

MB 750 KS, MB 755 KS

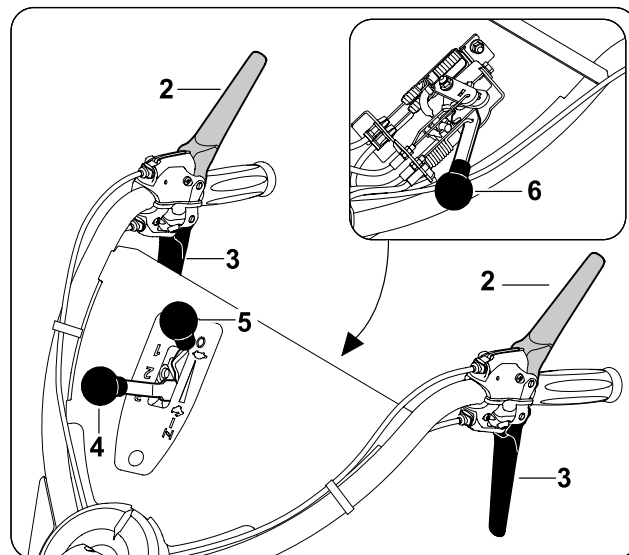
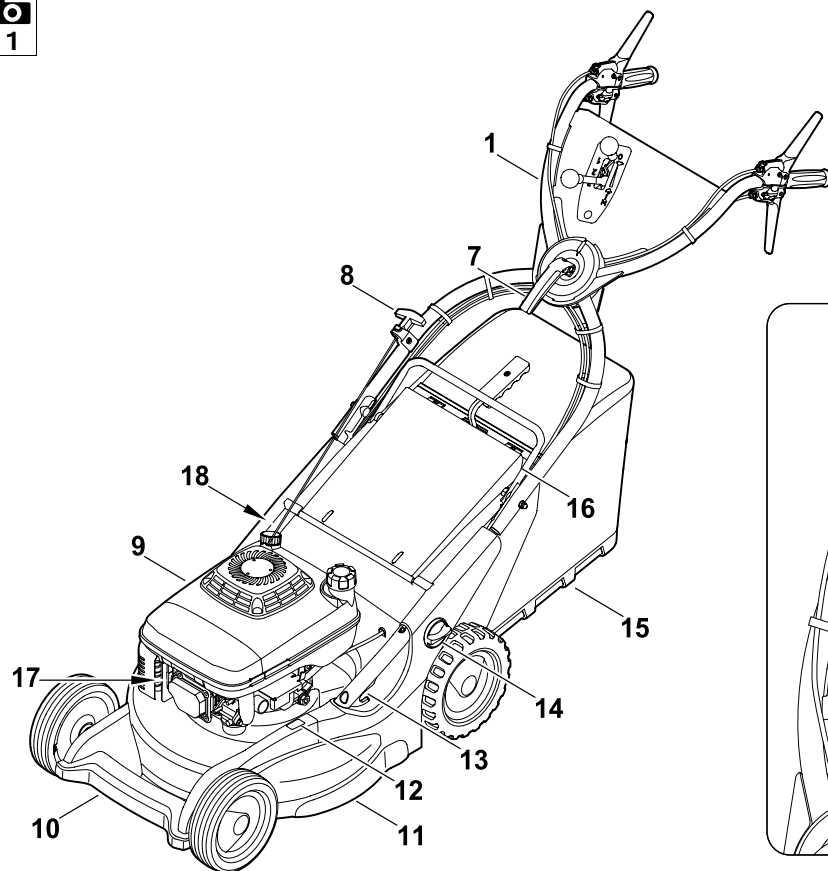


- DE** Gebrauchsanleitung
- EN** Instruction manual
- FR** Manuel d'utilisation
- NL** Gebruiksaanwijzing
- IT** Istruzioni per l'uso
- ES** Manual de instrucciones
- PT** Manual de utilização
- PL** Instrukcja obsługi
- HU** Használati útmutató
- RU** Инструкция по эксплуатации

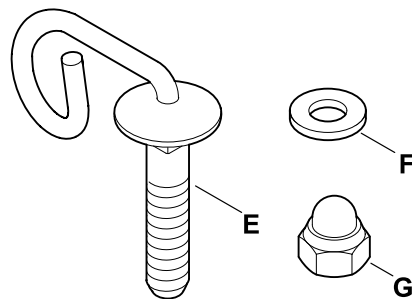
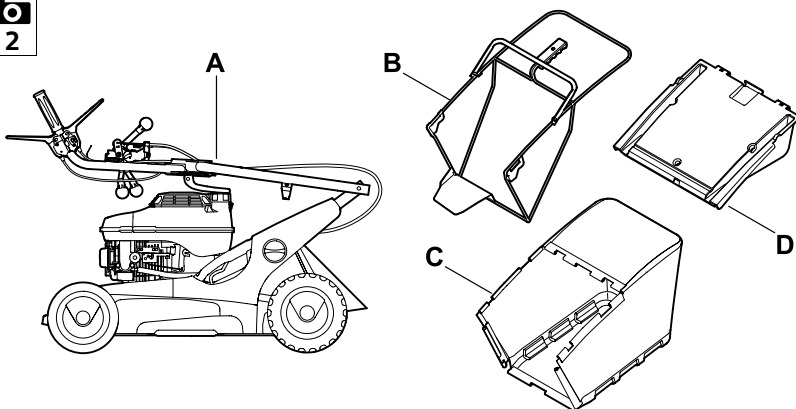
MB 750.2 KS

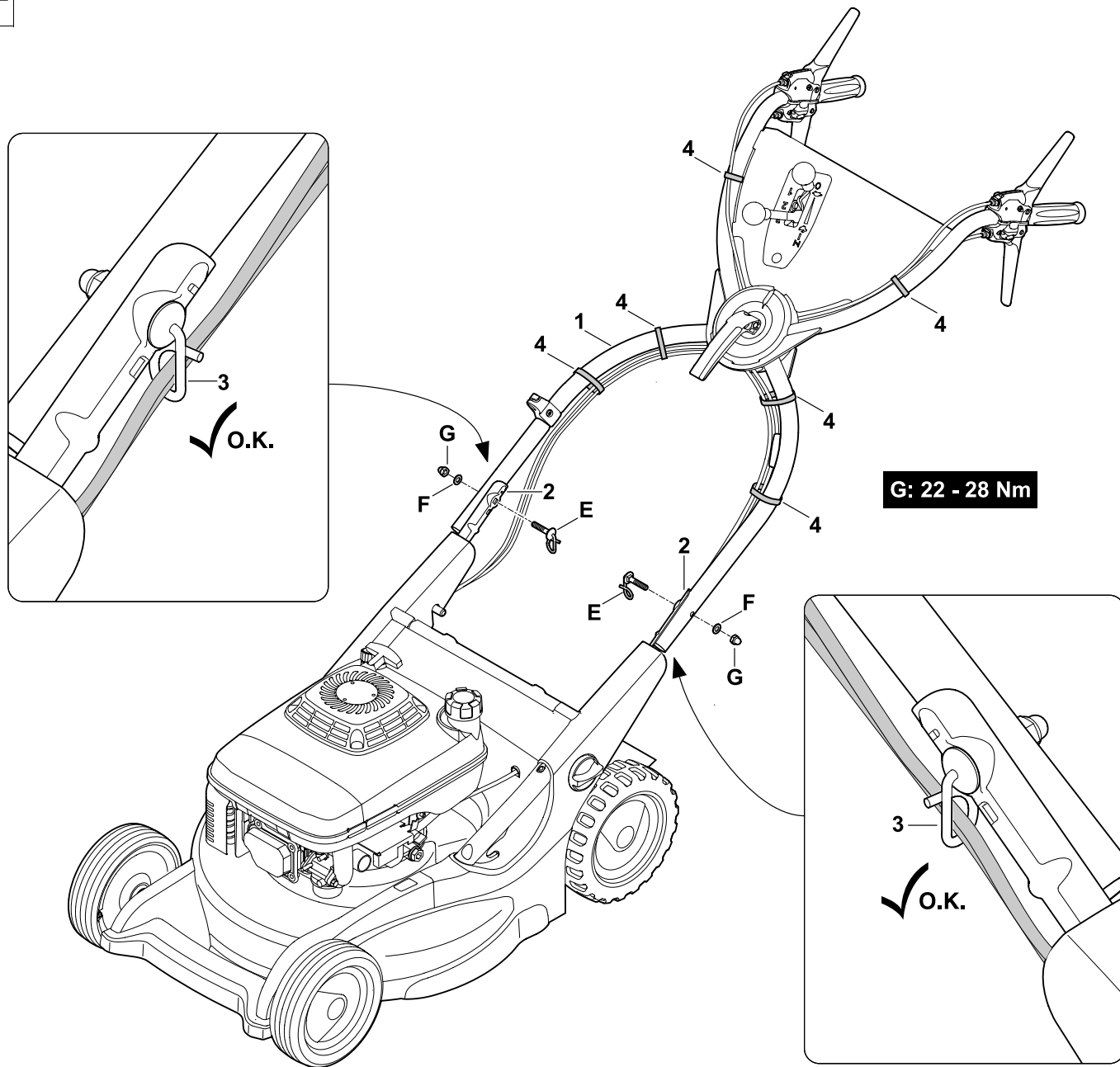
MB 755.2 KS

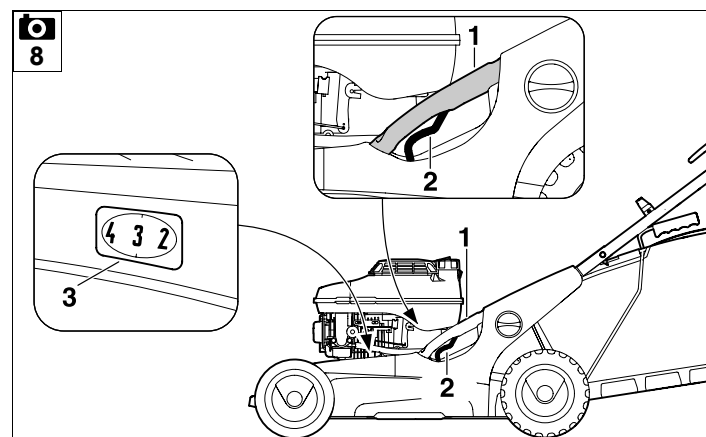
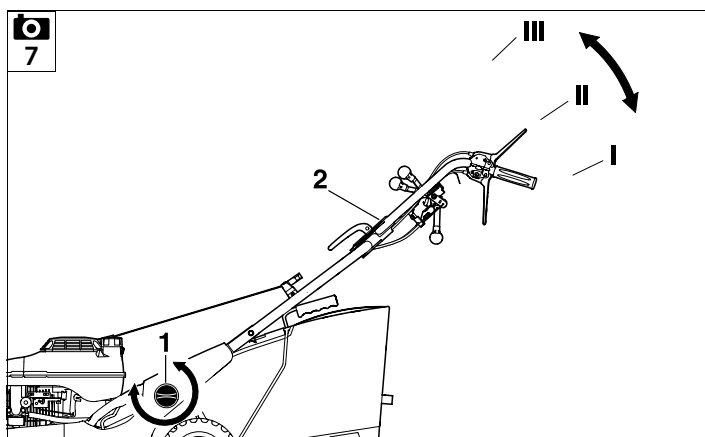
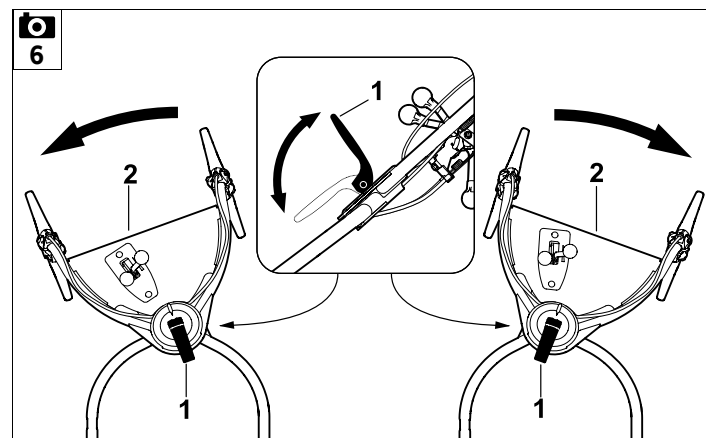
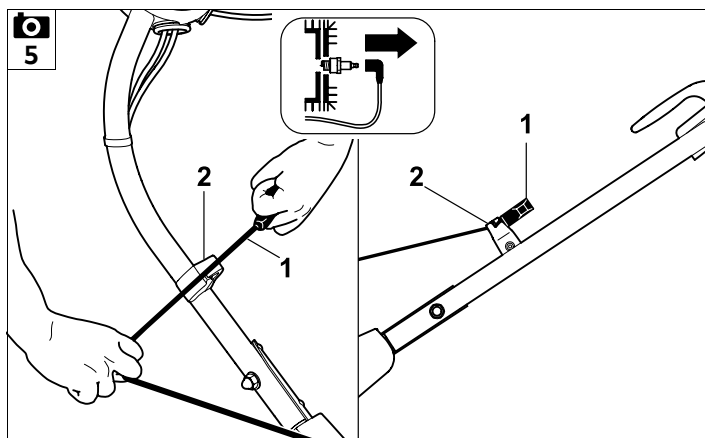
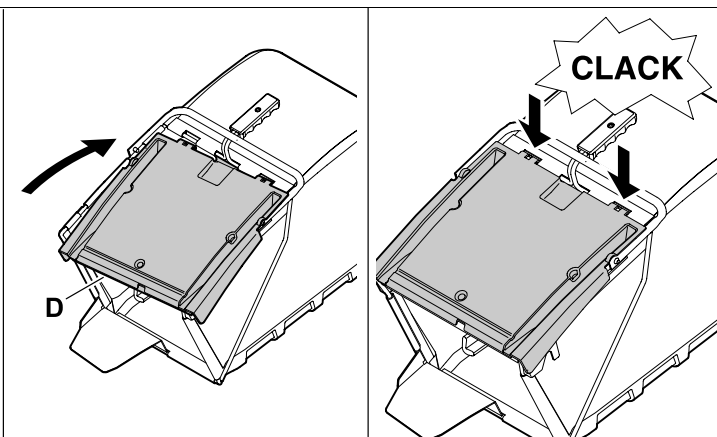
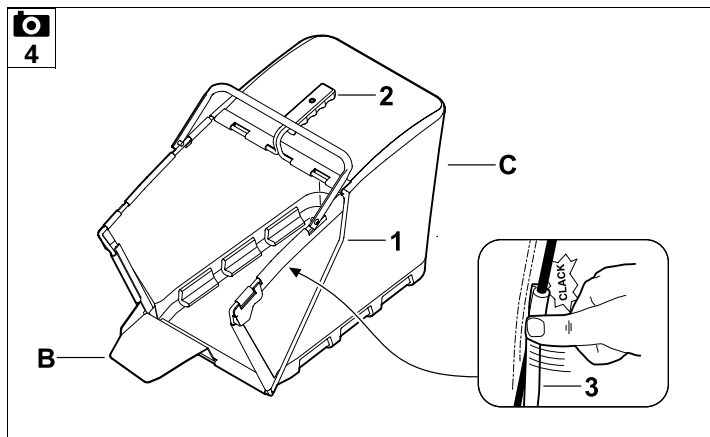
 1

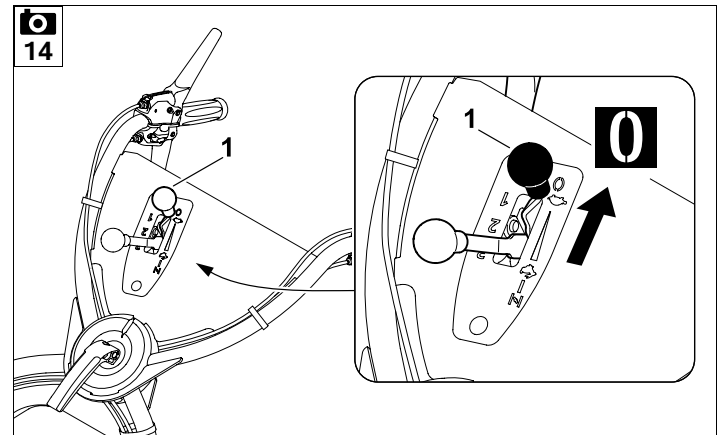
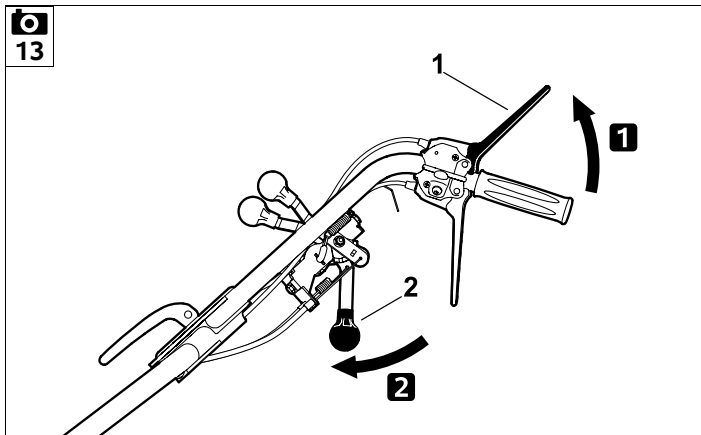
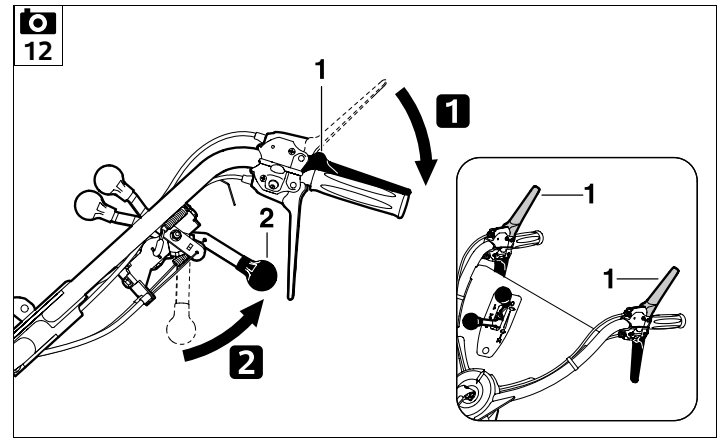
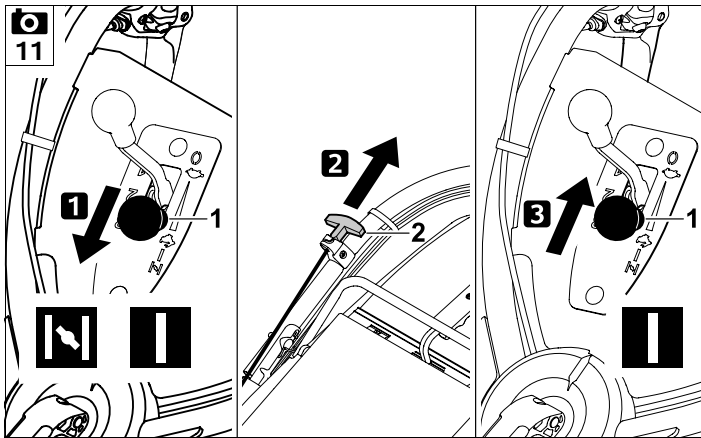
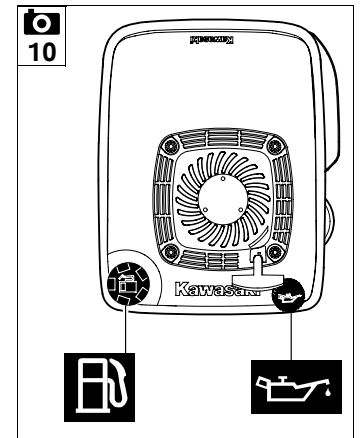
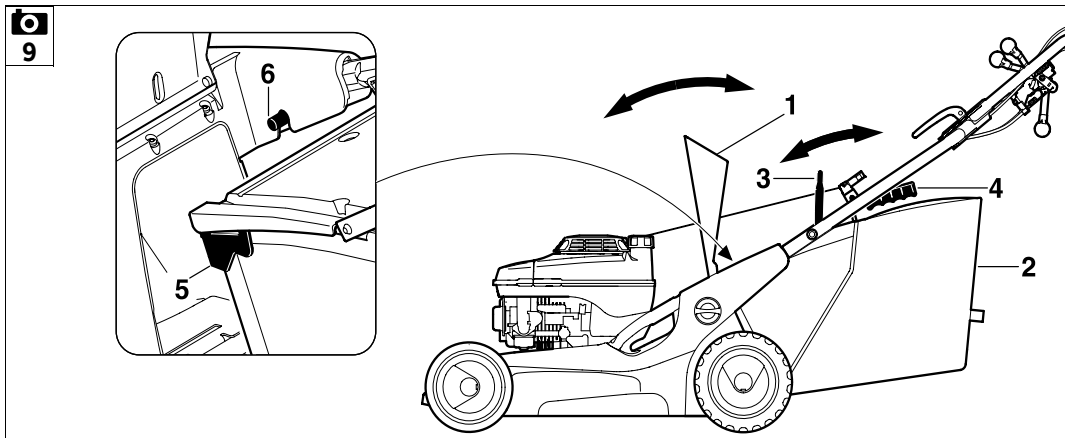


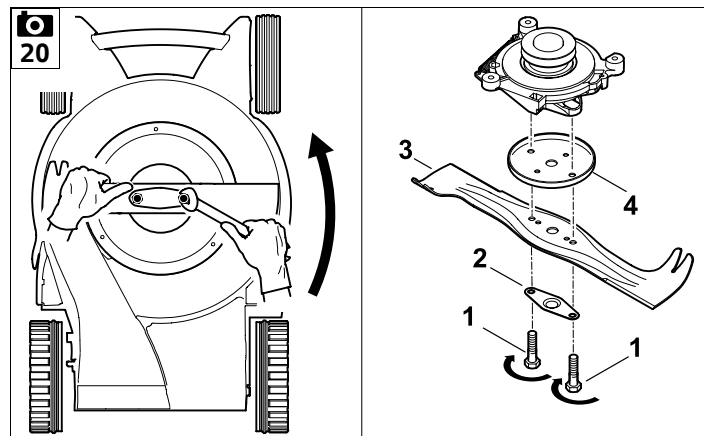
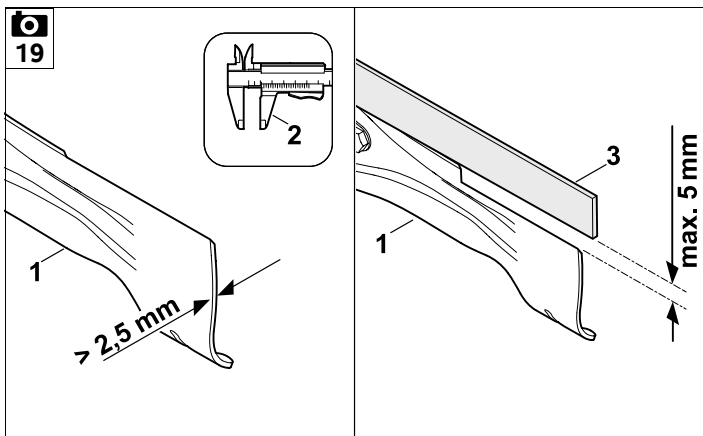
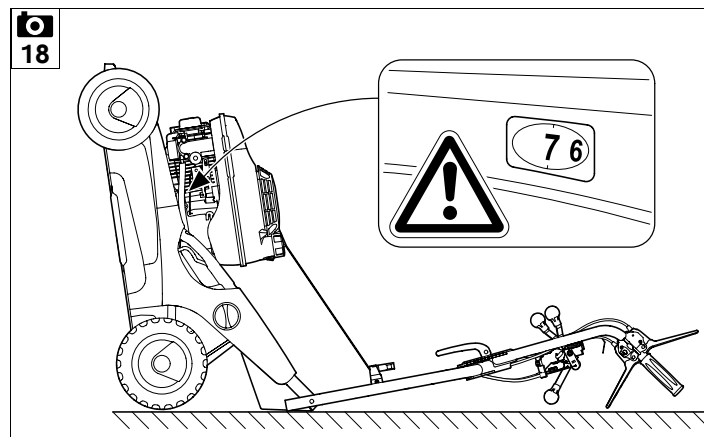
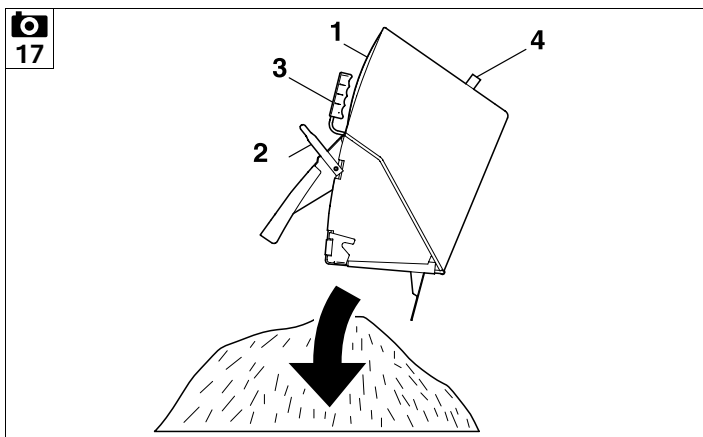
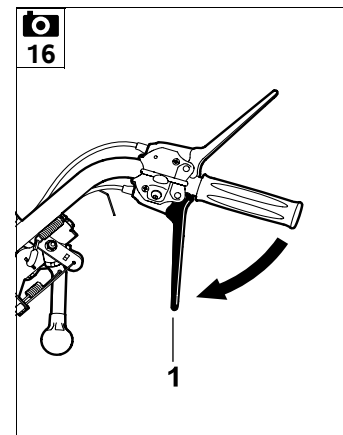
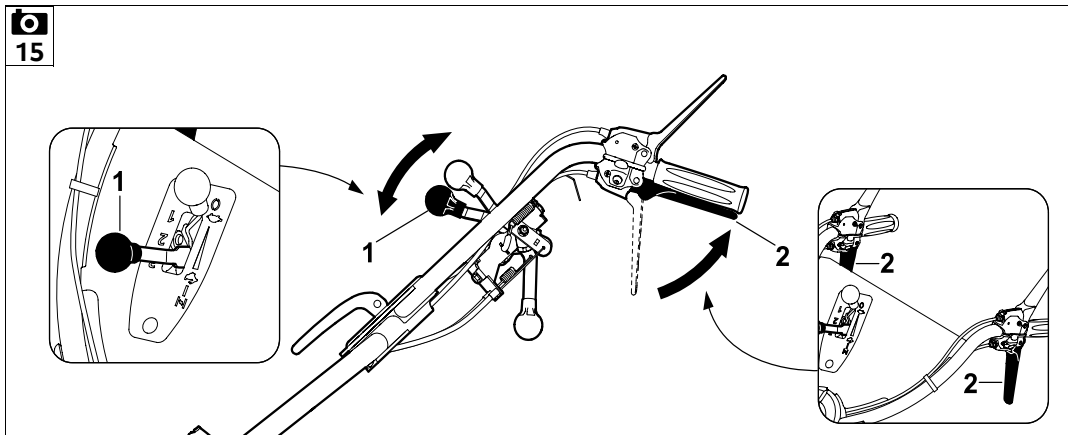
 2

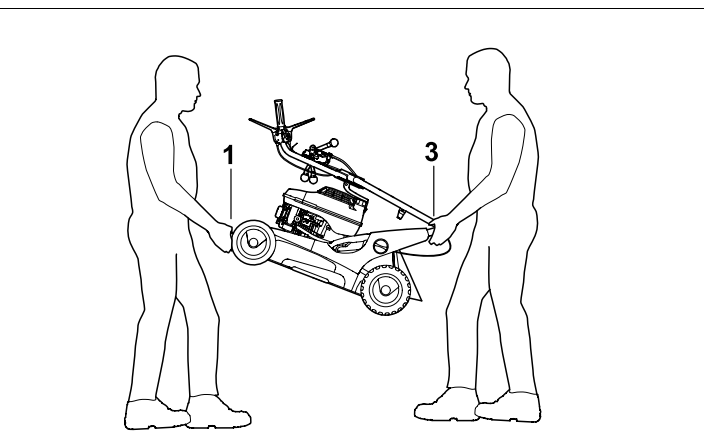
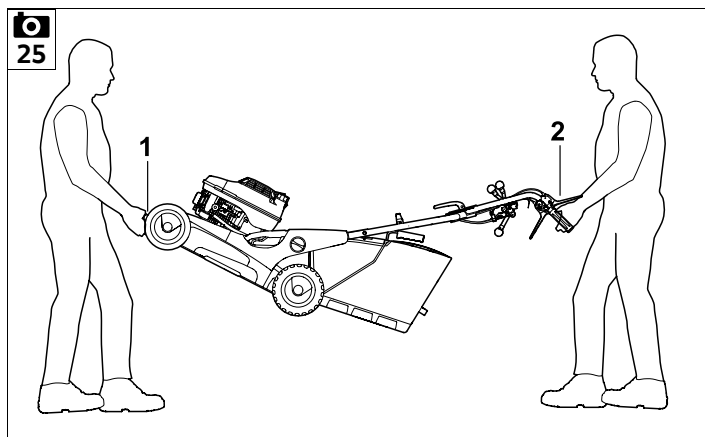
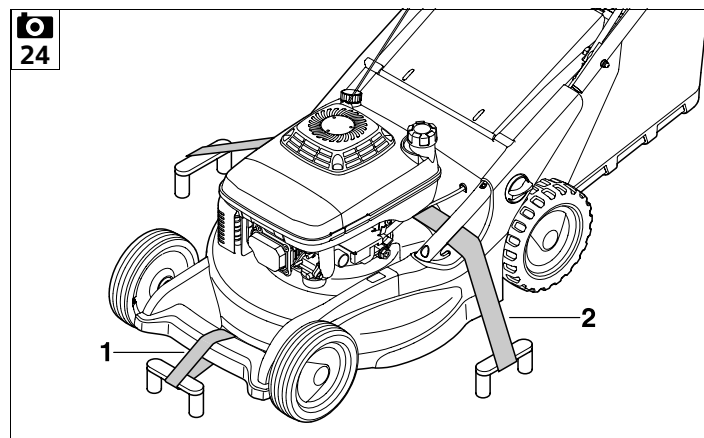
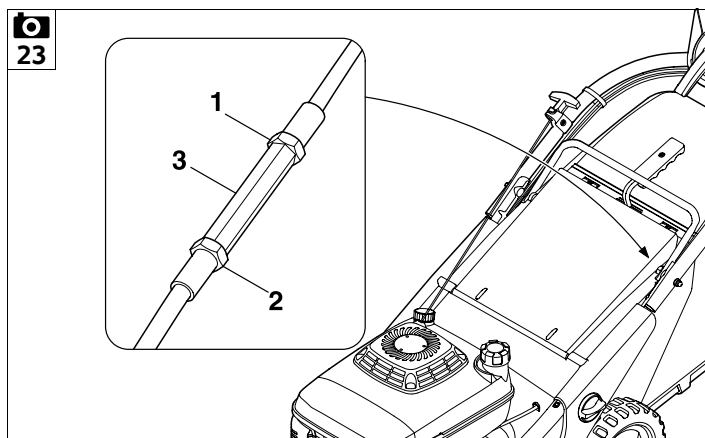
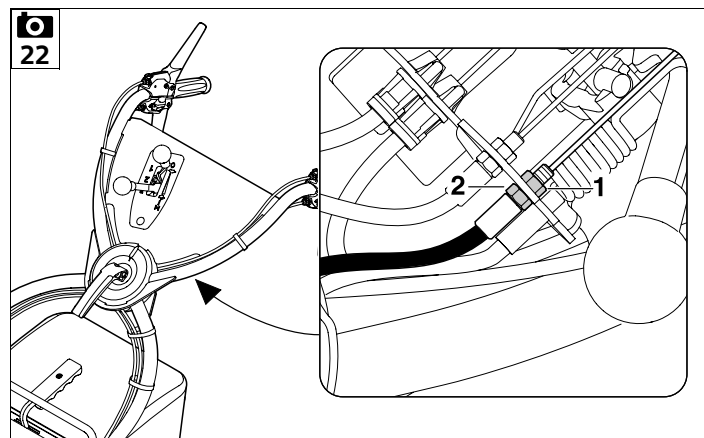
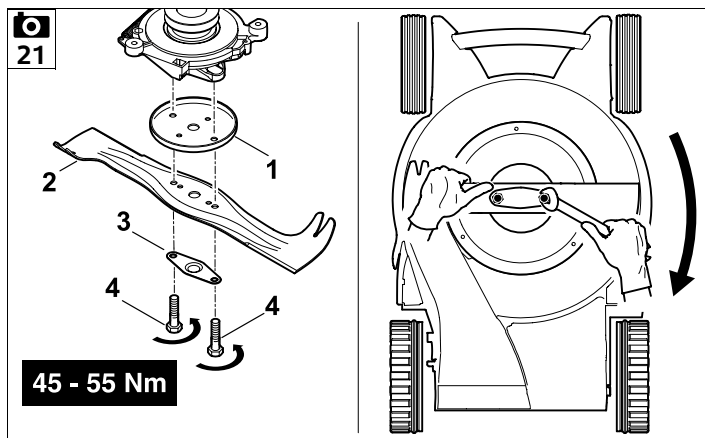


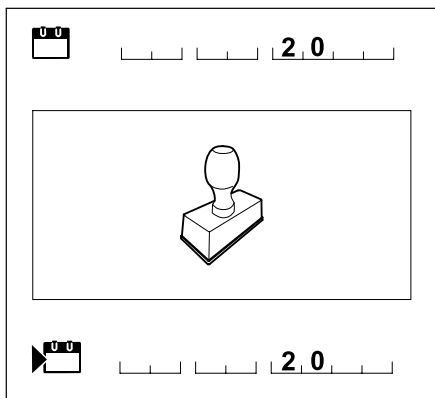
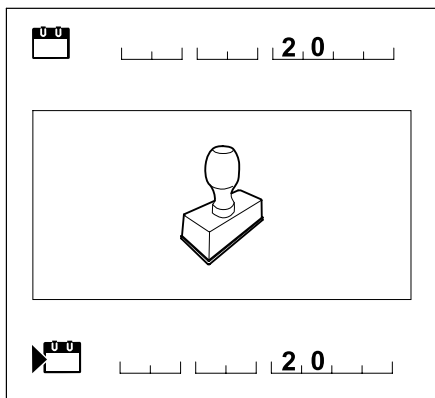
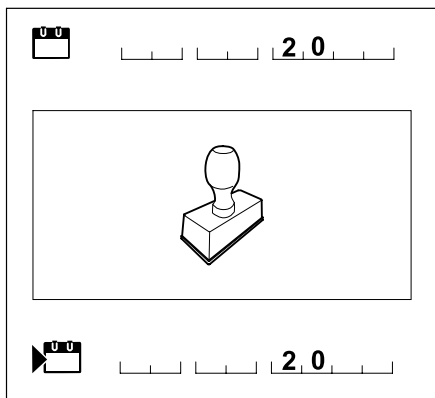
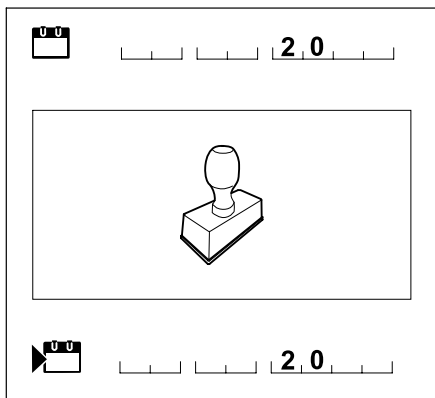
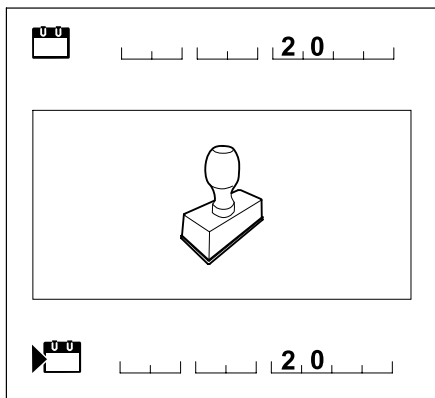
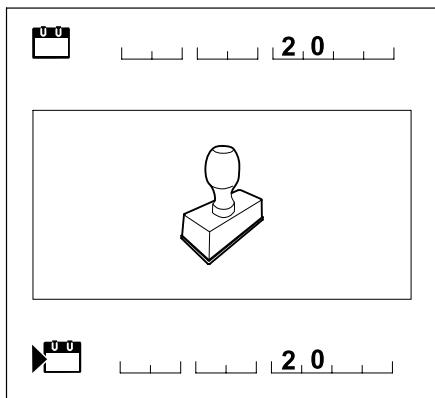
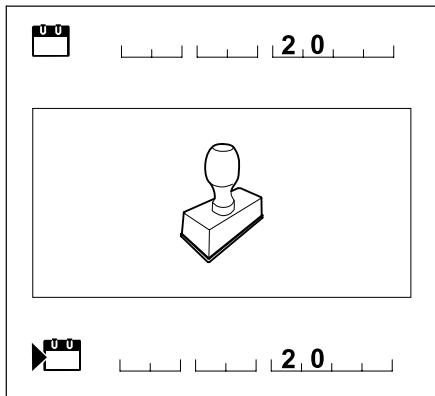
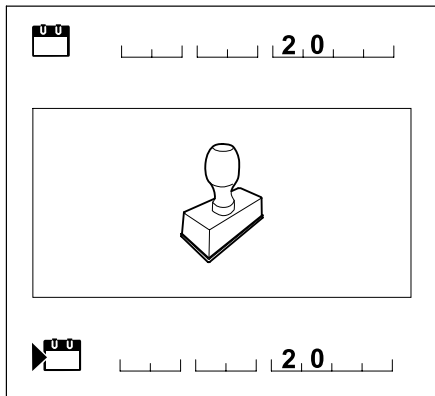
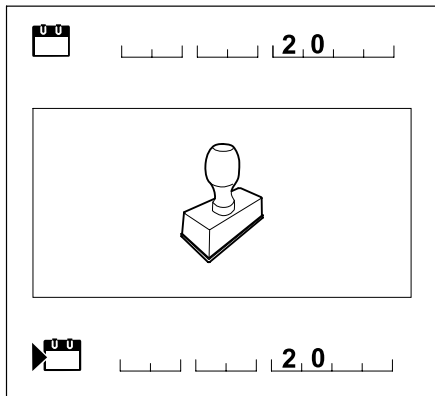












Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma VIKING entschieden haben.

Dieses Produkt wurde nach modernsten Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt, denn erst dann, wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Viel Freude mit Ihrem VIKING Gerät wünscht Ihnen



Dr. Peter Pretzsch
Geschäftsführung

1. Inhaltsverzeichnis	
Zu dieser Gebrauchsanleitung	10
Allgemein	10
Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung	10
Rasenmäher mit Messer-Brems-Kupplung, BBC	10
Gerätebeschreibung	11
Zu Ihrer Sicherheit	11
Allgemein	11
Tanken – Umgang mit Benzin	12
Bekleidung und Ausrüstung	13
Transport des Geräts	13
Vor der Arbeit	13
Während der Arbeit	14
Wartung und Reparaturen	16
Lagerung bei längeren Betriebspausen	17
Entsorgung	17
Symbolbeschreibung	17
Lieferumfang	18
Gerät betriebsbereit machen	18
Lenker montieren	18
Grasfangkorb zusammenbauen	19
Starterseil einhängen	19
Seitliche Verstellung des Lenkers	19
Höhenverstellung Lenker	19
Zentrale Schnitthöhenverstellung	19
Grasfangkorb ein- und aushängen	19
Kraftstoff und Motoröl	20
Messer-Brems-Kupplung (BBC)	20
Hinweise zum Arbeiten	20
Gerät in Betrieb nehmen	20
Messer-Brems-Kupplung kontrollieren	20

Verbrennungsmotor starten	21
Mähmesser einkuppeln	21
Mähmesser auskuppeln	21
Verbrennungsmotor abstellen	21
Fahr Antrieb einschalten	21
Fahr Antrieb ausschalten	21
Grasfangkorb mit Staubschutzgewebe	22
Wartung	22
Verbrennungsmotor	22
Räder und Getriebe	22
Gerät reinigen	22
Messer-Brems-Kupplung warten	23
Mähmesser warten	23
Mähmesser demontieren	23
Mähmesser montieren	23
Mähmesser schärfen	24
Seilzug Gangschaltung einstellen	24
Seilzug Fahr Antrieb einstellen	24
Aufbewahrung und Stilllegung (Winterpause)	24
Umweltschutz	25
Transport	25
Verzurren des Geräts	25
Gerät anheben oder tragen	25
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	25
Übliche Ersatzteile	26
CE-Konformitätserklärung des Herstellers	26
Technische Daten	26
Fehlersuche	27
Serviceplan	28
Übergabebestätigung	28
Servicebestätigung	29

2. Zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Allgemein

Diese Gebrauchsanleitung ist eine **Originalbetriebsanleitung** des Herstellers im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EC.

VIKING arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Produktpalette; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus den Angaben und Abbildungen dieses Heftes können aus diesem Grund keine Ansprüche abgeleitet werden.

2.2 Anleitung zum Lesen der Gebrauchsanleitung

Bilder und Texte beschreiben bestimmte Handhabungsschritte.

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, werden in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Blickrichtung:

Blickrichtung bei Verwendung „links“ und „rechts“ in der Gebrauchsanleitung: Der Benutzer steht hinter dem Gerät und blickt in Fahrtrichtung vorwärts.

Kapitelverweis:

Auf entsprechende Kapitel und Unterkapitel für weitere Erklärungen wird mit einem Pfeil verwiesen. Das folgende Beispiel zeigt einen Verweis auf ein Kapitel: (⇒ 2.1)

Kennzeichnung von Textabschnitten:

Die beschriebenen Anweisungen können wie in den folgenden Beispielen gekennzeichnet sein.

Handhabungsschritte, die das Eingreifen des Benutzers erfordern:

- Schraube (1) mit einem Schraubenzieher lösen, Hebel (2) betätigen ...

Generelle Aufzählungen:

- Einsatz des Produkts bei Sport- oder Wettbewerbsveranstaltungen

Texte mit zusätzlicher Bedeutung:

Textabschnitte mit zusätzlicher Bedeutung werden mit einem der nachfolgend beschriebenen Symbole gekennzeichnet, um diese in der Gebrauchsanleitung zusätzlich hervorzuheben.



Gefahr!

Unfall- und schwere Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten ist notwendig oder zu unterlassen.



Warnung!

Verletzungsgefahr für Personen. Ein bestimmtes Verhalten verhindert mögliche oder wahrscheinliche Verletzungen.



Vorsicht!

Leichte Verletzungen bzw. Sachschäden können durch ein bestimmtes Verhalten verhindert werden.



Hinweis

Information für eine bessere Nutzung des Gerätes und um mögliche Fehlbedienungen zu vermeiden.

Texte mit Bildbezug:

Abbildungen, die den Gebrauch des Geräts erklären, finden Sie ganz am Anfang der Gebrauchsanleitung.

Das Kamerasymbol dient zur Verknüpfung der Bilder auf den Bildseiten mit dem entsprechenden Textteil in der Gebrauchsanleitung.



3. Rasenmäher mit Messer-Brems-Kupplung, BBC

Ihr Rasenmäher ist mit einer **Messer-Brems-Kupplung (BBC)** ausgestattet.

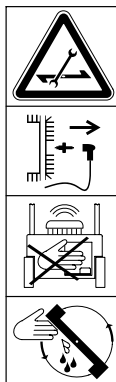
Wie bei jedem modernen Rasenmäher wird im Betrieb nach Loslassen des Lenkers das Messer innerhalb kurzer Zeit bis zum Stillstand abgebremst. Dank des BBC-Systems wird jedoch nicht gleichzeitig der Verbrennungsmotor ausgeschaltet. Durch diese Funktion kann der Benutzer nach einem Messerstopp den Fahrentrieb des Mähers nutzen. Außerdem kann z. B. der Grasfangkorb entleert oder der Mulchkeil eingesetzt werden, ohne anschließend den Verbrennungsmotor erst wieder starten zu müssen.



Verletzungsgefahr!

Niemals bei laufendem Verbrennungsmotor in den Arbeitsbereich des Messers hineingreifen.

Vor Berühren des Messers
Verbrennungsmotor
abschalten, Messer
vollständig zum
Stillstand kommen
lassen und
Zündkerzenstecker
abziehen.



Machen Sie sich zur Vermeidung von Verletzungen oder Schäden am Gerät vor der ersten Inbetriebnahme mit dem BBC-System vertraut. Beachten Sie dazu insbesondere das Kapitel "Messer-Brems-Kupplung (BBC)". (⇒ 9.)

4. Gerätebeschreibung



- 1 Lenker
- 2 Hebel Messerstopp
- 3 Hebel Fahrtrieb
- 4 Hebel Gangschaltung
- 5 Hebel Gasverstellung
- 6 Hebel Messerkupplung
- 7 Spannhebel Lenker-Seitenverstellung
- 8 Starterseil
- 9 Verbrennungsmotor

- 10 Anprallschutz
- 11 Scheuerleiste
- 12 Anzeige Schnitthöhe
- 13 Zentrale Schnitthöhenverstellung
- 14 Drehgriff Lenkerhöhenverstellung
- 15 Grasfangkorb
- 16 Auswurfklappe
- 17 Zündkerzenstecker
- 18 Typenschild

5. Zu Ihrer Sicherheit

5.1 Allgemein



Bei der Arbeit mit dem Gerät sind diese Unfall-Verhütungsvorschriften unbedingt zu befolgen.



Vor der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam durchgelesen

werden. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Beachten Sie die Bedienungs- und Wartungshinweise, die Sie der separaten Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor entnehmen können.

Diese Vorsichtsmaßnahmen sind für Ihre Sicherheit unerlässlich, die Auflistung ist jedoch nicht abschließend. Benutzen Sie das Gerät stets mit Vernunft und Verantwortungsbewusstsein und denken Sie daran, dass der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem Gebrauch des Geräts vertraut.

Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die die Gebrauchsanleitung gelesen haben und die mit der Handhabung des Geräts vertraut sind. Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss sich der Benutzer um eine fachkundige und praktische Unterweisung bemühen. Dem Benutzer muss vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklärt werden, wie das Gerät sicher zu verwenden ist.

Bei dieser Unterweisung sollte dem Benutzer insbesondere bewusst gemacht werden, dass für die Arbeit mit dem Gerät äußerste Sorgfalt und Konzentration notwendig sind.

Das Gerät inklusive aller Anbauten darf nur an Personen weitergegeben bzw. verliehen werden, die mit diesem Modell und seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Die Gebrauchsanleitung ist Teil des Geräts und muss stets mitgegeben werden.

Benutzen Sie das Gerät nur ausgeruht und bei guter körperlicher sowie geistiger Verfassung. Wenn Sie gesundheitlich beeinträchtigt sind, sollten Sie Ihren Arzt fragen, ob die Arbeit mit dem Gerät möglich ist. Nach der Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen, darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

Erlauben Sie niemals Kindern oder Jugendlichen unter 16 Jahren das Gerät zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (insbesondere von Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten

oder von Personen mit mangelhafter Erfahrung und/oder mangelhaftem Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Achtung – Unfallgefahr!

Der Rasenmäher ist nur zum Rasenmähen bestimmt. Eine andere Verwendung ist nicht gestattet und kann gefährlich sein oder zu Schäden am Gerät führen.

Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf der Rasenmäher für folgende Arbeiten nicht eingesetzt werden (unvollständige Aufzählung):

- zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern,
- zum Schneiden von Rankgewächsen,
- zur Rasenpflege auf Dachbepflanzungen und in Balkonkästen,
- zum Häckseln und Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt,
- zum Reinigen von Gehwegen (Absaugen, Fortblasen),
- zum Einebnen von Bodenerhebungen wie z. B. Maulwurfshügeln.
- zum Transportieren von Schnittgut, außer im dafür vorgesehenen Grasfangkorb.

Aus Sicherheitsgründen ist jede Veränderung am Gerät, ausgenommen der fachgerechte Anbau von Zubehör, welches von VIKING zugelassen ist, untersagt, außerdem führt dies zur Aufhebung des Garantieanspruchs.

Auskunft über zugelassenes Zubehör erhalten Sie bei Ihrem VIKING Fachhändler.

Insbesondere ist jede Manipulation am Gerät untersagt, welche die Leistung oder die Drehzahl des Verbrennungsmotors bzw. des Elektromotors verändert.

Mit dem Gerät dürfen keine Gegenstände, Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, transportiert werden.

Beim Einsatz in öffentlichen Anlagen, Parks, Sportstätten, an Straßen und in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ist besondere Vorsicht erforderlich.



Achtung! Gefährdung der Gesundheit durch

Vibrationen! Übermäßige Belastung durch Vibrationen

kann zu Kreislauf- oder Nervenschäden führen, insbesondere bei Menschen mit Kreislaufproblemen. Wenden Sie sich an einen Arzt, falls Symptome auftreten, die durch Vibrationsbelastung ausgelöst worden sein könnten. Solche Symptome, die hauptsächlich in den Fingern, Händen oder Handgelenken auftreten, sind zum Beispiel (unvollständige Aufzählung):

- Gefühllosigkeit,
- Schmerzen,
- Muskelschwäche,
- Hautverfärbungen,
- unangenehmes Kribbeln.

5.2 Tanken – Umgang mit Benzin



Lebensgefahr!

Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.

Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.

Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.



Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen!

Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Betankens nicht.

Vor dem Tanken Verbrennungsmotor abstellen und abkühlen lassen.

Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.

Den Kraftstofftank nicht ganz füllen, sondern nur bis ca. 4 cm unter den Rand des Einfüllstutzens, damit der Kraftstoff Platz zum Ausdehnen hat.

Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).

Verschütteter Kraftstoff ist stets aufzuwischen.

Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.

Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.

Falls der Tank zu entleeren ist, sollte dies im Freien erfolgen.

5.3 Bekleidung und Ausrüstung



Während der Arbeit ist immer festes Schuhwerk mit griffiger Sohle zu tragen. Arbeiten Sie niemals barfuß oder beispielsweise in Sandalen.



Während der Arbeit mit dem Gerät ist stets Gehörschutz zu tragen.



Bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie beim Transport des Geräts zusätzlich stets feste Handschuhe tragen und lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze etc.).



Beim Schärfen des Mähmessers muss eine geeignete Schutzbrille getragen werden.

Das Gerät darf nur mit langen Hosen und eng anliegender Kleidung in Betrieb genommen werden.

Niemals lose Kleidung tragen, die an beweglichen Teilen (Bedienhebel) hängen bleiben kann – auch keinen Schmuck, keine Krawatten und keine Schals.

5.4 Transport des Geräts

Nur mit Handschuhen arbeiten, um Verletzungen an scharfkantigen und heißen Geräteteilen zu verhindern.

Das Gerät nicht mit laufendem Verbrennungsmotor transportieren. Vor dem Transport Verbrennungsmotor ausschalten, Messer auslaufen lassen und Zündkerzenstecker abziehen.

Das Gerät nur mit ausgekühltem Verbrennungsmotor und ohne Kraftstoff transportieren.

Benutzen Sie geeignete Verladehilfen (Laderampen, Hebevorrichtungen).

Gerät und mittransportierte Geräteteile (z. B. Grasfangkorb) auf der Ladefläche mit ausreichend dimensionierten Befestigungsmitteln (Gurte, Seile usw.) sichern.

Beim Anheben und Tragen Kontakt mit dem Mähmesser vermeiden.

Beachten Sie die Angaben im Kapitel "Transport". Dort ist beschrieben, wie das Gerät anzuheben bzw. zu verzurren ist. (⇒ 14.)

Beachten Sie beim Transport des Geräts regionale gesetzliche Vorschriften, insbesondere was die Ladungssicherheit und den Transport von Gegenständen auf Ladeflächen betrifft.

5.5 Vor der Arbeit

Es ist sicherzustellen, dass nur Personen mit dem Gerät arbeiten, welche die Gebrauchsanleitung kennen.

Vor der Inbetriebnahme des Geräts Kraftstoffsystem auf Dichtheit prüfen, besonders die sichtbaren Teile wie z. B.

Tank, Tankverschluss, Schlauchverbindungen. Bei Undichtigkeit oder Beschädigung Verbrennungsmotor nicht starten – **Brandgefahr!**

Gerät vor der Inbetriebnahme durch Fachhändler instand setzen lassen.

Beachten Sie die kommunalen Vorschriften für die Betriebszeiten von Gartengeräten mit Verbrennungsmotor bzw. Elektromotor.

Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und sonstigen Fremdkörper, die von dem Gerät hochgeschleudert werden können. Hindernisse (z. B. Baumstümpfe, Wurzeln) können im hohen Gras leicht übersehen werden.

Markieren Sie deshalb vor der Arbeit mit dem Gerät alle in der Rasenfläche verborgenen Fremdobjekte (Hindernisse), die nicht entfernt werden können.

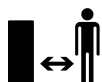
Vor dem Gebrauch des Geräts sind defekte Schalldämpfer sowie alle anderen abgenutzten und beschädigten Teile zu ersetzen. Unleserliche oder beschädigte Gefahren- und Warnhinweise am Gerät sind zu erneuern. Ihr VIKING Fachhändler hält Ersatzklebeschilder und alle weiteren Ersatzteile bereit.

Das Gerät darf nur im betriebssicheren Zustand eingesetzt werden. Vor jeder Inbetriebnahme ist zu kontrollieren,

- ob das Gerät in vorschriftsmäßig montiertem Zustand ist.
- ob sich das Schneidwerkzeug und die gesamte Schneideinheit (Mähmesser, Befestigungselemente, Mähwerksgehäuse) in einwandfreiem Zustand befinden. Insbesondere ist auf sicheren Sitz, Beschädigungen (Kerben oder Risse) sowie Verschleiß zu achten. (⇒ 12.5)
- ob der Tankdeckel ordnungsgemäß aufgeschraubt ist.
- ob der Tank und kraftstoffführende Teile sowie der Tankdeckel in einwandfreiem Zustand sind.
- ob die Sicherheitseinrichtungen (z. B. Messer-Brems-Kupplung, Auswurfklappe, Gehäuse, Lenker, Schutzgitter) in einwandfreiem Zustand sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- ob der Grasfangkorb unbeschädigt und vollständig montiert ist; ein beschädigter Grasfangkorb darf nicht verwendet werden.
- ob der Öltankverschluss ordnungsgemäß aufgeschraubt ist.

Bei Bedarf alle nötigen Arbeiten durchführen bzw. einen Fachhändler aufsuchen. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

5.6 Während der Arbeit



Arbeiten Sie niemals, während sich Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, im Gefahrenbereich aufhalten.

Die am Gerät installierten Schalt- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder überbrückt werden. Insbesondere Hebel Messerstopp niemals am Lenkholm fixieren (z. B. durch Anbinden).



Achtung – Verletzungsgefahr!

Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile. Berühren Sie niemals das umlaufende Messer. Halten Sie sich immer entfernt von der Auswurföffnung.

Der durch den Lenker gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten. Der Lenker muss stets ordnungsgemäß montiert sein und darf nicht verändert werden. Das Gerät niemals mit umgeklapptem Lenker in Betrieb nehmen.

Befestigen Sie niemals Gegenstände am Lenker (z. B. Arbeitskleidung).

Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.

Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bei Regen, Gewitter und insbesondere nicht bei Blitzschlaggefahr.

Bei feuchtem Untergrund besteht wegen verminderter Standhaftung erhöhte Unfallgefahr.

Es ist besonders vorsichtig zu arbeiten, um ein Ausrutschen zu verhindern. Wenn möglich, Einsatz des Geräts bei feuchtem Untergrund vermeiden.

Abgase:



Lebensgefahr durch Vergiftung!

Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörung (z. B. kleiner werdendes Blickfeld), Hörstörung, Schwindel, nachlassender Konzentrationsfähigkeit Arbeit sofort einstellen. Diese Symptome können unter anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden.



Das Gerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Verbrennungsmotor läuft. Diese Gase enthalten giftiges

Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Gas, sowie andere Schadstoffe. Der Verbrennungsmotor darf niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen in Betrieb genommen werden.

Starten:

Starten Sie das Gerät mit Vorsicht, entsprechend den Hinweisen in Kapitel "Gerät in Betrieb nehmen". (⇒ 11.) Vor Arbeitsbeginn insbesondere Funktion der Messer-Brems-Kupplung prüfen. (⇒ 11.1)

Das Gerät darf beim Starten nicht gekippt werden.

Vor dem Starten Mähmesser auskuppeln. Hebel Fahrtrieb während des Startvorgangs nicht betätigen.

Starten Sie den Verbrennungsmotor nicht, wenn der Auswurfkanal nicht mit der Auswurfklappe bzw. dem Grasfangkorb abgedeckt ist.

Arbeiten an Hanglagen:

Hänge immer in Querrichtung bearbeiten, niemals in Längsrichtung. Verliert der Benutzer beim Mähen in

Längsrichtung die Kontrolle, könnte er zusätzlich vom mähenden Gerät überrollt werden.

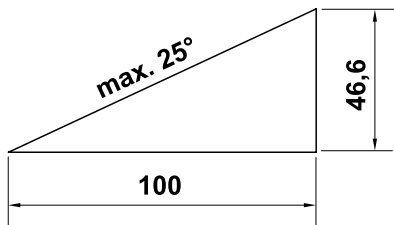
Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung am Hang ändern.

Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen und vermeiden Sie die Arbeit mit dem Gerät an übermäßig steilen Hängen.

Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht an Hängen mit einer Steigung über 25° (46,6 %) eingesetzt werden.

Verletzungsgefahr!

25° Hangneigung entsprechen einem vertikalen Anstieg von 46,6 cm bei 100 cm horizontaler Länge.



Um eine ausreichende Schmierung des Verbrennungsmotors sicherzustellen, sind beim Einsatz des Geräts an Hängen ergänzend die Angaben in der mitgelieferten Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor zu beachten.

Arbeitseinsatz:



Verletzungsgefahr!

Führen Sie niemals Hände oder Füße über, unter oder an sich drehende Teile.



Versuchen Sie nicht das Messer zu inspizieren, während der Rasenmäher in Betrieb ist.

Öffnen Sie nie die Auswurfklappe und/oder nehmen Sie nie den

Grasfangkorb ab, solange das Mähmesser läuft. Umlaufendes Messer kann zu Verletzungen führen.

Führen Sie das Gerät nur im Schrittempo – beim Arbeiten mit dem Gerät niemals laufen. Durch schnelles Führen des Gerätes steigt die Verletzungsgefahr durch Stolpern, Ausrutschen usw.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät umkehren oder zu sich heranziehen.

Stolpergefahr!

Benutzen Sie das Gerät mit besonderer Vorsicht, wenn Sie in der Nähe von Müllhalden, Gräben und Deichen arbeiten. Insbesondere auf ausreichenden Abstand zu solchen Gefahrenstellen achten.

In der Grasnarbe verborgene Objekte (Rasensprenganlagen, Pfähle, Wasserventile, Fundamente, elektrische Leitungen etc.) müssen umfahren werden. Überfahren Sie niemals absichtlich solche Fremdobjekte.



Achten Sie auf den Nachlauf des Schneidwerkzeuges, der bis zum Stillstand einige Sekunden beträgt.

Schalten Sie den

Verbrennungsmotor aus, lassen Sie das Arbeitswerkzeug zum Stillstand kommen und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab,

- wenn Sie das Gerät verlassen bzw. wenn es unbeaufsichtigt ist,
- bevor Sie nachtanken. Tanken Sie nur bei ausgekühltem Verbrennungsmotor.

Brandgefahr!

- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen,

- bevor Sie das Gerät anheben und tragen,
- bevor Sie das Gerät transportieren,
- bevor Arbeiten am Mähmesser durchgeführt werden,
- bevor das Gerät überprüft oder gereinigt wird oder bevor sonstige Arbeiten (z. B. Umklappen des Lenkers) an ihm durchgeführt werden,
- wenn ein Fremdkörper getroffen wurde oder falls der Rasenmäher abnormal stark vibriert. Überprüfen Sie in diesen Fällen das Gerät, insbesondere die Schneideinheit (Messer, Messerwelle, Messerbefestigung), auf Beschädigungen und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch, bevor Sie das Gerät erneut starten und mit ihm arbeiten.



Verletzungsgefahr!

Starkes Vibrieren ist in der Regel ein Hinweis auf eine Störung.

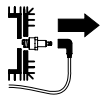
Der Rasenmäher darf insbesondere mit beschädigter oder verbogener Kurbelwelle oder mit einem beschädigten bzw. verbogenen Mähmesser nicht in Betrieb genommen werden.

Lassen Sie die erforderlichen Reparaturen von einem Fachmann – VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler – durchführen, falls Ihnen die nötigen Kenntnisse fehlen.

Kuppeln Sie das Mähmesser aus,

- wenn Sie mit dem Gerät von und zu der zu bearbeitenden Rasenfläche fahren bzw. wenn Sie es zu diesem Zweck schieben,
- bevor das Gerät auf einer nicht mit Gras bewachsene Fläche geschoben bzw. bevor mit ihm auf einer derartigen Fläche gefahren wird,
- wenn das Gerät beim Schieben bzw. Fahren über andere Flächen als Gras anzukippen ist,
- bevor Sie die Schnitthöhe einstellen,
- bevor Sie die Auswurfklappe öffnen oder den Grasfangkorb abnehmen.

5.7 Wartung und Reparaturen



Vor dem Beginn von Reinigungs-, Einstell-, Reparatur- und Wartungsarbeiten das Gerät

auf festem, ebenem Boden abstellen, den Verbrennungsmotor abstellen und abkühlen lassen sowie den Zündkerzenstecker abziehen.



Verletzungsgefahr durch das Mähmesser!

Durch Ziehen am Starterseil wird bei eingekuppeltem Mähmesser das Arbeitswerkzeug in eine Drehbewegung versetzt. Achten Sie stets auf ausreichenden Abstand zum Mähmesser, insbesondere von Händen und Füßen, wenn Sie am Starterseil ziehen.

Gerät insbesondere vor Arbeiten im Bereich von Verbrennungsmotor, Auspuffkrümmer und Schalldämpfer

auskühlen lassen. Es können Temperaturen von 80° C und mehr erreicht werden. **Verbrennungsgefahr!**

Der direkte Kontakt mit Motoröl kann gefährlich sein, außerdem darf Motoröl nicht verschüttet werden.

VIKING empfiehlt, das Einfüllen von Motoröl bzw. einen Motorölwechsel dem VIKING Fachhändler zu überlassen.

Reinigung:

Nach dem Arbeitseinsatz muss das gesamte Gerät sorgfältig gereinigt werden. (⇒ 12.3)

Vor dem Aufstellen in Reinigungsposition Kraftstofftank entleeren (z. B. durch Leerfahren).

Angesetzte Grasrückstände mit einem Holzstab lösen. Mäherunterseite mit Bürste und Wasser säubern.

Verwenden Sie niemals Hochdruckreiniger und reinigen Sie das Gerät nicht unter fließendem Wasser (z. B. mit einem Gartenschlauch). Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Diese können Kunststoffe und Metalle beschädigen, was den sicheren Betrieb Ihres VIKING Geräts beeinträchtigen kann.

Um Brandgefahr zu vermeiden, ist der Bereich der Kühlluftöffnungen, der Kühlrippen und der Bereich des Auspuffs frei von z. B. Gras, Stroh, Moos, Blättern oder austretendem Fett zu halten.

Wartungsarbeiten:

Es dürfen nur Wartungsarbeiten durchgeführt werden, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind, alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen. Sollten Ihnen notwendige Kenntnisse und Hilfsmittel fehlen, wenden Sie sich **immer**

an einen Fachhändler. VIKING empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom VIKING Fachhändler durchführen zu lassen. VIKING Fachhändlern werden regelmäßige Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Verwenden Sie nur Werkzeuge, Zubehöre oder Anbaugeräte, welche von VIKING für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile, sonst kann die Gefahr von Unfällen mit Personenschäden oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden.

VIKING Original-Werkzeuge, -Zubehör und -Ersatzteile sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt. VIKING Original-Ersatzteile erkennt man an der VIKING-Ersatzteilnummer, am Schriftzug VIKING und gegebenenfalls am VIKING Ersatzteilkennzeichen. Auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen.

Aus Sicherheitsgründen sind kraftstoffführende Bauteile (Kraftstoffleitung, Kraftstoffhahn, Kraftstofftank, Tankverschluss, Anschlüsse usw.) regelmäßig auf Beschädigungen und undichte Stellen zu überprüfen und bei Bedarf von einem Fachmann auszutauschen (VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler).

Halten Sie Warn- und Hinweisaufkleber stets sauber und lesbar. Beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber sind durch neue Originalschilder von Ihrem VIKING Fachhändler zu ersetzen. Falls ein Bauteil durch ein Neuteil ersetzt wird, achten Sie darauf, dass das Neuteil dieselben Aufkleber erhält.

Arbeiten an der Schneideinheit nur mit dicken Arbeitshandschuhen und unter äußerster Vorsicht vornehmen.

Halten Sie alle Muttern, Bolzen und Schrauben, insbesondere die Messerschraube, fest angezogen, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Prüfen Sie das gesamte Gerät und den Grasfangkorb regelmäßig, insbesondere vor der Einlagerung (z. B. vor der Winterpause), auf Verschleiß und Beschädigungen. Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen, damit sich das Gerät immer in einem sicheren Betriebszustand befindet.

Ändern Sie niemals die Grundeinstellung des Verbrennungsmotors und überdrehen sie ihn nicht.

Falls für Wartungsarbeiten Bauteile oder Schutz Einrichtungen entfernt wurden, sind diese umgehend und vorschriftsmäßig wieder anzubringen.

5.8 Lagerung bei längeren Betriebspausen

Lassen Sie den Verbrennungsmotor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.

Das Gerät mit entleertem Tank und den Kraftstoffvorrat in einem abschließbaren und gut durchlüfteten Raum aufbewahren.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) geschützt ist.

Bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.

Falls der Tank zu entleeren ist, etwa zur Stilllegung vor der Winterpause, sollte das Entleeren des Kraftstofftanks nur im Freien erfolgen (z. B. durch Leerfahren).

Gerät vor der Lagerung (z. B. Winterpause) gründlich reinigen.

Gerät nur mit abgezogenem Zündkerzenstecker einlagern.

Das Gerät im betriebssicheren Zustand lagern.

5.9 Entsorgung

Abfallprodukte wie Altöl oder Kraftstoff, gebrauchte Schmiermittel, Filter, Batterien und ähnliche Verschleißteile können den Menschen, Tieren und der Umwelt schaden und müssen deshalb fachgerecht entsorgt werden.

Wenden Sie sich an Ihr Recycling-Center oder Ihren Fachhändler, um zu erfahren, wie Abfallprodukte fachgerecht zu entsorgen sind. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

Stellen Sie sicher, dass ein ausgedientes Gerät einer fachgerechten Entsorgung zugeführt wird. Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Um Unfällen vorzubeugen, insbesondere Zündkabel entfernen, Tank entleeren und Motoröl ablassen.

Verletzungsgefahr durch das Mähmesser!

Lassen Sie auch einen ausgedienten Rasenmäher niemals unbeaufsichtigt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät und

insbesondere das Mähmesser außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

6. Symbolbeschreibung



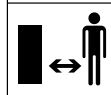
Achtung!

Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanleitung lesen.



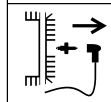
Verletzungsgefahr!

Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten.



Verletzungsgefahr!

Vor Arbeiten am Schneidwerkzeug, vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten Zündkerzenstecker abziehen.



Verletzungsgefahr!

Schneideeinrichtung läuft nach dem Ausschalten wenige Sekunden nach (Bremsen des Verbrennungsmotors/Mes-serbremse).



STOP

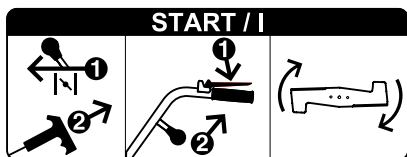


Achtung – Verletzungsgefahr!

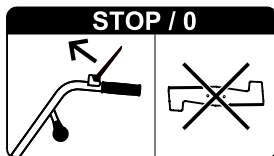
Niemals bei laufendem Verbrennungsmotor in den Arbeitsbereich des Messers hineingreifen.



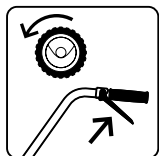
Während der Arbeit Gehörschutz tragen.



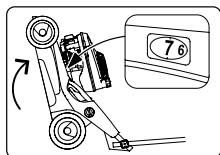
Verbrennungsmotor starten, Mähmesser einkuppeln.



Mähmesser auskuppeln.



Fahrantrieb einschalten.



Der Mäher darf nur in Schnittposition 7 hochgekippt werden.

Gasverstellung:



Choke-Position



Start-Position



Hohe Drehzahl des Verbrennungsmotors



Niedrige Drehzahl des Verbrennungsmotors



Stopp-Position



7. Lieferumfang

Pos.	Bezeichnung	Stk.
A	Grundgerät	1
B	Grasfangkorbrahmen	1
C	Grasfangkorbgewebe	1
D	Klappe Grasfangkorb	1
E	Flachrundschraube	2
F	Scheibe	2
G	Hutmutter	2
	• Gebrauchsanleitung	1
	• Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor	1

8. Gerät betriebsbereit machen



Verletzungsgefahr!

Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 5.).

- Gerät für alle beschriebenen Arbeiten auf einen waagrechten, ebenen und festen Untergrund stellen.

8.1 Lenker montieren



Klemmgefahr!

Während der Lenkermontage das Lenkeroberteil (1) mit einer Hand an der höchsten Stelle halten.

- Lenkeroberteil (1) auf Lenkerunterteile (2) aufstecken und halten.
- Alle Seilzüge und Kabel in Kabelknickschutz (3) einlegen. Flachrundschrauben (E) von innen nach außen durch die Bohrungen stecken. Kabelknickschutz (3) nur wie abgebildet montieren. Die Seilzüge müssen unter dem Lenker geführt werden.
- Scheiben (F) auf Schrauben aufstecken und Hutmuttern (G) aufschrauben (22 - 28 Nm).

Klettbander kontrollieren:

- Die Seilzüge müssen am Lenkeroberteil wie abgebildet rechts und links mit Klettbandern (4) fixiert werden. Bei Bedarf Position der Klettbander korrigieren.

Lenkeroberteil umklappen:

Zum platzsparenden Transportieren und Aufbewahren kann das Lenkeroberteil (1) umgeklappt werden.



Klemmgefahr!

Durch das Lösen der beiden Hutmuttern (G) kann das Lenkeroberteil (1) selbstständig umklappen. Darum Lenkeroberteil (1) vor dem Lösen der beiden Hutmuttern an der höchsten Stelle festhalten.

- Hutmuttern (G) auf beiden Seiten abschrauben und zusammen mit den Scheiben (F) entnehmen.
- Lenkeroberteil (1) nach vorne klappen und auf der Abdeckung des Verbrennungsmotors aufliegen lassen.

8.2 Grasfangkorb zusammenbauen



- Grasfangkorbgewebe (C) über den Grasfangkorbrahmen (B) ziehen. Die Streben (1) und der Handgriff (2) müssen sich an der Außenseite des Gewebes befinden.
- Die integrierten Kunststoffprofile (3) über den Grasfangkorbrahmen stülpen und festdrücken. Mit dem Festdrücken unter der Zunge des Grasfangkorbrahmens beginnen.
- Klappe (D) zuerst links, dann rechts am Grasfangkorbgestell einhängen und anschließend mit kräftigem Druck auf beiden Seiten einrasten lassen.

8.3 Starterseil einhängen



- Zündkerzenstecker vom Verbrennungsmotor abziehen.
- Starterseil (1) langsam ausziehen und in die Seilzugführung (2) einhängen.

8.4 Seitliche Verstellung des Lenkers



Der Lenker kann zum Mähen an Hängen oder entlang von Zäunen, Hecken oder Mauern seitlich verstellt werden.

- Lenkerfixierung durch Öffnen des Spannhebels (1) lösen.
- Lenker (2) an den Griffen fassen und leicht anheben. Dann nach links oder rechts in die gewünschte Position drehen. Der Lenker rastet in linker und rechter Stellung sowie in Mittelposition spürbar ein.
- Zum Fixieren des Lenkers Spannhebel (1) wieder schließen.

8.5 Höhenverstellung Lenker



Die Arbeitshöhe des Lenkers kann in drei Positionen eingestellt werden:

- | | |
|-----|--------|
| I | nieder |
| II | mittel |
| III | hoch |

- Drehgriff (1) lösen (ca. 5 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn).
- Lenker (2) mit beiden Händen an den Griffen fassen und in die gewünschte Position bringen – auf gleiche Einstellung auf der linken und der rechten Seite achten.
- Drehgriff (1) wieder festdrehen.

8.6 Zentrale Schnitthöhenverstellung



Es können **sieben** verschiedene Schnitthöhen zwischen **30 mm** und **85 mm** eingestellt werden.

Stufe 1 = kleinste Schnitthöhe

Stufe 7 = größte Schnitthöhe

Schnitthöhe einstellen:

- Gerät am Griff (1) fassen, Verstellhebel (2) nach oben ziehen und halten.
- Gewünschte Schnitthöhe durch Auf- oder Abbewegen des Geräts einstellen. Die aktuelle Schnitthöhe kann an der Schnitthöhenanzeige (3) abgelesen werden.
- Verstellhebel (2) loslassen und einrasten lassen.

8.7 Grasfangkorb ein- und aushängen



Einhängen:

- Auswurfklappe (1) öffnen und halten.
- Grasfangkorb (2) am schwenkbaren Bügelgriff (3) oder am Handgriff (4) halten.

- Grasfangkorb (2) mit den Haken (5) in die Aufnahmebolzen (6) einhängen.
- Auswurfklappe (1) schließen.

Aushängen:

- Auswurfklappe (1) öffnen und halten.
- Grasfangkorb (2) anheben und nach hinten abnehmen.
- Auswurfklappe (1) schließen.

8.8 Kraftstoff und Motoröl



Schäden am Gerät vermeiden!

Vor dem ersten Startvorgang Motoröl einfüllen. Zum Einfüllen von Motoröl bzw. zum Auftanken geeignete Einfüllhilfe (z. B. Trichter) verwenden.

Motoröl:

Das zu verwendende Motoröl und Öfüllmenge der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor entnehmen.
Füllstandskontrolle regelmäßig durchführen (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).
Das Unter- und Überschreiten des richtigen Ölstands ist zu vermeiden.
Öltankverschluss vor der Inbetriebnahme des Verbrennungsmotors ordnungsgemäß festschrauben.



Kraftstoff:

Empfehlung:
frische Markenkraftstoffe,
Benzin bleifrei.
Angaben zur Kraftstoffqualität (Oktanzahl) sind der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor zu entnehmen.



9. Messer-Brems-Kupplung (BBC)



Verletzungsgefahr!

Vor jeder Inbetriebnahme Funktion der Messer-Brems-Kupplung kontrollieren. (⇒ 11.1)

Aus Sicherheitsgründen niemals Hebel überbrücken, etwa durch Anbinden am Lenker.

Zweihand-Bedienung:

Das Mähmesser kann bei laufendem Verbrennungsmotor nur wie folgt eingekuppelt werden:

Einen der beiden Hebel Messerstopp (2) mit einer Hand betätigen und gedrückt halten und dann den Hebel Messerkupplung (6) mit der anderen Hand nach oben ziehen und einrasten lassen. (⇒ 11.3)

Integrierte Messer-Auslaufbremse:

Nach dem Loslassen des Lenkers wird das Mähmesser ausgekuppelt und innerhalb von maximal drei Sekunden bis zum Stillstand abgebremst, wobei der Verbrennungsmotor weiterläuft. (⇒ 11.4)

10. Hinweise zum Arbeiten

Einen schönen und dichten Rasen erhält man,

- wenn mit langsamer Fahrgeschwindigkeit gemäht wird.
- wenn der Rasen häufig gemäht und kurz gehalten wird.

- wenn bei heißem und trockenem Klima der Rasen nicht zu kurz gemäht wird, da er sonst von der Sonne verbrannt und unansehnlich wird.
- wenn mit scharfem Mähmesser gearbeitet wird – Mähmesser daher regelmäßig schärfen (Fachhändler).
- wenn die Schnittrichtung regelmäßig gewechselt wird.

11. Gerät in Betrieb nehmen



Verletzungsgefahr!

Vor der Inbetriebnahme das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" sorgfältig lesen und beachten. (⇒ 5.)

11.1 Messer-Brems-Kupplung kontrollieren

Vor Arbeitsbeginn muss die Funktion der Messer-Brems-Kupplung **dreimal** geprüft werden:

- Mähmesser bei laufendem Verbrennungsmotor einkuppeln. (⇒ 11.3)
Das umlaufende Mähmesser erzeugt ein deutlich wahrnehmbares Windgeräusch.
- Mähmesser auskuppeln (Lenker loslassen). (⇒ 11.4)
Die Messer-Brems-Kupplung löst das Mähmesser vom Antrieb des Verbrennungsmotors und bremst es ab. Dieser Vorgang wird vom Wegfallen des Windgeräusches begleitet und dauert maximal 3 Sekunden. Bei stillstehendem Messer darf kein Windgeräusch zu hören sein.



Verletzungsgefahr!

Funktioniert die Messer-Brems-Kupplung nicht wie beschrieben (z. B. längere Messerbremszeit als 3 Sekunden oder weiterhin wahrnehmbares Windgeräusch bei ausgekuppeltem Mähmesser), darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

In diesem Fall Verbrennungsmotor abstellen, Zündkerzenstecker abziehen und die nötigen Reparaturen von einer fachkundigen Person vornehmen lassen. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

11.2 Verbrennungsmotor starten

- Ölstand und Kraftstoffstand prüfen. (⇒ 8.8) 
- Bei kaltem Verbrennungsmotor Hebel Gasverstellung (1) auf **Choke**-Position stellen. Bei warmem Verbrennungsmotor oder bei heißem Wetter den Hebel Gasverstellung (1) auf **Start**-Position stellen. 

- Starterseil (2) langsam bis zum Kompressionswiderstand ausziehen, dann kräftig bis auf Armlänge durchziehen. Das Seil langsam zurückführen, damit es vom Starter richtig aufgerollt werden kann. Startvorgang wiederholen, bis der Verbrennungsmotor läuft.
- Hebel Gasverstellung (1) auf **Start**-Position stellen. 

11.3 Mähmesser einkuppeln



Mähmesser nicht in hohem Gras und nur bei maximaler Drehzahl des Verbrennungsmotors einkuppeln.

Immer zügig einkuppeln, um unnötigen Verschleiß der Messerkupplung zu vermeiden.

- Linken oder rechten Hebel Messerstop (1) zum Lenker drücken und halten. Dadurch wird der Hebel Messerkupplung (2) entriegelt.
- Zum Einkuppeln des Mähmessers Hebel Messerkupplung (2) **zügig** bis zum Anschlag nach hinten ziehen. Er rastet am Anschlag in eingekuppelter Position ein und kann losgelassen werden.
- Während der Arbeit beide Hebel Messerstop (1) gedrückt halten. Zur Arbeitserleichterung kann jederzeit einer der beiden Hebel losgelassen werden.

11.4 Mähmesser auskuppeln



- Zum Auskuppeln des Mähmessers beide Hebel Messerstop (1) loslassen. Der Hebel Messerkupplung (2) wird entriegelt und springt in die Ausgangsposition zurück. Das Mähmesser wird ausgekuppelt und abgebremst, der Verbrennungsmotor läuft weiter.

11.5 Verbrennungsmotor abstellen



- Zum Abstellen des Verbrennungsmotors Hebel Gasverstellung (1) auf **Stopp**-Position stellen. 

11.6 Fahrtrieb einschalten



Der Rasenmäher ist mit einem Dreigang-Getriebe ausgestattet. Die drei Vorwärtsgänge können bei eingeschaltetem Fahrtrieb beliebig gewechselt werden.

Antriebsgeschwindigkeit:

1. Gang: 2,4 km/h
2. Gang: 3,5 km/h
3. Gang: 4,6 km/h

- Vor dem Einschalten des Fahrtriebs Verbrennungsmotor starten und gewünschten Gang mit Hebel Gangschaltung (1) einlegen. VIKING empfiehlt, zum Losfahren den 1. Gang zu wählen.
- Wahlweise linken oder rechten Hebel Fahrtrieb (2) nach oben zum Lenker ziehen und halten. Der Fahrtrieb schaltet sich ein und der Rasenmäher setzt sich vorwärts in Bewegung.

11.7 Fahrtrieb ausschalten



- Zum Ausschalten des Fahrtriebs beide Hebel Fahrtrieb (1) loslassen.

11.8 Grasfangkorb mit Staubschutzgewebe



An der Oberseite des Grasfangkorbs ist ein Staubschutzgewebe (1) angebracht, welches ein Ausblasen von feinem Staub nach oben in Richtung des Benutzers verhindert.

Befüllung:

Durch den Luftstrom, der durch die Drehbewegung des Mähmessers entsteht und der für die Befüllung des Grasfangkorbs verantwortlich ist, wird das Staubschutzgewebe in der Mitte leicht angehoben.

Bei vollem Grasfangkorb verringert sich der Luftstrom und das Staubschutzgewebe sinkt auf den Grasfangkorb nieder.

Grasfangkorb entleeren:



Verletzungsgefahr!

Vor dem Entleeren **immer** Mähmesser auskuppeln. (⇒ 5.6)

Gewicht beachten!

Ein vollständig gefüllter Grasfangkorb kann bis zu **22 kg** wiegen.



Grasfangkorb immer rechtzeitig entleeren, um ein Verstopfen des Auswurfkanals zu verhindern. Verstopfungen können das Mähmesser blockieren und zu unnötigem Verschleiß der Messer-Brems-Kupplung führen.

- Mähmesser auskuppeln. (⇒ 11.4)
- Grasfangkorb aushängen. (⇒ 8.7)

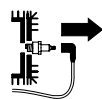
- Der Grasfangkorb ist aufgrund seiner großen Öffnung, des schwenkbaren Bügelgriffs (2), des Handgriffs (3) und des rückseitig eingenähten Nylonbands (4) leicht zu entleeren.
- Nach dem Entleeren Grasfangkorb wieder einhängen (⇒ 8.7) und Arbeit fortsetzen.

12. Wartung



Verletzungsgefahr!

Vor allen Wartungs- oder Reinigungsarbeiten am Gerät das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" (⇒ 5.), insbesondere das Unterkapitel "Wartung und Reparaturen" (⇒ 5.7), sorgfältig lesen und alle Sicherheitshinweise genau beachten.



Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Zündkerzenstecker abziehen!

12.1 Verbrennungsmotor

Wartungsintervall: Siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer sind stets ausreichender Ölstand, der regelmäßige Öl- bzw. Luftfilterwechsel sowie das Einhalten der empfohlenen Ölwechsel-Intervalle.

Informationen über Motoröl und Ölfüllmenge finden Sie ebenfalls in der Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.

Die Kühlrippen müssen stets sauber gehalten werden, um eine ausreichende Kühlung des Verbrennungsmotors zu gewährleisten.

12.2 Räder und Getriebe

Die Lager der Räder sind wartungsfrei.

Das Getriebe ist wartungsfrei.

12.3 Gerät reinigen



Wartungsintervall: Nach jedem Einsatz

Eine sorgsame Behandlung schützt das Gerät vor Schäden und verlängert die Nutzungsdauer.

Niemals Strahlwasser (Hochdruckreiniger) auf Teile des Verbrennungsmotors, Dichtungen, elektrische Bauteile und Lagerstellen richten. Beschädigungen bzw. teure Reparaturen können hier die Folge sein.

Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel. Solche Reiniger können Kunststoffe und Metalle beschädigen, was den sicheren Betrieb Ihres VIKING Geräts beeinträchtigen kann.

Sollten Sie Verschmutzungen nicht mit Wasser, mit einer Bürste oder mit einem Tuch entfernen können, empfiehlt VIKING die Verwendung eines Spezialreinigers (z.B. STIHL Spezialreiniger).

Angesetzte Grasrückstände im Gehäuse und im Auswurfschacht vorab mit einem Holzstab lösen.

Reinigen Sie insbesondere auch das Mähmesser.

Reinigungsposition:

- Treibstofftank entleeren (z. B. durch Leerfahren).
- Gerät auf einem ebenen, festen und waagrechten Untergrund abstellen.
- Höchste Schnittstufe auswählen (Stufe 7). (⇒ 8.6)
- Lenkeroberteil umklappen. (⇒ 8.1)
- Grasfangkorb abnehmen. (⇒ 8.7)
- Auswurfklappe mit einer Hand anheben. Gleichzeitig mit der anderen Hand Gerät am Anprallschutz halten und in Reinigungsposition aufstellen.
- Lenker wie abgebildet auf dem Boden aufliegen lassen.

12.4 Messer-Brems-Kupplung warten

Wartungsintervall:

Profi-Einsatz¹: **halbjährlich**
Privat-Einsatz: **jährlich**

¹gewerbliche Verwendung des Rasenmähers

Die Messer-Brems-Kupplung ist einem natürlichen Verschleiß unterworfen. Sie darf ausschließlich durch geschultes Personal gewartet werden. VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

12.5 Mähmesser warten

Wartungsintervall:

Vor jedem Einsatz

- Rasenmäher in Reinigungsposition hochkippen (⇒ 12.3).
- Mähmesser (1) reinigen und auf Beschädigungen (Kerben oder Risse) und Verschleiß kontrollieren und gegebenenfalls tauschen.
- Messerstärke an zumindest 5 Stellen mit einem Messschieber (2) prüfen. Insbesondere muss die Mindeststärke auch im Bereich der Messerflügel gegeben sein.
- Lineal (3) an die vordere Messerkante anlegen und Rückschliff messen.



Verletzungsgefahr!

Ein verschlissenes oder beschädigtes Mähmesser kann abbrechen und schwere Verletzungen verursachen. Die Anweisungen zur Messerwartung sind deshalb jedenfalls einzuhalten.

Messer werden je nach Einsatzort und Einsatzdauer unterschiedlich stark abgenutzt. Wenn Sie das Gerät auf sandigem Untergrund bzw. häufig unter trockenen Bedingungen einsetzen, wird das Messer stärker beansprucht und verschleißt überdurchschnittlich schnell.

Verschleißgrenzen:

Die Messerstärke muss an jeder Stelle zumindest **2,5 mm** betragen.

Die Schneiden dürfen maximal um **5 mm** zurückgeschliffen werden.



Ist am Rasenmäher nicht das mitgelieferte Messer montiert, sondern z. B. das als Sonderzubehör erhältliche Multimesser, gelten dementsprechend andere Verschleißgrenzen.

12.6 Mähmesser demontieren

- Gerät in Reinigungsposition aufstellen. (⇒ 12.3)
- Messerschrauben (1) mit Schraubenschlüssel SW 17 ausschrauben.
- Schutzblech (2), Mähmesser (3) und Anlaufscheibe (4) entnehmen.



12.7 Mähmesser montieren



Verletzungsgefahr!

Das vorgeschriebene Anziehmoment der Messerschrauben (4) von **45 - 55 Nm** ist genau einzuhalten, da die sichere Befestigung des Schneidwerkzeugs davon abhängt.

Ein neues Mähmesser (2) **nur zusammen** mit neuen Messerschrauben (4) und einem neuen Schutzblech (3) verwenden.

- Anlaufscheibe (1) und Mähmesser (2) mit den hochgebogenen Kanten/Windflügeln nach oben montieren.
- Schutzblech (3) auf Mähmesser positionieren und Messerschrauben (4) mit **45 - 55 Nm** festziehen.



12.8 Mähmesser schärfen

Wenn sich das Mähergebnis mit der Zeit verschlechtert, liegt das zumeist an einem stumpfen Mähmesser.

Beim Nachschärfen folgende Punkte beachten:

- Mähmesser demontieren. (⇒ 12.6)
- Mähmesser beim Schleifen kühlen, z. B. mit Wasser. Eine Blaufärbung darf nicht auftreten, da sonst die Schneidhaltigkeit vermindert wird.
- Mähmesser gleichmäßig schärfen, um Vibrationen durch Unwucht zu vermeiden.
- Der Schneidwinkel von **30°** muss eingehalten werden.
- Beim Schärfen die Verschleißgrenzen beachten.
- Gegebenenfalls entstandenen Schleifgrat entfernen.

12.9 Seilzug Gangschaltung einstellen



Wartungsintervall: Nach Bedarf

Die Spannung des Seilzugs ist werksseitig richtig eingestellt.
Das Nachstellen des Seilzugs nach längerer Nutzungsdauer ist nötig, wenn sich einzelne Gänge nicht mehr einlegen lassen.

- Kontermutter (1) an der Lenkerunterseite lösen und Seilzug mit Mutter (2) einstellen.
Der Seilzug ist richtig eingestellt, wenn sich alle drei Gänge einlegen lassen.
- Kontermutter (1) festziehen.

12.10 Seilzug Fahrtrieb einstellen



Wartungsintervall: Nach Bedarf

Die Spannung des Seilzugs ist werksseitig richtig eingestellt.

Das Nachstellen des Seilzugs ist nötig,

- wenn nach längerer Nutzungsdauer der Fahrtrieb bei gezogenem Hebel Fahrtrieb nicht einsetzt.
- wenn der Fahrtrieb permanent eingeschaltet ist. – Das heißt, der Rasenmäher setzt sich ungewollt beim Ziehen des Starterseils in Bewegung, obwohl der Hebel Fahrtrieb nicht betätigt ist.



Verletzungsgefahr!

Der Seilzug Fahrtrieb muss ordnungsgemäß eingestellt sein, wenn mit dem Gerät gearbeitet wird.

Spannung des Seilzugs kontrollieren:

- 3. Gang einlegen und Starterseil ziehen:
Der Rasenmäher wird **nicht angetrieben**.
- Hebel Fahrtrieb (1) betätigen und halten, Starterseil ziehen:
Der Rasenmäher wird **angetrieben**.

Seilzug einstellen:

- Mutter (1, mit Linksgewinde) und Mutter (2) lösen.
- Schraubelement (3) so weit verdrehen, dass der Fahrtrieb ca. bei halbem Hebelweg des Hebels Fahrtrieb einsetzt.
- Muttern (1, 2) festschrauben.

12.11 Aufbewahrung und Stilllegung (Winterpause)

Gerät in einem trockenen, verschlossenen, staubarmen Raum aufbewahren. Stellen Sie sicher, dass es sich außerhalb der Reichweite von Kindern befindet.

Eventuelle Störungen vor der Einlagerung beheben. Das Gerät muss sich stets in einem betriebssicheren Zustand befinden.

Kraftstofftank und Vergaser vor der Aufbewahrung entleeren (z. B. durch Leerfahren).

Bei längerer Stilllegung des Gerätes (Winterpause) zusätzlich die nachfolgenden Punkte beachten:

- Alle äußeren Teile des Gerätes sorgfältig reinigen.
- Sämtliche beweglichen Teile gut einölen bzw. einfetten.
- Zündkerze herausrauben (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor) und ca. 3 cm³ Motoröl durch die Zündkerzenöffnung in den Verbrennungsmotor einfüllen. Verbrennungsmotor einige Male ohne Zündkerze durchdrehen (am Starterseil ziehen).



Brandgefahr!

Zündkerzenstecker wegen Entzündungsgefahr weg vom Zündkerzenloch halten.

- Zündkerze wieder einschrauben (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).
- Ölwechsel durchführen (siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor).
- Verbrennungsmotor abdecken und Gerät in Normallage aufbewahren.

13. Umweltschutz



Rasenschnitt gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Verpackungen, Gerät und Zubehör sind aus

recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die getrennte, umweltgerechte Entsorgung von Materialresten fördert die Wiederverwendbarkeit von Wertstoffen. Aus diesem Grund ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät der Wertstoffsammlung zuzuführen. Beachten Sie bei der Entsorgung die Angaben im Kapitel "Entsorgung". (⇒ 5.)

Wenden Sie sich an Ihr Recycling-Center oder Ihren Fachhändler, um zu erfahren, wie Abfallprodukte fachgerecht zu entsorgen sind.

14. Transport



Verletzungsgefahr!

Vor dem Transport Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit", insbesondere das Kapitel "Transport des Geräts", sorgfältig lesen und beachten. (⇒ 5.4)

14.1 Verzurren des Geräts



- Seile bzw. Gurte am Anprallschutz (1) und am Gehäuse (2) festmachen. Bei aufgeklapptem Lenker kann auch dieser als Befestigungspunkt für Seile bzw. Gurte verwendet werden.

14.2 Gerät anheben oder tragen



- Rasenmäher immer **zu zweit** anheben oder tragen.
- Rasenmäher ausschließlich am Anprallschutz (1) und am Lenker (2) bzw. bei umgeklapptem Lenker an den Lenkerunterteilen (3) anheben.

15. Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Wichtige Hinweise zur Wartung und Pflege der Produktgruppe

Rasenmäher Benzin

Für Sach- und Personenschäden, die durch Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, insbesondere hinsichtlich Sicherheit, Bedienung und Wartung, verursacht werden, oder die durch Verwendung nicht zugelassener Anbau- oder Ersatzteile auftreten, schließt die Fa. VIKING jede Haftung aus.

Bitte beachten Sie unbedingt folgende wichtige Hinweise zur Vermeidung von Schäden oder übermäßigem Verschleiß an Ihrem VIKING Gerät:

1. Verschleißteile

Manche Teile des VIKING Gerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem

normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören u. a.:

- Messer
- Grasfangkorb
- Keilriemen
- Scheuerleisten
- Anprallschutz
- Reifen
- Bremsband

2. Einhaltung der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung

Benutzung, Wartung und Lagerung des VIKING Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten.

Dies gilt insbesondere für:

- nicht von VIKING freigegebene Veränderungen am Produkt.
- Verwendung von nicht von VIKING zugelassenen Betriebsstoffen (Schmiermittel, Benzin und Motoröl, siehe Angaben des Herstellers des Verbrennungsmotors).
- Die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind.
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes.

- Einsatz des Produktes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen.
- Folgeschäden durch die Weiterbenutzung des Produktes mit defekten Bauteilen.

3. Wartungsarbeiten

Alle im Abschnitt "Wartung" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden.

Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

VIKING empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim VIKING Fachhändler durchführen zu lassen.

VIKING Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt, können Schäden auftreten, die der Benutzer zu verantworten hat.

Dazu zählen unter anderem:

- Korrosions- und andere Folgeschäden durch unsachgemäße Lagerung.
- Schäden am Gerät durch die Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen.
- Schäden infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung bzw. Schäden durch Wartungs- oder Reparaturarbeiten, die nicht in Werkstätten von Fachhändlern durchgeführt wurden.

16. Übliche Ersatzteile

Mähmesser mit Schutzblech:

MB 750 KS: 6360 760 9992
MB 755 KS: 6375 760 9991

Messerschrauben:
2 Stk.: 9008 313 2390

17. CE-Konformitätserklärung des Herstellers

Wir,

VIKING GmbH
 Hans Peter Stihl-Straße 5
 A-6336 Langkampfen/Kufstein

erklären, dass die Maschine

Rasenmäher, handgeführt mit
 Verbrennungsmotor (MB)

Fabrikmarke: **VIKING**
 Serienidentifizierung: **6360**
 Typ: MB 750.2 KS

Serienidentifizierung: **6375**
 Typ: MB 755.2 KS

mit folgenden EG-Richtlinien
 übereinstimmt:
 97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC,
 2006/42/EC

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit
 folgenden Normen entwickelt worden:
 EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Angewandtes
 Konformitätsbewertungsverfahren:
 Anhang VIII (2000/14/EC)

Name und Anschrift der beteiligten
 benannten Stelle:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
 Tillystraße 2
 D-90431 Nürnberg

Zusammenstellung und Aufbewahrung
 der Technischen Unterlagen:
 Johann Weiglhofer
 VIKING GmbH

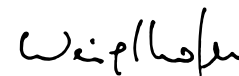
Das Baujahr und die Seriennummer sind
 auf dem Typenschild des Geräts
 angegeben.

Gemessener Schallleistungspegel:
 MB 750.2 KS 95,4 dB(A)
 MB 755.2 KS 97,5 dB(A)

Garantierter Schallleistungspegel:
 MB 750.2 KS 96 dB(A)
 MB 755.2 KS 98 dB(A)

Langkampfen,
 2014-01-02 (JJJJ-MM-TT)

VIKING GmbH


 Weiglhofer

Bereichsleiter Forschung und
 Produktentwicklung

18. Technische Daten

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS:

Serienidentifizierung	6360 / 6375
Verbrennungsmotor, Bauart	4-Takt- Verbrennungs- motor
Hersteller	Kawasaki
Typ	FJ 180 V
Hubraum	179 ccm

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS:

Nennleistung bei	2,9 - 2800
Nenn Drehzahl	kW - U/min
Kraftstofftank	2 l
Startvorrichtung	Seilstart
Schneideeinrichtung	Messerbalken
Schnittbreite	48 cm / 53 cm
Drehzahl	
Messerbalken	2800 U/min
Antrieb	
Messerbalken	BBC
Anziehmoment	
Messerschrauben	45 - 55 Nm
Radantrieb Hinterrad	3-Gang
Rad-Ø vorne	210 mm
Rad-Ø hinten	230 mm
Füllmenge	
Grasfangkorb	80 l
Schnitthöhe	30 - 85 mm
Angegebener Schwingungskennwert nach EN 12096:	
Gemessener Wert	
a_{hw}	2,50 m/sec ²
Unsicherheit K_{hw}	1,25 m/sec ²
Messung gemäß EN 20643	

MB 750.2 KS:

Gemäß Richtlinie 2000/14/EC:	
Garantierter Schallleistungspegel L_{WAAd}	96 dB(A)
Gemäß Richtlinie 2006/42/EC:	
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	86 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	1 dB(A)
L/B/H	173/53/106 cm
Gewicht	62 kg

MB 755.2 KS:

Gemäß Richtlinie 2000/14/EC:	
Garantierter Schallleistungspegel L_{WAAd}	98 dB(A)
Gemäß Richtlinie 2006/42/EC:	
Schalldruckpegel am Arbeitsplatz L_{pA}	89 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	1 dB(A)
L/B/H	173/57/106 cm
Gewicht	62 kg

19. Fehlersuche

✂ eventuell einen Fachhändler aufsuchen, VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

📖 siehe Gebrauchsanleitung Verbrennungsmotor.

Störung:

Verbrennungsmotor springt nicht an

Mögliche Ursache:

- Gashebel ist auf Stopp-Position
- Choke ist nicht betätigt
- Kein Kraftstoff im Tank
- Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff im Tank
- Mangelnder Kraftstoffzufluss
- Zündkerze verrußt oder beschädigt
- Falscher Elektrodenabstand
- Zündkerzenstecker von Zündkerze abgezogen
- Verbrennungsmotor ist aufgrund mehrerer Startversuche „abgesoffen“

- Luftfilter ist verschmutzt
- Seilzug Gasverstellung ist defekt (z. B. geknickt)

Abhilfe:

- Gashebel in die Choke-Position bzw. in Start-Position stellen (⇒ 11.2)
- Gashebel in die Choke-Position stellen (⇒ 11.2)
- Kraftstoff nachfüllen (⇒ 8.8)
- Kraftstoffsystem und Vergaser reinigen; stets frischen Markenkraftstoff verwenden 📖, ✂, (⇒ 8.8)
- Kraftstoffleitung prüfen 📖, ✂
- Zündkerze reinigen oder tauschen 📖
- Elektrodenabstand einstellen ✂
- Zündkerzenstecker aufstecken; Verbindung zwischen Zündkabel und Stecker prüfen. ✂
- Zündkerze herausdrehen und trocknen; Gashebel in STOP-Position stellen und bei entnommener Zündkerze mehrmals Starterseil durchziehen; Zündkerze einschrauben und Zündkerzenstecker aufstecken. 📖
- Luftfilter reinigen/ersetzen 📖
- Seilzug Gasverstellung reparieren ✂

Störung:

Erschwertes Starten oder die Leistung des Verbrennungsmotors lässt nach

Mögliche Ursache:

- Mähen mit zu niedriger Schnittstufe bzw. mit zu großer Geschwindigkeit
- Wasser im Kraftstofftank und Vergaser; Vergaser ist verstopft
- Kraftstofftank verschmutzt

- Luftfilter verschmutzt
- Zündkerze verrußt

Abhilfe:

- Schnitthöhe anpassen bzw. Geschwindigkeit verkleinern
- Kraftstofftank entleeren, Kraftstoffleitung und Vergaser reinigen ✖
- Kraftstofftank reinigen ✖
- Luftfilter reinigen/ersetzen , ✖
- Zündkerze reinigen ✖

Störung:

Kein Antrieb beim Betätigen des Hebels
Fahrantrieb

Mögliche Ursache:

- Seilzug Fahrantrieb falsch eingestellt
- Seilzug Fahrantrieb defekt (z. B. geknickt)
- Keilriemen verschlissen

Abhilfe:

- Einstellung kontrollieren (⇒ 12.10)
- Seilzug ersetzen ✖
- Keilriemen ersetzen ✖

Störung:

Verbrennungsmotor wird sehr heiß

Mögliche Ursache:

- Zu geringer Ölstand im Verbrennungsmotor
- Kühlrippen verschmutzt

Abhilfe:

- Motoröl nachfüllen bzw. bei Bedarf wechseln 
- Kühlrippen reinigen (⇒ 12.1)

Störung:

Unsauberer Schnitt, Rasen wird gelb

Mögliche Ursache:

- Mähmesser ist stumpf oder verschlissen
- Vorschubgeschwindigkeit ist im Verhältnis zur Schnitthöhe zu groß
- Drehzahl des Verbrennungsmotors ist zu gering

Abhilfe:

- Mähmesser nachschleifen oder ersetzen (⇒ 12.5)
- Vorschubgeschwindigkeit verringern und/oder richtige Schnitthöhe wählen (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Hebel Gasverstellung in Start-Position schieben (⇒ 11.2)

Störung:

Auswurfkanal verstopft

Mögliche Ursache:

- Mähmesser ist verschlissen
- Mähen von zu hohem oder zu feuchtem Gras
- Drehzahl des Verbrennungsmotors ist zu gering

Abhilfe:

- Mähmesser ersetzen (⇒ 12.5)
- Schnitthöhe und Mähgeschwindigkeit an Mähbedingungen anpassen (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Hebel Gasverstellung in Start-Position schieben (⇒ 11.2)

Störung:

Starke Vibrationen während des Betriebs

Mögliche Ursache:

- Schneideinheit defekt
- Mähmesser unwucht
- Befestigung des Verbrennungsmotors lose

Abhilfe:

- Mähmesser, Messerwelle und Messerschrauben kontrollieren; Messerschrauben festziehen (⇒ 12.5)
- Mähmesser nachschleifen/ersetzen (⇒ 12.8)
- Befestigungsschrauben des Verbrennungsmotors anziehen ✖

20. Serviceplan

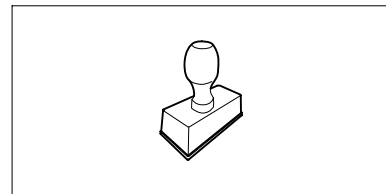
20.1 Übergabebestätigung

Modell: _____

Serialnummer:

----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Datum:



Nächster Service

Datum:

20.2 Servicebestätigung



Geben Sie diese
Gebrauchsanleitung bei
Wartungsarbeiten Ihrem VIKING
Fachhändler.

Er bestätigt auf den vorgedruckten Feldern
die Durchführung der Servicearbeiten.



Service ausgeführt am



Datum nächster Service

Dear Customer,

Thank you for choosing a VIKING quality product.

This product has been produced using state-of-the-art production methods and extensive quality assurance procedures, because our goal is only achieved if you, the customer, are satisfied with your machine.

If you have any questions concerning your machine, please contact your dealer or our sales agency directly.

I hope that your VIKING machine will give you great enjoyment.



Dr. Peter Pretzsch
Management

1. Table of contents

Notes on the instruction manual 32

 General 32

 Instructions for reading the instruction manual 32

Lawn mower with blade brake clutch, BBC 32

Machine overview 33

For your safety 33

 General 33

 Refilling the tank – handling petrol 34

 Clothing and equipment 34

 Transporting the machine 34

 Before operation 35

 Working with your machine 35

 Maintenance and repairs 37

 Storage for prolonged periods without operation 38

 Disposal 38

Description of symbols 38

Standard equipment 39

Preparing the machine for operation 39

 Assembling the handlebar 39

 Assembling grass catcher bag 40

 Attaching the recoil starter rope 40

 Lateral adjustment of the handlebar 40

 Height adjustment of the handlebar 40

 Central cutting height adjustment 40

 Attaching and detaching the grass catcher bag 41

 Fuel and engine oil 41

Blade brake clutch (BBC) 41

Notes on working with the machine 41

Operating the machine 41

 Checking the blade brake clutch 41

 Starting the engine 42

 Engaging the mowing blade 42

 Disengaging the mowing blade 42

 Stopping the engine 42

 Switching on self-propulsion 42

 Switching off self-propulsion 43

 Grass catcher bag with anti-dust screen 43

Maintenance 43

 Engine 43

 Wheels and gearbox 43

 Cleaning the machine 43

 Blade brake clutch maintenance 44

 Mowing blade maintenance 44

 Removing mowing blade 44

 Installing the mowing blade 44

 Sharpening the mowing blade 44

 Adjusting the gearshift cable 45

 Adjusting the self-propulsion cable 45

 Storage and periods of inoperation (winter break) 45

Environmental protection 45

Transport 46

 Securing the machine 46

 Lifting or carrying the machine 46

Minimising wear and preventing damage 46

Standard spare parts 47

CE - manufacturer's declaration of conformity 47

Technical specifications 47

Troubleshooting 48

Service schedule 49

 Handover confirmation 49

 Service confirmation 49

DE
EN
FR
NL
IT
ES
PT
PL
HU
RU

2. Notes on the instruction manual

2.1 General

This instruction manual constitutes **original manufacturer's instructions** in the sense of EC Directive 2006/42/EC.

VIKING is continually striving to further develop its range of products; we therefore reserve the right to make alterations to the form, technical specifications and equipment level of our standard equipment.

For this reason, the information and illustrations in this manual are subject to alterations.

2.2 Instructions for reading the instruction manual

Illustrations and texts describe specific operating steps.

All symbols which are affixed to the machine are explained in this instruction manual.

Viewing direction:

Viewing direction when "**left**" and "**right**" are used in the instruction manual: the user is standing behind the machine and is looking forwards in the direction of travel.

Section reference:

References to relevant sections and subsections for further descriptions are made using arrows. The following example shows a reference to a section: (⇒ 2.1)

Designation of text passages:

The instructions described can be identified as in the following examples.

Operating steps which require intervention on the part of the user:

- Release bolt (1) using a screwdriver, operate lever (2)...

General lists:

- Use of the product for sporting or competitive events

Texts with added significance:

Text passages with added significance are identified using the symbols described below in order to especially emphasise them in the instruction manual:



Danger

Risk of accident and severe injury to persons. A certain type of behaviour is necessary or must be avoided.



Warning

Risk of injury to persons. A certain type of behaviour prevents possible or probable injuries.



Caution

Minor injuries or material damage can be prevented by a certain type of behaviour.



Note

Information for better use of the machine and in order to avoid possible operating errors.

Texts relating to illustrations:

Illustrations relating to use of the machine can be found in the front of this instruction manual.

The camera symbol serves to link the figures on the illustration pages with the corresponding text passages in the instruction manual.



3. Lawn mower with blade brake clutch, BBC

Your lawn mower is equipped with a **blade brake clutch (BBC)**.

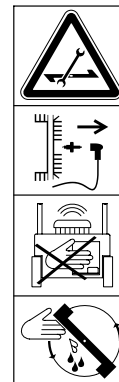
As with all modern lawn mowers, the blade comes to a stop within a short time as soon as the handlebar is released. However, thanks to the BBC system, the engine continues to run. This function allows the user to use the mower's self-propulsion after the blade has stopped. Moreover, the grass catcher bag can be emptied or the mulching key can be inserted, for example, without having to start the engine again.



Risk of injury!

Never reach into the working area of the blade when the engine is running.

Stop the engine, allow the blade to come to a complete standstill and detach the spark plug socket before touching the blade.



In order to prevent injuries or damage to the machine, ensure that you are familiar with operation of the BBC system prior to initial use. Pay particular attention to the section "Blade brake clutch (BBC)". (⇒ 9.)

4. Machine overview



- 1 Handlebar
- 2 Blade stop lever
- 3 Self-propulsion lever
- 4 Gearshift lever
- 5 Throttle lever
- 6 Blade clutch lever
- 7 Tension lever for lateral handlebar adjustment
- 8 Recoil starter rope
- 9 Engine
- 10 Impact protector
- 11 Skirting protector
- 12 Cutting height indicator
- 13 Central cutting height adjustment
- 14 Rotary handle for handlebar height adjustment
- 15 Grass catcher box
- 16 Discharge flap
- 17 Spark plug socket
- 18 Identification plate

5. For your safety

5.1 General



These safety regulations must be observed when working with the machine.



Read the entire instruction manual before using the machine for the first time. Keep the instruction manual in a safe place for future reference.

Observe the operating and maintenance instructions contained in the separate engine instruction manual.

These safety precautions are essential for your safety, however the list is not exhaustive. Always use the machine in a reasonable and responsible manner and be aware that the user is responsible for accidents involving third parties or their property.

Make sure that you are familiar with the controls and use of the machine.

The machine must only be used by persons who have read the instruction manual and are familiar with operation of the machine. The user should seek expert and practical instruction prior to initial operation. The user must receive instruction on safe use of the machine from the vendor or another expert.

During this instruction, the user should be made aware that the utmost care and concentration are required for working with the machine.

Only give or lend the machine, including any accessories, to persons who are familiar with this model and how to operate it. The instruction manual forms part of the machine and must always be provided to persons borrowing it.

The machine must only be operated by persons who are well rested and in good physical and mental condition. If your health is impaired, you should consult your doctor to determine whether working with the machine is possible. The machine

should not be operated after the consumption of alcohol, drugs or medications which impair reactions.

Never allow children under the age of 16 to use the machine. Local regulations may specify a minimum age for users.

This machine is not suitable for use by persons (in particular children) with impaired physical, sensory or mental faculties or those lacking the appropriate experience and/or knowledge, unless supervised by a person responsible for their safety or having received instructions on use of the machine from such person. Children must be supervised, in order to ensure that they do not play with the machine.

Caution – risk of accident!

The lawn mower is only intended for mowing lawns. Its use for other purposes is not permitted and may be dangerous or result in damage to the machine.

Due to the physical danger to the user, the lawn mower must not be used for the following applications (incomplete list):

- For trimming bushes, hedges and shrubs.
- For cutting creepers.
- For tending lawn roofs and balcony boxes.
- For shredding or chopping tree or hedge cuttings.
- For clearing paths (vacuuming, blowing).
- For levelling earth mounds, e.g. mole hills.
- For transporting clippings, except in the grass catcher box intended for this purpose.

For safety reasons, any modification to the machine, except the proper installation of accessories approved by VIKING, is forbidden and results in voiding of the warranty cover. Information regarding approved accessories can be obtained from your VIKING specialist dealer.

In particular, any tampering with the machine which increases the power output or speed of the engine or motor is forbidden.

It is not permitted to transport objects, animals or persons, particularly children, on the machine.

Particular care is required during use in public green spaces, parks, sports fields, along roads and in agricultural and forestry businesses.



Caution: Danger to health due to vibrations!

Excessive exposure to vibrations can result in damage to the cardiovascular or nervous system, particularly in persons with cardiovascular problems. Please consult a physician if you experience symptoms that may have been caused by vibrational loads. Symptoms of this kind principally affect the fingers, hands or wrists and include (incomplete list):

- numbness,
- pain,
- muscular weakness,
- skin discolouration,
- unpleasant tingling sensation.

5.2 Refilling the tank – handling petrol



Danger to life!

Petrol is poisonous and extremely inflammable.

Petrol must only be stored in appropriate, tested containers (canisters). Always screw on the fuel tank and canister caps properly and tightly. Defective caps must be replaced for safety reasons.

Never use beverage bottles or similar for disposal or storage of fuels and lubricants. Persons, particularly children, could be tempted to drink out of them.



Keep petrol away from sparks, naked flames, pilot lights, heat sources, and other ignition sources. Do not smoke!

Refill the tank out-of-doors and do not smoke during refilling.

Before refilling the tank, stop the engine and allow it to cool.

Refilling with petrol must be performed before the engine is started. When the engine is running or is hot, the tank cap must not be removed and the tank must not be refilled with petrol.

Do not fill fuel tank completely, but fill to approx. 4 cm below the edge of the filler neck so that the fuel has room to expand.

If petrol is spilled, the engine must only be started after the petrol-contaminated area has been cleaned. All attempts at starting must be avoided until the petrol fumes have dispersed (wipe dry).

Any spilt fuel must be wiped up immediately.

Clothing must be changed if it comes into contact with petrol.

Never store the machine with petrol in the tank inside a building. The resulting petrol fumes could come into contact with naked flames or sparks and could be ignited.

If it is necessary to drain the tank, this must be done out of doors.

5.3 Clothing and equipment



Always wear sturdy footwear with high-grip soles when working. Never work barefoot or, for example, in sandals.



Always wear hearing protection when working with the machine.



Also always wear sturdy gloves and tie up and secure long hair (headscarf, cap, etc.) when performing maintenance and cleaning work or when transporting the machine.



Wear suitable safety glasses when sharpening the mowing blade.

Always wear long trousers and tight-fitting clothing when operating the machine.

Never wear loose clothes which may become caught on moving parts (control levers) – do not wear jewellery, ties or scarves.

5.4 Transporting the machine

Always wear gloves in order to prevent injuries due to sharp-edged and hot components.

Do not transport the machine with the engine running. Switch off the engine, let the blades come to a standstill and remove the spark plug socket prior to transport.

Only transport the machine once the engine has cooled down and with an empty fuel tank.

Use suitable loading aids (loading ramps, lifters).

Secure the machine and any machine components being transported (e.g. grass catcher box) on the load floor using fastening material of adequate size (belts, ropes etc.).

Avoid contact with the mowing blade when lifting and carrying the machine.

Observe the information in the section "Transport". It describes how to lift and lash the machine. (⇒ 14.)

When transporting the machine, always observe regional legislation, especially regarding load security and the transport of objects on load floors.

5.5 Before operation

Make sure that only persons who are familiar with the instruction manual are permitted to use the machine.

Check the fuel system (particularly visible parts such as e.g. tank, tank cap, hose connections) before operating the machine. In the event of any leaks or damage, do not start the engine – **fire hazard!**

Have the machine repaired by a specialist dealer prior to operation.

Observe the local regulations regarding permitted operating times for gardening power tools with combustion engines or electric motors.

Carefully inspect the complete area on which the machine is to be used and remove any stones, sticks, wires, bones and other foreign objects which could be thrown up by the machine. Obstacles (e.g. tree stumps, roots) can be easily overlooked in long grass.

For this reason, mark all foreign objects (obstacles) which are hidden in the lawn and cannot be removed before commencing work with the machine.

Defective mufflers and all other worn or damaged parts must be removed before use of the machine. Replace any illegible or damaged danger signs and warnings on the machine. Your VIKING specialist has a supply of replacement stickers and all the other spare parts.

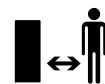
The machine must only be used in good operating condition. Before each use, check whether:

- The machine is properly assembled.
- The cutting tool and the entire cutting unit (mowing blade, fastening attachments, mowing deck housing) are in good condition. In particular check for secure fastening, damage (notches or cracks) and wear. (⇒ 12.5)
- The tank cap is properly attached.
- The tank and fuel-carrying parts, as well as the tank cap are in good condition.
- The safety devices (e.g. blade brake clutch, discharge flap, housing, handlebar, protective grille) are in good condition and working properly.

- The grass catcher bag is undamaged and correctly installed; a damaged grass catcher bag must not be used.
- The oil tank cap is screwed on properly.

Carry out any necessary work or consult a specialist dealer. VIKING recommends VIKING specialist dealers.

5.6 Working with your machine



Never work when animals or persons, particularly children, are in the danger area.

The switch and safety devices installed in the machine must not be removed or bypassed. In particular, never secure the blade stop lever to the handlebar (e.g. by tying it).



Caution – risk of injury!

Never put hands or feet on or underneath rotating parts.
Never touch the rotating blade.

Always keep away from the discharge opening.

Always observe the safety distance provided by the handlebar. The handlebar must always be installed correctly and must not be modified. Never operate the machine with the handlebar folded down.

Never attach any objects to the handlebar (e.g. work clothing).

Only work during the day or with good artificial light.

Do not operate the machine in the rain or during thunder storms, particularly when there is a risk of lightning strike.

The risk of accidents is higher if the ground is damp due to increased danger of slipping.

Particular caution should be exercised

during working in order to prevent slipping. If possible, avoid using the machine when the ground is damp.

Exhaust gases:



Danger to life through poisoning!

In the case of nausea, headache, impaired vision (e.g. decreasing field of view) hearing disorder, dizziness, decreasing power of concentration, stop working immediately. These symptoms may be caused by excessively high exhaust gas concentrations.



The machine generates poisonous exhaust gases when the engine is running. The gases contain poisonous carbon monoxide, a colourless and odourless gas, as well as other pollutants. The engine must never be operated in closed or poorly ventilated spaces.

Starting:

Exercise care when starting and observe the instructions contained in the section entitled "Initial operation of machine". (⇒ 11.)

In particular, check operation of the blade brake clutch before starting work. (⇒ 11.1)

The machine must not be tilted during start-up.

Disengage the mowing blade before starting. Do not actuate the self-propulsion lever during starting.

Do not start the engine if the discharge chute is not covered by the discharge flap or the grass catcher box.

Working on slopes:

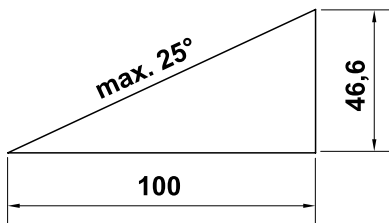
Always work across and back on slopes, never up and down.

If the user loses control when mowing up and down, there is a risk of being run over by the machine.

Be particularly careful when changing direction on a slope.

Always ensure good stability on slopes and avoid mowing on excessively steep slopes.

For safety reasons, the machine must not be used on slopes with an inclination of more than 25° (46.6 %). **Risk of injury!** A slope inclination of 25° corresponds to a vertical height increase of 46.6 cm for a 100 cm horizontal distance.



In order to ensure an adequate oil supply for the engine, the information in the accompanying engine instruction manual must be additionally observed when using the machine on slopes.

Working:



Risk of injury

Never place your hands or feet above, underneath or on rotating parts.



Do not attempt to examine the blade while the lawn mower is operating. Never open the

discharge flap and/or remove the grass catcher box when the mowing blade is running. Rotating blades can cause injury.

Only operate the machine at walking speed – never run when working with the machine. Working quickly with the machine increases the risk of injury due to stumbling, slipping, etc.

Be particularly careful when turning the machine around or pulling it towards you.

Risk of stumbling!

Use the machine with great care when working near rubbish dumps, ditches and embankments. In particular, ensure that you maintain sufficient distance to such danger areas.

Objects hidden in the grass (lawn sprinkler systems, posts, water valves, foundations, electrical wires, etc.) must be avoided. Never intentionally run over any such foreign objects.



STOP

Beware of the cutting tool running on for several seconds before coming to a standstill.

Stop the engine, allow the work tool to come to a complete

standstill and detach the spark plug socket

- before leaving the machine unattended
- before re-filling the tank. Allow the engine to cool down before re-filling the tank.

Fire hazard!

- before remedying blockages, including those in the discharge chute,
- before lifting or carrying the machine
- before transporting the machine
- before carrying out any work on the mowing blade,

- before checking or cleaning the machine or before carrying out any other work (e.g. folding down the handlebar) on it,
- after hitting a foreign object or if the lawn mower begins to vibrate excessively. In these cases check the machine, in particular the cutting unit (blade, blade shaft, blade fastening) for damage and carry out the necessary repairs before restarting and working with the machine.



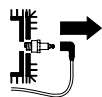
Risk of injury!

Strong vibrations are generally an indication of a fault. In particular, the lawn mower must not be operated with a damaged or bent crankshaft or mowing blade. If you do not have the appropriate expertise, have the necessary repairs carried out by a specialist dealer (VIKING recommends VIKING specialist dealers).

Disengage the mowing blade

- When driving the machine to and from the area to be mowed or when pushing it for this purpose
- Before pushing machine onto an area not covered in grass or before driving it onto such an area
- If tilting of the mower is necessary when pushing or driving it over an area other than grass
- Before adjusting the cutting height
- Before opening the discharge flap or removing the grass catcher bag

5.7 Maintenance and repairs



Before beginning cleaning, adjustment, repair and maintenance operations, park the machine on firm, level ground, stop the engine, allow it to cool down and detach the spark plug socket.



Risk of injury due to the mowing blade!

Pulling the recoil starter rope with the mowing blade engaged starts the work tool rotating. Always ensure sufficient distance between the mowing blade and your body, particularly your hands and feet, when you pull the recoil starter rope.

Allow the machine to cool down before working on or around the engine, exhaust manifold or muffler in particular. Temperatures of 80° C and above can be reached. **Danger of burns**

Direct contact with engine oil can be dangerous. Engine oil must not be spilled. VIKING recommends leaving the task of topping up engine oil or performing engine oil changes to a VIKING specialist dealer.

Cleaning:

The complete machine must be cleaned thoroughly following use. (⇒ 12.3)

Empty the fuel tank (e.g. by running it empty) before placing the machine in the cleaning position.

Remove accumulated clipping deposits using a stick. Clean the underside of the mower with water and a brush.

Never use high-pressure cleaners and do not clean the machine under running water (e.g. using a garden hose).

Do not use aggressive cleaning agents. These can damage plastics and metals, impairing the safe operation of your VIKING machine.

In order to prevent fire hazards, keep the area around the air vents, cooling ribs and the area of the exhaust free from e.g. grass, straw, moss, leaves or escaping grease.

Maintenance operations:

Only maintenance operations described in this instruction manual may be carried out. Have all other work performed by a specialist dealer.

If you do not have the necessary expertise or auxiliary equipment, please **always** contact a specialist dealer.

VIKING recommends that you have maintenance operations and repairs performed exclusively by a VIKING specialist dealer.

VIKING specialist dealers regularly attend training courses and are provided with technical information.

Only use tools, accessories or attachments approved for this machine by VIKING or technically identical parts. Otherwise, there may be a risk of accidents resulting in personal injury or damage to the machine. If you have any questions, please consult a specialist dealer.

The characteristics of original VIKING tools, accessories and spare parts are optimally adapted to the machine and the user's requirements. Genuine VIKING spare parts can be recognised by the VIKING spare parts number, by the VIKING lettering and, if present, by the VIKING spare parts symbol. On smaller parts, only the symbol may be present.

For safety reasons, fuel-carrying components (fuel line, fuel cock, fuel tank, tank cap, connections, etc.) must be checked regularly for damage and leaks and replaced by a technician if necessary (VIKING recommends VIKING specialist dealers).

Always keep warning and information stickers clean and readable. Damaged or missing stickers must be replaced by new, original plates from your VIKING specialist dealer. If a component is replaced with a new component, ensure that the new component is provided with the same stickers.

Only perform work on the cutting unit when wearing thick work gloves and exercising extreme care.

Ensure that all nuts, pins and screws (in particular the blade fastening screw) are securely tightened so that the machine is in a safe operating condition.

Check the complete machine and the grass catcher box for wear or damage on a regular basis, particularly before extended periods when the machine is not in use (e.g. over winter). For safety reasons, worn or damaged parts must be replaced immediately to ensure that the machine is always in a safe operating condition.

Never alter the basic setting of the engine or run at excessive engine speeds.

Components or guards that are removed for maintenance operations must be properly reinstalled immediately.

5.8 Storage for prolonged periods without operation

Allow the engine to cool before storing the machine in an enclosed space.

Store the machine with empty fuel tank and the fuel reserve in a lockable and well-ventilated room.

Ensure that the machine is protected from unauthorised use (e.g. by children).

Never store the machine with petrol in the tank inside a building. The resulting petrol fumes could come into contact with naked flames or sparks and could be ignited.

If the tank has to be emptied (e.g. to store the machine before the winter break), this should only be done out of doors (e.g. by running the tank empty).

Thoroughly clean the machine before storage (e.g. winter break).

Only store the machine with the spark plug socket disconnected.

Store the machine in good operational condition.

5.9 Disposal

Waste products such as used engine oil or fuel, used lubricants, filters, batteries and similar wearing parts can be harmful to people, animals and the environment, and must consequently be disposed of properly.

Consult your recycling centre or your specialist dealer for information on the proper disposal of waste products. VIKING recommends VIKING specialist dealers.

Ensure that old machines are properly disposed of. Render the machine unusable prior to disposal. In order to prevent accidents, remove the ignition lead, empty the fuel tank and drain the engine oil in particular.

Risk of injury due to the mowing blade!

Always store an old lawn mower in a safe place prior to scrapping. Ensure that the machine and particularly the mowing blade are kept out of the reach of children.

6. Description of symbols



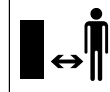
Caution!

Read the instruction manual before initial use.



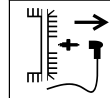
Risk of injury!

Keep other persons out of the danger area.



Risk of injury!

Detach the spark plug socket before performing work on the cutting tool or maintenance and cleaning work.





Risk of injury!

Cutting tool runs on for several seconds after switching off (engine/blade brake).

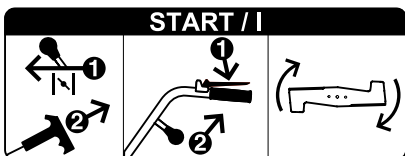


Caution – risk of injury!

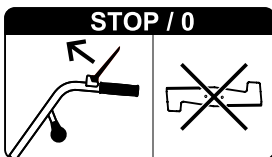
Never reach into the working area of the blade when the engine is running.



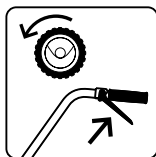
Wear hearing protection when working.



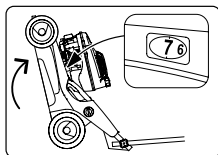
Start the engine, engage the mowing blade.



Disengage the mowing blade.



Switch on self-propulsion.



Only tilt the mower upwards in cutting position 7.



Throttle:



Choke position



Start position



High engine speed



Low engine speed



Stop position

7. Standard equipment



Item	Designation	Qty.
A	Basic unit	1
B	Grass catcher bag frame	1
C	Grass catcher bag fabric	1
D	Grass catcher bag flap	1
E	Flat head bolt	2
F	Washer	2
G	Cap nut	2
	• Instruction manual	1
	• Engine instruction manual	1

8. Preparing the machine for operation



Risk of injury:

Observe the safety instructions in the section "For your safety" (⇒ 5.).

- Place the machine on level and firm ground when performing all the operations described.

8.1 Assembling the handlebar



Danger of pinching!

Hold the upper handlebar (1) with one hand at its highest point when installing the handlebar.

- Fit the upper handlebar (1) onto the lower handlebar sections (2).
- Insert all cables into the anti-kink cable protection (3). Insert flat head bolts (E) through bores from the inside to the outside.
Attach anti-kink cable protection (3) only as shown. Cables must be routed under the handlebar.
- Fit washers (F) onto the bolts and screw on the cap nuts (G) (22 - 28 Nm).

Check the hook-and-loop fasteners.

- The cables must be fastened to the right and left upper handlebars using hook-and-loop fasteners (4) as shown. Correct the position of the hook-and-loop fasteners if necessary.

Folding down the upper handlebar:

The upper handlebar (1) can be folded down for space-saving transport and storage of the mower.



Danger of pinching!

The upper handlebar (1) can fold down on its own when the two cap nuts (G) are loosened. Therefore hold the upper handlebar (1) at its highest point before loosening the two cap nuts.

- Screw off cap nuts (G) on both sides and remove together with the washers (F).
- Fold down the upper handlebar (1) forwards and rest it on the engine hood.

8.2 Assembling grass catcher bag



- Pull the grass catcher bag fabric (C) over the grass catcher bag frame (B) as shown. The struts (1) and the handle (2) must be located on the outside of the fabric.
- Position the integrated plastic sleeves (3) on the grass catcher bag frame and press them into place. Start by pressing under the tab of the grass catcher bag frame.
- First attach the flap (D) on the left, then on the right of the catcher bag frame, then snap them in on both sides by pressing firmly.

8.3 Attaching the recoil starter rope



- Detach the spark plug socket from the engine.
- Slowly pull out the recoil starter rope (1) and attach it to the rope holder (2).

8.4 Lateral adjustment of the handlebar



The handlebar can be adjusted laterally to enable more comfortable mowing on slopes or along fences, hedges and walls.

- Release the handlebar clamp by opening the tension lever (1).
- Hold the handlebar (2) by the handles and lift slightly. Then turn it to the left or right until it is in the desired position. The handlebar engages noticeably in the left and right position, as well as in the centre position.
- Close the tension lever (1) again to lock the handlebar in place.

8.5 Height adjustment of the handlebar



The height of the handlebar is adjustable to three positions:

- I Low
- II Medium
- III High

- Release the rotary handle (1) (approx. 5 turns anti-clockwise).
- Hold the handlebar (2) at the handles with both hands and bring to the desired position – ensure same adjustment on left and right side.
- Tighten the rotary handle (1) again.

8.6 Central cutting height adjustment



Seven different cutting heights can be set between **30 mm** and **85 mm**.

Level 1 = lowest cutting height

Level 7 = highest cutting height

Setting cutting height:

- Hold the machine by the handle (1), then pull the adjustment lever (2) upwards.
- Set the required cutting height by moving the machine upwards or downwards. The current cutting height can be read off at the cutting height indicator (3).
- Release the adjustment lever (2) and allow it to engage.

8.7 Attaching and detaching the grass catcher bag



Attaching:

- Open the discharge flap (1) and hold it open.
- Hold the grass catcher bag (2) at the swivelling loop handle (3) or at the handle (4).
- Attach the grass catcher bag (2) to the locating pins (6) with the hooks (5).
- Close the discharge flap (1).

Detaching:

- Open the discharge flap (1) and hold it open.
- Lift grass catcher bag (2) and remove rearwards.
- Close the discharge flap (1).

8.8 Fuel and engine oil



Avoid damage to the machine

Top up engine oil before starting for the first time. Use a suitable filling aid when topping up the engine oil and when refuelling (e.g. funnel).

Engine oil:

Please consult the engine instruction manual for the type of engine oil to be used and the oil capacity. Check the oil filling level at regular intervals (see engine instruction manual). Avoid exceeding or falling below the correct oil level.

Screw on the oil tank cap properly before operating the engine.

Fuel:

Recommendation:
Fresh good quality fuels,
Unleaded petrol.
Please consult the engine instruction manual for details on the fuel quality (octane rating).



9. Blade brake clutch (BBC)



Risk of injury!

Operation of the blade brake clutch must be checked before each use. (⇒ 11.1)

For safety reasons, the lever must never be disabled, e.g. by tying it to the handlebar.

Two-hand operation:

The mowing blade can only be engaged as follows with the engine running:

Press one of the two blade stop levers (2) with one hand and, while keeping it pressed, pull the blade clutch lever (6) upwards with the other hand and allow it to engage. (⇒ 11.3)

Integrated blade-run-down brake:

When the handlebar is released, the mowing blade is disengaged and braked to a standstill within a maximum of three seconds, while the engine continues to run. (⇒ 11.4)

10. Notes on working with the machine

A perfect, thick lawn is achieved by

- Mowing at low driving speeds.
- Mowing regularly and keeping the grass short.
- Not cutting the lawn too short in hot, dry conditions as it will be burnt by the sun and become unsightly.
- Using a sharp mowing blade – mowing blade should therefore be sharpened regularly (specialist dealer).
- Changing the cutting direction regularly.

11. Operating the machine



Risk of injury:

Carefully read and observe the “For your safety” section before operating the machine. (⇒ 5.)

11.1 Checking the blade brake clutch

Operation of the blade brake clutch must be checked **three times** before starting work.

- Engage the mowing blade with the engine running. (⇒ 11.3)
A running mowing blade generates a clearly audible wind noise.
- Disengage the mowing blade (release handlebar). (⇒ 11.4)
The blade brake clutch disengages the mowing blade from the engine drive and brakes it. This procedure is accompanied by stopping of the wind noise and lasts a maximum of 3 seconds. No wind noise must be audible when the blade is stopped.



Risk of injury!

Should the blade brake clutch not work as described (e.g. longer blade brake time than 3 seconds or continuing audible wind noise when the mowing blade is disengaged), the machine must not be operated.

In this case, switch off the engine, detach the spark plug socket and have the necessary repairs performed by a qualified technician. VIKING recommends VIKING specialist dealers.

11.2 Starting the engine



- Check the oil and fuel levels. (⇒ 8.8)
- Set the throttle lever (1) to the **Choke** position when the engine is cold.
Set the throttle lever (1) to the **Start** position when the engine is warm or during hot weather.



- Pull the recoil starter rope (2) slowly to the point of compression resistance and then pull vigorously to arm's length. Slowly release the cable so that it can gradually be rolled up by the starter. Repeat the starting procedure until the engine starts.
- Set the throttle lever (1) to the **Start** position.



11.3 Engaging the mowing blade



Do not engage the mowing blade in tall grass and only engage it at the maximum engine speed.

Always engage it quickly in order to prevent unnecessary wear to the blade clutch.

- Press the left or right blade stop lever (1) to the handlebar and hold. This releases the blade clutch lever (2).
- Pull the blade clutch lever (2) **quickly** rearwards to the stop in order to engage the mowing blade. The lever locks into the engaged position at the stop and can be released.
- Keep both blade stop levers (1) pressed when working. One of the two levers can be released at any time in order to make mowing easier.

11.4 Disengaging the mowing blade



- To disengage the mowing blade, release both blade stop levers (1). The blade clutch lever (2) is released and returns automatically to its initial position. The mowing blade is disengaged and braked, the engine continues to run.

11.5 Stopping the engine



- In order to stop the engine, move the throttle lever (1) to the **Stop** position.



11.6 Switching on self-propulsion



The lawn mower is equipped with a three-speed gearbox. The three forward gears can be freely selected with self-propulsion engaged.

Drive speed:

1st gear:	2.4 km/h
2nd gear:	3.5 km/h
3rd gear:	4.6 km/h

- Before switching on self-propulsion, start the engine and engage the desired gear using the gearshift lever (1). VIKING recommends selecting 1st gear for driving off.
- Pull either the left or right self-propulsion lever (2) upwards to the handlebar and hold. Self-propulsion is engaged and the lawn mower moves forwards.

11.7 Switching off self-propulsion



- Release both self-propulsion levers (1) to switch off self-propulsion.

11.8 Grass catcher bag with anti-dust screen



An anti-dust screen (1) is attached on the upper side of the grass catcher bag, which prevents fine dust from being blown upwards in the direction of the user.

Filling:

The centre of the anti-dust screen is lifted slightly through the air flow which is generated by the rotary motion of the mowing blade and is responsible for filling the grass catcher bag.

When the grass catcher bag is full, this flow of air is reduced and the anti-dust screen drops down onto the grass catcher bag:

Emptying the grass catcher bag:



Risk of injury!

Always disengage the mowing blade before emptying. (⇒ 5.6)

Take weight into account!

A completely filled grass catcher bag can weigh up to **22 kg**.



Always empty the grass catcher bag in good time in order to prevent the discharge chute from becoming obstructed. Obstructions can block the mowing blade and lead to unnecessary wear of the blade brake clutch.

- Disengage the mowing blade. (⇒ 11.4)
- Detach the grass catcher bag. (⇒ 8.7)

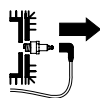
- The grass catcher bag is easy to empty thanks to its large aperture, the swivelling loop handle (2), the handle (3) and the nylon strap (4) sewn onto the back.
- Attach the grass catcher bag again after emptying (⇒ 8.7) and continue working.

12. Maintenance



Risk of injury:

Carefully read the section "For your safety" (⇒ 5.), particularly the subsection "Maintenance and repairs" (⇒ 5.7), and follow all safety instructions exactly before performing any maintenance or cleaning operations on the machine.



Detach the spark plug socket before performing any maintenance or cleaning operations.

12.1 Engine

Maintenance interval:
See engine instruction manual

To achieve a long service life, it is always particularly important to maintain a sufficient level of oil and to change the oil and air filter regularly, as well as to observe the recommended oil change intervals.

Information regarding engine oil and oil capacity can also be found in the engine instruction manual.

The cooling ribs must always be kept clean to ensure that the engine is adequately cooled.

12.2 Wheels and gearbox

The wheel bearings are maintenance-free.
The gearbox is maintenance-free.

12.3 Cleaning the machine



Maintenance interval:
After each use

Care of the machine will protect it against damage and extend its service life.

Never spray water (high-pressure cleaner) onto engine components, seals, electrical parts or bearing points. This may result in damage and expensive repairs.

Do not use aggressive cleaning agents. These cleaners can damage plastics and metals, impairing the safe operation of your VIKING machine.

If you are unable to remove the dirt with water using a brush or a cloth, VIKING recommends the use of a special cleaner (e.g. STIHL special cleaner).

Detach accumulated cutting deposits in the housing and in the ejection chute beforehand using a stick.

In particular, also clean the mowing blade.

Cleaning position:

- Empty the fuel tank (e.g. by running empty).
- Park the machine on level, flat and solid ground.
- Select the highest cutting level. (Level 7). (⇒ 8.6)
- Fold down the upper handlebar. (⇒ 8.1)
- Remove the grass catcher bag. (⇒ 8.7)

- Lift the discharge flap with one hand. Simultaneously, hold the machine at the impact protector with the other hand and position the mower in the cleaning position.
- Set the handlebar down onto the ground as shown.

12.4 Blade brake clutch maintenance

Maintenance interval:

Professional use¹: **every six months**

Private use: **once a year**

¹Professional use of the lawn mower

The blade brake clutch is subject to natural wear.

It may only be maintained by trained personnel. VIKING recommends VIKING specialist dealers.

12.5 Mowing blade maintenance

Maintenance interval:

Before each use



- Tilt mower upwards into cleaning position (⇒ 12.3).
- Clean mowing blade (1) and check it for damage (notches or cracks) and wear; replace if necessary.
- Use a slide calliper (2) to measure blade thickness at 5 points at least. In particular, minimum thickness must also be ensured in the area of the blade wings.
- Place a ruler (3) against the front blade edge and measure permissible grinding.



Risk of injury!

A worn or damaged mowing blade may break off and cause serious injuries. The instructions for blade maintenance must therefore always be observed.

Blades are subjected to differing degrees of wear depending on the location and duration of use. If you use the machine on sandy ground or use it frequently under dry conditions, the blade will be subjected to greater loads and will wear more quickly than the average.

Wear limits:

The blade thickness must be at least **2.5 mm** at any point.

The cutting edges may not be ground back by more than **5 mm**.

If the supplied standard blade is not installed in the lawn mower, but e.g. the multi-blade, which is available as a special accessory, different wear limits apply.

12.6 Removing mowing blade



- Place the machine in the cleaning position. (⇒ 12.3)
- Unscrew the blade fastening screws (1) using an A/F 17 spanner.
- Remove the guard plate (2), mowing blade (3) and thrust washer (4).

12.7 Installing the mowing blade



Risk of injury!

Observe the specified torque of **45 - 55 Nm** when tightening the blade fastening screws (4), as secure attachment of the cutting tool depends on this.

Use a new mowing blade (2) **only together** with new blade fastening screws (4) and a new guard plate (3).

- Install the thrust washer (1) and mowing blade (2) with the curved edges/vanes pointing upwards.
- Position the guard plate (3) on the mowing blade and fasten the blade fastening screws (4) to **45 - 55 Nm**.

12.8 Sharpening the mowing blade

If mowing results deteriorate over time, this is usually the result of a blunt mowing blade.

The following points must be noted when sharpening:

- Remove the mowing blade. (⇒ 12.6)
- Cool the mowing blade when sharpening, e.g. with water. The blade must not be allowed to display blue colouring, as this would reduce its cutting quality.
- Sharpen blades evenly to prevent vibration due to imbalance.
- The cutting angle of **30°** must be observed.

- Observe the wear limits when sharpening.
- Remove any sharpening burr.

12.9 Adjusting the gearshift cable



Maintenance interval: As required

The tension of the cable is adjusted correctly at the factory. Following lengthy use, the cable must be adjusted if individual gears can no longer be selected.

- Loosen the lock nut (1) on the underside of the handlebar and adjust the cable via the nut (2).
The cable is correctly adjusted when all three gears can be selected.
- Tighten the lock nut (1).

12.10 Adjusting the self-propulsion cable



Maintenance interval: As required

The tension of the cable is adjusted correctly at the factory. Adjustment of the cable is necessary

- if, after a lengthy period of use, self-propulsion does not engage when the self-propulsion lever is actuated.
- if self-propulsion is not permanently engaged. – This means that the lawn mower automatically begins to move when the recoil starter rope is pulled, despite the self-propulsion lever not being actuated.



Risk of injury!

The self-propulsion cable must be correctly adjusted before the machine is operated.

Checking the cable tension:

- 3. Engage a gear and pull the recoil starter rope:
The lawn mower is **not driven**.
- Actuate and hold the self-propulsion lever (1); pull the starter cable:
The lawn mower is **driven**.

Adjusting the cable:

- Unscrew nut (1, left-hand thread) and nut (2).
- Turn the screw element (3) such that self-propulsion begins when the self-propulsion lever reaches approx. half its travel.
- Tighten nuts (1, 2).

12.11 Storage and periods of inoperation (winter break)

Store the machine in a dry, locked, dust-free place. Make sure that it is out of the reach of children.

Any faults must be remedied prior to storage. The machine must always be in a safe operating condition.

Empty the fuel tank and carburettor prior to storage (e.g. by running empty).

Also note the following points when storing the machine for long periods (winter break):

- Clean all external parts of the machine with care.
- Thoroughly lubricate/grease all moving parts.
- Unscrew the spark plug (see engine instruction manual) and pour approx. 3 cm³ of engine oil into the engine via the spark plug hole. Turn the engine several times with the spark plug removed (pull the recoil starter rope).



Fire hazard!

Keep the spark plug socket away from the spark plug hole due to the danger of ignition.

- Screw the spark plug back in (see engine instruction manual).
- Perform an oil change (see engine instruction manual).
- Cover the engine and store the machine in the normal position.

13. Environmental protection



Lawn clippings should be composted and not disposed of in household waste.

The machine, its packaging and accessories are all produced from recyclable materials and must be disposed of accordingly.

By disposing of materials separately, and in an environmentally friendly manner, valuable resources can be re-used. For this reason, the machine should be disposed of for recycling at the end of its useful life. Pay particular attention to the information in the "Disposal" section during disposal (⇒ 5.).

Consult your recycling centre or your specialist dealer for information on the proper disposal of waste products.

14. Transport



Risk of injury:

Before transporting, carefully read and observe the section "For your safety", in particular the "Transporting the machine" section. (⇒ 5.4)

14.1 Securing the machine

- Attach ropes or straps to the impact protector (1) and the housing (2).

When the handlebar is folded down, this can be used as a fastening point for ropes and belts.



14.2 Lifting or carrying the machine

- Always lift or carry the lawn mower **with two people**.
- Only lift the lawn mower at the impact protector (1) and at the handlebar (2) or, when the upper handlebar is folded, at the lower handlebar sections (3).



15. Minimising wear and preventing damage

Important information on maintenance and care of the product group

Petrol lawn mowers

VIKING assumes no liability for material or personal damage caused by the non-observance of information contained in the operating instructions, in particular with regard to safety, operation and maintenance, or which arise through the use of unauthorised attachment or spare parts.

Please always observe the following important information for the prevention of damage or excessive wear to your VIKING machine:

1. Wearing parts

Some parts of the VIKING machine are subject to normal wear even when used properly and must be replaced in due time depending on type and duration of use.

These include:

- Blade
- Grass catcher bag
- V-belt
- Skirting protectors
- Impact protector
- Tyres
- Brake band

2. Compliance with the information in this instruction manual

The VIKING machine must be used, maintained and stored with the care described in this instruction manual. Any damage caused by non-compliance with

the safety, operating and maintenance instructions is the sole responsibility of the user.

This applies in particular to:

- Product modifications not approved by VIKING.
- Use of fuel and lubricants not approved by VIKING (lubricants, petrol and engine oil, see engine manufacturer's specifications).
- The use of tools or accessories which are not approved or suitable for the machine, or are of inferior quality.
- Improper use of the product.
- Use of the product for sporting or competitive events.
- Resultant damage due to continued use of the product with defective components.

3. Maintenance operations

All operations listed in the section "Maintenance" must be performed regularly.

If these maintenance operations cannot be carried out by the user, a specialist dealer must be commissioned to perform them.

VIKING recommends that you have maintenance operations and repairs performed exclusively by a VIKING specialist dealer.

VIKING specialist dealers regularly attend training courses and are provided with technical information.

If these operations are neglected, faults may arise which are the responsibility of the user.

These include:

- Corrosive and other resultant damage caused by incorrect storage.
- Damage to the machine through the use of inferior-quality spare parts.
- Damage due to untimely or inadequate maintenance or damage due to maintenance or repair work not performed in the workshops of specialist dealers.

16. Standard spare parts

Mowing blade with guard plate:

MB 750 KS: 6360 760 9992

MB 755 KS: 6375 760 9991

Blade fastening screws:

2 pcs: 9008 313 2390

17. CE - manufacturer's declaration of conformity

We,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Strasse 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

declare that the machine,

Manually-operated lawn mower with
combustion engine (MB)

manufacturer's brand:	VIKING
Serial number:	6360
type:	MB 750.2 KS
Serial number:	6375
type:	MB 755.2 KS

conforms to the following EU directives:
97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC,
2006/42/EC

The product has been developed in
conformance with the following standards:
EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Applicable conformity assessment
procedure:
Appendix VIII (2000/14/EC)

Name and address of relevant, named
location:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Compilation and storage of technical
documentation:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

The year of manufacture and serial
number appear on the identification plate
of the machine.

Measured sound power level:

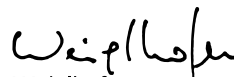
MB 750.2 KS	95.4 dB(A)
MB 755.2 KS	97.5 dB(A)

Guaranteed sound power level:

MB 750.2 KS	96 dB(A)
MB 755.2 KS	98 dB(A)

Langkampfen,
2014-01-02 (YYYY-MM-DD)

VIKING GmbH


Weiglhofer

Research and Product Development
Manager

18. Technical specifications

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS:

Serial number	6360 / 6375
Engine, design	4-stroke com- bustion engine
Manufacturer	Kawasaki
Type	FJ 180 V
Displacement	179 ccm
Nominal output at nominal speed	2,9 - 2800 kW - rpm
Fuel tank	2 l
Starter	Rope start
Cutting tools	Cutter bar
Cutting width	48 cm / 53 cm
Cutter bar speed	2800 rpm
Cutter bar drive	BBC
Tightening torque for blade fastening screws	45 - 55 Nm
Self-propulsion, rear wheels	3-speed
Wheel diameter (front)	210 mm
Wheel diameter (rear)	230 mm
Grass catcher bag capacity	80 l
Cutting height	30 - 85 mm
Specified vibration characteristic in accordance with EN 12096:	
Measured value a_{hw}	2.50 m/sec ²
Uncertainty K_{hw} :	1.25 m/sec ²
Measurement in accordance with EN 20643	

MB 750.2 KS:

In accordance with
Directive

2000/14/EC:

Guaranteed sound
power level L_{WAd} 96 dB(A)

In accordance with
Directive

2006/42/EC:

Sound pressure level
at workplace L_{pA} 86 dB(A)

Uncertainty K_{pA} 1 dB(A)

L/W/H 173/53/106 cm

Weight 62 kg

MB 755.2 KS:

In accordance with
Directive

2000/14/EC:

Guaranteed sound
power level L_{WAd} 98 dB(A)

In accordance with
Directive

2006/42/EC:

Sound pressure level
at workplace L_{pA} 89 dB(A)

Uncertainty K_{pA} 1 dB(A)

L/W/H 173/57/106 cm

Weight 62 kg

19. Troubleshooting

✂ If necessary, contact a specialist dealer; VIKING recommends VIKING specialist dealers.

📖 See engine instruction manual.

Fault:

Engine does not start

Possible cause:

- Throttle lever set to Stop position
- Choke is not actuated
- No fuel in tank
- Inferior, dirty or old fuel in tank
- Insufficient flow of fuel
- Spark plug dirty or damaged
- Incorrect electrode gap
- Spark plug socket detached from the spark plug
- Engine is flooded due to several starting attempts.
- Dirty air filter
- Throttle cable is damaged (e.g. kinked)

Remedy:

- Set throttle lever to the Choke or Start position (⇒ 11.2)
- Set throttle lever to the Choke position (⇒ 11.2)
- Refill fuel tank (⇒ 8.8)
- Clean fuel system and carburettor; always use fresh, good quality fuel 📖, ✂, (⇒ 8.8)
- Check fuel line 📖, ✂
- Clean or replace spark plug 📖
- Adjust electrode gap ✂
- Connect spark plug socket; check connection between ignition lead and socket. ✂
- Remove spark plug and dry; set throttle lever to STOP position and pull recoil starter rope several times with spark plug removed; screw in spark plug and connect spark plug socket. 📖
- Clean/replace air filter 📖
- Repair throttle cable ✂

Fault:

Starting problems or deteriorating engine power

Possible cause:

- Mowing at an excessively low cutting height or fast speed
- Water in fuel tank and carburettor; carburettor blocked
- Fuel tank contaminated
- Air filter dirty
- Spark plug dirty

Remedy:

- Adapt cutting height and reduce mowing speed
- Empty fuel tank, clean fuel line and carburettor ✂
- Clean fuel tank ✂
- Clean/replace air filter 📖, ✂
- Clean spark plug ✂

Fault:

No drive when self-propulsion lever is actuated

Possible cause:

- Self-propulsion cable incorrectly adjusted
- Self-propulsion cable damaged (e.g. kinked)
- V-belt worn

Remedy:

- Check adjustment (⇒ 12.10)
- Replace cable ✂
- Replace V-belt ✂

Fault:

Engine overheating

Possible cause:

- Oil level in engine too low
- Cooling ribs dirty

Remedy:

- Perform an engine oil change if necessary 
- Clean cooling ribs (⇒ 12.1)

Fault:

Poor cut, lawn turning yellow

Possible cause:

- Mowing blade is blunt or worn,
- rate of feed is too high in relation to the cutting height
- Engine speed is too low

Remedy:

- Re-sharpen or replace mowing blade (⇒ 12.5)
- Reduce rate of feed and/or select correct cutting height (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Set the throttle lever to the Start position (⇒ 11.2)

Fault:

Discharge chute blocked

Possible cause:

- Mowing blade is worn
- Mowing grass which is too long or too wet
- Engine speed is too low

Remedy:

- Replace mowing blade (⇒ 12.5)
- Adapt cutting height and mowing speed to mowing conditions (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Set the throttle lever to the Start position (⇒ 11.2)

Fault:

Excessive vibration during operation

Possible cause:

- Cutting unit defective
- Mowing blade imbalance
- Engine mounting loose

Remedy:

- Check mowing blade, blade shaft and blade fastening screws; tighten blade fastening screws (⇒ 12.5)
- Re-sharpen/replace mowing blade (⇒ 12.8)
- Tighten engine mounting bolts 

20. Service schedule

20.1 Handover confirmation

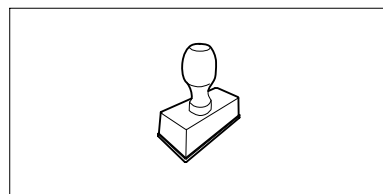
Model: _____

Serial number:

--	--	--	--	--	--	--	--

Date:

--	--	--	--	--	--	--	--



Next service

Date:

--	--	--	--	--	--	--	--

20.2 Service confirmation



Please hand this instruction manual to your VIKING specialist dealer in the case of maintenance work. He will confirm the service operations performed in the pre-printed boxes.

 Service performed on

 Next service date

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de la société VIKING.

Ce produit a été fabriqué selon les procédés de fabrication les plus modernes et les méthodes d'assurance de qualité les plus évoluées afin que les utilisateurs puissent tirer la plus grande satisfaction de leur appareil et s'en servir avec la plus grande efficacité.

Si vous avez des questions concernant votre appareil, veuillez vous adresser à votre distributeur ou directement à notre société de vente.

Nous vous souhaitons beaucoup de satisfaction avec votre appareil VIKING.

feri pretzsch

Dr. Peter Pretzsch
Direction

1. Sommaire

À propos de ce manuel d'utilisation	52
Généralités	52
Instructions concernant la lecture du manuel d'utilisation	52
Tondeuse avec embrayage/frein de lame, BBC	52
Description de l'appareil	53
Consignes de sécurité	53
Généralités	53
Plein de carburant – Manipulation de l'essence	54
Vêtements et équipement appropriés	55
Transport de l'appareil	55
Avant tout travail	55
Conditions de travail	56
Entretien et réparations	58
Stockage prolongé	59
Mise au rebut	59
Signification des pictogrammes	59
Contenu de l'emballage	60
Préparation de l'appareil	60
Montage du guidon	60
Assemblage du bac de ramassage	61
Accrochage du câble de démarrage	61
Réglage latéral du guidon	61
Réglage en hauteur du guidon	61
Réglage centralisé de la hauteur de coupe	61
Accrochage et décrochage du bac de ramassage	62
Carburant et huile moteur utilisés	62
Embrayage/frein de lame (BBC)	62

Conseils d'utilisation	62
Mise en service de l'appareil	63
Contrôle de l'embrayage/frein de lame	63
Démarrage du moteur à combustion	63
Embrayage de la lame de coupe	63
Débrayage de la lame de coupe	64
Arrêt du moteur à combustion	64
Mise en marche de l'entraînement	64
Arrêt de l'entraînement	64
Bac de ramassage avec bâche de protection antipoussière	64
Entretien	65
Moteur à combustion	65
Roues et transmission	65
Nettoyage de l'appareil	65
Entretien de l'embrayage/frein de lame	65
Entretien des lames	66
Démontage de la lame de coupe	66
Montage de la lame de coupe	66
Affûtage de la lame de coupe	66
Réglage du câble de commande de passage des vitesses	66
Réglage du câble de commande d'entraînement	67
Rangement et entreposage (hivernage) de l'appareil	67
Protection de l'environnement	67
Transport	68
Arrimage de l'appareil	68
Pour soulever ou porter l'appareil	68
Comment limiter l'usure et éviter les dommages	68
Pièces de rechange courantes	69
Déclaration de conformité CE du fabricant	69

Caractéristiques techniques	69
Recherche des pannes	70
Feuille d'entretien	71
Confirmation de remise	71
Confirmation d'entretien	72

2. À propos de ce manuel d'utilisation

2.1 Généralités

Le présent manuel d'utilisation est une **notice originale** du fabricant conformément à la directive de l'Union Européenne 2006/42/EC.

La philosophie de VIKING consiste à poursuivre le développement de tous ses produits. Ceux-ci sont donc susceptibles de faire l'objet de modifications et de perfectionnements techniques. Les représentations graphiques, les photos ou les données techniques peuvent être modifiées. C'est pourquoi elles n'ont aucun caractère contractuel.

2.2 Instructions concernant la lecture du manuel d'utilisation

Les illustrations et les instructions décrivent certaines étapes de l'utilisation.

L'ensemble des symboles apparaissant sur l'appareil est expliqué dans le présent manuel d'utilisation.

Direction :

Utilisation de « **gauche** » et « **droite** » dans le manuel d'utilisation : l'utilisateur se tient derrière l'appareil (en position de travail) et regarde vers l'avant.

Renvoi de chapitre :

Les chapitres et sous-chapitres correspondants sont indiqués par une flèche. L'exemple suivant montre qu'il faut se reporter à un chapitre : (⇒ 2.1)

Repérage des paragraphes :

Les instructions décrites peuvent être repérées comme illustré dans les exemples suivants.

Étapes nécessitant l'intervention de l'utilisateur :

- Desserrer la vis (1) avec un tournevis, actionner le levier (2) ...

Énumérations d'ordre général :

- utilisation du produit à l'occasion de manifestations sportives ou de concours

Paragraphes présentant une importance particulière :

Les paragraphes ayant une importance particulière sont mis en évidence dans le manuel d'utilisation par l'un des symboles suivants :



Danger !

Met en garde contre un risque d'accident et de blessures graves. Une action précise est nécessaire ou interdite.



Attention !

Risque de blessures. Une action précise permet d'éviter des blessures possibles ou probables.



Prudence !

Des blessures légères et des dommages matériels peuvent être évités en adoptant un comportement particulier.



Remarque

Informations permettant une meilleure utilisation de l'appareil et d'éviter d'éventuelles pannes.

Texte avec illustration :

Vous trouverez des figures expliquant le fonctionnement de l'appareil au tout début du présent manuel d'utilisation.

Le symbole de l'appareil photo indique la page où se trouvent les illustrations correspondant au passage du texte dans le manuel d'utilisation.



3. Tondeuse avec embrayage/frein de lame, BBC

La tondeuse est équipée d'un **embrayage/frein de lame (BBC)**.

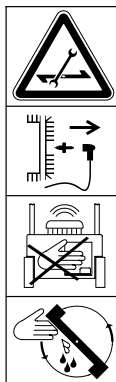
Comme sur toutes les tondeuses modernes, dès que l'utilisateur relâche le guidon alors que le moteur tourne, la lame est immédiatement freinée et s'immobilise en quelques secondes. Toutefois, grâce au système BBC, le moteur à combustion n'est pas coupé simultanément. Cette fonction permet à l'utilisateur d'utiliser l'entraînement de la tondeuse après l'arrêt de la lame. En outre, il est possible par ex. de vider le bac de ramassage ou de mettre en place l'obturateur mulching sans devoir redémarrer ensuite le moteur à combustion.



Risque de blessures !

Ne jamais s'approcher de la zone de rotation de la lame lorsque le moteur à combustion tourne.

Avant de toucher la lame, couper le moteur à combustion, patienter jusqu'à ce que la lame s'immobilise complètement et débrancher la cosse de bougie d'allumage.



Pour éviter toute blessure ou tout dommage sur l'appareil, se familiariser avec le fonctionnement du système BBC avant la première mise en service. Tenir compte à cet effet du chapitre « Embrayage/frein de lame (BBC) ». (⇒ 9.)

4. Description de l'appareil



- 1 Guidon
- 2 Levier d'arceau d'embrayage de lame
- 3 Levier d'entraînement
- 4 Levier de passage de vitesses
- 5 Levier de réglage de l'accélération
- 6 Levier d'embrayage de lame
- 7 Levier de serrage du réglage latéral du guidon
- 8 Câble de démarrage
- 9 Moteur à combustion

- 10 Pare-chocs
- 11 Renforts latéraux
- 12 Indicateur de la hauteur de coupe
- 13 Réglage centralisé de la hauteur de coupe
- 14 Molette de réglage en hauteur du guidon
- 15 Bac de ramassage
- 16 Volet d'éjection
- 17 Cosses de bougie d'allumage
- 18 Plaque fabricant

5. Consignes de sécurité

5.1 Généralités



Respecter impérativement les règlements pour la prévention des accidents de travail lors de l'utilisation de l'appareil.



Lire attentivement le manuel d'utilisation dans son intégralité avant la première mise en service de l'appareil. Conserver soigneusement le manuel d'utilisation pour pouvoir le réutiliser plus tard.

Respecter les consignes d'utilisation et d'entretien figurant dans le manuel d'utilisation séparée du moteur à combustion.

Ces mesures de précaution sont indispensables pour garantir votre sécurité, la liste n'est toutefois pas exhaustive. Toujours utiliser l'appareil raisonnablement et de manière responsable et ne pas oublier que l'utilisateur est responsable des accidents causés à des tiers et à leurs biens.

Se familiariser avec les différents composants et avec l'utilisation de l'appareil.

L'appareil doit exclusivement être utilisé par des personnes qui ont lu le manuel d'utilisation et sont familiarisées avec le maniement de l'appareil. Avant la première mise en service, l'utilisateur doit recevoir des instructions compétentes pratiques. L'utilisateur doit demander au vendeur ou à une personne compétente de lui expliquer comment utiliser l'appareil en toute sécurité.

Lors de cette instruction, l'utilisateur doit être sensibilisé au fait que l'utilisation de l'appareil nécessite une attention et une concentration extrêmes.

Ne confier ou ne prêter l'appareil et tous ses équipements qu'à des personnes qui sont déjà familiarisées avec le modèle et son utilisation. Le manuel d'utilisation fait partie de l'appareil et doit systématiquement être remis.

Utiliser l'appareil l'esprit reposé et en bonne forme physique et mentale. En cas de problèmes de santé, il convient de demander à son médecin s'il est possible de travailler avec l'appareil. Il est interdit d'utiliser l'appareil après avoir absorbé des substances (drogues, alcool, médicaments, etc.) risquant de diminuer la réactivité.

Ne jamais laisser des enfants ou des jeunes de moins de 16 ans utiliser l'appareil. L'âge minimum de l'utilisateur peut varier en fonction de la législation locale.

Cet appareil n'est pas conçu pour une utilisation par des personnes (notamment des enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont limitées, ou dont l'expérience et/ou les connaissances

sont insuffisantes, à moins qu'elles soient surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou qu'elles aient reçu des instructions de cette personne quant à l'utilisation de l'appareil. Surveiller les enfants afin de s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

Attention – Risque d'accident !

La tondeuse est destinée uniquement à la tonte. Toute autre utilisation est à proscrire car elle pourrait être dangereuse ou causer des dommages sur l'appareil.

Il est interdit d'utiliser la tondeuse pour les travaux suivants sous peine d'entraîner des blessures à l'utilisateur (cette liste n'est pas exhaustive) :

- utilisation en coupe-bordures pour les buissons, les haies et les arbustes,
- coupe de plantes grimpantes,
- entretien du gazon sur les toits et les balcons,
- broyage et hachage de branches et chutes de haies,
- nettoyage des allées (en guise d'aspirateur ou de souffleur),
- nivellement de terrains bosselés (taupinières par ex.),
- transport de l'herbe coupée, excepté avec le bac de ramassage prévu à cet effet.

Pour des raisons de sécurité, toute modification apportée à l'appareil, hormis la pose conforme d'accessoires homologués par VIKING, est interdite et annule en outre la garantie. Pour de plus amples informations sur les accessoires homologués, s'adresser à un revendeur VIKING.

Toute manipulation de l'appareil en vue de modifier la puissance ou le régime du moteur à combustion ou du moteur électrique est strictement interdite.

L'appareil ne doit en aucun cas servir à transporter des objets, des animaux ou des personnes, notamment des enfants.

Une attention particulière est requise en cas d'utilisation dans des jardins publics, des parcs, des terrains sportifs, et dans les domaines des travaux publics, de l'agriculture et de la sylviculture.



Attention ! Les vibrations peuvent nuire à la santé ! Une exposition excessive aux vibrations peut affecter la

circulation ou le système nerveux, en particulier sur les personnes souffrant déjà de problèmes de circulation. Consulter un médecin en cas d'apparition de symptômes pouvant être déclenchés par des vibrations.

Ces symptômes apparaissent principalement dans les doigts, les mains ou les poignets, p. ex. (liste non exhaustive) :

- perte de sensibilité,
- douleurs,
- faiblesse musculaire,
- changements de couleur de la peau,
- picotements désagréables.

5.2 Plein de carburant – Manipulation de l'essence



Danger de mort !

L'essence est une substance toxique et très inflammable.

Ne conserver l'essence que dans des réservoirs homologués et prévus à cet effet (bidons). Remettre toujours correctement le bouchon du réservoir de carburant et le serrer. Pour des raisons de sécurité, remplacer systématiquement les bouchons défectueux.

Ne jamais utiliser de bouteilles ou de récipients pour boissons pour la mise au rebut ou le stockage de consommables comme p. ex. du carburant. Cela entraînerait un risque d'ingestion, en particulier pour les enfants.



Conserver l'essence à l'abri d'étincelles, de flammes, de sources de chaleur et autres sources d'étincelles. Ne pas

fumer !

Ne faire le plein de l'appareil qu'à l'air libre et ne pas fumer au cours de cette opération.

Avant de faire le plein, couper le moteur à combustion et le laisser refroidir.

Faire le plein d'essence avant de démarrer le moteur à combustion. Ne pas ouvrir le bouchon du réservoir ou ne pas faire le plein d'essence lorsque le moteur à combustion tourne ou qu'il est encore chaud.

Ne pas remplir entièrement le réservoir de carburant, mais laisser 4 cm env. sous le bord de la tubulure de remplissage, de sorte que le carburant ait assez de place en cas de dilatation.

Si le réservoir a débordé, ne démarrer le moteur à combustion qu'après avoir nettoyé les zones souillées d'essence. Éviter de démarrer la tondeuse tant que les vapeurs d'essence ne se sont pas dissipées (essuyer la zone).

Essuyer systématiquement toute trace de carburant renversé.

Si du carburant est projeté sur les vêtements, se changer.

Ne jamais ranger l'appareil avec de l'essence dans le réservoir dans un bâtiment fermé. Les vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec des flammes ou des étincelles et s'enflammer.

S'il est nécessaire de vider le réservoir de carburant, le faire à l'air libre.

5.3 Vêtements et équipement appropriés



Porter systématiquement des chaussures solides avec semelle antidérapante pendant le travail. Ne jamais utiliser l'appareil pieds nus ou en sandales par exemple.



Porter systématiquement une protection acoustique pendant l'utilisation de l'appareil.



Lors de travaux d'entretien et de nettoyage ainsi que pour le transport de l'appareil, porter toujours des gants robustes, s'attacher et protéger les cheveux s'ils sont longs (foulard, casquette, etc.).



Porter des lunettes de protection adéquates lors du réaffûtage de la lame de coupe.

L'utilisateur ne doit mettre l'appareil en marche qu'en pantalon et avec des vêtements près du corps.

Ne jamais porter de vêtements amples qui risqueraient de se prendre dans des pièces mobiles (levier de commande), ni de bijou, de cravate ou d'écharpe.

5.4 Transport de l'appareil

Travailler uniquement avec des gants afin d'éviter toute blessure en cas de manipulation de composants coupants ou brûlants.

Ne pas transporter l'appareil lorsque le moteur à combustion est en marche. Avant le transport, couper le moteur à combustion, laisser les couteaux s'immobiliser et débrancher les cosses des bougies d'allumage.

Transporter l'appareil uniquement lorsque le moteur à combustion est froid et que le réservoir de carburant est vide.

Utiliser des équipements de chargement adaptés (rampes de chargement, dispositifs de levage).

L'appareil et les pièces transportées en même temps que lui (p. ex. le bac de ramassage) doivent être fixés sur la surface de chargement en utilisant des équipements de fixation de dimensions adaptées (sangles, câbles, etc.).

Éviter tout contact avec la lame de coupe lors du levage et du transport de l'appareil.

Tenir compte en particulier des indications figurant au chapitre « Transport ». Il y est décrit comment soulever ou arrimer l'appareil. (⇒ 14.)

Respecter les directives locales en vigueur lors du transport de l'appareil, en particulier les dispositions concernant la sécurité des charges et le transport d'objets sur des surfaces de chargement.

5.5 Avant tout travail

S'assurer que seules des personnes connaissant le manuel d'utilisation utilisent l'appareil.

Avant la mise en service de l'appareil, contrôler l'étanchéité du circuit de carburant, notamment les pièces visibles comme le réservoir, le bouchon du réservoir, les raccords de flexibles. En cas de fuite ou de détérioration, ne pas démarrer le moteur à combustion – **risque d'incendie !**

Avant la mise en service, faire réparer l'appareil par un revendeur spécialisé.

Respecter la réglementation locale relative aux horaires d'utilisation pour les outils de jardin équipés d'un moteur à combustion ou d'un moteur électrique.

Contrôler la totalité du terrain où l'appareil va être utilisé et enlever toutes les pierres, tous les bâtons, fils de fer, os et autres corps étrangers qui pourraient être projetés par l'appareil. Les obstacles (p. ex. souches d'arbres, racines) peuvent être facilement cachés lorsque l'herbe est haute.

Par conséquent, repérer tous les corps étrangers (obstacles) dissimulés dans la pelouse qui ne peuvent être enlevés, avant d'utiliser l'appareil.

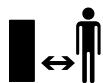
Avant d'utiliser l'appareil, remplacer les silencieux défectueux ainsi que toutes autres pièces usées et endommagées. Remplacer les autocollants d'avertissement et de danger endommagés ou illisibles. Vous trouverez des autocollants de remplacement et toutes les autres pièces de rechange chez les revendeurs spécialisés VIKING.

Utiliser l'appareil uniquement en bon état de fonctionnement. Avant chaque mise en service, contrôler les points suivants :

- l'appareil est monté correctement.
- l'outil de coupe et l'ensemble de l'unité de coupe (lame de coupe, éléments de fixation, carter du plateau de coupe) sont en parfait état. Contrôler notamment la bonne fixation, l'absence de dommages (entailles ou fissures) et d'usure. (⇒ 12.5)
- le bouchon du réservoir est correctement vissé.
- le réservoir à carburant, les pièces d'alimentation en carburant et le bouchon du réservoir sont en parfait état.
- les dispositifs de sécurité (p. ex. embrayage/frein de lame, volet d'éjection, carter, guidon, grille de protection) sont en parfait état et ils fonctionnent correctement.
- le bac de ramassage est intact et monté entièrement ; il est interdit d'utiliser un bac de ramassage endommagé.
- le bouchon du réservoir d'huile est correctement vissé.

Si besoin est, effectuer tous les travaux nécessaires ou les confier à un revendeur spécialisé. VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

5.6 Conditions de travail



N'utiliser en aucun cas l'appareil lorsque des animaux ou des personnes, en particulier des enfants, se tiennent dans la zone de danger.

Ne pas retirer ou ponter les dispositifs de commutation et de sécurité installés sur l'appareil. En particulier, ne jamais fixer le levier d'arceau d'embrayage de lame au guidon (p. ex. en l'attachant).



Attention – risque de blessures !

Ne jamais toucher les pièces en rotation avec les pieds ou les mains. Ne jamais toucher la lame en mouvement. Se tenir systématiquement éloigné de l'ouverture du canal d'éjection.

Respecter systématiquement la distance de sécurité donnée par la longueur du guidon. Le guidon doit toujours être monté correctement et ne doit en aucun cas être modifié. Ne jamais mettre l'appareil en marche lorsque le guidon est rabattu.

Ne jamais fixer d'objets au guidon (p. ex. des vêtements de travail).

Ne travailler qu'à la lumière du jour ou si l'éclairage est suffisant.

Ne jamais utiliser l'appareil par temps de pluie ou d'orage, en particulier en cas de risque de foudre.

Les risques d'accident augmentent sur un sol humide du fait de la stabilité réduite. Travailler avec une extrême prudence afin d'éviter de glisser. Si possible, éviter d'utiliser l'appareil sur un sol humide.

Gaz d'échappement :



Danger de mort par asphyxie !

En cas de nausées, de maux de tête, de troubles de la vue (p. ex. en cas de rétrécissement du champ de vision), de troubles auditifs, de vertiges, de baisses de la concentration, interrompre immédiatement le travail. Ces symptômes peuvent être dus entre autres à une concentration trop élevée en gaz d'échappement.



L'appareil dégage des gaz toxiques dès que le moteur à combustion tourne. Ces gaz contiennent du monoxyde de carbone, un gaz nocif inodore et invisible, ainsi que d'autres produits toxiques. Ne jamais mettre le moteur à combustion en marche dans des pièces fermées ou mal aérées.

Démarrage :

Démarrer l'appareil avec une grande prudence, conformément aux remarques figurant dans le chapitre « Mise en service de l'appareil ». (⇒ 11.)

Avant de commencer le travail, contrôler tout particulièrement le fonctionnement de l'embrayage/frein de lame. (⇒ 11.1)

L'appareil ne doit pas être incliné au démarrage.

Avant le démarrage, débrayer la lame de coupe. Ne pas actionner le levier d'entraînement au démarrage.

Ne pas démarrer le moteur lorsque le canal d'éjection n'est pas couvert par le volet d'éjection ou par le bac de ramassage.

Tonte sur les terrains en pente :

Toujours tondre les pentes dans le sens transversal, jamais dans le sens de la longueur.

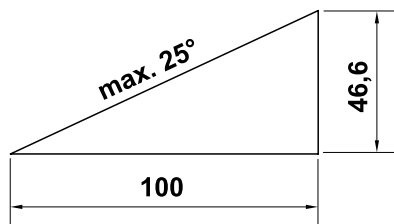
Si l'utilisateur perd le contrôle lors de la tonte dans le sens de la longueur, il risque en plus d'être renversé par l'appareil en fonctionnement.

Faire particulièrement attention en cas de changement de direction sur un terrain en pente.

Toujours adopter une position stable dans les pentes et éviter d'utiliser l'appareil sur des pentes très raides.

Pour des raisons de sécurité, ne pas utiliser l'appareil sur des terrains inclinés à plus de 25° (46,6 %). **Risque de blessures !**

Une pente de 25° correspond à une montée verticale de 46,6 cm pour une distance horizontale de 100 cm.



Pour garantir un graissage suffisant du moteur à combustion en cas d'utilisation de l'appareil dans des terrains en pente, observer les indications figurant dans le manuel d'utilisation du moteur à combustion.

Utilisation :



Risque de blessures !

Ne jamais approcher les pieds ou les mains des pièces en rotation.



Ne jamais essayer d'inspecter la lame tandis que la tondeuse fonctionne. Ne jamais ouvrir le volet d'éjection et/ou ne jamais déposer le bac de ramassage tant que la lame est en mouvement. Les lames en rotation peuvent entraîner des blessures.

N'avancer que pas à pas, ne jamais courir en utilisant l'appareil. Plus l'utilisateur va vite avec l'appareil et plus les risques d'accident augmentent : risque de trébucher, de glisser, etc.

Faire extrêmement attention en faisant demi-tour ou en tirant l'appareil vers soi.

Risque de chute !

Utiliser l'appareil avec extrême prudence pour les travaux à proximité de décharges publiques, de fossés et de digues. Veiller tout particulièrement à respecter une distance suffisante avec ces zones dangereuses.

Contourner les objets dissimulés dans le gazon (dispositifs d'arrosage du gazon, piquets, valves d'eau, fondements, conduites électriques, etc.). Ne jamais passer délibérément sur ces objets avec l'appareil.



Faire attention au fait que l'outil de coupe met quelques secondes à s'immobiliser après la coupure du moteur.

Couper le moteur à combustion, patienter jusqu'à ce que l'outil de travail s'immobilise et débrancher la cosse de bougie d'allumage,

- au moment de s'éloigner de l'appareil ou de le laisser sans surveillance,
- avant de faire le plein d'essence. Ne faire le plein que lorsque le moteur à combustion a refroidi.

Risque d'incendie !

- avant d'éliminer tout blocage ou bourrage dans le canal d'éjection,
- avant de soulever ou de porter l'appareil,
- avant de transporter l'appareil,
- avant les travaux sur la lame de coupe,
- avant de contrôler ou nettoyer l'appareil ou avant d'y effectuer d'autres travaux (rabattre le guidon p. ex.),
- si un corps étranger a été touché ou si la tondeuse vibre de manière anormalement forte. Contrôler dans ces cas l'appareil, en particulier l'outil de coupe (lame, arbre des lames, fixation de la lame) pour vérifier qu'il n'est pas endommagé et effectuer les réparations nécessaires avant de remettre l'appareil en marche et de l'utiliser de nouveau.



Risque de blessures !

En général, de fortes vibrations indiquent une anomalie de fonctionnement.

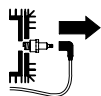
Tout particulièrement, ne pas mettre la tondeuse en marche si le vilebrequin ou la lame de coupe est endommagé(e) ou déformé(e). Confier les réparations nécessaires à un spécialiste – VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING – si vous ne disposez pas des connaissances requises.

Débrayer la lame de coupe

- pour déplacer l'appareil depuis et vers la pelouse à traiter ou pour le pousser dans ce but,
- avant de pousser ou de déplacer l'appareil sur une surface non recouverte de gazon,

- lorsqu'il est nécessaire de pencher la tondeuse pour la pousser ou la déplacer sur des surfaces autres que le gazon,
- avant de régler la hauteur de coupe,
- avant d'ouvrir le volet d'éjection ou de déposer le bac de ramassage.

5.7 Entretien et réparations



Avant d'effectuer des travaux de nettoyage, de réglage, de réparation et d'entretien, placer l'appareil sur un sol plat et stable, couper le moteur à combustion et le laisser refroidir, puis retirer la cosse de bougie d'allumage.



Risque de blessures causées par la lame de coupe !

Le fait de tirer sur le câble de démarrage met l'outil de travail en rotation lorsque la lame de coupe est embrayée. Lors de l'utilisation du câble de démarrage, veiller à toujours respecter un espace suffisant entre la lame de coupe et l'utilisateur, en particulier au niveau des mains et des pieds.

Laisser l'appareil refroidir, tout particulièrement avant les travaux au niveau du moteur à combustion, du collecteur d'échappement et du silencieux. Des températures de 80 °C ou plus peuvent être atteintes. **Risque de brûlure !**

Tout contact direct avec l'huile moteur peut être dangereux, ne pas renverser d'huile moteur.

VIKING recommande de confier le remplissage ou la vidange d'huile moteur à votre revendeur spécialisé VIKING.

Nettoyage :

L'ensemble de l'appareil doit être nettoyé soigneusement après utilisation. (⇒ 12.3)

Avant de mettre l'appareil en position de nettoyage, vider le réservoir à carburant (p. ex. en laissant tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête).

Éliminer les brins d'herbe accrochés avec un bout de bois. Nettoyer la partie inférieure de la tondeuse avec une brosse et de l'eau.

Ne jamais utiliser de nettoyeur haute pression et ne jamais nettoyer l'appareil sous l'eau courante (par exemple avec un tuyau d'arrosage).

Ne pas utiliser de détergents agressifs. Ceux-ci peuvent endommager les matières plastiques et les métaux, ce qui peut compromettre le fonctionnement sûr de votre appareil VIKING.

Afin de prévenir tout risque d'incendie, retirer l'herbe, la paille, la mousse, les feuilles ou les traces de graisse, par exemple, au niveau des orifices d'aération, des ailettes de refroidissement et de la zone d'échappement.

Travaux d'entretien :

Exécuter uniquement les travaux d'entretien qui sont décrits dans le présent manuel d'utilisation, confier tous les autres travaux à un revendeur spécialisé.

Si vous ne disposez pas des outils nécessaires, ou si vous ne connaissez pas suffisamment l'appareil, adressez-vous **systématiquement** à un revendeur spécialisé.

VIKING recommande de s'adresser exclusivement aux revendeurs agréés VIKING pour les travaux d'entretien et les réparations.

Les revendeurs spécialisés VIKING bénéficient régulièrement de formations et d'informations techniques.

Utiliser uniquement des outils, des accessoires ou des équipements homologués par VIKING pour cet appareil ou des pièces techniquement similaires, sous peine d'entraîner des accidents et blessures ou d'endommager l'appareil. Pour toute question, s'adresser à un revendeur spécialisé.

Les outils, accessoires et pièces de rechange VIKING sont, de par leurs propriétés, adaptés de façon optimale à l'appareil et aux exigences de l'utilisateur. Les pièces de rechange d'origine VIKING sont reconnaissables au numéro de pièce VIKING, au monogramme VIKING et aux codes des pièces de rechange VIKING. Il est possible que les pièces de petite taille ne disposent que du code de référence.

Pour des raisons de sécurité, faire contrôler régulièrement l'état et l'étanchéité des composants d'alimentation en carburant (conduite de carburant, robinet d'alimentation en carburant, réservoir, bouchon du réservoir et raccords, etc.), et les faire remplacer si nécessaire par un spécialiste (VIKING recommande les revendeurs agréés VIKING).

Veiller à ce que les étiquettes d'avertissement restent propres et lisibles. Les autocollants perdus ou abîmés doivent être remplacés par des autocollants d'origine fournis par votre revendeur spécialisé VIKING. Si un composant est remplacé par une pièce neuve, veiller à ce que la nouvelle pièce reçoive le même autocollant.

Effectuer les travaux sur l'unité de coupe uniquement avec des gants de protection et en faisant extrêmement attention.

Veiller à ce que tous les écrous, boulons et vis soient bien fixés, notamment la vis de fixation de la lame, afin que l'utilisation de l'appareil se fasse toujours en toute sécurité.

Contrôler régulièrement l'appareil complet et le bac de ramassage, en particulier avant de le remiser (avant hivernage par exemple) pour vérifier qu'il n'est pas usé, ni endommagé. Remplacer immédiatement les pièces usées ou endommagées afin que l'utilisation de l'appareil se fasse toujours en toute sécurité.

Ne jamais modifier le réglage usine du moteur à combustion et ne pas le faire tourner en sursrégime.

Si, au cours de travaux d'entretien réalisés sur l'appareil, il est nécessaire de retirer des pièces ou des dispositifs de sécurité, les reposer dès que possible et comme il se doit.

5.8 Stockage prolongé

Laisser refroidir le moteur à combustion avant de ranger l'appareil dans un local fermé.

Ranger l'appareil avec le réservoir vidé et le carburant dans une pièce fermée à clé et bien aérée.

S'assurer que l'appareil est mis à l'abri de toute utilisation non autorisée (hors de portée des enfants par exemple).

Ne jamais ranger l'appareil dans un bâtiment fermé alors que de l'essence est dans le réservoir. Les vapeurs d'essence pourraient entrer en contact avec des flammes ou des étincelles et s'enflammer.

S'il est nécessaire de vider le réservoir (p. ex. pour l'hivernage), vider le réservoir à carburant uniquement en plein air (p. ex. en laissant tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête).

Nettoyer minutieusement l'appareil avant son stockage (hivernage par exemple).

Entreposer l'appareil uniquement avec la cosse de bougie d'allumage débranchée.

Ranger l'appareil en bon état de fonctionnement.

5.9 Mise au rebut

Les déchets comme l'huile usagée ou le carburant, les lubrifiants, filtres, batteries et autres pièces d'usure usagés peuvent être nocifs pour les personnes, les animaux et l'environnement et doivent par conséquent être mis au rebut conformément.

S'adresser au centre de recyclage local ou au revendeur spécialisé pour connaître la procédure correcte de mise au rebut. VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

S'assurer que les appareils usagés sont mis au rebut conformément à la législation en vigueur. Mettre l'appareil hors d'usage avant la mise au rebut. Pour prévenir tout accident, retirer tout particulièrement le câble d'allumage, vider le réservoir et vidanger l'huile moteur.

Risque de blessures causées par la lame de coupe !

Ne jamais laisser une tondeuse usagée

sans surveillance. S'assurer que l'appareil et en particulier la lame de coupe sont conservés hors de portée des enfants.

6. Signification des pictogrammes



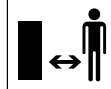
Attention !

Lire le manuel d'utilisation avant la mise en marche de l'appareil.



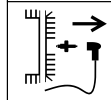
Risque de blessures !

Tenir toute autre personne éloignée de la zone de danger.



Risque de blessures !

Débrancher la cosse de bougie d'allumage avant d'effectuer des travaux sur l'outil de coupe et avant les travaux d'entretien et de nettoyage.



Risque de blessures !

Le dispositif de coupe continue de tourner quelques secondes après l'arrêt de l'appareil (frein moteur/frein de lame).

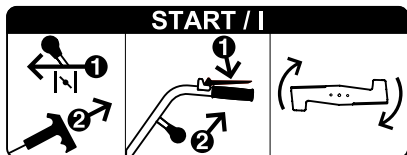


Attention – risque de blessures !

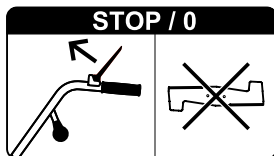
Ne jamais s'approcher de la zone de rotation de la lame lorsque le moteur à combustion tourne.



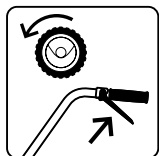
Porter une protection acoustique pendant le travail.



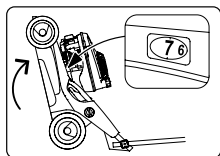
Démarrer le moteur à combustion, embrayer la lame de coupe.



Débrayer la lame de coupe.



Mettre l'entraînement en marche.



Relever la tondeuse uniquement lorsque la hauteur de coupe est réglée sur 7.



Réglage de l'accélération :



Position de starter



Position de démarrage



Haut régime du moteur à combustion



Bas régime du moteur à combustion



Position Stop

7. Contenu de l'emballage

Rep.	Désignation	Qté
A	Appareil de base	1
B	Châssis du bac de ramassage	1
C	Bac de ramassage en tissu	1
D	Volet du bac de ramassage	1
E	Vis à tête bombée	2
F	Rondelle	2
G	Écrou borgne	2
	• Manuel d'utilisation	1
	• Manuel d'utilisation du moteur à combustion	1

8. Préparation de l'appareil



Risque de blessures !

Respecter les consignes de sécurité figurant au chapitre « Consignes de sécurité » (⇒ 5.).

- Pour tous les travaux décrits, placer l'appareil sur une surface horizontale, plane et stable pour les effectuer.

8.1 Montage du guidon



Danger de pincement !

Pendant le montage du guidon, maintenir d'une main la partie supérieure du guidon (1) dans la position la plus haute possible.

- Placer la partie supérieure du guidon (1) sur les parties inférieures du guidon (2) et la tenir.
- Mettre en place tous les câbles et câbles de commande dans la protection anti-pincement de câble (3). Insérer les vis à tête bombée (E) dans les alésages en procédant de l'intérieur vers l'extérieur. Monter la protection anti-pincement de câble (3) uniquement comme indiqué sur la figure. Les câbles de commande doivent être guidés sous le guidon.
- Placer les rondelles (F) sur les vis et visser les écrous borgnes (G) (22 - 28 Nm).

Contrôle des bandes Velcro :

- Les câbles de commande doivent être fixés à l'aide de bandes Velcro (4) à gauche et à droite de la partie supérieure du guidon, comme indiqué sur la figure. Rectifier la position des bandes Velcro si nécessaire.

Basculement de la partie supérieure du guidon :

Il est possible de basculer la partie supérieure du guidon (1) pour un transport et un rangement compacts de l'appareil.



Danger de pincement !

La partie supérieure du guidon (1) peut basculer automatiquement lorsque les deux écrous borgnes (G) sont desserrés. Avant de desserrer les deux écrous borgnes, maintenir la partie supérieure du guidon (1) dans la position la plus haute possible.

- Dévisser les écrous borgnes (G) des deux côtés et les retirer avec les rondelles (F).
- Rabattre la partie supérieure du guidon (1) vers l'avant et la laisser reposer sur le capot du moteur à combustion.

8.2 Assemblage du bac de ramassage



- Insérer le bac de ramassage en tissu (C) sur le châssis du bac de ramassage (B). Les renforts (1) et la poignée (2) doivent se trouver sur la partie extérieure du tissu.
- Remonter les gaines en plastique intégrées (3) sur le châssis du bac de ramassage et les enfoncer. Commencer par enfoncer les gaines sous la languette du châssis de bac de ramassage.
- Accrocher le volet (D) d'abord à gauche, puis à droite dans l'armature du bac de ramassage, puis l'enclencher des deux côtés en exerçant une forte pression.

8.3 Accrochage du câble de démarrage



- Débrancher la cosse de bougie d'allumage du moteur à combustion.
- Tirer lentement le câble de démarrage (1) et l'accrocher dans le support de câble (2).

8.4 Réglage latéral du guidon



Le guidon peut être réglé latéralement pour la tonte des terrains en pente ou le long de clôtures, de haies et de murs.

- Desserrer la fixation du guidon en ouvrant le levier de serrage (1).
- Saisir le guidon (2) au niveau des poignées et le soulever légèrement. Le tourner ensuite vers la gauche ou la droite selon la position souhaitée. Le guidon s'enclenche en position gauche ou droite ainsi qu'en position centrale.
- Pour fixer le guidon, refermer le levier de serrage (1).

8.5 Réglage en hauteur du guidon



La hauteur du guidon peut être réglée sur trois positions :

- I basse
- II moyenne
- III haute

- Desserrer la molette de réglage (1) (env. 5 tours dans le sens inverse des aiguilles d'une montre).
- Saisir le guidon (2) des deux mains au niveau des poignées et le placer à la position voulue – faire attention à régler la même position du côté gauche et droit.
- Resserrer à fond la molette de serrage (1).

8.6 Réglage centralisé de la hauteur de coupe



Il est possible de choisir entre **sept** hauteurs de coupe différentes entre **30 mm** et **85 mm**.

Niveau 1 = hauteur de coupe minimale

Niveau 7 = hauteur de coupe maximale

Réglage de la hauteur de coupe :

- Saisir l'appareil au niveau de la poignée (1), relever le levier de réglage (2) et le tenir.
- Soulever ou abaisser l'appareil pour régler la hauteur de coupe voulue. La hauteur de coupe actuelle peut se lire sur l'indicateur de la hauteur de coupe (3).
- Relâcher le levier de réglage (2) et le laisser s'enclencher.

8.7 Accrochage et décrochage du bac de ramassage



Accrochage :

- Ouvrir et maintenir le volet d'éjection (1).
- Tenir le bac de ramassage (2) au niveau de la poignée en étrier pivotante (3) ou de la poignée (4).
- Accrocher le bac de ramassage (2) dans les ergots de fixation (6) à l'aide des crochets (5).
- Fermer le volet d'éjection (1).

Décrochage :

- Ouvrir et maintenir le volet d'éjection (1).
- Soulever le bac de ramassage (2) et le déposer par l'arrière.
- Fermer le volet d'éjection (1).

8.8 Carburant et huile moteur utilisés



Éviter tout endommagement de l'appareil !

Mettre de l'huile moteur avant le premier démarrage de l'appareil. Utiliser un auxiliaire de remplissage (entonnoir p. ex.) pour faire le plein ou remplir le réservoir d'huile moteur.

Huile moteur :

Consulter la notice d'utilisation du moteur à combustion pour connaître le type et la quantité d'huile moteur à utiliser.

Effectuer un contrôle régulier du niveau de remplissage (voir la notice d'utilisation du moteur à combustion).

Éviter de dépasser ou de tomber en dessous du niveau d'huile prescrit. Visser correctement le bouchon du réservoir d'huile avant de mettre en marche le moteur à combustion.



Carburant :

Recommandation : carburant frais de marque, essence sans plomb.

Consulter la notice d'utilisation du moteur à combustion pour obtenir des indications sur la qualité du carburant (indice d'octane).



9. Embrayage/frein de lame (BBC)



Risque de blessures !

Contrôler le bon fonctionnement de l'embrayage/frein de lame avant chaque mise en service. (⇒ 11.1)

Pour des raisons de sécurité, ne jamais passer outre les leviers, par exemple en les attachant au guidon.

Utilisation à deux mains :

Lorsque le moteur à combustion tourne, la lame de coupe peut être embrayée uniquement comme suit :

Actionner l'un des deux leviers d'arceau d'embrayage de lame (2) d'une main et le maintenir enfoncé, puis tirer le levier d'embrayage de lame (6) vers le haut de l'autre main et le laisser s'enclencher. (⇒ 11.3)

Frein de ralentissement de lame intégré :

Une fois le guidon relâché, la lame de coupe est débrayée et s'immobilise en l'espace de trois secondes maximum, tandis que le moteur à combustion continue de tourner. (⇒ 11.4)

10. Conseils d'utilisation

Pour obtenir un beau gazon bien dense,

- tondre à vitesse lente.
- tondre la pelouse souvent et suffisamment court.

- ne pas tondre la pelouse trop court par temps chaud et sec, sinon elle serait brûlée par le soleil et perdrait son bel aspect.
- utiliser des lames de coupe aiguisées – par conséquent, les faire affûter régulièrement (revendeur spécialisé).
- changer régulièrement de sens de coupe.

11. Mise en service de l'appareil



Risque de blessures !

Avant de mettre l'appareil en marche, lire attentivement le chapitre « Consignes de sécurité » et le respecter. (⇒ 5.)

11.1 Contrôle de l'embrayage/frein de lame

Avant de commencer le travail, contrôler impérativement le fonctionnement de l'embrayage/frein de lame **trois fois** :

- Embrayer la lame de coupe lorsque le moteur à combustion tourne. (⇒ 11.3)
La lame de coupe en rotation émet un bruit de rotation nettement perceptible.
- Débrayer la lame de coupe (relâcher le guidon). (⇒ 11.4)
L'embrayage/frein de lame désolidarise la lame de coupe de l'entraînement du moteur à combustion et la freine. Ce processus s'accompagne de l'arrêt du bruit de rotation et dure 3 secondes maximum. Lorsque la lame est immobilisée, aucun bruit de rotation ne doit être audible.



Risque de blessures !

Si l'embrayage/frein de lame ne fonctionne pas comme décrit (par. ex. temps de freinage de la lame durant plus de 3 secondes ou bruit de rotation encore audible alors que la lame de coupe est débrayée), l'appareil ne doit pas être remis en marche.

Dans ce cas, couper le moteur à combustion, retirer la cosse de bougie d'allumage et confier les réparations nécessaires à une personne qualifiée. VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

11.2 Démarrage du moteur à combustion



- Contrôler le niveau d'huile et de carburant. (⇒ 8.8)
- Si le moteur à combustion est froid, placer le levier de réglage de l'accélération (1) en position de **starter**.
Si le moteur à combustion est chaud ou par temps chaud, placer le levier de réglage de l'accélération (1) en position de **démarrage**.
- Tirer lentement le câble de démarrage (2) jusqu'à ce qu'il résiste, puis le tirer d'un coup sec à une longueur de bras environ.
Relâcher le câble lentement pour qu'il



puisse s'enrouler correctement dans le lanceur.
Répéter l'opération de démarrage jusqu'à ce que le moteur à combustion tourne.

- Placer le levier de réglage de l'accélération (1) en position de **démarrage**.



11.3 Embrayage de la lame de coupe



Ne pas embrayer la lame de coupe dans de l'herbe haute et l'embrayer uniquement au régime maximal du moteur à combustion.

Toujours effectuer l'embrayage rapidement pour éviter toute usure inutile de l'embrayage de lame.

- Pousser et maintenir le levier d'arceau d'embrayage de lame (1) gauche ou droit contre le guidon. Cela permet de déverrouiller le levier d'embrayage de lame (2).
- Pour embrayer la lame de coupe, tirer le levier d'embrayage de lame (2) **rapidement** vers l'arrière jusqu'en butée. Il s'enclenche sur la butée en position embrayée et peut alors être relâché.
- Pendant le travail, maintenir les deux leviers d'arceau d'embrayage de lame (1) enfoncés. Pour faciliter le travail, il est possible à tout moment de relâcher l'un des deux leviers.

11.4 Débrayage de la lame de coupe



- Pour débrayer la lame de coupe, relâcher les deux leviers d'arceau d'embrayage de lame (1). Le levier d'embrayage de lame (2) est déverrouillé et se replace en position de départ. La lame de coupe est débrayée et freinée, le moteur à combustion continue de tourner.

11.5 Arrêt du moteur à combustion



- Pour couper le moteur à combustion, placer le levier de réglage de l'accélération (1) sur la position **Stop**.



11.6 Mise en marche de l'entraînement



La tondeuse est équipée d'une transmission à trois vitesses. Les trois vitesses avant peuvent être passées comme souhaité lorsque l'entraînement est activé.

Vitesse d'entraînement :

1ère vitesse : 2,4 km/h

2ème vitesse : 3,5 km/h

3ème vitesse : 4,6 km/h

- Démarrer le moteur à combustion et passer la vitesse souhaitée à l'aide du levier de passage de vitesses (1), avant de mettre en marche l'entraînement. VIKING recommande de sélectionner la première vitesse pour commencer.
- Au choix, tirer le levier d'entraînement (2) gauche ou droit vers le haut contre le guidon et le maintenir. L'entraînement se met en marche et la tondeuse avance.

11.7 Arrêt de l'entraînement



- Pour arrêter l'entraînement, relâcher les deux leviers d'entraînement (1).

11.8 Bac de ramassage avec bâche de protection antipoussière



Une bâche de protection antipoussière (1) est montée sur la face supérieure du bac de ramassage pour éviter la dispersion de fines particules de poussière vers le haut en direction de l'utilisateur.

Remplissage :

Grâce au flux d'air résultant du mouvement de rotation de la lame de coupe et permettant de remplir le bac de ramassage, la bâche de protection antipoussière se gonfle légèrement au centre.

Lorsque le bac de ramassage est plein, le flux d'air diminue et la bâche de protection antipoussière retombe sur le bac de ramassage.

Vidage du bac de ramassage :



Risque de blessures !

Avant le vidage, débrayer **systématiquement** la lame de coupe. (⇒ 5.6)

Faire attention au poids !

Un bac de ramassage plein peut peser jusqu'à **22 kg**.



Toujours vider régulièrement le bac de ramassage pour éviter que le canal d'éjection soit bouché. Les bourrages peuvent bloquer la lame de coupe et entraîner une usure inutile de l'embrayage/frein de lame.

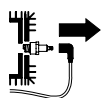
- Débrayer la lame de coupe. (⇒ 11.4)
- Décrocher le bac de ramassage. (⇒ 8.7)
- Grâce à sa grande ouverture, à la poignée en étrier pivotante (2), à la poignée (3) et à la bande en nylon cousue à l'arrière (4), le bac de ramassage est facile à vider.
- Après le vidage, raccrocher le bac de ramassage (⇒ 8.7) et poursuivre le travail.

12. Entretien



Risque de blessures !

Avant d'effectuer les travaux de maintenance ou de nettoyage sur l'appareil, lire attentivement le chapitre « Consignes de sécurité » (⇒ 5.), en particulier le sous-chapitre « Entretien et réparations » (⇒ 5.7), et respecter strictement toutes les consignes de sécurité.



Débrancher la cosse de bougie d'allumage avant d'effectuer des travaux d'entretien ou de nettoyage !

12.1 Moteur à combustion

Intervalle d'entretien : voir la notice d'utilisation du moteur à combustion.

Pour garantir une longue durée de vie de l'appareil, s'assurer en particulier que le niveau d'huile est toujours suffisant, respecter les intervalles de vidange d'huile moteur et de remplacement du filtre à air.

Pour de plus amples informations sur l'huile moteur et la quantité d'huile nécessaire, se reporter également à la notice d'utilisation du moteur à combustion.

Les ailettes de refroidissement doivent toujours être parfaitement propres afin de garantir un refroidissement suffisant du moteur à combustion.

12.2 Roues et transmission

Les roulements des roues ne nécessitent aucun entretien.

La transmission ne nécessite aucun entretien.

12.3 Nettoyage de l'appareil

Intervalle d'entretien : après chaque utilisation



Prendre soin de l'appareil permet de prévenir les dommages et de prolonger la durée de vie de celui-ci.

Ne jamais diriger un jet d'eau (nettoyeur haute pression) vers les pièces du moteur à combustion, les joints, les composants électriques et les emplacements de paliers. Cela pourrait endommager l'appareil et entraîner des réparations très onéreuses.

Ne pas utiliser de détergents agressifs. Ces détergents risquent d'endommager les matières plastiques et les métaux, ce qui peut compromettre le fonctionnement sûr de votre appareil VIKING. Si vous n'arrivez pas à nettoyer correctement l'appareil avec de l'eau, une brosse ou un chiffon, VIKING vous recommande d'utiliser un produit de nettoyage spécial (p. ex. un nettoyant spécial STIHL).

Éliminer auparavant les brins d'herbe accrochés au carter et au canal d'éjection avec un bout de bois.

Nettoyer tout particulièrement la lame de coupe.

Position de nettoyage :

- Vider le réservoir à carburant (en laissant tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête par ex.).
- Placer l'appareil sur un sol plat, ferme et horizontal.
- Sélectionner la hauteur de coupe maximum (niveau 7). (⇒ 8.6)
- Basculer la partie supérieure du guidon. (⇒ 8.1)
- Déposer le bac de ramassage. (⇒ 8.7)
- Lever le volet d'éjection d'une main. Simultanément, tenir l'appareil de l'autre main au niveau du pare-chocs et le placer en position de nettoyage.
- Laisser reposer le guidon sur le sol, comme indiqué sur la figure.

12.4 Entretien de l'embrayage/frein de lame

Intervalle d'entretien :

Utilisation professionnelle ¹ :	deux fois par an
Utilisation privée :	une fois par an

¹Utilisation de la tondeuse dans un cadre professionnel

L'embrayage/frein de lame est soumis à une usure naturelle.

Il doit être entretenu exclusivement par du personnel formé. VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

12.5 Entretien des lames



Intervalle d'entretien : Avant chaque utilisation

- Basculer la tondeuse en position de nettoyage (⇒ 12.3).
- Nettoyer la lame de coupe (1) et vérifier qu'elle ne présente aucun dommage (fissures ou entailles) et qu'elle n'est pas trop usée, la remplacer si nécessaire.
- Mesurer l'épaisseur de la lame à 5 endroits minimum à l'aide d'un pied à coulisse (2). La distance minimum doit être respectée, en particulier au niveau de l'aillette de la lame.
- Placer une règle (3) au niveau de l'arête avant de la lame et mesurer l'usure.



Risque de blessures !

Une lame de coupe usée ou endommagée risque de rompre et d'entraîner de graves blessures. Respecter impérativement les consignes d'entretien des lames.

L'usure des lames varie sensiblement en fonction du lieu et de la durée d'utilisation. En cas d'utilisation de l'appareil sur un sol sablonneux ou bien d'utilisation fréquente par temps sec, la lame est plus fortement sollicitée et s'use plus vite que la moyenne.

Limites d'usure :

L'épaisseur de la lame doit partout être de **2,5 mm** minimum.

Les tranchants peuvent être affûtés de **5 mm** au maximum.

Si ce n'est pas la lame fournie avec la tondeuse qui est montée mais p. ex. la lame biplan disponible en option, les limites d'usure valables sont différentes.

12.6 Démontage de la lame de coupe



- Mettre l'appareil en position de nettoyage. (⇒ 12.3)
- Dévisser les vis de fixation de la lame (1) avec une clé plate de 17.
- Déposer la tôle de protection (2), la lame de coupe (3) et la rondelle d'usure (4).

12.7 Montage de la lame de coupe



Risque de blessures !

Respecter impérativement le couple de serrage prescrit de **45 - 55 Nm** des vis de fixation de la lame (4) car il est d'une importance primordiale pour une fixation correcte de l'outil de coupe.

N'utiliser une lame de coupe (2) neuve **qu'avec** de nouvelles vis de fixation de la lame (4) et une tôle de protection (3) neuve.

- Monter la rondelle d'usure (1) et la lame de coupe (2) avec les bords/aillettes relevés orientés vers le haut.
- Positionner la tôle de protection (3) sur la lame de coupe et serrer les vis de fixation de la lame (4) à **45 - 55 Nm**.

12.8 Affûtage de la lame de coupe

Si la qualité de la tonte diminue avec le temps, cela est dû le plus souvent à une lame de coupe émoussée.

Respecter les points suivants lors de l'affûtage :

- Démonter la lame de coupe. (⇒ 12.6)
- Refroidir la lame de coupe pendant l'affûtage, p. ex. avec de l'eau. La lame ne doit pas bleuir car cela réduirait sa puissance de coupe.
- Affûter la lame de coupe uniformément afin de prévenir tout voile pouvant entraîner des vibrations.
- Respecter impérativement l'angle de coupe de **30°**.
- Tenir compte des limites d'usure pendant l'affûtage.
- Éliminer la bavure qui s'est formée si nécessaire.

12.9 Réglage du câble de commande de passage des vitesses



Intervalle d'entretien : Selon les besoins

La tension du câble de commande est correctement réglée en usine. Il est nécessaire de réajuster le câble de commande après une certaine durée d'utilisation, s'il n'est plus possible de passer certaines vitesses.

- Desserrer le contre-écrou (1) au niveau de la partie inférieure du guidon et régler le câble de commande avec l'écrou (2).
Le câble de commande est correctement réglé lorsqu'il est possible de passer les trois vitesses.
- Serrer à fond le contre-écrou (1).

12.10 Réglage du câble de commande d'entraînement



Intervalle d'entretien : Selon les besoins

La tension du câble de commande est correctement réglée en usine. Il est nécessaire de réajuster le câble de commande,

- si après une certaine durée d'utilisation, l'entraînement ne se met pas en marche alors que le levier d'entraînement est actionné.
- si l'entraînement est activé en permanence. Cela signifie que la tondeuse se met en mouvement involontairement lorsque l'on tire sur le câble de démarrage, bien que le levier d'entraînement ne soit pas actionné.



Risque de blessures !

Le câble de commande d'entraînement doit être réglé correctement si l'on utilise l'appareil.

Contrôle de la tension du câble de commande :

- Passer la 3ème vitesse et tirer le câble de démarrage :
La tondeuse n'est **pas entraînée**.
- Actionner le levier d'entraînement (1) et le maintenir, tirer le câble de démarrage :
La tondeuse est **entraînée**.

Réglage du câble de commande :

- Desserrer l'écrou (1, avec filetage à gauche) et l'écrou (2).
- Tourner l'élément de vissage (3) jusqu'à ce que l'entraînement se déclenche env. à la moitié de la course du levier d'entraînement.
- Serrer les écrous (1, 2).

12.11 Rangement et entreposage (hivernage) de l'appareil

Ranger l'appareil dans une pièce sèche, propre et fermée. S'assurer que l'appareil se trouve hors de portée des enfants.

Réparer les éventuels défauts avant l'entreposage. L'appareil doit toujours être en parfait état de fonctionnement.

Avant de ranger l'appareil, vider le réservoir à carburant et le carburateur (en laissant tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête par ex.).

En cas d'hivernage de l'appareil, tenir compte en outre des points suivants :

- Nettoyer minutieusement toutes les pièces extérieures de l'appareil.
- Bien huiler ou graisser toutes les pièces mobiles.
- Dévisser la bougie d'allumage (voir le manuel d'utilisation du moteur à combustion) et verser env. 3 cm³ d'huile moteur dans le moteur à combustion par l'ouverture de la bougie. Faire tourner le moteur à combustion plusieurs fois, sans bougie d'allumage (tirer sur le câble de démarrage).



Risque d'incendie !

Tenir la cosse de bougie d'allumage éloignée de l'ouverture de la bougie pour prévenir tout risque d'incendie.

- Revisser la bougie d'allumage (voir le manuel d'utilisation du moteur à combustion).
- Effectuer une vidange d'huile (voir le manuel d'utilisation du moteur à combustion).
- Couvrir le moteur à combustion et ranger l'appareil en position normale.

13. Protection de l'environnement



Ne pas jeter les brins d'herbe coupés à la poubelle - ils peuvent servir de compost.

Les emballages, l'appareil et ses accessoires sont fabriqués en matériaux recyclables et sont à éliminer comme il se doit.

L'élimination sélective des déchets dans le respect de l'environnement contribue au recyclage des matières recyclables. Une fois la durée d'utilisation normale de

l'appareil écoulee, remettre l'appareil à un centre de collecte des déchets. Pour la mise au rebut, tenir compte des indications du chapitre « Mise au rebut » (⇒ 5.).

S'adresser au centre de recyclage local ou au revendeur spécialisé pour connaître la procédure correcte de mise au rebut.

14. Transport



Risque de blessures !

Avant le transport, lire attentivement et respecter le chapitre « Consignes de sécurité », en particulier la section « Transport de l'appareil ». (⇒ 5.4)

14.1 Arrimage de l'appareil



- Fixer les câbles ou les sangles au pare-chocs (1) et au carter (2).
Lorsque le guidon est déplié, il peut également servir de point de fixation pour les câbles ou sangles.

14.2 Pour soulever ou porter l'appareil



- Toujours soulever ou porter la tondeuse à deux.
- Soulever la tondeuse exclusivement au niveau du pare-chocs (1) et du guidon (2) ou, si le guidon est replié, par les parties inférieures du guidon (3).

15. Comment limiter l'usure et éviter les dommages

Remarques importantes relatives à la maintenance et à l'entretien du groupe de produits

Tondeuses à essence

La société VIKING décline toute responsabilité en cas de dommages corporels ou matériels découlant du non-respect des consignes de sécurité, des instructions d'utilisation et d'entretien stipulées dans le manuel d'utilisation ou en cas d'utilisation de pièces rapportées ou de rechange non agréées.

Respecter impérativement les consignes suivantes pour éviter tout dommage et prévenir une usure rapide de votre appareil VIKING :

1. Pièces d'usure

Certaines pièces des appareils VIKING sont sujettes à usure, même dans des conditions normales d'utilisation. Elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du type et de la durée d'utilisation.

C'est notamment le cas des pièces suivantes :

- lames
- bac de ramassage
- courroie trapézoïdale
- renforts latéraux
- pare-chocs
- pneumatiques
- bande de freinage

2. Respect des consignes indiquées dans le présent manuel d'utilisation

Utiliser, entretenir et entreposer soigneusement votre appareil VIKING conformément aux consignes du présent manuel d'utilisation. L'utilisateur est seul responsable des dommages entraînés par le non-respect des consignes de sécurité, d'utilisation et d'entretien.

Une restriction de la garantie s'applique notamment dans les cas suivants :

- modifications du produit non autorisées par VIKING.
- utilisation de consommables non autorisés par VIKING (lubrifiants, essence et huile moteur, consulter les instructions du fabricant du moteur).
- utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés, appropriés pour l'appareil ou qui sont de mauvaise qualité.
- utilisation non conforme du produit.
- utilisation de l'appareil lors de manifestations sportives ou de concours.
- dommages résultant d'une utilisation prolongée de l'appareil avec des pièces défectueuses.

3. Travaux d'entretien

Effectuer régulièrement tous les travaux indiqués au chapitre « Entretien ».

Si l'utilisateur n'est pas en mesure d'effectuer lui-même ces travaux d'entretien, il devra les confier à un spécialiste.

VIKING recommande de s'adresser exclusivement aux revendeurs spécialisés VIKING pour les travaux d'entretien et les réparations.

Les revendeurs spécialisés VIKING bénéficient régulièrement de formations et d'informations techniques.

Si ces travaux ne sont pas effectués, cela peut entraîner des dommages dont l'utilisateur sera tenu responsable.

Cela concerne notamment :

- dommages dus à la corrosion ou autres dommages consécutifs causés par un stockage inapproprié.
- endommagement de l'appareil du fait de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité.
- dommages causés par le non-respect des intervalles d'entretien ou un entretien insuffisant, ou causés par des réparations ou des travaux d'entretien n'ayant pas été effectués chez un revendeur spécialisé.

16. Pièces de rechange courantes

Lame de coupe avec tôle de protection :

MB 750 KS : 6360 760 9992

MB 755 KS : 6375 760 9991

Vis de fixation de la lame :

2 unités : 9008 313 2390

17. Déclaration de conformité CE du fabricant

Nous,

VIKING GmbH

Hans Peter Stihl-Straße 5

A 6336 Langkampfen/Kufstein (Autriche)

déclarons que les

les tondeuses à essence (MB)

Marque : **VIKING**
N° de série : **6360**
Type : **MB 750.2 KS**

N° de série : **6375**
Type : **MB 755.2 KS**

sont en parfaite conformité avec les directives européennes suivantes : 97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC

Le produit en question a été mis au point conformément aux normes suivantes : EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Procédure de contrôle de conformité utilisée :
Annexe VIII (2000/14/EC)

Nom et adresse de l'institut :

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg (Allemagne)

Composition et conservation de la documentation technique :
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

L'année de fabrication et le numéro de série sont indiqués sur la plaque fabricant de l'appareil.

Niveau de puissance sonore mesuré :

MB 750.2 KS 95,4 dB(A)

MB 755.2 KS 97,5 dB(A)

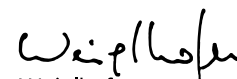
Niveau de puissance sonore garanti :

MB 750.2 KS 96 dB(A)

MB 755.2 KS 98 dB(A)

Langkampfen,
2014-01-02 (AAAA-MM-JJ)

VIKING GmbH


Weiglhofer

Directeur de la Recherche et Développement des produits

18. Caractéristiques techniques

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS :

N° de série	6360 / 6375
Moteur à combustion, modèle	Moteur à combustion à 4 temps
Fabricant	Kawasaki
Type	FJ 180 V
Cylindrée	179 cm ³
Puissance nominale au régime nominal	2,9 - 2800 kW - tr/min
Réservoir à carburant	2 l
Dispositif de démarrage	Démarrage par lanceur
Dispositif de coupe	Lame de coupe
Largeur de coupe	48 cm / 53 cm
Régime de la lame de coupe	2800 tr/min
Entraînement de la lame de coupe	BBC
Couple de serrage des vis de fixation de la lame	45 - 55 Nm
Traction arrière	3 vitesses
Ø roue avant	210 mm
Ø roue arrière	230 mm

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS :

Contenance du bac
de ramassage 80 l
Hauteur de coupe 30 - 85 mm
Vibrations indiquées conformément à la
norme EN 12096 :
valeur mesurée a_{hw} 2,50 m/sec²
Incertitude K_{hw} 1,25 m/sec²
Mesure conformément à la norme
EN 20643

MB 750.2 KS :

Conformément à la
directive
2000/14/EC :
Niveau de puis-
sance sonore garanti
 L_{WA} 96 dB(A)
Conformément à la
directive
2006/42/EC :
Niveau de pression
sonore sur le lieu de
travail L_{pA} 86 dB(A)
Incertitude K_{pA} 1 dB(A)
 $L/l/h$ 173/53/106 cm
Poids 62 kg

MB 755.2 KS :

Conformément à la
directive
2000/14/EC :
Niveau de puis-
sance sonore garanti
 L_{WA} 98 dB(A)
Conformément à la
directive
2006/42/EC :
Niveau de pression
sonore sur le lieu de
travail L_{pA} 89 dB(A)
Incertitude K_{pA} 1 dB(A)

MB 755.2 KS :

$L/l/h$ 173/57/106 cm
Poids 62 kg

19. Recherche des pannes

✳ Demander éventuellement conseil à
un revendeur, VIKING recommande
les revendeurs spécialisés VIKING.

📖 Voir le manuel d'utilisation du moteur à
combustion.

Dysfonctionnement :

Le moteur à combustion ne démarre pas

Causes possibles :

- Le levier des gaz est en position Stop
- Starter non actionné
- Réservoir à carburant vide
- Le carburant est de mauvaise qualité,
encrassé ou depuis trop longtemps
dans le réservoir
- Entrée de carburant insuffisante
- Bougie d'allumage encrassée ou
endommagée
- Écartement des électrodes incorrect
- Cosse de bougie d'allumage
débranchée
- Des tentatives répétées de démarrage
ont noyé le moteur à combustion
- Le filtre à air est encrassé
- Le câble de commande du réglage de
l'accélération est défectueux (coudé
par ex.)

Solutions :

- Placer le levier des gaz en position de
starter ou de démarrage (⇒ 11.2)
- Placer le levier des gaz en position de
starter (⇒ 11.2)
- Faire l'appoint de carburant (⇒ 8.8)

- Nettoyer le circuit de carburant et le
carburateur ; toujours utiliser du
carburant frais de marque , ✳,
(⇒ 8.8)
- Contrôler la conduite de carburant ,
✳
- Nettoyer la bougie d'allumage ou la
remplacer 
- Régler l'écartement des électrodes ✳
- Rebrancher la cosse de bougie
d'allumage ; contrôler la connexion
entre le câble d'allumage et la cosse. ✳
- Dévisser la bougie d'allumage et la faire
sécher ; placer le levier des gaz en
position STOP et tirer plusieurs fois sur
le câble de démarrage avec la bougie
d'allumage retirée ; visser la bougie
d'allumage et brancher la cosse de
bougie d'allumage. 
- Nettoyer/remplacer le filtre à air 
- Réparer le câble de commande du
réglage de l'accélération ✳

Dysfonctionnement :

Le moteur à combustion démarre
difficilement ou perd de la puissance

Causes possibles :

- Tonte effectuée à une hauteur de
coupe trop basse ou à une vitesse
excessive
- Il y a de l'eau dans le réservoir à
carburant et dans le carburateur, le
carburateur est bouché
- Réservoir à carburant encrassé
- Filtre à air encrassé
- Bougie d'allumage encrassée

Solutions :

- Adapter la hauteur de coupe ou réduire
la vitesse
- Vider le réservoir à carburant, nettoyer
la conduite de carburant et le
carburateur ✳
- Nettoyer le réservoir à carburant ✳

- Nettoyer/remplacer le filtre à air , 
- Nettoyer la bougie d'allumage 

Dysfonctionnement :

La tondeuse n'avance pas lorsque l'on actionne le levier d'entraînement

Causes possibles :

- Câble de commande d'entraînement mal réglé
- Câble de commande d'entraînement défectueux (par ex. coudé)
- Courroie trapézoïdale usée

Solutions :

- Contrôler le réglage (⇒ 12.10)
- Remplacer le câble de commande 
- Remplacer la courroie trapézoïdale 

Dysfonctionnement :

Le moteur à combustion est brûlant

Causes possibles :

- Le niveau d'huile est insuffisant dans le moteur à combustion
- Ailettes de refroidissement encrassées

Solutions :

- Faire l'appoint d'huile moteur ou la vidanger si nécessaire 
- Nettoyer les ailettes de refroidissement (⇒ 12.1)

Dysfonctionnement :

Coupe irrégulière, la pelouse jaunit

Causes possibles :

- La lame est émoussée ou usée
- La vitesse d'avancement est trop élevée par rapport à la hauteur de coupe
- Régime trop faible du moteur à combustion

Solutions :

- Affûter la lame ou la remplacer (⇒ 12.5)
- Diminuer la vitesse d'avancement et/ou sélectionner la hauteur de coupe adéquate (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Placer le levier de réglage de l'accélération en position de démarrage (⇒ 11.2)

Dysfonctionnement :

Le canal d'éjection est bouché

Causes possibles :

- La lame est usée
- L'herbe à tondre est trop haute ou trop humide
- Régime trop faible du moteur à combustion

Solutions :

- Remplacer la lame (⇒ 12.5)
- Adapter la hauteur de coupe et la vitesse de la tondeuse aux conditions de tonte (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Placer le levier de réglage de l'accélération en position de démarrage (⇒ 11.2)

Dysfonctionnement :

Fortes vibrations pendant le fonctionnement

Causes possibles :

- Unité de coupe défectueuse
- Lame de coupe voilée
- Fixation desserrée du moteur à combustion

Solutions :

- Contrôler la lame de coupe, l'arbre des lames et les vis de fixation de la lame ; serrer les vis de fixation de la lame (⇒ 12.5)
- Affûter/remplacer la lame de coupe (⇒ 12.8)
- Serrer les vis de la fixation du moteur à combustion 

20. Feuille d'entretien

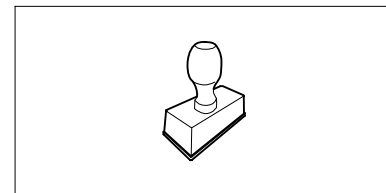
20.1 Confirmation de remise

Modèle : _____

Numéro de série :

--	--	--	--	--	--	--	--

Date : ____/____/____



Prochain entretien

Date : ____/____/____

20.2 Confirmation d'entretien



Remettre le présent manuel d'utilisation à votre revendeur spécialisé VIKING lors des travaux d'entretien.

Il confirmera l'exécution des travaux d'entretien en complétant les champs préimprimés.



Entretien exécuté le



Date du prochain entretien

Geachte klant,

Hartelijk dank voor uw aankoop van een kwaliteitsproduct van de firma VIKING.

Dit product werd volgens de meest moderne procedures en met veel zorg voor kwaliteit gefabriceerd, want wij hebben ons doel pas bereikt als u tevreden bent over uw apparaat.

Neem contact op met uw dealer of met onze verkoopafdeling als u vragen over uw apparaat heeft.

Veel plezier met uw VIKING apparaat.



Dr. Peter Pretzsch

Directeur

1. Inhoudsopgave

Over deze gebruiksaanwijzing	74	Messen-rem-koppeling controleren	84
Algemeen	74	Verbrandingsmotor starten	84
Instructie voor het lezen van de gebruiksaanwijzing	74	Maaimes aankoppelen	85
Grasmaaiers met messenremkoppeling, BBC	74	Maaimes loskoppelen	85
Beschrijving van het apparaat	75	Verbrandingsmotor uitschakelen	85
Voor uw veiligheid	75	Wiel aandrijving inschakelen	85
Algemeen	75	Wiel aandrijving uitschakelen	85
Tanken – omgaan met benzine	76	Grasopvangbox met textielen stofbescherming	85
Kleding en uitrusting	77	Onderhoud	86
Transport van het apparaat	77	Verbrandingsmotor	86
Vóór het werken	77	Wielen en transmissie	86
Tijdens het werken	78	Apparaat reinigen	86
Onderhoud en reparaties	79	Messenremkoppeling (BBC) onderhouden	86
Opslag bij langdurige bedrijfszonderbrekingen	80	Maaimes onderhouden	87
Afvoer	81	Maaimessen demonteren	87
Toelichting van de symbolen	81	Maaimes monteren	87
Leveringsomvang	82	Maaimes slijpen	87
Apparaat klaarmaken voor gebruik	82	Afstelling van de kabels van de versnelling	87
Duwstang monteren	82	Trekkabel van de wiel aandrijving afstellen	88
Grasopvangbox in elkaar zetten	82	Opslag en stilleggen (winterpauze)	88
Startkabel inhaken	83	Milieubescherming	88
Zijwaartse verstelling van de duwstang	83	Transport	89
Hoogteverstelling duwstang	83	Apparaat vastsjorren	89
Centrale snijhoogteverstelling	83	Apparaat optillen of dragen:	89
Grasopvangbox monteren- en demonteren	83	Slijtage minimaliseren en schade voorkomen	89
Brandstof en motorolie	83	Standaard reserveonderdelen	90
Messen-rem-koppeling (BBC)	84	CE-conformiteitsverklaring van de fabrikant	90
Aanwijzingen voor werken	84	Technische gegevens	90
Apparaat in gebruik nemen	84	Defectopsporing	91
		Onderhoudsschema	92
		Leveringbevestiging	92

2. Over deze gebruiksaanwijzing

2.1 Algemeen

Deze gebruiksaanwijzing is een **originale gebruiksaanwijzing** van de fabrikant in de zin van de EG-richtlijn 2006/42/EC.

VIKING werkt voortdurend aan de ontwikkeling van zijn producten; wijzigingen in de levering qua vorm, techniek en uitvoering zijn daarom voorbehouden.

Op basis van gegevens of afbeeldingen uit dit boekje kunnen bijgevolg geen aanspraken worden gemaakt.

2.2 Instructie voor het lezen van de gebruiksaanwijzing

Afbeeldingen en teksten beschrijven bepaalde bedieningsstappen.

Alle pictogrammen die op het apparaat zijn aangebracht, worden in deze gebruiksaanwijzing toegelicht.

Kijkrichting:

kijkrichting bij gebruik 'links' en 'rechts' in de gebruiksaanwijzing:
De gebruiker staat achter het apparaat en kijkt in de rijrichting naar voren.

Hoofdstukverwijzing:

naar de desbetreffende hoofdstukken en paragrafen met nadere uitleg wordt met een pijltje verwezen. Het volgende voorbeeld bevat een verwijzing naar een hoofdstuk: (⇒ 2.1)

Markeringen van tekstpassages:

De beschreven aanwijzingen kunnen zoals in de volgende voorbeelden gemarkeerd zijn.

Handelingen waarbij ingrijpen van de gebruiker vereist is:

- Bout (1) met een schroevendraaier losdraaien, hendel (2) activeren ...

Algemene opsommingen:

- productgebruik bij sport- of wedstrijd-evenementen

Teksten met aanvullende betekenis:

Tekstpassages met aanvullende betekenis zijn met één van de onderstaand beschreven symbolen gemarkeerd om deze in de gebruiksaanwijzing extra te accentueren.



Gevaar!

Gevaar voor ongevallen en ernstig letsel. Bepaalde handelingen zijn noodzakelijk of verboden.



Waarschuwing!

Kans op letsel. Bepaalde handelingen voorkomen mogelijk of waarschijnlijk letsel.



Voorzichtig!

Minder ernstig letsel of materiële schade dat/die door bepaalde handelingen kan worden voorkomen.



Aanwijzing

Informatie voor een beter apparaatgebruik en om een mogelijk oneigenlijk gebruik te vermijden.

Teksten met afbeeldingverwijzing:

Afbeeldingen die het gebruik van het apparaat toelichten, vindt u geheel aan het begin van de gebruiksaanwijzing.

Het camerasymbool koppelt de afbeeldingen op de pagina's met afbeeldingen met het desbetreffende tekstgedeelte in de gebruiksaanwijzing.



3. Grasmaaiers met messenremkoppeling, BBC

De grasmaaier is van een **messen-rem-koppeling (BBC)** voorzien.

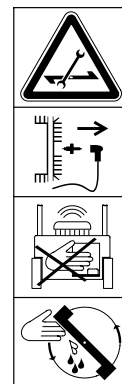
Zoals bij elke moderne grasmaaier wordt tijdens de werkzaamheden het mes na het loslaten van de duwstang binnen de kortste tijd afgeremd totdat het stilstaat. Dankzij het BBC-systeem wordt de verbrandingsmotor hierbij echter niet gelijktijdig uitgeschakeld. Door deze functie kan de gebruiker na een messenstop de wielaandrijving van de maaier toch gebruiken. Bovendien kan bijv. het ledigen van de grasopvangbox of de mulchwig geplaatst worden, zonder de verbrandingsmotor te moeten herstarten.



Kans op letsel!

Kom bij een draaiende verbrandingsmotor nooit binnen het werkbereik van het mes.

Voordat u de messen aanraakt dient u de verbrandingsmotor uit te schakelen, het mes volledig tot stilstand te laten komen en de bougiestekker uit te trekken.



Om letsel of schade aan het apparaat te vermijden dient u zich voor de eerste ingebruikname vertrouwd te maken met het BBC-systeem. Let daarom bijzonder op het hoofdstuk "messen-rem-koppeling (BBC)". (⇒ 9.)

4. Beschrijving van het apparaat



- 1 Duwstang
- 2 Hendel messenstop
- 3 Hendel wielaandrijving
- 4 Hendel versnelling
- 5 Hendel gasregeling
- 6 Hendel messenkoppeling
- 7 Spanhefboom zijwaartse verstelling duwstang
- 8 Startkabel
- 9 Verbrandingsmotor
- 10 Stootbeveiliging
- 11 Stootstrip
- 12 Aanduiding snijhoogte
- 13 Centrale snijhoogteverstelling
- 14 Draaiknop hoogteverstelling duwstang
- 15 Grasopvangbox
- 16 Uitwerplep
- 17 Bougiestekker
- 18 Typeplaatje

5. Voor uw veiligheid

5.1 Algemeen



Tijdens de werkzaamheden met het apparaat moeten de voorschriften ter preventie van ongevallen beslist in acht

worden genomen.



Vóór de eerste inbedrijfstelling moet u de hele gebruiksaanwijzing goed doorlezen. Bewaar de gebruiksaanwijzing voor later gebruik zorgvuldig op een veilige plaats.

Volg de gebruiks- en onderhoudsinstructies in de afzonderlijke gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor.

Deze veiligheidsmaatregelen zijn onontbeerlijk voor uw veiligheid, maar deze opsomming is niet uitputtend. Gebruik het apparaat altijd verstandig en met verantwoordelijkheidsgevoel, en denk erom dat de gebruiker aansprakelijk wordt gesteld voor ongevallen met andere personen of voor schade aan hun eigendommen.

Maak u vertrouwd met de bedieningsonderdelen en het gebruik van het apparaat.

Het apparaat mag alleen worden gebruikt door personen die de gebruiksaanwijzing hebben gelezen en die met de bediening ervan vertrouwd zijn. Elke gebruiker moet vóór de eerste ingebruikname vragen om een deskundige en praktische instructie. De verkoper of een andere deskundige moet aan de gebruiker uitleggen, hoe hij veilig met het apparaat kan werken.

Bij deze instructie moet de gebruiker er vooral bewust van worden gemaakt dat voor het werken met dit apparaat uiterste zorgvuldigheid en concentratie vereist zijn.

Leen het apparaat inclusief accessoires alleen uit aan personen die met dit model en de bediening ervan vertrouwd zijn. De gebruiksaanwijzing is onderdeel van het apparaat en moet altijd worden meegegeven.

Gebruik het apparaat alleen als u uitgerust bent en een goede lichamelijke en geestelijke conditie hebt. Als u een verminderde gezondheid heeft, dient u uw arts te vragen of u met het apparaat kunt werken. Na het gebruik van alcohol, drugs of medicijnen die de reactiesnelheid nadelig beïnvloeden, mag niet met het apparaat worden gewerkt.

Kinderen of jongeren onder 16 jaar mogen de machine niet gebruiken. De minimumleeftijd van de gebruiker kan vastgelegd zijn in plaatselijke bepalingen.

Dit apparaat mag niet worden gebruikt door personen (met name kinderen) met beperkte fysieke, zintuiglijke of geestelijke vermogens of door personen zonder ervaring en/of zonder kennis, tenzij deze personen onder toezicht staan van iemand die voor hun veiligheid verantwoordelijk is of van wie men instructies m.b.t. het gebruik heeft ontvangen. Houd kinderen onder toezicht om te voorkomen dat ze met het apparaat spelen.

Let op – Gevaar voor ongevallen!

De grasmaaier is alleen bedoeld voor het maaien van gras. Een andere toepassing is niet toegestaan en kan gevaarlijk zijn of schade aan het apparaat tot gevolg hebben.

Om persoonlijk letsel van de gebruiker te vermijden, mag de grasmaaier bijvoorbeeld niet worden ingezet voor volgende taken (onvolledige opsomming):

- het trimmen van bosjes, heggen en struiken,
- het snoeien van rankgewas,
- gazononderhoud op dakbeplantingen en in bloembakken,
- het hakselen en klein hakken van boom- en heggen snoeisels,
- het schoonmaken van voetpaden (opzuigen, wegblazen),
- het egaliseren van oneffenheden in de bodem, zoals bijv. molshopen.
- het transporteren van maaigoed, buiten de in de daarvoor bedoelde grasopvangbox.

Om veiligheidsredenen is het verboden wijzigingen aan het apparaat aan te brengen, behalve vakkundige montage van toebehoren die door VIKING zijn goedgekeurd. Bovendien heeft dit tot gevolg dat uw garantie vervalt. Neem voor informatie over goedgekeurde toebehoren contact op met uw VIKING vakhandelaar.

Voor elke wijziging aan het apparaat waardoor het vermogen of het toerental van de verbrandingsmotor of de elektromotor wordt veranderd, is verboden.

Vervoer geen voorwerpen, dieren of personen, met name kinderen, met het apparaat.

Bij het gebruik op openbare terreinen, parken, sportvelden, langs wegen en op land- en bosbouwbedrijven moet u bijzonder behoedzaam te werk gaan.



Opgelet! Gevaar voor de gezondheid door trillingen!

Een overmatige belasting door trillingen kan schade aan de

bloedsomloop en het zenuwstelsel veroorzaken, vooral bij personen met circulatiestoornissen. Raadpleeg een arts wanneer er symptomen optreden die door de trillingen zouden kunnen zijn veroorzaakt.

Deze symptomen treden voornamelijk op bij de vingers, handen of polsen en zijn bijvoorbeeld (onvolledige opsomming):

- gevoelloosheid,
- pijn,
- slappe spieren,
- huidverkleuringen,
- onaangenaam kriebelen.

5.2 Tanken – omgaan met benzine



Levensgevaarlijk!

Benzine is giftig en in hoge mate ontvlambaar.

Bewaar de brandstof uitsluitend in geschikte en goedgekeurde reservoirs (jerrycans). Schroef de tankdoppen van de jerrycans altijd goed erop en draai de doppen stevig vast. Om veiligheidsredenen moeten defecte afsluitingen worden vervangen.

Gebruik geen drankflessen of soortgelijke zaken om brandstoffen en smeermiddelen af te voeren of op te slaan, zoals bijv. benzine. Personen, met name kinderen, zouden in de verleiding kunnen komen om eruit te drinken.



Houd benzine uit de buurt van vuur, permanent vuur, warmtebronnen en andere ontstekingsbronnen. Niet roken!

Tank alleen in de buitenlucht en rook niet tijdens het tanken.

Schakel de verbrandingsmotor voor het bijtanken uit en laat deze afkoelen.

De benzine moet vóór het starten van de verbrandingsmotor worden bijgevoerd. Bij een draaiende verbrandingsmotor of hete machine mag de tankdop niet worden geopend en mag er geen benzine worden bijgevoerd.

Vul de brandstoftank niet geheel, maar slechts tot ca. 4 cm onder de rand van de vulpijp, zodat de brandstof ruimte heeft om uit te zetten.

Als er benzine is overgelopen, mag u de verbrandingsmotor pas starten nadat u het met benzine verontreinigde oppervlak hebt gereinigd. Start de verbrandingsmotor niet voordat de benzinedampen zijn verdampd (droog vegen).

Gemorste brandstof moet meteen worden afgeveegd.

Verwissel van kleding als er benzine op is gemorst.

Sla het apparaat nooit op in een gebouw met benzine in de tank. Ontstane benzinedampen kunnen met open vuur of vonken in aanraking komen en ontbranden.

Als de tank moet worden geleegd, moet dit in de buitenlucht worden uitgevoerd.

5.3 Kleding en uitrusting



Draag tijdens werkzaamheden altijd stevige schoenen met grip. Werk nooit op blote voeten of bijvoorbeeld op sandalen.



Tijdens het gebruik van het apparaat dient men altijd gehoorbescherming te dragen.



Bij onderhouds- en reinigingswerkzaamheden en tijdens het vervoer van de machine ook telkens stevige handschoenen dragen en lang haar samenbinden en bedekken (hoofddoek, muts enz.).



Bij het slijpen van het maaimes moet altijd een geschikte veiligheidsbril worden gedragen.

De machine mag alleen met een lange broek en nauwe kleding aan in gebruik worden genomen.

Draag nooit losse kledingstukken die aan draaiende onderdelen (bedieningshendel) kunnen blijven hangen – ook geen sieraden, geen stropdassen en geen sjaals.

5.4 Transport van het apparaat

Werk uitsluitend met handschoenen aan om letsel door scherpe randen en hete onderdelen van het apparaat te voorkomen.

Het apparaat niet met draaiende verbrandingsmotor verplaatsen. Schakel voor het transport de verbrandingsmotor uit, laat de messen uitlopen en trek de bougiestekker los.

Transporteer het apparaat alleen met een afgekoelde verbrandingsmotor en zonder brandstof.

Gebruik voor het laden geschikte hulpmiddelen (takel of laadhelling).

Maak het apparaat en de erbij getransporteerde apparatuur (bijv. grasopvangbox) met geschikte bevestigingsmaterialen (gordels, kabels, enz.) vast aan het laadoppervlak.

Maaimes bij het optillen en dragen niet aanraken.

Raadpleeg de informatie in het hoofdstuk "Transport". Daar wordt beschreven hoe het apparaat op te tillen of vast te sjoeren is. (⇒ 14.)

Houd u bij het transport van het apparaat aan de plaatselijke voorschriften, met name wat betreft de laadveiligheid en het transport van voorwerpen op laadoppervlakken.

5.5 Vóór het werken

Het moet duidelijk zijn, dat er alleen personen met het apparaat werken die de gebruiksaanwijzing kennen.

Controleer het brandstofsysteem vóór ingebruikname van het apparaat op lekkage, met name de zichtbare onderdelen, zoals bijv. tank, tankdop, slangverbindingen. Verbrandingsmotor bij lekkage of schade niet starten –

Brandgevaar!

Apparaat vóór ingebruikname door vakhandelaar laten repareren.

Neem de gemeentelijk voorgeschreven tijden voor het gebruik van tuinapparatuur met verbrandingsmotor of elektromotor in acht.

Controleer het complete terrein waarop de machine wordt gebruikt en verwijder alle stenen, stokken, kabels, botten en andere voorwerpen die door de machine omhoog kunnen worden geslingerd. Hindernissen (b.v. boomstronken, wortels) kunnen in het hoge gras eenvoudig over het hoofd worden gezien.

Markeer daarom vóór het maaien alle in het gazon verborgen vreemde voorwerpen (hindernissen) die niet verwijderd kunnen worden.

Vervang voordat u de machine gebruikt defecte geluiddempers en alle andere versleten en beschadigde delen.

Onleesbare of beschadigde waarschuwingsaanwijzingen op de machine moeten worden vervangen. Stickers en alle verdere vervangingsonderdelen zijn verkrijgbaar bij uw VIKING vakhandelaar.

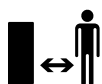
Het apparaat mag alleen worden gebruikt als het in goede staat verkeert. Controleer vóór elk gebruik:

- of het apparaat volgens de voorschriften is gemonteerd.
- of het snijgereedschap en de complete snijeenheid (maaimes, bevestigingselementen, maaierwerkbehuizing) in onberispelijke staat zijn. Er moet vooral worden gecontroleerd op veilige montage, beschadigingen (kerven of scheuren) alsook slijtage. (⇒ 12.5)
- of de tankdop goed vastgeschroefd is.
- of de tank en de brandstofvervoerende delen en de tankdop in onberispelijke staat zijn.

- of de veiligheidsvoorzieningen (bijv. messenremkoppeling, uitwerpklep, behuizing, duwstang, beschermrooster) in perfecte toestand zijn en naar behoren functioneren.
- of de grasopvangbox onbeschadigd en volledig gemonteerd is; een beschadigde grasopvangbox mag niet gebruikt worden.
- of de olietankdop goed vastgeschroefd is.

Indien nodig de noodzakelijke werkzaamheden uitvoeren of toevertrouwen aan de vakhandelaar. VIKING beveelt de VIKING vakhandelaar aan.

5.6 Tijdens het werken



Werk nooit als er zich dieren of personen, in het bijzonder kinderen, binnen het gevaarlijke gebied bevinden.

De op het apparaat geïnstalleerde schakel- en veiligheidsinrichtingen mogen niet worden verwijderd of overbrugd. In het bijzonder de messonstopbeugel nooit aan de duwstang vastzetten (bijv. door afbinden).



Opgelet - kans op letsel!

Houd handen of voeten nooit tegen of onder draaiende onderdelen. Raak het ronddraaiende mes nooit aan. Blijf altijd uit de buurt van de uitwerpopening.

Neem steeds de door de duwstang bepaalde veiligheidsafstand in acht. De duwstang moet steeds goed gemonteerd zijn en mag niet veranderd worden. Gebruik het apparaat nooit met neergeklapte duwstang.

Bevestig nooit voorwerpen aan de duwstang (bijv. werkkleding).

Werk alleen bij daglicht of bij goede kunstverlichting.

Werk niet met het apparaat bij regen, onweer en met name niet bij blikseminslaggevaar.

Bij een vochtige ondergrond is er meer gevaar voor letsel, omdat de gebruiker minder stabiel staat.

Om uitglijden te voorkomen moet er bijzonder voorzichtig worden gewerkt. Indien mogelijk het apparaat niet op een vochtige ondergrond gebruiken.

Uitlaatgassen:



Levensgevaar door vergiftiging!

Stop onmiddellijk met werken bij misselijkheid, hoofdpijn, zichtstoornissen (b.v. blikvernaauwing), slecht horen, duizeligheid of een verminderd concentratievermogen. Deze symptomen kunnen onder andere door een te hoge concentratie uitlaatgassen worden veroorzaakt.



Het apparaat genereert giftige uitlaatgassen zodra de verbrandingsmotor is ingeschakeld. Deze gassen bevatten giftig koolmonoxide, een kleur- en reukloos gas, en andere schadelijke stoffen. De verbrandingsmotor mag nooit in afgesloten of slecht geventileerde ruimtes in werking worden gezet.

Starten:

start het apparaat voorzichtig, volgens de aanwijzingen in het hoofdstuk "Apparaat in gebruik nemen". (⇒ 11.)

Voordat u begint te werken in het bijzonder de functie messen-rem-koppeling testen. (⇒ 11.1)

Bij het starten mag het apparaat niet worden gekanteld.

Voor het starten het maaimes uitschakelen. Activeer tijdens het starten geen hendels van de wiel aandrijving.

Start de verbrandingsmotor niet wanneer het uitwerpkanaal niet door de uitwerpklep of de grasopvangbox is afgedekt.

Werken op hellingen:

Hellingen altijd in de dwarsrichting, nooit in de lengterichting bewerken.

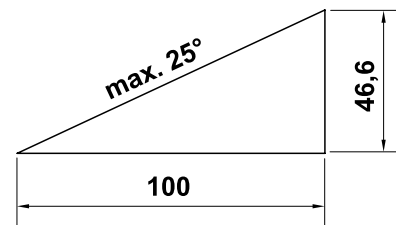
Als de gebruiker bij het maaien in langsrichting de controle verliest over de grasmaaier kan hij overreden worden door het maaiende apparaat.

Wees bijzonder voorzichtig als u op een helling van richting verandert.

Let steeds op een goede stand bij hellingen en vermijd om met het apparaat te werken op zeer sterke hellingen.

Om veiligheidsredenen mag het apparaat niet op hellingen steiler dan 25° (46,6 %) worden gebruikt. **Kans op letsel!**

Een stijging van de helling van 25° betekent een verticale stijging van 46,6 cm bij een horizontale lengte van 100 cm.



Voor gegarandeerd voldoende smering van de verbrandingsmotor moeten bij het gebruik van het apparaat op hellingen ook de instructies in de meegeleverde gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor in acht worden genomen.

Werken:

Gevaar voor letsel!

Houd handen of voeten nooit boven, onder of tegen draaiende onderdelen.



Probeer niet om het mes te inspecteren zolang de grasmaaier werkt. Zolang het maaimes loopt, mag de uitwerpklep niet worden geopend en/of mag de grasopvangbox niet worden weggenomen. Het ronddraaiende mes kan letsel veroorzaken.

Werk altijd stapvoets en ga bij het werken met het apparaat vooral niet rennen. Door snel te lopen met het apparaat is er meer kans op letsel door struikelen, uitglijden enz.

Wees bijzonder voorzichtig als u het apparaat omdraait of naar u toe trekt.

Struikelgevaar!

Gebruik het apparaat uiterst behoedzaam wanneer u in de buurt van vuilnishopen, sloten en dijken werkt. Houd met name voldoende afstand tot dergelijke gevarenczones.

U moet om in het gras verborgen voorwerpen heenrijden (beregeninginstallaties, palen, waterkranen, fundamenteën, stroomkabels etc.). Rijd nooit expres over dergelijke voorwerpen heen.



STOP Houd rekening met de uitloop van het snijgereedschap. Het duurt enkele seconden voordat het snijgereedschap helemaal tot stilstand is gekomen.

Schakel de verbrandingsmotor uit, laat het werkgereedschap tot stilstand komen en trek de bougiestekker eruit,

- wanneer u het apparaat verlaat of als het apparaat zonder toezicht is,
- voordat u bijtankt. Tank alleen wanneer de verbrandingsmotor volledig is afgekoeld.

Brandgevaar!

- voordat u blokkades opheft of verstoppingen in het uitwerpkanaal verwijderd,
- voordat u het apparaat optilt en draagt,
- voordat u het apparaat transporteert,
- voordat er werkzaamheden aan het maaimes worden verricht,
- voordat het apparaat getest of gereinigd wordt of voordat sommige werkzaamheden uitgevoerd worden (bijv. omklappen van de duwstang),
- wanneer een vreemd voorwerp geraakt werd of als de grasmaaier abnormaal hard begint te trillen. Controleer in deze gevallen het apparaat, in het bijzonder de snijeenheid (messen, messenas, mesbevestiging), op beschadigingen en voer de noodzakelijke herstellingen uit voordat u het apparaat opnieuw start en ermee aan de slag gaat.



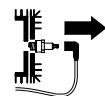
Kans op letsel!

Hard trillen wijst meestal op een storing. De grasmaaier mag met name niet worden gebruikt als de krukas beschadigd of verbogen is of als het maaimes beschadigd of verbogen is. Laat de noodzakelijke herstellingen door een vakman – VIKING beveelt de VIKING vakhandelaar aan – uitvoeren, indien u niet over de nodige kennis beschikt.

Ontkoppel het maaimes,

- wanneer u het apparaat van en naar het te bewerken gazon rijdt, of als je het voor dat doel duwt,
- voor dat het apparaat op een niet met gras begroeide ondergrond geschoven wordt of voor ermee over een dergelijke ondergrond gereden wordt.
- als het apparaat bij het schuiven of rijden over andere ondergronden dan gras moet worden opgetild,
- voor u de snijhoogte aanpast,
- voor u de uitwerpklep opent of de grasopvangbox wegneemt,

5.7 Onderhoud en reparaties



Plaats het apparaat voorafgaand aan reinigings-, instel-, reparatie- en onderhoudswerkzaamheden op een stevige, vlakke ondergrond, schakel de verbrandingsmotor uit en laat deze afkoelen en trek de bougiestekker eruit.



Kans op letsel door het maaimes!

Door aan de startkabel te trekken krijgt het werkgereedschap bij ingekoppeld maaimes een draaibeweging. Houd altijd voldoende afstand tot het maaimes, in het bijzonder de handen en de voeten, wanneer u aan de startkabel trekt.

Vooral voor werkzaamheden rondom de verbrandingsmotor, het uitlaatspruitstuk en de geluiddemper, het apparaat eerst laten afkoelen. De temperaturen kunnen tot 80° C en meer oplopen. **Kans op brandwonden!**

Direct contact met motorolie kan gevaarlijk zijn, ook mag motorolie niet worden gemorst.

VIKING adviseert het bijvullen resp. verversen van motorolie door een VIKING vakhandelaar te laten uitvoeren.

Reiniging:

na gebruik moet het gehele apparaat zorgvuldig worden gereinigd. (⇒ 12.3)

Ledig vóór het plaatsen in reinigingspositie de brandstoftank (bijv. door leegrijden).

Maak de aangekoekte resten gras in de behuizing met een houten staaf los. Reinig de onderkant van de grasmaaiër met een borstel en water.

Gebruik nooit hogedrukreinigers en reinig het apparaat niet onder stromend water (bijv. met een tuinslang).

Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen. Dergelijke reinigingsmiddelen kunnen kunststoffen en metalen zodanig beschadigen dat de veiligheid van uw VIKING apparaat wellicht in het geding komt.

Om brandgevaar te voorkomen, moet u de gebieden rond de koelluchtopeningen, koelvinnen en rondom de uitlaat vrij houden van bijv. gras, stro, mos, bladeren of uitstromend vet.

Onderhoudswerkzaamheden:

Er mogen alleen onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze gebruiksaanwijzing worden vermeld. Alle andere werkzaamheden dient u door uw vakhandelaar te laten uitvoeren. Neem **altijd** contact op met uw vakhandelaar als u niet over de vereiste kennis en gereedschappen beschikt. VIKING raadt aan onderhoudswerkzaamheden en reparaties

uitsluitend door de VIKING vakhandelaar te laten uitvoeren.

VIKING vakhandelaars volgen regelmatig cursussen en krijgen voortdurend technische informatie ter beschikking gesteld.

Gebruik uitsluitend gereedschappen, accessoires of combi-apparaten die voor dit apparaat door VIKING zijn toegelaten of technisch gelijkwaardige delen, anders is er kans op ongevallen met letsel of schade aan het apparaat. Neem bij vragen contact op met een vakhandelaar.

Originele VIKING gereedschappen, accessoires en vervangingsonderdelen zijn wat betreft hun eigenschappen optimaal op het apparaat en de behoeften van de gebruiker afgestemd. Originele VIKING vervangingsonderdelen zijn herkenbaar aan het VIKING onderdeelnummer, het VIKING logo en eventueel het VIKING symbool op de onderdelen. Op kleine onderdelen kan ook alleen het teken staan.

Om veiligheidsredenen moeten brandstofvervoerende onderdelen (brandstofleiding, brandstofkraan, brandstoftank, tankdop, aansluitingen enz.) regelmatig op beschadigingen en lekkages worden geïnspecteerd en indien nodig door een erkende monteur worden vervangen (VIKING raadt de VIKING vakhandelaar aan).

Houd waarschuwings- en instructiestickers altijd leesbaar en schoon. Beschadigde of verloren gegane stickers moeten via uw VIKING vakhandelaar door nieuwe originele stickers worden vervangen. Let er bij het vervangen van een onderdeel door een nieuw onderdeel op dat het nieuwe onderdeel van dezelfde stickers is voorzien.

Werk aan de snijeenheid uitsluitend met dikke werkhandschoenen en met de uiterste voorzichtigheid.

Zorg voor een veilig gebruik van het apparaat en zorg ervoor dat alle moeren, bouten en schroeven, en zeker de mesbout goed zijn vastgedraaid.

Inspecteer het gehele apparaat en de grasopvangbox op gezette tijden, in het bijzonder voor de opslag van het apparaat (bijv. voor de winterpauze), op slijtage en beschadigingen. Versleten of beschadigde onderdelen moeten om veiligheidsredenen direct worden vervangen, om ervoor te zorgen dat de machine altijd in veilige staat is.

Wijzig de instellingen van de verbrandingsmotor nooit en jaag deze niet over zijn toeren.

Als onderdelen of veiligheidsvoorzieningen voor onderhoudswerkzaamheden zijn verwijderd, moeten deze weer meteen en correct worden aangebracht.

5.8 Opslag bij langdurige bedrijfsonderbrekingen

Laat de verbrandingsmotor afkoelen voordat u het apparaat in een afgesloten ruimte plaatst.

Bewaar het apparaat met een lege tank en de brandstofvoorraad in een afsluitbare en goed geventileerde ruimte.

Controleer of het apparaat tegen gebruik door onbevoegden (bijv. kinderen) is beveiligd.

Sla het apparaat nooit op in een gebouw met benzine in de tank. Ontstane benzinedampen kunnen met open vuur of vonken in aanraking komen en ontbranden.

Als de tank moet worden geledigd zoals voor het stilleggen voor de winterpauze, mag de brandstoftank uitsluitend in de open lucht worden geledigd (bijv. leegrijden door de motor te laten draaien).

Reinig het apparaat voor het opslaan (bijv. winterpauze) grondig.

Apparaat alleen met uitgetrokken bougiestekker bewaren.

Sla het apparaat in een veilige staat op.

5.9 Afvoer

Afvalproducten zoals verbruikte olie of brandstof, verbruikte smeermiddelen, filters, accu's en soortgelijke slijtageonderdelen zijn slecht voor mensen en dieren en kunnen het milieu beschadigen en moeten derhalve deskundig worden afgevoerd.

Neem contact op met het Recycling Center of uw vakhandelaar voor nadere informatie over het deskundig afvoeren van afvalproducten. VIKING beveelt u de VIKING vakhandelaar aan.

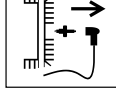
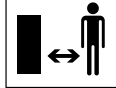
Voer een apparaat aan het eind van de levensduur ervan op de daarvoor bestemde wijze af. Maak het apparaat onbruikbaar voordat het als afval wordt verwerkt. Verwijder om ongevallen te voorkomen vooral de bougiekabel, maak de tank leeg en tap de motorolie af.

Kans op letsel door het maaimes!

Laat ook een grasmaaier aan het eind van de levensduur ervan nooit zonder toezicht

staan. Bewaar het apparaat en in het bijzonder het maaimes altijd buiten het bereik van kinderen.

6. Toelichting van de symbolen



Let op!

Lees vóór inbedrijfstelling de gebruiksaanwijzing.

Gevaar voor letsel!

Houd andere personen uit de gevarenszone.

Kans op letsel!

Vóór werkzaamheden aan het snijgereedschap en onderhoud- en reinigingswerkzaamheden de bougiestekker eruit trekken.

Kans op letsel!

De snijvoorziening loopt na het uitschakelen nog een aantal seconden na (rem van de verbrandingsmotor/messen-rem).



Opgelet - kans op letsel!

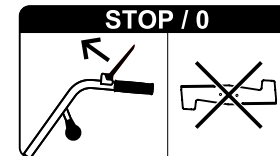
Kom bij een draaiende verbrandingsmotor nooit binnen het werkbereik van het mes.



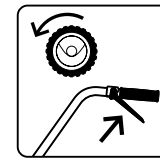
Draag tijdens het werk gehoorbescherming.



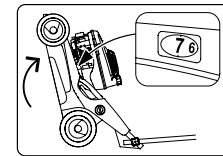
Start de verbrandingsmotor, koppel de maaimessen in.



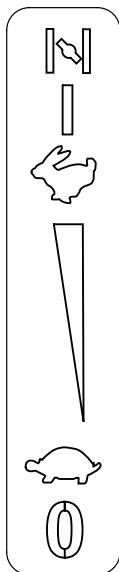
Maaimes loskoppelen.



Wiel aandrijving inschakelen.



De maaier mag alleen in snijstand 7 omhoog worden geklapt.



Gasregeling:



Chokestand



Startstand



Hoog toerental van de verbrandingsmotor



Laag toerental van de verbrandingsmotor



Stopstand

7. Leveringsomvang



Pos.	Omschrijving	Stk.
A	Basisapparaat	1
B	Frame grasopvangbox	1
C	Weefsel grasopvangbox	1
D	Klep grasopvangbox	1
E	Bout met vlakke kop	2
F	Ring	2
G	Dopmoer	2
•	Gebruiksaanwijzing	1
•	Gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor	1

8. Apparaat klaarmaken voor gebruik



Gevaar voor letsel!

Neem de veiligheidsaanwijzingen in het hoofdstuk "Voor uw veiligheid" (⇒ 5.) in acht.

- Zet het apparaat voor alle beschreven werkzaamheden op een vlakke en stevige ondergrond.

8.1 Duwstang monteren



Gevaar voor knellen!

Tijdens de montage van de duwstang het bovenstuk van de duwstang (1) met één hand op het hoogste punt vasthouden.

- Bovenstuk duwstang (1) op het onderstuk duwstang (2) steken en vasthouden.
- Alle trekkabels en kabels in de kabelbreukbescherming (3) leggen. Platkopbout (E) van binnen naar buiten door de boringen steken, Kabelbreukbescherming (3) alleen zoals afgebeeld monteren. De kabels moeten onder de duwstang geleid worden.
- Ringen (F) op bouten schuiven en kopmoeren (G) erop schroeven (22 - 28 Nm).

Klittenbandjes controleren:

- de kabels moeten aan het bovenstuk van de duwstang, rechts en links, met klittenbandjes (4) bevestigd worden. Indien nodig de positie van de klittenbandjes aanpassen.

Bovenstuk duwstang omklappen:

voor ruimtebesparend transporteren en opslaan kan het bovenstuk duwstang (1) omgeklapt worden.



Gevaar voor knellen!

Door het losdraaien van de beide kopmoeren (G) kan het bovenstuk van de duwstang (1) onafhankelijk van elkaar omklappen. Daarom het bovenstuk duwstang (1) voor het losmaken van de beide kopmoeren in het hoogste punt vasthouden.

- Kopmoeren (G) aan beide zijden losschroeven en samen met de schijven (F) wegnemen.
- Bovenstuk duwstang (1) naar voor klappen en laat dit op de afdekking van de verbrandingsmotor rusten.

8.2 Grasopvangbox in elkaar zetten



- Weefsel van grasopvangbox (C) over het frame van de grasopvangbox (B) trekken. De stutten (1) en de hanggreep (2) moeten zich aan de buitenzijde van het weefsel bevinden.
- De geïntegreerde kuststof profielen (3) over het frame van de grasopvangbox schuiven en vastdrukken. Begin onder de tong van het frame van de grasopvangbox met vastdrukken.
- Klep (D) eerst links en vervolgens rechts op het frame van de grasopvangbox vasthaken en vervolgens door krachtig te drukken aan beide kanten vergrendelen in de juiste positie.

8.3 Startkabel inhaken



- Bougiestekker uit de verbrandingsmotor trekken.
- Startkabel (1) langzaam uittrekken en in de kabelhouder (2) inhaken.

8.4 Zijwaartse verstelling van de duwstang



Voor het comfortabel maaien op hellingen of langs hekken heggen of muren kan de duwstang zijwaarts worden versteld.

- Duwstangbevestiging door openen van de spanhendel (1) lossen.
- Duwstang (2) bij de grepen vastpakken en iets optillen. Draai de duwstang vervolgens naar links of rechts in de gewenste positie. De duwstang klikt in de linkse en rechtse stand, alsook in de middelste stand, voelbaar vast.
- Om de duwstang vast te zetten, de spanbeugel (1) weer sluiten.

8.5 Hoogteverstelling duwstang



De werkhoogte van de duwstang kan in drie standen worden ingesteld:

- | | |
|-----|-----------|
| I | laag |
| II | gemiddeld |
| III | hoog |

- Draaiknop (1) lossen (ca. 5 draaien linksom).
- Duwstang (2) met beide handen aan de greep vastpakken en in de gewenste positie zetten – let op gelijke stand aan de linker en rechter zijde.
- Draaiknop (1) weer vastdraaien.

8.6 Centrale snijhoogteverstelling



Er kunnen **zeven** verschillende snijhoogtes tussen **30 mm** en **85 mm** worden ingesteld.

Stand 1 = laagste snijhoogte

Stand 7 = hoogste snijhoogte

Snijhoogte instellen:

- Het apparaat aan greep (1) vastnemen, de verstelhendel (2) naar boven trekken en houd deze vast.
- Stel de gewenste snijhoogte in door het apparaat omhoog of omlaag te bewegen. De huidige snijhoogte kan aan de aanduiding van de snijhoogte (3) worden afgelezen.
- Verstelhendel (2) loslaten en laten vastklikken.

8.7 Grasopvangbox monteren- en demonteren



Monteren:

- Uitwerpklep (1) openen en vasthouden.
- Grasopvangbox (2) aan de zwenkbare beugelgreep (3) of aan de handgreep (4) vasthouden.

- Grasopvangbox (2) met de nokken (5) in de opnamebouten (6) hangen.
- Uitwerpklep (1) sluiten.

Demonteren:

- Uitwerpklep (1) openen en vasthouden.
- Grasopvangbox (2) optillen en naar achter wegnemen.
- Uitwerpklep (1) sluiten.

8.8 Brandstof en motorolie



! Voorkom schade aan het apparaat!

Vul voor de eerste start motorolie bij. Voor het vullen met motorolie en tanken een aangepast vulhulpstuk (bijv. trechter) gebruiken.

Motorolie:

Gegevens over de te gebruiken motorolie en de vulhoeveelheid olie vindt u in de gebruiksaanwijzing van de verbrandingsmotor. Controleer de inhoud regelmatig (zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor). Zorg ervoor dat de olie niet onder of boven het juiste peil komt te staan. Olietankdop voor het in gebruik nemen van de verbrandingsmotor goed vastschroeven.

Brandstof:

Advies:
Verse merkbrandstoffen,
Loodvrije benzine.
Gegevens over de brandstofkwaliteit (octaangetal) vindt u in de gebruiksaanwijzing van de verbrandingsmotor;



9. Messen-rem-koppeling (BBC)



Kans op letsel!

Controleer de werking van de messen-rem-koppeling voor elke inbedrijfstelling. (⇒ 11.1)

Om veiligheidsredenen nooit de beugel overbruggen door bijvoorbeeld aan de duwstang vast te binden.

Bediening-met twee handen:

het maaimes kan bij draaiende verbrandingsmotor enkel als volgt gemonteerd worden:

Een van beide messenstopbeugels (2) met één hand bedienen en ingedrukt houden en de messenkoppelinghendel (6) met de andere hand naar boven trekken en laten vastklikken. (⇒ 11.3)

Geïntegreerde messen-uitlooprem:

Na het loslaten van de duwstang wordt het maaimes afgekoppeld en binnen maximaal drie seconden tot stilstand gebracht, terwijl de verbrandingsmotor verder blijft lopen. (⇒ 11.4)

10. Aanwijzingen voor werken

Een fraai en vol gazon ontstaat,

- wanneer met lage snelheid gemaaid wordt.
- wanneer het gazon vaak gemaaid en kort gehouden wordt.

- wanneer bij warm en droog weer het gazon niet te kort gemaaid wordt, omdat het anders verbrandt door de zon en lelijk wordt.
- wanneer met scherpe maaimessen gewerkt wordt – daarom de maaimessen regelmatig laten slijpen (dealer).
- wanneer de snijrichting regelmatig wordt gewisseld.

11. Apparaat in gebruik nemen



Gevaar voor letsel!

Lees vóór het in bedrijf stellen het hoofdstuk "Voor uw veiligheid" zorgvuldig door en volg de instructies op. (⇒ 5.)

11.1 Messen-rem-koppeling controleren

Voordat u begint te werken moet de functie messen-rem-koppeling **driemaal** worden getest:

- Maaimessen bij draaiende verbrandingsmotor inkoppelen. (⇒ 11.3)
Het draaiend maaimes herkent u aan duidelijk hoorbaar windgeruis.
- Het maaimes uitschakelen (handgreep lossen). (⇒ 11.4)
De messen-rem-koppeling ontkoppelt het mes van de aandrijving van de verbrandingsmotor en remt het mes af. Het windgeruis valt eveneens weg en duurt maximaal 3 seconden. Bij een stilstaand mes mag er geen windgeruis meer hoorbaar zijn.



Kans op letsel!

Werkt de messen-rem-koppeling niet zoals beschreven (bijv. langere remtijd dan 3 seconden, of hoort u verder het windgeruis bij afgekoppeld mes) dan mag het apparaat niet in werking worden gesteld.

In dit geval de verbrandingsmotor afzetten, de bougiestekker uittrekken en de noodzakelijke reparaties door een vakman laten uitvoeren. VIKING beveelt de VIKING vakhandelaar aan.

11.2 Verbrandingsmotor starten



- Olie- en brandstofpeil controleren. (⇒ 8.8)
- Zet bij een koude verbrandingsmotor de gasregeling (1) op **choke**-stand.
Zet bij een warme verbrandingsmotor of bij warm weer de gasregeling (1) in **Start**-start.
- Trek de startkabel (2) langzaam tot de compressorweerstand uit, en trek de kabel vervolgens krachtig tot armlengte verder uit.
Haal de kabel langzaam terug, zodat deze correct door de startmotor wordt opgerold.
Herhaal het starten totdat de verbrandingsmotor aanslaat.
- Hendel gasregeling (1) in **Start**-stand zetten



11.3 Maaimes aankoppelen



Maaimes niet in hoog gras en enkel bij maximaal toerental van de verbrandingsmotor aankoppelen.

Altijd snel aankoppelen om onnodig slijten van de messenkoppeling te voorkomen.

- Linkse of rechtse messenstopbeugel (1) naar de duwstang drukken en houd deze vast. Hierdoor wordt de hefboom van de messenkoppeling (2) ontgrendeld.
- Voor het aankoppelen van de maaimessen de hefboom van de messenkoppeling (2) **snel** tot aan de aanslag naar achteren trekken. Hij klikt bij de aanslag in de aangekoppelde stand vast en kan worden losgelaten.
- Tijdens het werken beide messenstopbeugels (1) ingedrukt houden. Om het werk te vergemakkelijken kan telkens één van beide hendels losgelaten worden.

11.4 Maaimes loskoppelen



- Om het maaimes los te koppelen, beide messenstopbeugels (1) loslaten. De beugel messenkoppeling (2) wordt losgekoppeld en gaat naar de uitgangsstand terug. Het maaimes wordt losgekoppeld en afgeremd, de verbrandingsmotor blijft lopen.

11.5 Verbrandingsmotor uitschakelen



- Om de verbrandingsmotor uit te schakelen de hendel van de gasregeling (1) op **Stop**-positie zetten.

11.6 Wielaandrijving inschakelen



De grasmaaier is voorzien van een driefversnellingstransmissie. De drie vooruitversnellingen kunnen bij ingeschakelde wielaandrijving naar willekeur worden gewisseld.

Aandrijfsnelheid:

1. Versnelling: **2,4** km/uur
 2. Versnelling: **3,5** km/uur
 3. Versnelling: **4,6** km/uur
- vóór het inschakelen van de wielaandrijving de verbrandingsmotor starten en de gewenste versnelling met de schakelhendel (1) instellen. VIKING raadt aan om te gaan rijden altijd de eerste versnelling in te stellen.
 - Linkse of rechtse wielaandrijving (2) naar boven tot de duwstang trekken en houden. De wielaandrijving schakelt in en de grasmaaier zet zich vooruit in beweging.

11.7 Wielaandrijving uitschakelen



- Om de wielaandrijving uit te schakelen, beide hendels van de wielaandrijving (1) loslaten.

11.8 Grasopvangbox met textielen stofbescherming



Aan de bovenzijde van grasopvangbox met stofbescherming (1) dat voorkomt dat het apparaat fijn stof in de richting van de gebruiker blaast.

Vullen:

Door de luchtstroom die door het draaien van het maaimes wordt veroorzaakt en waardoor de grasopvangbox wordt gevuld, wordt de stofbescherming filter in het midden iets opgetild (opgebold). Bij een volle grasopvangbox neemt deze luchtstroom af en zakt de stofbescherming filter terug op de grasopvangbox.

Grasopvangbox ledigen:



Kans op letsel!

Voor het ledigen **steeds** de maaimessen uitschakelen. (⇒ 5.6)

Let op het gewicht!

Een volle grasopvangbox kan wel tot **22 kg** zwaar zijn.



De grasopvangbox steeds op tijd ledigen om een verstopping van het uitwerpkanaal te vermijden. Verstoppingen kunnen het maaimes blokkeren en onnodige slijtage van de messenremkoppeling-veroorzaken.

- Maaimes loskoppelen. (⇒ 11.4)
- Grasopvangbox loshaken. (⇒ 8.7)

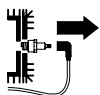
- De grasopvangbox is dankzij de zeer grote opening, de zwenkbare beugelhendel (2), de handgreep (3) en de opgehaalde nylonband (4) vlot te ledigen.
- Na het ledigen van de grasopvangbox weer inhaken (⇒ 8.7) en werk verderzetten.

12. Onderhoud



Gevaar voor letsel!

Voordat u aan onderhouds- of reinigingswerkzaamheden aan de machine begint, dient u het hoofdstuk "Voor uw veiligheid" (⇒ 5.), in het bijzonder de paragraaf "Onderhoud en reparaties" (⇒ 5.7), zorgvuldig te lezen en alle veiligheidsinstructies op te volgen.



Trek voor alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de bougiestekker eruit!

12.1 Verbrandingsmotor

Onderhoudsinterval: zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor.

Voor een lange gebruiksduur is het van belang de olie op peil te houden, regelmatig de olie te verversen en het luchtfilter te vervangen alsook het naleven van de aanbevolen oliewissel-intervallen.

Voor informatie over motorolie en vulhoeveelheid olie verwijzen wij u eveneens naar de gebruiksaanwijzing van de verbrandingsmotor.

De koelvinnen moeten altijd schoon worden gehouden om een goede koeling van de verbrandingsmotor te garanderen.

12.2 Wielen en transmissie

De lagers van de wielen zijn onderhoudsvrij.

De transmissie is onderhoudsvrij.

12.3 Apparaat reinigen

Onderhoudsinterval: na elk gebruik

Door het apparaat zorgzaam te behandelen, beschermt u het tegen beschadigingen en verlengt u de levensduur.

Richt waterstralen (hoogdrukreiniger) nooit op onderdelen van de verbrandingsmotor, pakkingen, lagers en elektrische onderdelen. Dit kan leiden tot beschadigingen of dure reparaties.

Gebruik geen agressieve reinigingsmiddelen. Dergelijke reinigingsmiddelen kunnen kunststoffen en metalen zodanig beschadigen dat de veiligheid van uw VIKING apparaat wellicht in het geding komt. Als u vuil niet met water, een borstel of een doek kunt verwijderen, raadt VIKING aan een speciaal reinigingsmiddel te gebruiken (bijv. STIHL speciale reiniger).

Maak eerst de aangekoekte grasresten in de behuizing en in het uitwerpkanaal met een houten staaf los.

Reinig zeker ook het maaimes.

Reinigingspositie:

- Ledig de brandstoftank (bijv. door leeg te rijden).
- Plaats het apparaat op een vlakke en stevige ondergrond.
- Hoogste snijstand kiezen (stand 7). (⇒ 8.6)
- Bovenstuk duwstang omklappen. (⇒ 8.1)
- Grasopvangbox verwijderen. (⇒ 8.7)
- Uitwerpklep met één hand optillen. Gelijktijdig met de andere hand het apparaat bij de stootbeveiliging vasthouden en in reinigingspositie brengen.
- De duwstang zoals afgebeeld op de bodem leggen.

12.4 Messenremkoppeling (BBC) onderhouden

Onderhoudsinterval:

Professioneel gebruik¹: **elk half jaar**

Privégebruik: **jaarlijks**

¹industriële gebruik van de grasmaaier

De messenremkoppeling is aan een natuurlijke slijtage onderhevig. Deze mag enkel door getraind personeel onderhouden worden. VIKING beveelt de VIKING vakhandelaar aan.

12.5 Maaimes onderhouden



Onderhoudsinterval: voor elk gebruik

- Klap de grasmaaier omhoog in de reinigingspositie (⇒ 12.3).
- Reinig het maaimes (1) en controleer het op beschadigingen (inkepingen of scheuren) en slijtage. Vervang het maaimes indien nodig.
- Dikte van het mes op minstens 5 punten met schuifmaat (2) meten. Met name ook bij de mesvleugels is de minimale dikte essentieel.
- Leg een liniaal (3) tegen de voorste mesrand en meet de slijtage.



Kans op letsel!

Een versleten of beschadigd maaimes kan afbreken en ernstig letsel veroorzaken. Neem daarom altijd de onderhoudsinstructies voor het mes in acht.

Afhankelijk van de toepassing en de gebruiksduur zijn de messen in meer of mindere mate aan slijtage onderhevig. Als u het apparaat op een zanderige ondergrond in droge omstandigheden gebruikt, slijt het mes door een sterkere belasting sneller dan gemiddeld.

Slijtagegrenzen:

De dikte van het mes moet overal minstens **2,5 mm** zijn.

De lemmeten mogen maximaal **5 mm** worden afgeslepen.

Als niet het meegeleverde mes bij de grasmaaier, maar bijv. het als accessoire verkrijgbare multimes op de grasmaaier gemonteerd is, gelden overeenkomstige andere slijtagegrenzen.

12.6 Maaimessen demonteren



- Zet het apparaat in de reinigingsstand. (⇒ 12.3)
- Mesbouten (1) met moersleutel SW 17 losschroeven.
- Beschermplaat (2), maaimes (3) en borgring (4) wegnemen.

12.7 Maaimes monteren



Kans op letsel!

Het voorgeschreven aandraaimoment van de mesbouten (4) van **45 - 55 Nm** moet precies worden aangehouden, omdat een veilige bevestiging van het snijgereedschap daarvan afhankelijk is.

Een nieuw maaimes (2) **alleen samen** met nieuwe mesbouten (4) en een nieuwe beschermplaat (3) gebruiken.

- Borgschijf (1) en maaimes (2) met de omhooggebogen randen/ windvleugels naar boven monteren.
- Beschermplaat (3) op het maaimes plaatsen en mesbouten (4) met **45 - 55 Nm** vastdraaien.

12.8 Maaimes slijpen

Als het maaieresultaat na verloop van tijd verslechtert, is het maaimes waarschijnlijk bot geworden.

Neem bij het slijpen de volgende punten in acht:

- Maaimes demonteren. (⇒ 12.6)
- Koel het maaimes tijdens het slijpen, bijv. met water. Het mes mag niet blauw worden, omdat anders de snijresultaten minder worden.
- Slijp het maaimes gelijkmatig om vibraties door onbalans te voorkomen.
- Houd de slijphoek van **30°** aan.
- Houd tijdens het slijpen rekening met de slijtagegrenzen.
- Eventueel ontstane bramen verwijderen.

12.9 Afstelling van de kabels van de versnelling



Onderhoudsinterval: Indien nodig

De spanning van de trekkabel is af fabriek goed afgesteld.

Als bepaalde versnellingen niet meer goed werken na langere gebruiksduur, moet de kabel opnieuw worden afgesteld.

- Contramoeren (1) aan de onderkant van de duwstang lossen en de trekkabel met moer (2) instellen. Als alle drie versnellingen werken, is de versnellingskabel goed afgesteld.
- Contramoeren (1) vastdraaien.

12.10 Trekkabel van de wielaandrijving afstellen



Onderhoudsinterval: Indien nodig

De spanning van de trekkabel is af fabriek goed afgesteld.

Het afstellen van de versnellingskabel is nodig:

- wanneer na langer gebruik de wielaandrijving bij aangetrokken hendel van de wielaandrijving zich niet inschakelt.
- wanneer de wielaandrijving permanent ingeschakeld is. – Dit betekent dat de grasmaaier zich ongewild in beweging zet bij het uittrekken van de startkabel alhoewel de hendel van de wielaandrijving niet geactiveerd is.



Kans op letsell!

De trekkabel van de wielaandrijving moet goed ingesteld zijn wanneer met het apparaat gewerkt wordt.

De spanning van de trekkabel controleren:

- 3. Versnelling inschakelen en aan startkabel trekken:
De grasmaaier wordt **niet aangedreven**.
- De hendel van de wielaandrijving (1) bedienen en houden, aan de startkabel trekken:
De grasmaaier wordt **aangedreven**.

Kabel afstellen:

- Moer (1, met linkse schroefdraad) en moer (2) lossen.
- Schroefelement (3) zo ver verdraaien dat de wielaandrijving ongeveer bij de helft van het traject van de hendel van de rijaandrijving wordt ingeschakeld.
- Moeren (1, 2) vastschroeven.

12.11 Opslag en stilleggen (winterpauze)

Apparaat in een droge, afgesloten, stofvrije ruimte opslaan. Bewaar het apparaat altijd buiten het bereik van kinderen.

Eventuele storingen voor het opslagen corrigeren. Het apparaat moet steeds gebruikklaar zijn.

Brandstof uit de brandstoftank aftappen en carburateur ledigen voor de opslag (bijv. door leegrijden).

Neem bij een langere stilstand van het apparaat (winterpauze) bijkomend de volgende punten in acht:

- Maak alle onderdelen aan de buitenkant van het apparaat zorgvuldig schoon.
- Smeer alle bewegende delen goed in met olie of vet.
- Schroef de bougie eruit (zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor) en giet ca. 3 cm³ motorolie in de bougieboring in de verbrandingsmotor. Laat de verbrandingsmotor een paar keer zonder bougie doordraaien (aan de startkabel trekken).



Brandgevaar!

Houd de bougiestekker wegens ontstekingsgevaar uit de buurt van het bougiegat.

- Bougie terug inschroeven (zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor).
- Ververs de olie (zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor).
- Dek de verbrandingsmotor goed af en bewaar het apparaat in normale stand.

13. Milieubescherming



Grasresten horen niet in de vuilnisbak, maar moeten worden gecomposteerd.

De verpakkingen, het apparaat en de accessoires zijn met recycleerbaar materiaal gefabriceerd en moeten overeenkomstig worden verwerkt.

Door materiaalresten afzonderlijk en milieubewust te verwerken, ondersteunt u de recyclage van waardevolle stoffen. Daarom moet het apparaat na afloop van de gebruikelijke levensduur als bijzonder afval worden verwerkt. Raadpleeg bij het afvoeren de informatie in het hoofdstuk 'Afvoeren' (⇒ 5.)

Neem contact op met het Recycling Center of uw vakhandelaar voor nadere informatie over het deskundig afvoeren van afvalproducten.

14. Transport



Kans op letsel!

Lees voor het transport het hoofdstuk "Voor uw veiligheid", in het bijzonder het hoofdstuk "Transport van het apparaat" zorgvuldig door en volg de instructies op. (⇒ 5.4)

14.1 Apparaat vastsjorren

**24**

- Maak de touwen resp. gordels aan de stootrand (1) of aan de behuizing (2) vast. Bij neergeklapte duwstang kan ook dit bevestigingspunt voor de touwen resp. gordels gebruikt worden.

14.2 Apparaat optillen of dragen:

**25**

- Grasmaaiër steeds **met z'n tweeën** optillen of dragen.
- U mag de grasmaaiër alleen aan de stootrand (1) en aan de duwstang (2) optillen of aan de onderstukken van de duwstang (3) wanneer het bovenstuk is neergeklapt.

15. Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Belangrijke aanwijzingen voor het onderhoud van de productgroep

Grasmaaiërs met benzinemotor

De firma VIKING aanvaardt in geen geval aansprakelijkheid voor materiële schade en persoonlijk letsel die veroorzaakt zijn als gevolg van het niet in acht nemen van de instructies in de gebruiksaanwijzing,

met name betreffende veiligheid, bediening en onderhoud, of die door gebruik van niet toegestane montage- of reserveonderdelen optreden.

Neem de volgende belangrijke aanwijzingen in acht om schade of overmatige slijtage aan uw VIKING apparaat te vermijden:

1. Slijtageonderdelen

Sommige onderdelen van het VIKING apparaat zijn ook bij reglementair gebruik aan normale slijtage onderhevig en moeten afhankelijk van de gebruikswijze en gebruiksduur tijdig worden vervangen.

Dit omvat o. a.:

- mes
- grasopvangbox
- V-riem
- stootstrippen
- stootbeveiliging
- Band
- remband

2. Inachtneming van de voorschriften in deze gebruiksaanwijzing

Het VIKING apparaat moet zo zorgvuldig mogelijk worden gebruikt, onderhouden en opgeslagen, zoals omschreven in deze gebruiksaanwijzing. Voor alle beschadigingen die door het niet in acht nemen van veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwijzingen worden veroorzaakt, is de gebruiker zelf verantwoordelijk.

Dit geldt met name voor:

- niet door VIKING toegelaten productwijzigingen.
- het gebruik van brandstoffen niet door VIKING toegelaten (smeermiddelen, benzine en motorolie, zie gegevens van de fabrikant).
- Het gebruik van gereedschappen of toebehoren die niet voor het apparaat zijn goedgekeurd, niet geschikt zijn of van een minder goede kwaliteit zijn.
- niet reglementair gebruik van het product.
- gebruik van het product bij sport- of wedstrijd-evenementen.
- gevolgschade door een product met defecte onderdelen verder te gebruiken.

3. Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk "Onderhoud" vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd.

Voor zover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, moeten deze aan een vakhandelaar worden overgedragen.

VIKING raadt aan onderhoudswerkzaamheden en reparaties uitsluitend bij de VIKING vakhandelaar te laten uitvoeren.

VIKING vakhandelaren volgen regelmatig cursussen en krijgen voortdurend technische informatie ter beschikking gesteld.

Worden deze werkzaamheden niet uitgevoerd, dan kan er schade ontstaan waarvoor de gebruiker verantwoordelijk is.

Hiertoe behoren onder andere:

- corrosie en andere gevolgschade door ondeskundige opslag.
- beschadigingen aan het apparaat door het gebruik van kwalitatief minderwaardige reserveonderdelen.
- beschadigingen door niet tijdig of ondeskundig uitgevoerd onderhoud resp. beschadigingen door onderhouds- of reparatiewerkzaamheden die niet in werkplaatsen van vakhandelaars zijn uitgevoerd.

16. Standaard reserveonderdelen

Maimes met beschermplaat:

MB 750 KS: 6360 760 9992

MB 755 KS: 6375 760 9991

Mesbouten:

2 Stk.: 9008 313 2390

17. CE-conformiteitsverklaring van de fabrikant

Wij,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

verklaren, dat de

Grasmaaier, handgeduwd met verbrandingsmotor (MB)

Merk: **VIKING**

Productiecode: **6360**

Type: MB 750.2 KS

Productiecode: **6375**

Merk: **VIKING**

Type: MB 755.2 KS

die voldoet aan de volgende EG richtlijnen:
97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC,
2006/42/EC

Dit product is ontwikkeld in overeenstemming met de volgende normen:

EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Toegepaste conformiteitsbeoordelingsprocedure:
appendix VIII (2000/14/EC)

Naam en adres van de bevoegde instantie:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Samenstelling en klasement van de Technische Documentatie:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Het bouwjaar en het serienummer staan vermeld op het typeplaatje van het apparaat.

Gemeten geluidsdrumniveau:

MB 750.2 KS 95,4 dB(A)

MB 755.2 KS 97,5 dB(A)

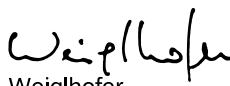
Gegarandeerd geluidsdrumniveau:

MB 750.2 KS 96 dB(A)

MB 755.2 KS 98 dB(A)

Langkampfen,
2014-01-02 (JJJJ-MM-DD)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Hoofd Onderzoek en Productontwikkeling

18. Technische gegevens

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS:

Serie-identificatie	6360 / 6375
Verbrandingsmotor, type	4-takt-verbrandingsmotor
Fabrikant	Kawasaki
Type	FJ 180 V
Cilinderinhoud	179 ccm
Nominaal vermogen bij nominaal toerental	2,9 - 2800 kW - omw/min
Brandstoftank	2 l
Startinrichting	Trekstarter
Snijvoorziening	Mesbalk
Snijbreedte	48 cm / 53 cm
Toerental mesbalk	2800 omw/min
Aandrijving mesbalk	BBC
Aandraaimoment mesbout	45 - 55 Nm
Wiel aandrijving achterwiel	3-versnelling
Wiel-Ø voor	210 mm
Wiel-Ø achter	230 mm
Capaciteit grasopvangbox	80 l
Snijhoogte	30 - 85 mm
Opgegeven trillingskarakteristiek conform EN 12096:	
Gemeten waarde a_{hw}	2,50 m/sec ²
Onzekerheid K_{hw}	1,25 m/sec ²
Meting conform EN 20643	

MB 750.2 KS:

Volgens richtlijn
2000/14/EC:

Gegarandeerd
geluidsniveau L_{WAd} 96 dB(A)

Volgens richtlijn
2006/42/EC:

geluidsdrukkniveau op
werkplek L_{pA} 86 dB(A)

Onzekerheid K_{pA} 1 dB(A)

L/B/H 173/53/106 cm

Gewicht 62 kg

MB 755.2 KS:

Volgens richtlijn
2000/14/EC:

Gegarandeerd
geluidsniveau L_{WAd} 98 dB(A)

Volgens richtlijn
2006/42/EC:

geluidsdrukkniveau op
werkplek L_{pA} 89 dB(A)

Onzekerheid K_{pA} 1 dB(A)

L/B/H 173/57/106 cm

Gewicht 62 kg

19. Defectopsporing

✖ Neem eventueel contact op met een vakhandelaar, VIKING beveelt u de VIKING vakhandelaar aan.

📖 zie gebruiksaanwijzing verbrandingsmotor.

Storing:

De verbrandingsmotor start niet

Mogelijke oorzaak:

- Gashendel staat in stand Stop
- Choke is niet geactiveerd

- Geen brandstof in de tank
- Slechte, vervuilde of oude brandstof in de tank
- Er wordt te weinig brandstof aangevoerd
- Bougie vol roet of beschadigd
- Verkeerde afstand elektroden
- Bougiestekker is van de bougie losgetrokken.
- Verbrandingsmotor is na meermaals opstarten "verzopen"
- Luchtfilter is vuil
- Kabel van de gasregeling defect (bijv. geknikt)

Oplossing:

- Gashendel helemaal naar voren in de chokestand of in de stand Start zetten (⇒ 11.2)
- Gashendel in chokestand zetten (⇒ 11.2)
- Brandstof bijvullen (⇒ 8.8)
- Brandstofsysteem en carburator reinigen; altijd verse merkenbrandstof gebruiken 📖, ✖, (⇒ 8.8)
- Brandstofleiding testen 📖, ✖
- Bougie reinigen of vervangen 📖
- Afstand elektroden instellen ✖
- Bougiestekker aansluiten; verbinding tussen bougiekabel en stekker controleren. ✖
- Draai de bougie los en droog deze; zet de gashendel in de stand STOP en start meermaals zonder bougie; schroef de bougie er weer in en steek de bougiestekker vast. 📖
- Luchtfilter reinigen/vervangen 📖
- Kabel gasregeling herstellen ✖

Storing:

Slecht starten of verminderen van het vermogen van de verbrandingsmotor

Mogelijke oorzaak:

- U maait met een te lage snijstand of met een te hoge snelheid
- Er zit water in de brandstoftank en carburator; de carburator is verstopt
- Brandstoftank vervuild
- Luchtfilter vuil
- Bougie vol roet

Oplossing:

- Snijhoogte aanpassen of de maaisnelheid verkleinen
- Brandstoftank leegmaken, brandstofleiding en carburator reinigen ✖
- Brandstoftank reinigen ✖
- Luchtfilter reinigen/vervangen 📖, ✖
- Bougie reinigen ✖

Storing:

Geen aandrijving bij het indrukken van de hendel van de wielaandrijving

Mogelijke oorzaak:

- Kabel wielaandrijving verkeerd afgesteld
- Kabel van de wielaandrijving defect (bijv. geknikt)
- V-riem versleten

Oplossing:

- Instelling controleren (⇒ 12.10)
- Kabel vervangen ✖
- V-riem vervangen ✖

Storing:

Verbrandingsmotor wordt zeer heet

Mogelijke oorzaak:

- Te laag oliepeil in de verbrandingsmotor
- Koelvinnen zijn vuil

Oplossing:

- Motorolie bijvullen of indien nodig verversen 
- Koelvinnen reinigen (⇒ 12.1)

Storing:

Onzuivere snede, gras wordt geel

Mogelijke oorzaak:

- Maaiimes is bot of versleten
- De snelheid vooruit is in verhouding tot de snijhoogte te hoog
- Toerental van de verbrandingsmotor is te laag

Oplossing:

- Maaiimes slijpen of vervangen (⇒ 12.5)
- Snelheid vooruit verminderen en/of juiste snijhoogte kiezen (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Hendel gasregeling in Start-Positie schuiven (⇒ 11.2)

Storing:

Uitwerpkanaal verstopt

Mogelijke oorzaak:

- Maaiimes is versleten
- Maaien van te hoog of te vochtig gras
- Toerental van de verbrandingsmotor is te laag

Oplossing:

- Maaiimes vervangen (⇒ 12.5)
- Snijhoogte en maaissnelheid aan de te maaien oppervlakte aanpassen (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Hendel gasregeling in Start-Positie schuiven (⇒ 11.2)

Storing:

Sterke vibraties tijdens gebruik

Mogelijke oorzaak:

- Snijeenheid defect
- Maaiimes in onbalans
- Bevestiging van de verbrandingsmotor is los

Oplossing:

- Maaiimes, messen en mesbouten controleren, mesbouten vastschroeven (⇒ 12.5)
- Maaiimes slijpen/vervangen (⇒ 12.8)
- Bevestigingsbouten van de verbrandingsmotor aandraaien 

20. Onderhoudsschema

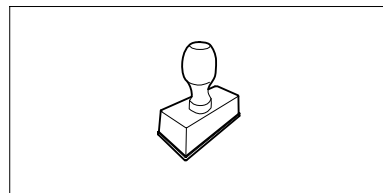
20.1 Leveringbevestiging

Model: _____

Serienummer:

--	--	--	--	--	--	--	--

Datum: | | | | | | | |



Volgende onderhoudsbeurt

Datum: | | | | | | | |

20.2 Servicebevestiging



Geef deze gebruiksaanwijzing aan uw VIKING vakhandelaar in geval van onderhoudswerkzaamheden. Hij bevestigt op de voorgedrukte velden de servicewerkzaamheden die werden uitgevoerd.



Service uitgevoerd op



Datum volgende servicebeurt

Gentili Clienti,

vi ringraziamo per aver scelto un prodotto di qualità VIKING.

Questo prodotto è stato concepito in base ai più moderni processi di fabbricazione e a numerosi criteri di garanzia della qualità, in modo da soddisfare pienamente il cliente.

Per eventuali domande relative all'apparecchio da voi acquistato vi preghiamo di rivolgervi direttamente al vostro rivenditore o alla nostra società di distribuzione.

Vi auguriamo buon lavoro con il vostro apparecchio VIKING.



Dr. Peter Pretzsch

Amministratore

1. Indice

Avvertenze sulle istruzioni per l'uso 94

 Informazioni generali 94

 Introduzione alla lettura delle presenti istruzioni per l'uso 94

Tosaerba con freno-frizione-lama, BBC 94

Descrizione dell'apparecchio 95

Per la vostra sicurezza 95

 Informazioni generali 95

 Fare rifornimento - Trattamento della benzina 96

 Abbigliamento ed equipaggiamento 97

 Trasporto dell'apparecchio 97

 Prima dell'uso 97

 Durante il lavoro 98

 Manutenzione e riparazioni 100

 Rimessaggio durante periodi di non utilizzo prolungati 101

 Smaltimento 101

Descrizione dei simboli 101

Equipaggiamento fornito 102

Preparazione per la messa in servizio dell'apparecchio 103

 Montaggio del manubrio 103

 Assemblaggio del cesto di raccolta erba 103

 Aggancio del cavo di avviamento 103

 Regolazione laterale del manubrio 103

 Regolazione dell'altezza manubrio 104

 Regolazione centralizzata altezza di taglio 104

 Aggancio e sgancio del cesto di raccolta erba 104

Carburante e olio motore 104

Freno-frizione-lama (BBC) 105

Istruzioni di lavoro 105

Messa in servizio dell'apparecchio 105

 Controllo del freno-frizione-lama 105

 Avviamento del motore a combustione 105

 Innesto della lama di taglio 106

 Disinnesto della lama di taglio 106

 Spegnimento del motore a combustione 106

 Inserimento della trazione 106

 Disinserimento della trazione 106

 Cesto di raccolta erba con tessuto parapolvere 106

Manutenzione 107

 Motore a combustione 107

 Ruote e cambio 107

 Pulizia apparecchio 107

 Manutenzione del freno-frizione-lama 108

 Manutenzione lame 108

 Smontaggio della lama di taglio 108

 Montaggio della lama di taglio 108

 Affilatura della lama 109

 Regolazione del cavo innesto marce 109

 Regolazione del cavo di comando trazione 109

 Rimessaggio e sosta prolungata (pausa invernale) 109

Tutela dell'ambiente 110

Trasporto 110

 Ancoraggio dell'apparecchio 110

 Sollevamento o trasporto dell'apparecchio 110

Minimizzare l'usura ed evitare danni 110

DE
EN
FR
NL
IT
ES
PT
PL
HU
RU

Ricambi standard	111
Dichiarazione di conformità CE del costruttore	111
Dati tecnici	112
Risoluzione guasti	112
Programma Assistenza Tecnica	114
Conferma di consegna	114
Conferma dell'esecuzione del servizio	114

2. Avvertenze sulle istruzioni per l'uso

2.1 Informazioni generali

Le presenti istruzioni per l'uso sono **istruzioni per l'uso originali** del produttore in conformità alla direttiva CE 2006/42/EC.

VIKING lavora continuamente per migliorare la propria gamma di prodotti; ci riserviamo pertanto il diritto di apportare modifiche concernenti entità di fornitura, forma, tecnologia e equipaggiamenti. Per questo motivo non può essere rivendicato alcun diritto sulla base delle indicazioni e illustrazioni contenute nel presente libretto.

2.2 Introduzione alla lettura delle presenti istruzioni per l'uso

Le immagini e i testi descrivono una determinata fase di lavoro.

Tutti i simboli applicati sull'apparecchio sono spiegati nelle presenti istruzioni per l'uso.

Direzione dello sguardo:

Direzione dello sguardo durante l'utilizzo "**sinistra**" e "**destra**" nelle istruzioni per l'uso:
l'utente si trova dietro l'apparecchio e guarda nel senso di marcia in avanti.

Indicazione capitolo:

Una freccia indica i relativi capitoli e sottocapitoli che contengono ulteriori chiarimenti. Il seguente esempio rimanda a un capitolo: (⇒ 2.1)

Contrassegni dei paragrafi del testo:

le istruzioni descritte possono essere contrassegnate come indicato negli esempi qui di seguito.

Operazioni che richiedono l'intervento dell'utente:

- Svitare la vite (1) con un cacciavite, azionare la leva (2) ...

Indicazioni generali:

- Uso del prodotto durante manifestazioni sportive o gare.

Testi con note aggiuntive:

Paragrafi del testo con un ulteriore significato sono contrassegnati da uno dei simboli qui di seguito descritti, in modo da evidenziarli nelle istruzioni per l'uso.



Pericolo!

Pericolo di infortunio e lesioni gravi a persone. È necessario adottare un determinato comportamento o evitare determinate azioni.



Attenzione!

Pericolo di lesioni a persone. Un determinato comportamento evita possibili lesioni.



Attenzione!

Leggere lesioni o danni a cose che possono essere evitati con un determinato comportamento.



Nota

Informazioni per un uso migliore dell'apparecchio e per evitare eventuali comandi errati.

Testi con riferimento ad immagini:

Le immagini che spiegano l'uso dell'apparecchio sono riportate all'inizio di queste istruzioni per l'uso.

Il simbolo della fotocamera consente di attribuire il testo delle istruzioni per l'uso alla corrispondente illustrazione nelle pagine con le immagini.



3. Tosaerba con freno-frizione-lama, BBC

Il tosaerba è dotato di un **freno-frizione-lama (BBC)**.

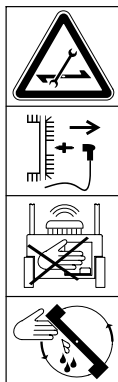
Come su tutti i tosaerba moderni, durante il funzionamento, dopo aver rilasciato il manubrio, la lama rallenta rapidamente fino all'arresto completo. Grazie al sistema BBC, tuttavia, il motore a combustione non si spegne. Con l'ausilio di tale funzione l'utente può, dopo un arresto lama, usare la trazione del tosaerba. Inoltre, p. es., è possibile svuotare il cesto di raccolta erba oppure usare il cuneo mulching senza bisogno di riavviare il motore a combustione.



Pericolo di lesioni!

Non inserire mai le mani, con il motore a combustione acceso, nella zona di lavoro della lama.

Prima di toccare la lama, spegnere il motore a combustione, attendere finché la lama non si è completamente arrestata e scollegare il cappuccio candela di accensione.



Alla fine di evitare lesioni o danni all'apparecchio, prima della prima messa in funzione è indispensabile acquisire dimestichezza con il funzionamento del sistema BBC. Attenersi, a tale proposito, scrupolosamente a quanto riportato nel capitolo "Freno-frizione-lama (BBC)". (⇒ 9.)

4. Descrizione dell'apparecchio



- 1 Manubrio
- 2 Leva arresto lama
- 3 Leva trazione
- 4 Leva di innesto marce
- 5 Leva regolazione acceleratore
- 6 Leva frizione lama
- 7 Leva di tensione regolazione laterale manubrio
- 8 Cavo di avviamento
- 9 Motore a combustione

- 10 Protezione antiurto
- 11 Parabordo
- 12 Indicatore altezza di taglio
- 13 Regolazione centralizzata altezza di taglio
- 14 Manopola regolazione altezza manubrio
- 15 Cesto raccolta erba
- 16 Sportello deflettore
- 17 Cappuccio candela di accensione
- 18 Targhetta modello

5. Per la vostra sicurezza

5.1 Informazioni generali



Durante il lavoro con l'apparecchio attenersi scrupolosamente a tali norme di prevenzione antinfortunistica.



Leggere con attenzione le istruzioni per l'uso complete prima della prima messa in funzione e conservarle con cura per un uso successivo.

Attenersi alle indicazioni per l'uso e la manutenzione contenute nelle istruzioni per l'uso del motore a combustione fornite separatamente.

Queste misure cautelative sono indispensabili per garantire la sicurezza dell'utente; l'elenco non è tuttavia completo. Utilizzare l'apparecchio con la massima attenzione e senso di responsabilità e tener presente che l'utente o chi maneggia l'apparecchio è responsabile di eventuali incidenti ad altre persone o loro proprietà.

Familiarizzare con i componenti di comando e con l'uso dell'apparecchio.

L'apparecchio può essere utilizzato solo da persone che hanno letto le istruzioni per l'uso e sanno maneggiare l'apparecchio. Prima della prima messa in funzione l'utente dovrebbe acquisire istruzioni pratiche e competenti. Il venditore o un esperto dovrebbero spiegare all'utente come usare l'apparecchio in modo sicuro.

In base a tali istruzioni l'utente, in particolare, dovrebbe essere consapevole che per lavorare con l'apparecchio sono necessarie un'estrema cura e concentrazione.

Affidare o prestare l'apparecchio e tutti gli accessori accessori solo a persone che conoscono e sanno maneggiare correttamente questo modello. Le istruzioni per l'uso sono parte dell'apparecchio e devono essere sempre consegnate all'utente.

Utilizzare l'apparecchio solo se ci si trova in buone condizioni psicofisiche. Se non si è in buone condizioni di salute si dovrebbe chiedere al proprio medico se si è in grado di lavorare con l'apparecchio. Non usare l'apparecchio dopo aver consumato bevande alcoliche, farmaci o droghe che pregiudicano la prontezza di riflessi.

Non consentire mai l'utilizzo dell'apparecchio a bambini o giovani di età inferiore ai 16 anni. L'età minima dell'utente viene stabilita dalle normative locali.

Questo apparecchio non è destinato all'uso da parte di persone (in particolare bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o intellettive oppure prive dell'esperienza e/o di conoscenze adeguate, salvo che non vengano assistite

da una persona incaricata della loro sicurezza o ricevano da tale persona le istruzioni necessarie per utilizzare l'apparecchio. I bambini dovrebbero essere sorvegliati per garantire che non giochino con l'apparecchio.

Attenzione - Pericolo di incidenti!

Il tosaerba è destinato esclusivamente al taglio dell'erba. Non è consentito un uso diverso e può essere pericoloso o può causare danni all'apparecchio.

A causa dei pericoli in cui potrebbe incorrere l'utente, non è permesso utilizzare il tosaerba per i seguenti lavori (elenco incompleto):

- per ripassare i bordi di cespugli, siepi e arbusti,
- per tagliare piante rampicanti,
- per tagliare erba o piante che crescono sul tetto della casa e nei portafiori sui balconi,
- per tritare e sminuzzare scarti della potatura di siepi e alberi,
- per pulire sentieri (aspirazione, soffiatura),
- per spianare sporgenze del terreno come p. es. tane di talpe,
- per trasportare l'erba tagliata, a meno che non sia nell'apposito cesto di raccolta erba.

Per motivi di sicurezza ogni modifica all'apparecchio, ad eccezione del montaggio di accessori approvati da VIKING, è vietata e fa decadere la validità della garanzia. Il rivenditore specializzato VIKING sarà lieto di fornire informazioni sugli accessori omologati.

In particolare è vietato apportare modifiche all'apparecchio volte ad accrescerne la potenza o il numero di giri del motore a combustione o del motore elettrico.

Con l'apparecchio non devono essere trasportate persone, in particolare bambini, animali o oggetti.

Prestare particolare attenzione in caso di utilizzo in giardini pubblici, parchi, campi sportivi, lungo strade e in agricoltura e selvicoltura.



Attenzione! Pericoli per la salute dovuti ad esposizione alle vibrazioni! Un'esposizione eccessiva alle vibrazioni può

essere causa di disturbi circolatori e danni al sistema nervoso, in particolare per persone affette da problemi circolatori. Rivolgersi a un medico in caso di sintomi che potrebbero essere stati originati da un'esposizione eccessiva alle vibrazioni. Questi sintomi vengono percepiti essenzialmente alle dita, alle mani o ai polsi e sono, ad esempio, (elenco non completo):

- perdita della sensibilità tattile,
- dolori,
- insufficienza muscolare,
- colorazione alterata della pelle,
- sgradevole formicolio.

5.2 Fare rifornimento - Trattamento della benzina



Pericolo di morte!

La benzina è velenosa e altamente infiammabile.

Conservare la benzina solo negli appositi contenitori (taniche). Riposizionare sempre correttamente e serrare i tappi del

serbatoio. Per motivi di sicurezza sostituire sempre il tappo del serbatoio nel caso fosse danneggiato.

Non utilizzare bottiglie per bevande o altri contenitori simili per smaltire o immagazzinare prodotti d'esercizio come per es. carburante. Qualcuno, in particolare bambini, potrebbe essere indotto a berne il contenuto.



Tenere la benzina lontano da scintille, fiamme vive, fiamme costanti, fonti di calore e altre fonti infiammabili. Non fumare!

Riempire il serbatoio solo all'aperto e non fumare durante il riempimento.

Prima di riempire il serbatoio spegnere il motore a combustione e lasciarlo raffreddare.

Prima di avviare il motore a combustione, rifornire il serbatoio. Mentre il motore a combustione è in funzione o quando la macchina è calda, non è consentito aprire il tappo del serbatoio o rabboccare con benzina.

Non riempire mai il serbatoio carburante fino all'orlo, bensì fino a ca. 4 cm al di sotto del bordo del bocchettone di rifornimento per consentire l'espansione del carburante.

Nel caso in cui fosse fuoriuscita della benzina, avviare il motore a combustione solo dopo aver pulito la superficie imbrattata. Accendere l'apparecchio solo quando i vapori di benzina si sono completamente volatilizzati (asciugare).

Asportare subito eventuale carburante versato.

Cambiare d'abito nel caso in cui ci si fosse sporcati di benzina.

Non riporre mai l'apparecchio con benzina nel serbatoio all'interno di un edificio. I vapori di benzina che si formerebbero potrebbero venire a contatto con una fiamma viva o scintille ed incendiarsi.

Se fosse necessario svuotare il serbatoio, effettuare l'operazione all'aperto.

5.3 Abbigliamento ed equipaggiamento



Durante il lavoro portare sempre calzature robuste con soles antiscivolo. Non lavorare mai a piedi nudi o, per esempio, con sandali.



Durante il lavoro con l'apparecchio indossare sempre protezioni per l'udito.



Durante l'esecuzione di lavori di manutenzione e riparazione ed anche durante il trasporto dell'apparecchio indossare sempre guanti da lavoro e legare e raccogliere i capelli in un foulard o in un cappello.



Per affilare la lama indossare sempre occhiali di protezione!

Mettere in funzione l'apparecchio solo se si indossano pantaloni lunghi e abiti attillati.

Non indossare mai indumenti larghi che potrebbero impigliarsi in parti in movimento (leva di comando) e nemmeno gioielli, cravatte o sciarpe.

5.4 Trasporto dell'apparecchio

Per evitare di ferirsi con parti affilate e surriscaldare dell'apparecchio indossare sempre guanti da lavoro.

Non trasportare l'apparecchio se il motore a combustione è in funzione. Prima del trasporto spegnere il motore a combustione, attendere l'arresto delle lame e staccare il cappuccio candela di accensione.

Trasportare l'apparecchio solo con il motore a combustione freddo e con il serbatoio del carburante vuoto.

Utilizzare dispositivi di caricamento adeguati (rampe di carico, dispositivi di sollevamento).

Durante il trasporto bloccare l'apparecchio e le parti dell'apparecchio (p. es. il cesto di raccolta erba) sul pianale di carico con elementi di fissaggio (cinghie, corde, ecc.) di dimensioni sufficienti.

Durante il sollevamento e il trasporto evitare il contatto con la lama.

Attenersi in particolare alle indicazioni riportate nel capitolo "Trasporto". In tale capitolo è riportato come sollevare o ancorare l'apparecchio. (⇒ 14.)

Durante il trasporto dell'apparecchio osservare le norme di legge locali, in particolare, le disposizioni in materia di sicurezza del carico e trasporto di oggetti su piani di carico.

5.5 Prima dell'uso

Accertarsi che l'apparecchio sia utilizzato solo da persone che hanno letto le istruzioni per l'uso.

Prima della messa in funzione dell'apparecchio controllare la tenuta stagna del sistema di alimentazione carburante, verificando in particolare le parti a vista come per es. il serbatoio, il tappo del serbatoio e le connessioni dei tubi flessibili. Non avviare il motore a combustione in caso di perdite o danneggiamento – **Pericolo di incendio!** Prima della messa in servizio far riparare l'apparecchio da un rivenditore specializzato.

Attenersi alle norme locali relative agli orari consentiti per l'uso degli apparecchi da giardino con motore a combustione.

Controllare sempre tutto il terreno su cui verrà impiegato l'apparecchio e rimuovere pietre, bastoni, fili metallici, ossa o altri corpi estranei che potrebbero essere aspirati ed espulsi dall'apparecchio. L'erba alta occulta facilmente eventuali ostacoli (p.es. ceppi, radici).

Contrassegnare pertanto prima di eseguire il lavoro con l'apparecchio tutti i corpi estranei (ostacoli) sulla superficie del prato che non possono essere rimossi.

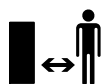
Prima di utilizzare l'apparecchio sostituire eventuali silenziatori difettosi come pure tutte le parti danneggiate ed usurate. Sostituire sempre le indicazioni ed avvertenze di pericolo illeggibili o danneggiate applicate sull'apparecchio. Il rivenditore specializzato VIKING sarà lieto di fornire etichette sostitutive e ogni altro pezzo di ricambio.

Usare l'apparecchio solo se è in perfetto stato di funzionamento. Prima di ogni messa in funzione controllare:

- Se l'apparecchio è stato montato in base alle istruzioni riportate nel manuale.
- Se l'attrezzo di taglio e l'intera unità di taglio (lama di taglio, elementi di fissaggio, scocca apparato di taglio) sono in perfetto stato. In particolare controllare il corretto montaggio in sede, la presenza di eventuali danni (tacche o fessurazioni) e l'eventuale usura. (⇒ 12.5)
- Se il tappo del serbatoio è avvitato correttamente.
- Se il serbatoio e i condotti del carburante nonché il coperchio del serbatoio sono in perfetto stato.
- Se i dispositivi di sicurezza (p. es. freno-frizione-lama, sportello-deflettore, scocca, manubrio, griglia di protezione) sono in perfetto stato e se funzionano correttamente.
- Se il cesto di raccolta erba non è danneggiato e se è perfettamente montato; non è consentito usare un cesto di raccolta erba danneggiato.
- Se il tappo del serbatoio olio è avvitato correttamente.

Se necessario, eseguire tutti interventi richiesti o rivolgersi ad un rivenditore specializzato. VIKING consiglia di rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING.

5.6 Durante il lavoro



Non falciare mai l'erba se nella zona di pericolo si trovano persone, soprattutto bambini, o animali.

I dispositivi di inserimento e di sicurezza montati sull'apparecchio non vanno staccati né collegati a ponte. In particolare, non fissare mai la leva dell'arresto lama alla stegola (p. es. legandola).



Attenzione - Pericolo di lesioni!

Non avvicinare mai mani o piedi a parti in movimento. Non toccare mai la lama in movimento. Mantenere sempre una certa distanza dall'apertura di scarico.

Mantenere sempre la distanza di sicurezza determinata dal manubrio. Il manubrio deve essere sempre montato correttamente e non può essere modificato. Non mettere mai in funzione l'apparecchio con il manubrio chiuso.

Non attaccare mai oggetti al manubrio (p. es. indumenti di lavoro).

Lavorare solo alla luce del giorno o con una buona illuminazione.

Non utilizzare l'apparecchio in caso di pioggia, temporali e, in particolare, in caso di pericolo di fulmini!

Se il suolo è umido aumenta il pericolo di infortuni a causa della ridotta stabilità. Muoversi con particolare cautela per evitare di scivolare. Se possibile, evitare di utilizzare l'apparecchio su un terreno umido.

Gas di scarico:



Pericolo di morte per avvelenamento!

In caso di nausea, mal di testa, disturbi alla vista (p. es. il campo visivo si restringe), disturbi all'udito, vertigini, diminuzione delle capacità di concentrazione, interrompere immediatamente il lavoro. Tali sintomi possono essere inoltre causati anche da una concentrazione troppo elevata dei gas di scarico.



Non appena si avvia il motore a combustione, l'apparecchio produce gas di scarico velenosi. I gas di scarico contengono monossido di carbonio, un gas nocivo incolore ed inodore, ed altre sostanze nocive. Non mettere mai in funzione il motore a combustione in locali chiusi oppure scarsamente ventilati.

Avviamento:

Avviare l'apparecchio con cautela secondo le indicazioni fornite al capitolo "Messa in servizio dell'apparecchio".

(⇒ 11.)

Prima di iniziare a lavorare, controllare in particolare il funzionamento del freno-frizione-lama. (⇒ 11.1)

Durante l'avviamento non ribaltare l'apparecchio.

Prima dell'avviamento, disinnestare la lama di taglio. Durante l'avviamento non azionare la leva trazione.

Non avviare il motore a combustione se il canale di scarico non è coperto con lo sportello deflettore o con il cesto di raccolta erba.

Lavoro su terreni in pendenza:

Lavorare sui terreni in pendenza sempre in direzione trasversale, mai in direzione longitudinale.

Se l'utente perdesse il controllo quando taglia l'erba in direzione longitudinale, potrebbe anche essere investito dall'apparecchio che sta tagliando l'erba.

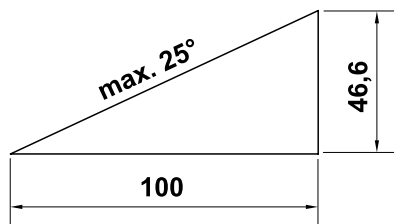
Prestare particolare attenzione quando si cambia la direzione di marcia sul pendio.

Fare sempre attenzione ad assumere una posizione stabile sui pendii ed evitare di lavorare su pendii troppo ripidi.

Per motivi di sicurezza non è consentito usare l'apparecchio su pendii con una pendenza superiore a 25° (46,6 %).

Pericolo di lesioni!

25° di inclinazione del pendio corrispondono a una pendenza verticale di 46,6 cm su 100 cm di lunghezza orizzontale.



Al fine di garantire una lubrificazione sufficiente del motore a combustione, durante l'utilizzo dell'apparecchio su terreni in pendenza, attenersi scrupolosamente alle istruzioni per l'uso del motore a combustione in dotazione.

Durante lo svolgimento del lavoro:



Pericolo di lesioni!

Non avvicinare mai mani o piedi sopra, sotto o su parti in movimento.



Non cercare di ispezionare la lama se il tosaerba è in funzione. Non aprire mai lo sportello-deflettore, né rimuovere mai il cesto di raccolta erba quando la lama di taglio è in funzione. Una lama in movimento può causare lesioni.

Condurre l'apparecchio solo a passo d'uomo e durante il taglio dell'erba mai ad andatura veloce. Conducendo l'apparecchio ad andatura veloce aumenta il pericolo di lesioni, nel caso in cui si dovesse inciampare, scivolare, ecc.

Fare particolare attenzione quando si gira l'apparecchio o lo si tira verso di sé.

Pericolo di inciampare!

Utilizzare l'apparecchio con particolare prudenza quando si lavora in prossimità di discariche, fossati e argini. In particolare, assicurarsi di mantenere una distanza adeguata da tali punti pericolosi.

Eventuali oggetti (impianti di irrigazione, paletti, valvole per l'acqua, fondamenta, cavi elettrici ecc.) presenti nel prato devono essere aggirati. Non passare mai volontariamente sopra questi corpi estranei.



STOP

Tener presente che l'attrezzo di taglio continuerà a funzionare per alcuni secondi prima di arrestarsi completamente.

Spegnere il motore a combustione, lasciare arrestare gli utensili da lavoro e scollegare il cappuccio candela di accensione,

- Quando si smette di lavorare o si lascia incustodito l'apparecchio.
- Prima di rabboccare il serbatoio. Eseguire il rifornimento di carburante solo con il motore a combustione freddo.

Pericolo d'incendio!

- Prima di eliminare inceppamenti o intasamenti nel canale di scarico.
- Prima di sollevare e spostare l'apparecchio.
- Prima di trasportare l'apparecchio.
- Prima di eseguire lavori sulla lama di taglio.
- Prima di controllare, pulire o eseguire altri lavori sull'apparecchio (p. es. chiusura del manubrio).
- Se si colpisse un corpo estraneo o nel caso in cui il tosaerba iniziasse a vibrare in modo particolarmente anormale. In questi casi, controllare se l'apparecchio, in particolare, l'unità di taglio (lama, albero lama, vite di fissaggio lama) sono danneggiati ed eseguire le riparazioni necessarie prima di riprendere a lavorare con l'apparecchio.



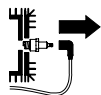
Pericolo di lesioni!

Se l'apparecchio vibrasse eccessivamente, generalmente significa che è presente un guasto. In particolare, non è consentito azionare il tosaerba se l'albero motore è piegato o danneggiato oppure se una lama di taglio è piegata o danneggiata. Se non si disponesse delle conoscenze adeguate, far eseguire le riparazioni necessarie da personale qualificato. VIKING consiglia di rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING.

Disinnestare la lama di taglio,

- se si conduce l'apparecchio da e su un terreno erboso da lavorare oppure se lo si spinge per tale scopo,
- prima di spingere l'apparecchio su un terreno non erboso oppure prima di condurlo su un terreno simile,
- se spingendolo o conducendolo su terreni diversi dal manto erboso è necessario piegare l'apparecchio,
- prima di regolare l'altezza di taglio,
- prima di aprire lo sportello-deflettore o rimuovere il cesto di raccolta erba.

5.7 Manutenzione e riparazioni



Prima dell'inizio dei lavori di pulizia, registrazione, riparazione e lavoro di manutenzione posizionare

l'apparecchio su un terreno piano e stabile, spegnere il motore a combustione e lasciarlo raffreddare e scollegare il cappuccio candela di accensione.



Pericolo di lesioni causato dalla lama di taglio!

Tirando il cavo di avviamento con la lama di taglio innestata l'utensile da lavoro inizia a ruotare. Assicurarsi sempre che la distanza dalla lama di taglio sia sufficientemente adeguata, in particolare la distanza dei piedi e delle gambe quando si tira il cavo di avviamento.

In particolare, prima di eseguire dei lavori in prossimità del motore a combustione, del collettore di scarico e del silenziatore far raffreddare l'apparecchio. Le temperature potrebbero raggiungere gli 80° C ed oltre. **Pericolo di ustioni!**

Il contatto diretto con l'olio motore può essere pericoloso, inoltre l'olio motore non deve essere versato.

VIKING consiglia di fare eseguire il rifornimento dell'olio motore oppure un cambio dell'olio motore da un rivenditore specializzato VIKING.

Pulizia:

Dopo lo svolgimento dei lavori, è necessario pulire con cura l'intero apparecchio. (⇒ 12.3)

Prima di disporre l'apparecchio in posizione di pulizia, svuotare il serbatoio carburante (p. es. facendo girare il motore al minimo finché non si esaurisce il carburante).

Eliminare con un'asticella di legno i resti d'erba attaccati. Pulire il lato inferiore del tosaerba con spazzola e acqua.

Non utilizzare mai apparecchi di pulitura ad alta pressione e non pulire l'apparecchio sotto acqua corrente (p. es. con una canna per innaffiare). Non usare detergenti aggressivi. Detergenti di questo tipo potrebbero

danneggiare le parti in plastica e metallo pregiudicando la sicurezza di funzionamento dell'apparecchio VIKING.

Per prevenire il rischio di incendio tenere sgombra la zona intorno alle aperture aria di raffreddamento, alle alette di raffreddamento e allo scarico da p. es. erba, paglia, muschio, foglie o perdite di olio.

Lavori di manutenzione:

Eseguire solo i lavori di manutenzione descritti nelle presenti istruzioni per l'uso; far eseguire ogni altro intervento da un rivenditore specializzato.

Se non si dispone delle conoscenze e degli attrezzi necessari, rivolgersi **sempre** a un rivenditore specializzato.

VIKING raccomanda di far eseguire i lavori di manutenzione e riparazione solo da un rivenditore specializzato VIKING.

Ai rivenditori specializzati VIKING vengono offerti corsi di formazione e ricevono informazioni tecniche aggiornate regolarmente.

Utilizzare solo utensili, accessori e attrezzi accessori, omologati da VIKING per questo apparecchio o parti tecniche dello stesso tipo. In caso contrario non è possibile escludere l'eventualità di incidenti con danni a persone o danni all'apparecchio. Per eventuali domande rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Gli attrezzi, gli accessori e le parti di ricambio originali VIKING hanno caratteristiche ottimali per l'utilizzo sull'apparecchio e sono concepiti espressamente per soddisfare le esigenze dell'utente. Le parti di ricambio originali VIKING sono riconoscibili dal relativo codice VIKING per parti di ricambio, dalla scritta VIKING e eventualmente dal

contrassegno VIKING per parti di ricambio. Su parti piccole potrebbe esserci unicamente il contrassegno.

Per motivi di sicurezza verificare regolarmente che tutti i componenti di apporto del carburante (linea e rubinetto carburante, serbatoio carburante, tappo serbatoio, raccordi, ecc.) non siano danneggiati e che non vi siano perdite in nessun punto. Se necessario, provvedere alla loro sostituzione da parte di un rivenditore specializzato (VIKING consiglia di rivolgersi a un rivenditore VIKING).

Mantenere pulite e leggibili le etichette adesive di avvertimento ed informazione. Etichette adesive danneggiate o mancanti devono essere sostituite con un'etichetta originale nuova ottenibile presso il proprio rivenditore VIKING. Se si sostituisce un componente con un particolare nuovo, verificare che sul particolare nuovo sia stata applicata la stessa etichetta adesiva.

Eseguire i lavori sul dispositivo di taglio solo con estrema attenzione e indossando guanti da lavoro.

Mantenere ben serrati tutti i dadi, i perni e le viti, in particolare la vite di fissaggio della lama, in modo da garantire un funzionamento sicuro dell'apparecchio.

Controllare regolarmente se l'intero apparecchio e il cesto di raccolta erba, in particolare prima del rimessaggio (p. es. prima della pausa invernale), presentano danni o usura. Per motivi di sicurezza, sostituire immediatamente le parti usurate o danneggiate in modo da garantire sempre un funzionamento sicuro dell'apparecchio.

Non modificare mai la registrazione base del motore a combustione e non ruotarlo eccessivamente.

Nel caso in cui, durante lo svolgimento di lavori di manutenzione, si smontassero componenti o dispositivi di protezione, è necessario montarli nuovamente al termine dei lavori, attenendosi alle istruzioni prescritte.

5.8 Rimessaggio durante periodi di non utilizzo prolungati

Lasciar raffreddare il motore a combustione prima di riporre l'apparecchio in un locale chiuso.

Conservare l'apparecchio con il serbatoio vuoto e le scorte di carburante in un locale ben areato e che possa essere chiuso dall'esterno.

Assicurarsi che l'apparecchio non possa essere usato da persone non autorizzate (p. es. da bambini).

Non riporre mai l'apparecchio contenente benzina nel serbatoio all'interno di un edificio. I vapori di benzina che si formerebbero potrebbero venire a contatto con una fiamma viva o scintille ed incendiarsi.

Se fosse necessario svuotare il serbatoio, p. es. per il rimessaggio durante la pausa invernale, eseguire lo svuotamento del serbatoio carburante solo all'aperto (p. es. facendo girare il motore al minimo finché non si esaurisce il carburante).

Pulire a fondo l'apparecchio prima del rimessaggio (p. es. per la pausa invernale).

Conservare l'apparecchio solo con il cappuccio candela di accensione scollegato.

Custodire l'apparecchio solo in perfetto stato.

5.9 Smaltimento

Prodotti di scarto quali olio esausto o carburante, lubrificanti usati, filtri, batterie o altre parti soggette ad usura di questo tipo possono causare danni a persone, animali e all'ambiente e devono essere pertanto smaltiti in modo adeguato.

Rivolgersi a un centro di riciclaggio o al proprio rivenditore per conoscere le corrette modalità di smaltimento di tali prodotti di scarto. VIKING consiglia di rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING.

Assicurarsi che l'apparecchio, al termine della sua durata operativa, venga consegnato a centri di smaltimento specializzati. Rendere l'apparecchio inutilizzabile prima di consegnarlo per lo smaltimento. Per evitare incidenti, rimuovere in particolare il cavo dell'accensione, svuotare il serbatoio e scaricare l'olio motore.

Pericolo di lesioni causato dalla lama!

Non lasciare mai un tosaerba incustodito anche se non viene più utilizzato. Assicurarsi che l'apparecchio, e in particolare la lama, siano conservati fuori dalla portata dei bambini.

6. Descrizione dei simboli



Attenzione!

Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'uso.



Pericolo di lesioni!

Tenere lontano persone estranee dalla zona di pericolo.



Pericolo di lesioni!

Prima di iniziare dei lavori sull'attrezzo di taglio e lavori di manutenzione e di pulizia scollegare il cappuccio candela di accensione.



Pericolo di lesioni!

Dopo aver spento il motore, il dispositivo di taglio continua a girare ancora per pochi secondi (freno del motore a combustione/freno lama).

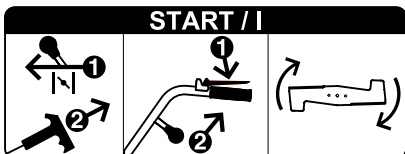


Attenzione - Pericolo di lesioni!

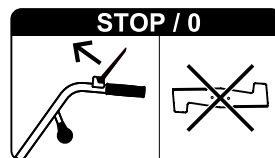
Non inserire mai le mani, con il motore a combustione acceso, nella zona di lavoro della lama.



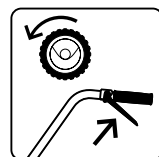
Durante il lavoro indossare protezioni per l'udito.



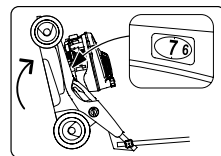
Avviare il motore a combustione ed innestare la lama di taglio.



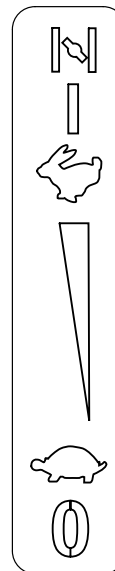
Disinnestare la lama di taglio.



Inserire la trazione.



Il tosaerba può essere ribaltato, sollevandolo, solo dopo aver impostato il livello di taglio 7.



Regolazione acceleratore:

1 Posizione Accensione e avviamento a freddo

2 Posizione Avvio

3 Numero di giri alto del motore a combustione

4 Numero di giri basso del motore a combustione

5 Posizione Arresto

7. Equipaggiamento fornito



Pos.	Descrizione	Pz.
A	Corpo apparecchio	1
B	Telaio cesto raccolta erba	1
C	Cesto raccolta erba in tessuto	1
D	Sportello cesto di raccolta erba	1
E	Vite con testa a calotta piatta	2
F	Rondella	2
G	Dado cieco a calotta	2
•	Istruzioni per l'uso	1
•	Istruzioni per l'uso del motore a combustione	1

8. Preparazione per la messa in servizio dell'apparecchio



Pericolo di lesioni!

Attenersi alle indicazioni riportate nel capitolo "Per la vostra sicurezza" (⇒ 5.).

- Per l'esecuzione di tutti gli interventi descritti posizionare l'apparecchio su una superficie orizzontale, piana e stabile.

8.1 Montaggio del manubrio



Pericolo di schiacciamento!

Durante il montaggio del manubrio, con una mano mantenere ferma la parte superiore del manubrio (1) nel punto più alto.

- Inserire la parte superiore del manubrio (1) sulle parti inferiori del manubrio (2) e mantenerla ferma.
- Inserire tutti i cavi di comando e il cavo nella protezione antipiegatura cavo (3). Inserire le viti a testa tonda (E) dall'interno verso l'esterno attraverso gli alesaggi.
Montare la protezione antipiegatura cavo (3) solo come riportato in figura. I cavi di comando devono essere guidati sotto il manubrio.
- Inserire le rondelle (F) sulle viti e avvitare i dadi ciechi a calotta (G) (22 - 28 Nm).

Controllo dei nastri in velcro:

- I cavi di comando devono essere fissati sulla parte superiore del manubrio come riportato in figura a destra e a sinistra con dei nastri in velcro (4). Se necessario, modificare la posizione dei nastri in velcro.

Chiusura della parte superiore del manubrio:

Per un trasporto e rimessaggio a ingombro minimo è possibile chiudere la parte superiore del manubrio (1).



Pericolo di schiacciamento!

Allentando i due dadi ciechi a calotta (G) la parte superiore del manubrio (1) può chiudersi automaticamente. Pertanto, prima di allentare i due dadi ciechi a calotta mantenere ferma la parte superiore del manubrio (1) nel punto più alto.

- Svitare i dadi ciechi a calotta (G) su entrambi i lati e rimuoverli insieme alle rondelle (F).
- Ribaltare la parte superiore del manubrio (1) in avanti ed appoggiarla sulla copertura del motore a combustione.

8.2 Assemblaggio del cesto di raccolta erba



- Tirare il cesto di raccolta erba in tessuto (C) sopra il telaio del cesto di raccolta erba (B). I sostegni (1) e l'impugnatura (2) devono trovarsi sul lato esterno del tessuto.
- Rovesciare i profili in plastica integrati (3) sopra il telaio del cesto di raccolta erba e fissarli comprimendo. Iniziare a fissare comprimendo sotto la linguetta del telaio del cesto di raccolta erba.
- Agganciare lo sportello (D) prima a sinistra e poi a destra sull'intelaiatura del cesto di raccolta e quindi farlo innestare su entrambi i lati con una forte pressione.

8.3 Aggancio del cavo di avviamento



- Scollegare il cappuccio candela di accensione dal motore a combustione.
- Estrarre lentamente il cavo di avviamento (1) e agganciarlo nella guida del cavo (2).

8.4 Regolazione laterale del manubrio



Il manubrio può essere regolato lateralmente al fine di poter tagliare comodamente su pendii o lungo recinzioni, siepi oppure muri.

- Allentare il fissaggio del manubrio aprendo la leva di tensione (1).
- Afferrare il manubrio (2) sull'impugnatura e sollevarlo leggermente. Quindi ruotarlo verso sinistra o destra fino a raggiungere la posizione desiderata. Il manubrio si innesta in modo udibile nella posizione sinistra e destra nonché nella posizione centrale.
- Per il fissaggio del manubrio, chiudere nuovamente la leva di tensione (1).

8.5 Regolazione dell'altezza manubrio



L'altezza di lavoro del manubrio può essere impostata su tre posizioni:

- I Bassa
- II Media
- III Alta

- Allentare la manopola (1) (ruotare di 5 giri in senso antiorario).
- Afferrare il manubrio (2) con entrambe le mani sull'impugnatura e portarlo nella posizione desiderata. Fare attenzione che la regolazione sia la stessa sul lato destro e sinistro.
- Serrare nuovamente la manopola (1).

8.6 Regolazione centralizzata altezza di taglio



È possibile impostare **sette** diverse altezze di taglio comprese tra **30 mm** e **85 mm**.

Livello 1 = altezza di taglio minima

Livello 7 = altezza di taglio massima

Impostazione dell'altezza di taglio:

- Afferrare l'apparecchio sull'impugnatura (1), tirare la leva di regolazione (2) verso l'alto e tenerla ferma.
- Regolare l'altezza di taglio desiderata spostando verso il basso o verso l'alto l'apparecchio. L'altezza di taglio selezionata può essere visualizzata sull'indicatore altezza di taglio (3).
- Rilasciare lentamente la leva di regolazione (2) e farla scattare in posizione.

8.7 Aggancio e sgancio del cesto di raccolta erba



Aggancio:

- Aprire e tenere aperto lo sportello-deflettore (1).
- Tenere fermo il cesto di raccolta erba (2) sull'impugnatura staffa orientabile (3) oppure sull'impugnatura (4).
- Agganciare il cesto di raccolta erba (2) con i ganci (5) nelle spine dell'alloggiamento (6).
- Chiudere lo sportello-deflettore (1).

Sgancio:

- Aprire e tenere aperto lo sportello-deflettore (1).
- Sollevare il cesto di raccolta erba (2) e rimuoverlo dal retro.
- Chiudere lo sportello-deflettore (1).

8.8 Carburante e olio motore



Fare attenzione a non danneggiare l'apparecchio!

Prima della prima messa in funzione, rifornire con olio motore. Per il rifornimento dell'olio motore o del carburante, VIKING consiglia di usare un apposito attrezzo di rifornimento (p. es. un imbuto).

Olio motore:

Per il tipo di olio motore da utilizzare e la capacità serbatoio olio vedere le istruzioni per l'uso del motore a combustione.

Controllare regolarmente il livello di riempimento (vedere le istruzioni per l'uso del motore a combustione).

Fare attenzione a non far abbassare e a non superare il livello dell'olio corretto.

Prima della messa in funzione del motore a combustione, serrare correttamente il tappo del serbatoio olio.

Carburante:

Suggerimento:

Carburanti di marca, di recente produzione.

Benzina senza piombo.

Le istruzioni riguardanti la qualità del carburante (numero di ottani) sono disponibili nelle istruzioni per l'uso del motore a combustione.



9. Freno-frizione-lama (BBC)



Pericolo di lesioni!

Prima di ogni messa in funzione, controllare il freno-frizione-lama. (⇒ 11.1)

Per motivi di sicurezza, non collegare mai a ponte la leva, ad esempio, legandola al manubrio.

Comando a due mani:

È possibile innestare la lama di taglio con il motore a combustione acceso solo come segue:

Azionare una delle due leve arresto lama (2) con una mano e mantenerla premuta, quindi tirare verso l'alto la leva frizione lama (6) con l'altra mano e farla innestare. (⇒ 11.3)

Freno motore/lama integrato:

Dopo aver rilasciato il manubrio, la lama di taglio si disinnesta e rallenta entro massimo tre secondi fino all'arresto completo, mentre il motore a combustione continua a funzionare. (⇒ 11.4)

10. Istruzioni di lavoro

È possibile ottenere un prato bello e folto:

- Se si taglia ad una velocità bassa.
- Se si taglia frequentemente l'erba e la si mantiene corta.

- Se in caso di clima caldo e secco non si taglia l'erba eccessivamente corta; in caso contrario, il prato viene bruciato dai raggi del sole, perdendo così la sua bellezza.
- Se si utilizzano sempre lame affilate; provvedere pertanto ad una affilatura periodica delle lame (presso un rivenditore specializzato).
- Se si modifica regolarmente la direzione di taglio.

11. Messa in servizio dell'apparecchio



Pericolo di lesioni!

Prima della messa in funzione leggere attentamente il capitolo "Per la vostra sicurezza" ed attenersi a quanto descritto. (⇒ 5.)

11.1 Controllo del freno-frizione-lama

Prima di iniziare a lavorare, è necessario controllare il funzionamento del freno-frizione-lama **tre volte**:

- Innestare la lama di taglio con il motore a combustione acceso. (⇒ 11.3)
La lama di taglio in funzione produce rumori tipo vortici di vento chiaramente udibili.
- Disinnestare la lama di taglio (rilasciare il manubrio). (⇒ 11.4)
Il freno-frizione-lama stacca la lama di taglio dal comando del motore a combustione e la frena. Tale procedura è accompagnata dalla scomparsa di rumori tipo vortici di vento e dura massimo 3 secondi. Una volta che la lama è ferma non deve essere udibile un rumore tipo vortice di vento.



Pericolo di lesioni!

Se il freno-frizione-lama non funzionasse come descritto (p. es. il tempo di frenata della lama è di oltre 3 secondi oppure si percepiscono acusticamente ulteriori rumori tipo vortici di vento con la lama di taglio disinnestata), non è consentito mettere in funzione l'apparecchio.

In questo caso, spegnere il motore a combustione, scollegare il cappuccio candela di accensione e far eseguire da personale qualificato le riparazioni necessarie. VIKING consiglia di rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING.

11.2 Avviamento del motore a combustione



- Controllare il livello dell'olio e del carburante. (⇒ 8.8)

- A motore a combustione freddo, posizionare la leva di regolazione acceleratore (1) su **Accensione e avviamento a freddo**.

A motore a combustione caldo o in condizioni climatiche calde, posizionare la leva di regolazione acceleratore (1) su **Avviamento**.

- Sfilare lentamente il cavo di avviamento (2) fino al punto di pressione e successivamente tirarlo con forza fino alla lunghezza del braccio.



Guidare il cavo indietro lentamente per consentire allo starter di avvolgerlo correttamente.

Ripetere l'operazione di avviamento fino all'avvio del motore a combustione.

- Posizionare la leva di regolazione acceleratore (1) su **Avviamento**.



11.3 Innesto della lama di taglio



- ! Non innestare la lama di taglio nell'erba alta ed innestarla solo con il motore a combustione al massimo numero di giri.

Al fine di evitare un'usura inutile della frizione lama, innestarla sempre rapidamente.

- Premere la leva destra o sinistra dell'arresto lama (1) in direzione del manubrio e tenerla ferma. In questo modo la leva della frizione lama (2) viene sbloccata.
- Per l'innesto della lama di taglio, tirare indietro la leva della frizione lama (2) **rapidamente** fino alla battuta. Al raggiungimento della battuta, la leva della frizione lama si blocca nella posizione innestata e l'utente può rilasciare la leva.
- Durante il lavoro tenere premute entrambe le leve dell'arresto lama (1). Al fine di agevolare il lavoro, è possibile rilasciare, in qualsiasi momento, una delle due leve.

11.4 Disinnesto della lama di taglio



- Per disinnestare la lama di taglio, rilasciare entrambe le leve dell'arresto lama (1). La leva della frizione lama (2) viene sbloccata e ritorna nella posizione iniziale. La lama di taglio viene disinnestata e frenata, il motore a combustione continua a funzionare.

11.5 Spegnimento del motore a combustione



- Per spegnere il motore a combustione, posizionare la leva di regolazione acceleratore (1) su **Arresto**.



11.6 Inserimento della trazione



Il tosaerba è dotato di un cambio a tre marce. Le tre marce in avanti possono essere selezionate, a scelta, con la trazione inserita.

Velocità di trazione:

1ª marcia:	2,4 km/h
2ª marcia:	3,5 km/h
3ª marcia:	4,6 km/h

- Prima di inserire la trazione, avviare il motore a combustione e innestare la marcia desiderata con la leva di innesto marce (1). VIKING consiglia di selezionare la 1ª marcia per la partenza.
- A scelta, tirare la leva sinistra o destra della trazione (2) verso l'alto in direzione del manubrio e mantenerla ferma. La trazione si inserisce e il tosaerba inizia a spostarsi in avanti.

11.7 Disinserimento della trazione



- Per disinserire la trazione, rilasciare entrambe le leve della trazione (1).

11.8 Cesto di raccolta erba con tessuto parapolvere



Sulla parte superiore del cesto di raccolta erba è montato un tessuto parapolvere (1) che impedisce il sollevamento di polveri fini in direzione dell'utente.

Riempimento:

La corrente d'aria che si crea tramite il movimento rotatorio della lama di taglio e che provvede a riempire il cesto di raccolta erba, solleva leggermente il tessuto parapolvere al centro.

Quando il cesto di raccolta erba è pieno, la corrente d'aria diminuisce e il tessuto parapolvere si abbassa sul cesto di raccolta erba.

Svuotamento del cesto di raccolta erba:



Pericolo di lesioni!

Prima dello svuotamento, disinnestare **sempre** la lama di taglio. (⇒ 5.6)

Fare attenzione al peso!

Un cesto di raccolta erba completamente pieno può raggiungere un peso di **22 kg**.



Al fine di evitare un intasamento del canale di scarico, svuotare sempre per tempo il cesto di raccolta erba. Eventuali intasamenti possono bloccare la lama di taglio e causare usura inutile del freno-frizione-lama.

- Disinnestare la lama di taglio. (⇒ 11.4)
- Sganciare il cesto raccolta erba. (⇒ 8.7)
- Grazie alla sua grande apertura, all'impugnatura staffa orientabile (2), all'impugnatura (3) e al nastro in nylon cucito sul lato posteriore (4), il cesto di raccolta erba è facile da svuotare.
- Dopo lo svuotamento, agganciare nuovamente il cesto di raccolta erba (⇒ 8.7) e continuare a lavorare.

12. Manutenzione



Pericolo di lesioni!

Prima di ogni lavoro di manutenzione o di pulizia sull'apparecchio leggere attentamente il capitolo "Per la Vostra sicurezza" (⇒ 5.), in particolare il sotto capitolo "Manutenzione e riparazioni" (⇒ 5.7) ed attenersi scrupolosamente alle istruzioni di sicurezza.



Prima di eseguire qualsiasi lavoro di manutenzione e di pulizia, staccare il cappuccio candela di accensione!

12.1 Motore a combustione

Intervallo di manutenzione: Vedere le istruzioni per l'uso del motore a combustione

Per una lunga durata operativa dell'apparecchio è particolarmente importante che il livello dell'olio sia sempre adeguato e che il cambio del filtro dell'olio e del filtro dell'aria nonché il cambio dell'olio vengano eseguiti agli intervalli prescritti.

Le informazioni riguardanti l'olio motore e la capacità serbatoio olio, sono disponibili anche nelle istruzioni per l'uso del motore a combustione.

Le alette di raffreddamento devono sempre essere mantenute pulite in modo da garantire un raffreddamento adeguato del motore a combustione.

12.2 Ruote e cambio

I cuscinetti delle ruote non richiedono manutenzione.

Il cambio non richiede alcuna manutenzione.

12.3 Pulizia apparecchio



Intervallo di manutenzione: Dopo ogni impiego

Una cura scrupolosa protegge l'apparecchio da danni e ne prolunga la durata operativa.

Non dirigere mai getti d'acqua (dispositivo di pulizia ad alta pressione) sui componenti del motore a combustione, sulle guarnizioni, sui punti di supporto e sui componenti elettrici. Ne potrebbero derivare danni che comporterebbero riparazioni molto costose.

Non usare detergenti aggressivi. Detergenti di questo tipo potrebbero danneggiare i componenti in plastica e metallo, pregiudicando la sicurezza di funzionamento dell'apparecchio VIKING. Se non si riuscisse a rimuovere gli imbrattamenti con acqua, utilizzando una spazzola o un panno, VIKING suggerisce di utilizzare un detergente speciale (p. es. detergente speciale STIHL).

I residui di erba attaccati alla scocca e al canale di scarico devono essere eliminati in precedenza mediante un'asta di legno.

Pulire, in particolare, anche la lama di taglio.

Posizione di pulizia:

- Svuotare il serbatoio del carburante (p. es. lasciando funzionare il motore al minimo finché non si esaurisce il carburante).
- Arrestare l'apparecchio su un fondo piano, stabile e orizzontale.
- Selezionare il livello di taglio massimo (livello 7). (⇒ 8.6)
- Chiudere la parte superiore del manubrio. (⇒ 8.1)
- Rimuovere il cesto di raccolta erba. (⇒ 8.7)
- Sollevare lo sportello deflettore con una mano. Contemporaneamente, con l'altra mano afferrare l'apparecchio sulla protezione antiurto e raddrizzarlo in posizione di pulizia.
- Appoggiare il manubrio sul terreno come indicato in figura.

12.4 Manutenzione del freno-frizione-lama

Intervallo di manutenzione:

Impiego professionale¹: **ogni sei mesi**

Impiego privato: **annualmente**

¹Utilizzo professionale del tosaerba

Il freno-frizione-lama è soggetto ad un'usura naturale.

La manutenzione deve essere eseguita esclusivamente da personale qualificato. VIKING consiglia di rivolgersi ad un rivenditore specializzato VIKING.

12.5 Manutenzione lame

Intervallo di manutenzione: Prima di ogni impiego



- Piegare il tosaerba verso l'alto (⇒ 12.3).
- Pulire la lama (1) e controllare se è danneggiata (intagli o fissurazioni) o usurata ed eventualmente sostituirla.
- Controllare lo spessore della lama in almeno 5 punti mediante un calibro (2). Lo spessore minimo della lama deve essere garantito in particolare vicino alle alette.
- Collocare un righello (3) sul bordo anteriore della lama e misurare l'affilatura.



Pericolo di lesioni!

Una lama di taglio usurata o danneggiata può rompersi causando gravi lesioni. Attenersi pertanto scrupolosamente alle istruzioni riguardanti la manutenzione della lama.

A seconda del luogo e della durata di utilizzo, l'usura delle lame può variare notevolmente. Se si utilizzasse l'apparecchio su un sottofondo sabbioso o in condizioni particolarmente secche, la lama è sottoposta ad un maggiore sforzo e quindi si usura mediamente molto più rapidamente.

Limiti di usura:

Lo spessore della lama in ogni punto deve essere di minimo **2,5 mm**.

Durante l'affilatura non devono essere asportati più di **5 mm** dai taglianti.

Se sul tosaerba non fosse montata la lama fornita generalmente in dotazione, bensì, p. es. la lama multifunzioni, disponibile come accessorio speciale, è necessario attenersi ai limiti di usura indicati per tale tipo di lama.

12.6 Smontaggio della lama di taglio



- Raddrizzare l'apparecchio in posizione di pulizia. (⇒ 12.3)
- Svitare le viti di fissaggio della lama (1) con una chiave da 17.
- Rimuovere la lamiera di protezione (2), la lama di taglio (3) e la rondella di spinta (4).

12.7 Montaggio della lama di taglio



Pericolo di lesioni!

Attenersi scrupolosamente alla coppia di serraggio prescritta delle viti di fissaggio della lama (4) di **45 - 55 Nm**, in quanto da tale valore dipende il fissaggio sicuro dell'attrezzo di taglio.

Usare una nuova lama di taglio (2) **solo insieme** alle nuove viti di fissaggio della lama (4) e ad una nuova lamiera di protezione (3).

- Montare verso l'alto la rondella di spinta (1) e la lama di taglio (2) con le alette/bordi piegati in alto.
- Posizionare la lamiera di protezione (3) sulla lama di taglio e serrare le viti di fissaggio della lama (4) con **45 - 55 Nm**.

12.8 Affilatura della lama

Se il risultato di taglio peggiorasse con il tempo, ciò dipende, nella maggior parte dei casi, da una lama di taglio non affilata.

Durante la riaffilatura attenersi ai seguenti punti:

- Smontare la lama di taglio. (⇒ 12.6)
- Durante l'affilatura raffreddare la lama di taglio, p. es. con acqua. Non deve assumere una colorazione bluastro, altrimenti la qualità del taglio peggiorerebbe.
- Affilare la lama di taglio in modo uniforme per evitare vibrazioni dovute a squilibrio.
- È necessario attenersi all'angolo di taglio di **30°**.
- Durante l'affilatura attenersi scrupolosamente ai limiti di usura prescritti.
- Se necessario, rimuovere la bava presente sul tagliente.

12.9 Regolazione del cavo innesto marce



Intervallo di manutenzione: Quando necessario

La tensione del cavo di comando viene regolata correttamente in fabbrica. Se non fosse più possibile innestare le singole marce, dopo una durata d'utilizzo prolungata è necessario regolare nuovamente il cavo.

- Allentare il controdado (1) sul lato inferiore del manubrio e regolare il cavo con il dado (2).
Il cavo è regolato correttamente, se è possibile innestare tutte e tre le marce.
- Serrare il controdado (1).

12.10 Regolazione del cavo di comando trazione



Intervallo di manutenzione: Quando necessario

La tensione del cavo di comando viene regolata correttamente in fabbrica. È necessario regolare nuovamente il cavo di comando,

- Se dopo una durata d'utilizzo prolungata della trazione, con la leva tirata, la trazione non si inserisce.
- Se la trazione rimane continuamente inserita. Ciò significa che il tosaerba inizia a muoversi accidentalmente tirando il cavo di avviamento, nonostante la leva della trazione non sia azionata.



Pericolo di lesioni!

Quando si lavora con l'apparecchio, il cavo di comando della trazione deve essere sempre regolato correttamente.

Controllo della tensione del cavo di comando:

- Innestare la 3ª marcia e tirare il cavo di avviamento:
Il tosaerba **non viene azionato**.
- Azionare la leva della trazione (1) e tenerla ferma, tirare il cavo di avviamento:
Il tosaerba viene **azionato**.

Regolazione del cavo di comando:

- Allentare il dado (1, con filettatura sinistrorsa) e il dado (2).
- Ruotare l'elemento filettato (3) finché la trazione si inserisce all'incirca quando la leva della trazione è stata spostata a metà.
- Serrare i dadi (1, 2).

12.11 Rimessaggio e sosta prolungata (pausa invernale)

Conservare l'apparecchio in un locale asciutto, chiuso e con poca polvere. Assicurarsi che l'apparecchio sia conservato fuori dalla portata dei bambini.

Prima del rimessaggio, eliminare eventuali guasti. L'apparecchio deve sempre essere in uno stato di funzionamento perfetto.

Svuotare il serbatoio del carburante e il carburatore prima del rimessaggio (p. es. lasciando girare il motore al minimo finché non si esaurisce il carburante).

Se l'apparecchio dovesse rimanere fermo per molto tempo (pausa invernale), attenersi ai seguenti punti:

- Pulire accuratamente tutti i componenti esterni dell'apparecchio.
- Lubrificare o ingrassare bene tutti i componenti mobili.
- Svitare la candela di accensione (vedere le istruzioni per l'uso del motore a combustione) e versare circa 3 cm³ di olio motore attraverso l'apertura della candela di accensione nel motore a combustione. Far girare alcune volte il motore a combustione senza candela di accensione (tirare il cavo di avviamento).



Pericolo d'incendio!

Tenere lontano il cappuccio candela di accensione dal foro della candela di accensione in quanto sussiste il pericolo d'incendio.

- Avvitare nuovamente la candela di accensione (vedere le istruzioni per l'uso del motore a combustione).
- Eseguire un cambio dell'olio (vedere le istruzioni per l'uso del motore a combustione).
- Coprire il motore a combustione e conservare l'apparecchio in posizione normale.

13. Tutela dell'ambiente



L'erba tagliata non va eliminata nella spazzatura, ma trasformata in compost.

Gli imballaggi, l'apparecchio e gli accessori vengono prodotti con materiali riciclabili e come tali vanno smaltiti.

Lo smaltimento differenziato ed ecologico dei residui di materiali favorisce il riciclaggio di sostanze preziose. Per questo motivo l'apparecchio, al termine del suo ciclo di vita, deve essere consegnato insieme ad utensili ed apparecchi dello stesso tipo presso un centro di raccolta per lo smaltimento. Per lo smaltimento osservare in particolare le indicazioni riportate al capitolo "Smaltimento" (⇒ 5.).

Rivolgersi a un centro di riciclaggio o al proprio rivenditore per conoscere le corrette modalità di smaltimento di tali prodotti di scarto.

14. Trasporto



Pericolo di lesioni!

Prima del trasporto leggere attentamente il capitolo "Per la vostra sicurezza", in particolare il capitolo "Trasporto dell'apparecchio" ed attenersi a quanto prescritto. (⇒ 5.4)

14.1 Ancoraggio dell'apparecchio



- Fissare le corde o cinghie alla protezione antiurto (1) e alla scocca (2). Con il manubrio aperto, è possibile usare il manubrio anche come punto di fissaggio per le corde oppure le cinghie.

14.2 Sollevamento o trasporto dell'apparecchio



- Sollevare o trasportare il tosaerba sempre **in due persone**.
- Sollevare il tosaerba esclusivamente sulla protezione antiurto (1) e sul manubrio (2) oppure, con il manubrio chiuso, sulle parti inferiori del manubrio (3).

15. Minimizzare l'usura ed evitare danni

Indicazioni importanti sulla manutenzione e sulla cura del gruppo di prodotti

Tosaerba a benzina

La Società VIKING declina ogni responsabilità per danni a cose e persone causati dall'inosservanza delle indicazioni

contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, in particolare per quanto concerne la sicurezza, il funzionamento e la manutenzione dell'apparecchio, oppure dall'utilizzo di componenti e pezzi di ricambio non autorizzati dal costruttore.

Si prega di osservare attentamente le seguenti informazioni, importanti per la prevenzione di eventuali danni o di un'usura eccessiva del proprio apparecchio VIKING:

1. Parti soggette ad usura

Alcune parti dell'apparecchio VIKING sono soggette a normale usura, anche in caso di uso conforme alle istruzioni, e vanno pertanto sostituite per tempo a seconda del tipo e della durata d'impiego.

Si tratta per esempio di:

- Lama
- Cesto raccolta erba
- Cinghia trapezoidale
- Parabordi
- Protezione antiurto
- Pneumatico
- Nastro del freno

2. Rispetto delle indicazioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso

L'uso, la manutenzione e il rimessaggio degli apparecchi VIKING devono essere effettuati con cura, così come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. L'utente è direttamente responsabile di tutti i danni derivanti dall'inosservanza delle istruzioni per l'uso, della sicurezza e della manutenzione.

Ciò vale in modo particolare per:

- Modifiche al prodotto non autorizzate da VIKING.
- Impiego di carburanti e lubrificanti non autorizzati da VIKING (per lubrificanti, benzina e olio motore vedere le indicazioni del costruttore del motore a combustione).
- Utilizzo di utensili ed accessori non autorizzati o inadatti all'apparecchio oppure di scarsa qualità.
- Uso improprio del prodotto.
- Impiego del prodotto per manifestazioni o gare sportive.
- Danni indiretti derivanti dall'uso del prodotto con componenti difettosi.

3. Lavori di manutenzione

Tutti i lavori elencati nel paragrafo "Manutenzione" vanno eseguiti periodicamente.

Nel caso in cui l'utente non fosse in grado di effettuare questi lavori di manutenzione, dovrà rivolgersi ad un rivenditore specializzato.

VIKING consiglia di far eseguire lavori di manutenzione e riparazione solo da un rivenditore specializzato VIKING.

Ai rivenditori specializzati VIKING vengono offerti corsi di formazione e ricevono informazioni tecniche aggiornate regolarmente.

Se non si effettuano tali lavori, potrebbero insorgere danni di cui l'utente è il diretto responsabile.

Questi comprendono anche:

- Danni derivanti da corrosione o da un rimessaggio inadeguato.
- Danni all'apparecchio derivanti dall'uso di ricambi di scarsa qualità.
- Danni al motore a seguito di manutenzione non eseguita per tempo o eseguita in modo incompleto oppure danni derivanti da lavori di manutenzione o riparazione non eseguiti in officine di rivenditori specializzati.

16. Ricambi standard

Lama di taglio con lamiera di protezione:

MB 750 KS: 6360 760 9992

MB 755 KS: 6375 760 9991

Viti di fissaggio lama:

2 Pz.: 9008 313 2390

17. Dichiarazione di conformità CE del costruttore

Il produttore,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

dichiara che la macchina

Tosaerba a spinta con motore a combustione (MB)

Marchio di fabbrica: **VIKING**
N. di serie: **6360**
Modello: **MB 750.2 KS**

N. di serie: **6375**

Marchio di fabbrica: **VIKING**
Modello: **MB 755.2 KS**

conforme alle seguenti direttive CE:
97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC,
2006/42/EC

Il prodotto è stato progettato in conformità alle seguenti norme:
EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Procedimento di valutazione della conformità applicato:
Allegato VIII (2000/14/EC)

Nome e indirizzo degli uffici interessati menzionati:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Redazione e conservazione della documentazione tecnica:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

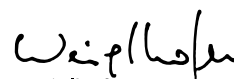
L'anno costruttivo e il numero di serie sono indicati sulla targhetta modello dell'apparecchio.

Rumorosità misurata:
MB 750.2 KS 95,4 dB(A)
MB 755.2 KS 97,5 dB(A)

Rumorosità garantita:
MB 750.2 KS 96 dB(A)
MB 755.2 KS 98 dB(A)

Langkampfen,
2014-01-02 (AAAA-MM-GG)

VIKING GmbH


Weiglhofer

Direttore Ricerca e Sviluppo Prodotto

18. Dati tecnici

MB 750.2 KS/MB 755.2 KS:

N. di serie	6360/6375
Tipo di motore a combustione	Motore a combustione a 4 tempi
Costruttore	Kawasaki
Tipo	FJ 180 V
Cilindrata	179 ccm
Potenza nominale a numero di giri nominale	2,9 - 2800 kW - giri/min
Serbatoio carburante	2 l
Dispositivo di avviamento	Avviamento a strappo
Dispositivo di taglio	Barra lame
Larghezza di taglio	48 cm/53 cm
Numero di giri barra lame	2800 giri/min
Azionamento barra lame	BBC
Coppia di serraggio delle vite di fissaggio lama	45 - 55 Nm
Trazione sulle ruote posteriori	A 3 marce
Ø ruota anteriore	210 mm
Ø ruota posteriore	230 mm
Capacità cesto di raccolta erba	80 l
Altezza di taglio	30 - 85 mm
Parametro prescritto di vibrazioni meccaniche conforme a EN 12096:	
Valore misurato a_{hw}	2,50 m/sec ²

MB 750.2 KS/MB 755.2 KS:

Fattore di incertezza	
K_{hw}	1,25 m/sec ²
Misurazione conforme a EN 20643	

MB 750.2 KS:

Conforme alla direttiva 2000/14/EC:	
Rumorosità garantita L_{WAd}	96 dB (A)
Conforme alla direttiva 2006/42/EC:	
Livello di pressione acustica sul posto di lavoro L_{pA}	86 dB(A)
Fattore di incertezza	
K_{pA}	1 dB(A)
Lu./La./A.	173/53/106 cm
Peso	62 kg

MB 755.2 KS:

Conforme alla direttiva 2000/14/EC:	
Rumorosità garantita L_{WAd}	98 dB (A)
Conforme alla direttiva 2006/42/EC:	
Livello di pressione acustica sul posto di lavoro L_{pA}	89 dB(A)
Fattore di incertezza	
K_{pA}	1 dB(A)
Lu./La./A.	173/57/106 cm
Peso	62 kg

19. Risoluzione guasti

✱ Rivolgersi eventualmente ad un rivenditore specializzato VIKING.

📖 Vedere le istruzioni per l'uso del motore a combustione.

Guasto:

Il motore a combustione non si avvia

Possibile causa:

- Leva acceleratore in posizione Arresto
- Accensione e avviamento a freddo non azionato
- Serbatoio carburante vuoto
- Carburante nel serbatoio vecchio, sporco o di cattiva qualità
- Scarso afflusso di carburante
- Candela di accensione imbrattata o danneggiata
- Distanza degli elettrodi errata
- Cappuccio della candela di accensione scollegato dalla candela di accensione
- Motore a combustione "ingolfato" a causa di ripetuti tentativi di accensione
- Filtro dell'aria sporco
- Cavo di comando della regolazione acceleratore difettoso (p. e. piegato)

Rimedio:

- Portare la leva acceleratore in posizione Accensione e avviamento a freddo o in posizione Avvio (⇒ 11.2)
- Portare la leva acceleratore in posizione Accensione e avviamento a freddo (⇒ 11.2)
- Rabboccare il carburante (⇒ 8.8)
- Pulire il sistema carburante e il carburatore, usare sempre carburante di marca, di recente produzione 📖, ✱, (⇒ 8.8)
- Controllare il condotto del carburante 📖, ✱
- Pulire o sostituire la candela di accensione 📖
- Registrare la distanza degli elettrodi ✱

- Inserire il cappuccio della candela di accensione; controllare il collegamento tra il cavo di accensione e il cappuccio. ✖
- Svitare la candela di accensione e asciugarla; portare la leva dell'acceleratore su STOP e con la candela staccata tirare più volte il cavo di avviamento; avvitare la candela di accensione e collegare il cappuccio della candela di accensione. 📖
- Pulire o sostituire il filtro aria 📖
- Riparare il cavo di comando della regolazione acceleratore ✖

Guasto:

Avviamento difficoltoso o potenza ridotta del motore a combustione

Possibile causa:

- Taglio dell'erba ad una profondità di lavoro eccessiva o ad una velocità dell'apparecchio eccessiva
- Acqua nel serbatoio carburante e nel carburatore; carburatore intasato
- Serbatoio carburante sporco
- Filtro aria sporco
- Candela di accensione imbrattata

Rimedio:

- Adattare l'altezza di taglio o ridurre la velocità
- Svuotare il serbatoio carburante, pulire il condotto carburante e il carburatore ✖
- Pulire il serbatoio carburante ✖
- Pulire o sostituire il filtro aria 📖, ✖
- Pulire la candela di accensione ✖

Guasto:

Nessuna trazione azionando la leva della trazione

Possibile causa:

- Cavo di comando della trazione regolato in modo errato
- Cavo di comando della trazione difettoso (p. es. piegato)
- Cinghia trapezoidale usurata

Rimedio:

- Controllare la regolazione (⇒ 12.10)
- Sostituire il cavo di comando ✖
- Sostituire la cinghia trapezoidale ✖

Guasto:

Il motore a combustione diventa molto caldo

Possibile causa:

- Livello dell'olio nel motore a combustione troppo basso
- Alette di raffreddamento sporche

Rimedio:

- Rabboccare l'olio motore oppure, se necessario, sostituirlo 📖
- Pulire le alette di raffreddamento (⇒ 12.1)

Guasto:

Taglio imperfetto: il prato ingiallisce

Possibile causa:

- Lama non affilata o usurata
- La velocità di avanzamento è troppo elevata rispetto all'altezza di taglio
- Numero di giri del motore a combustione troppo basso

Rimedio:

- Affilare o sostituire la lama (⇒ 12.5)
- Ridurre la velocità di avanzamento e/o selezionare l'altezza di taglio corretta (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Far scorrere la leva regolazione acceleratore in posizione Avvio (⇒ 11.2)

Guasto:

Canale di scarico intasato

Possibile causa:

- Lama usurata
- Taglio di erba troppo alta o erba troppo bagnata
- Numero di giri del motore a combustione troppo basso

Rimedio:

- Sostituire la lama (⇒ 12.5)
- Adeguare l'altezza e la velocità di taglio alle condizioni di taglio (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Far scorrere la leva regolazione acceleratore in posizione Avvio (⇒ 11.2)

Guasto:

Forti vibrazioni durante il funzionamento

Possibile causa:

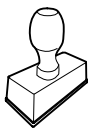
- Unità di taglio difettosa
- Squilibrio lama di taglio
- Fissaggio del motore a combustione allentato

Rimedio:

- Controllare la lama di taglio, l'albero lama e le viti di fissaggio lama; serrare le viti di fissaggio lama (⇒ 12.5)
- Riaffilare o sostituire la lama di taglio (⇒ 12.8)
- Serrare le viti di fissaggio del motore a combustione ✕

20. Programma Assistenza Tecnica

20.1 Conferma di consegna

Modello:	_____
Codice di serie:	
Data:	
	
Prossima revisione	
Data:	

20.2 Conferma dell'esecuzione del servizio



In caso di lavori di manutenzione, consegnare le presenti istruzioni per l'uso al rivenditore autorizzato VIKING.

Il rivenditore conferma, negli appositi campi prestampati, l'esecuzione dei lavori di servizio.



Servizio eseguito il



Data del prossimo Servizio

Estimada cliente, estimado cliente:

Muchas gracias por haber adquirido uno de los equipos de calidad de la marca VIKING.

Este producto ha sido fabricado con la tecnología más avanzada y bajo numerosas medidas de control de calidad, porque sólo si usted queda satisfecho con su equipo habremos conseguido nuestro objetivo.

Si tuviera alguna consulta acerca de su equipo, diríjase por favor a su Distribuidor especializado o directamente a nuestra empresa.

Le deseamos la mayor satisfacción con su nuevo equipo VIKING.



Dr. Peter Pretzsch

Gerencia

1. Índice	
Acerca de este manual de instrucciones	116
Información general	116
Instrucciones para leer el manual	116
Cortacéspedes con embrague-freno de cuchilla, BBC	116
Descripción del equipo	117
Para su seguridad	117
Información general	117
Repostaje: Manipulación de gasolina	118
Ropa y equipamiento de trabajo	119
Transporte del equipo	119
Antes del trabajo	119
Durante el trabajo	120
Mantenimiento y reparaciones	122
Almacenamiento durante largos periodos de inactividad	123
Eliminación	123
Descripción de los símbolos	123
Contenido del suministro	124
Preparar el equipo para el servicio	124
Montar el manillar	124
Ensamblar el recogedor de hierba	125
Enganchar el cable de arranque	125
Ajuste lateral del manillar	125
Ajuste de la altura del manillar	125
Ajuste central de la altura de corte	125
Enganchar y desenganchar el recogedor de hierba	126
Combustible y aceite de motor	126
Embrague-freno de cuchilla (BBC)	126
Indicaciones para el trabajo	126
Poner el equipo en servicio	127

Controlar el embrague-freno de cuchilla	127	DE
Arrancar el motor de combustión	127	EN
Acoplar la cuchilla	127	FR
Desacoplar la cuchilla	127	NL
Apagar el motor de combustión	128	IT
Conectar la tracción a las ruedas	128	ES
Desconectar la tracción a las ruedas	128	PT
Recogedor de hierba con tejido antipolvo	128	PL
Mantenimiento	128	HU
Motor de combustión	129	RU
Ruedas y caja de cambios	129	
Limpiar el equipo	129	
Mantener el embrague-freno de cuchilla	129	
Mantenimiento de las cuchillas	129	
Desmontar la cuchilla	130	
Montar la cuchilla	130	
Afilar la cuchilla	130	
Ajustar el cable de cambio de marchas	130	
Ajustar el cable de tracción a las ruedas	130	
Almacenamiento y parada prolongada (pausa invernal)	131	
Protección del medio ambiente	131	
Transporte	131	
Amarrar el equipo	131	
Levantar o transportar el equipo	132	
Reducir el desgaste y prevenir daños	132	
Piezas de recambio habituales	132	
Declaración de conformidad CE del fabricante	133	
Datos técnicos	133	
Localización de anomalías	134	

Plan de mantenimiento	135
Confirmación de entrega	135
Confirmación de servicio técnico	135

2. Acerca de este manual de instrucciones

2.1 Información general

Este manual de instrucciones es un **Manual original** del fabricante en conformidad con la directiva 2006/42/EC.

VIKING desarrolla continuamente su gama de productos, por lo que nos reservamos el derecho de modificar los componentes suministrados en cuanto a forma, técnica y equipamiento. Por consiguiente, las indicaciones e ilustraciones contenidas en este manual no constituyen compromiso contractual alguno.

2.2 Instrucciones para leer el manual

Las imágenes y los textos describen determinados pasos para el manejo del equipo.

Todos los símbolos que se encuentran en el equipo se explican en este manual de instrucciones.

Perspectiva:

Perspectiva "izquierda" y "derecha" del manual durante la utilización: con el usuario situado detrás del equipo y mirando en la dirección de desplazamiento hacia delante.

Referencias a capítulos:

Se hace referencia a los capítulos y subcapítulos correspondientes que contienen más información con una flecha. El siguiente ejemplo muestra una referencia a un capítulo: (⇒ 2.1)

Identificación de párrafos de texto:

Las instrucciones descritas pueden identificarse como en los siguientes ejemplos.

Pasos de manejo del equipo que requieren la intervención del usuario:

- Afloje el tornillo (1) con un destornillador, accione la palanca (2) ...

Enumeraciones generales:

- Utilización del producto en eventos deportivos o en campeonatos

Texto con significado adicional:

Los fragmentos de texto con un significado adicional tienen asignados uno de los símbolos descritos a continuación para destacarlos en el manual de instrucciones.



¡Peligro!

Riesgo de accidente y de sufrir lesiones personales graves. Es necesario evitar hacer algo o atenerse a un comportamiento determinado.



¡Advertencia!

Peligro de lesiones personales. Es necesario atenerse a un comportamiento determinado para evitar sufrir lesiones personales.



¡Atención!

Es posible evitar daños materiales o lesiones leves comportándose de una manera determinada.



Nota

Información relativa al uso óptimo del equipo evitando posibles manejos erróneos.

Texto con relación a las ilustraciones:

Al inicio del manual de instrucciones se encuentran las ilustraciones explicativas del uso del equipo.

El símbolo de la cámara sirve para vincular las ilustraciones de las diferentes páginas con el texto correspondiente del manual.



3. Cortacéspedes con embrague-freno de cuchilla, BBC

Su cortacésped está equipado con un **embrague-freno de cuchilla (BBC)**.

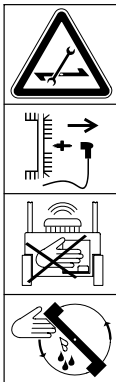
Como sucede con cualquier cortacésped moderno, si se suelta el manillar mientras está funcionando, la cuchilla se frena hasta detenerse por completo en un corto intervalo de tiempo. Sin embargo, gracias al sistema BBC el motor de combustión puede continuar funcionando. Esta función permite al usuario aprovechar la tracción a las ruedas del cortacésped tras una parada de la cuchilla. Además, por ejemplo, puede vaciarse el recogedor de hierba o colocarse el deflector de mulching sin que después se tenga que volver a arrancar el motor de combustión.



¡Peligro de lesiones!

No introducir nunca la mano en la zona de trabajo de la cuchilla con el motor de combustión en marcha.

Antes de tocar la cuchilla hay que apagar el motor de combustión, esperar hasta que la cuchilla se detenga completamente y retirar la pipa de bujía.



Para evitar cualquier lesión o daño en el equipo antes de ponerlo en servicio por primera vez, hay que familiarizarse con el sistema BBC. Para ello hay que tener en cuenta especialmente el capítulo "Embrague-freno de cuchilla (BBC)". (⇒ 9.)

4. Descripción del equipo



- 1 Manillar
- 2 Palanca de parada de la cuchilla
- 3 Palanca de tracción a las ruedas
- 4 Palanca de cambio de marchas
- 5 Palanca de regulación del acelerador
- 6 Palanca de embrague de cuchilla
- 7 Palanca tensora para ajuste lateral del manillar
- 8 Cable de arranque
- 9 Motor de combustión

- 10 Paragolpes
- 11 Guardacanto
- 12 Indicador de la altura de corte
- 13 Ajuste central de la altura de corte
- 14 Empuñadura giratoria para ajuste de la altura del manillar
- 15 Recogedor de hierba
- 16 Deflector
- 17 Pipa de bujía
- 18 Placa de modelo

5. Para su seguridad

5.1 Información general



Al trabajar con el equipo, el cumplimiento de estas prescripciones preventivas de accidentes es imprescindible.



Antes de la primera puesta en servicio lea atentamente el manual de instrucciones completo. Conserve cuidadosamente el manual de instrucciones para su uso posterior.

Tenga en cuenta las indicaciones de utilización y mantenimiento, que puede consultar en el manual de instrucciones suministrado separadamente para el motor de combustión.

Estas medidas de precaución son una garantía para su seguridad. No obstante, esta enumeración no es concluyente. Utilice el equipo siempre con sentido común y de forma responsable y tenga en cuenta que el usuario es el responsable en caso de accidentes que afecten a terceras personas o a sus propiedades.

Familiarícese con los elementos de mando y con el uso apropiado del equipo.

El equipo sólo debe ser utilizado por personas que hayan leído el manual de instrucciones y que estén familiarizadas con la manipulación del equipo. Antes de la primera puesta en servicio, el usuario debe preocuparse de recibir indicaciones técnicas y prácticas por personas especializadas. El vendedor u otro experto debe aclarar al usuario cómo debe utilizarse el equipo.

En esta instrucción, se debería poner en conocimiento del usuario que para trabajar con el equipo son necesarias atención y una concentración máxima.

El equipo y todos sus componentes sólo pueden entregarse o prestarse a personas que estén familiarizadas con este modelo y su manejo. El manual de instrucciones es parte del equipo y debe entregarse siempre junto con el equipo.

Sólo utilice el equipo descansado y en perfecto estado físico y psíquico. Si padece algún trastorno de salud, debería consultar con su médico para ver si puede trabajar con el equipo. No se deberá trabajar con el equipo después de tomar alcohol, drogas o medicamentos que afecten a la capacidad de reacción.

Nunca permita que el equipo sea utilizado por niños ni adolescentes menores de 16 años. Es obligatorio respetar la edad mínima del usuario que pueda ser estipulada por las normativas locales.

Este equipo no es indicado para ser utilizado por personas (especialmente niños) con capacidades físicas, mentales o sensoriales disminuidas o que no posean los conocimientos o experiencia necesarios para su uso, a menos que dichas personas sean supervisadas o

hayan sido instruidas en la utilización del equipo por parte de una persona que se hace responsable de su seguridad. Mantener a los niños alejados y controlados de forma que no puedan jugar con el equipo.

Atención: ¡peligro de accidente!

El cortacésped está concebido únicamente para cortar el césped. No está autorizado ningún otro uso, el cual puede ser peligroso y causar daños al equipo.

Para evitar que el usuario ponga en peligro su integridad física, el cortacésped no puede ser usado para los siguientes trabajos (esta relación es orientativa):

- para recortar matorrales, setos y arbustos,
- para cortar plantas trepadoras,
- para el cuidado del césped en terrazas y balcones,
- para triturar y desmenuzar restos de poda de árboles y setos,
- para la limpieza de caminos (aspiración, soplado),
- para nivelar elevaciones del terreno, como por ejemplo, toperas.
- para transportar los restos de material cortado, excepto en el recogedor de hierba previsto.

Por motivos de seguridad se prohíbe toda modificación en el equipo, excepto el montaje correcto de accesorios autorizados por VIKING, y ello conlleva además la pérdida de los derechos de garantía. En su Distribuidor Especializado VIKING encontrará más información sobre accesorios autorizados.

De manera particular, está prohibido realizar cualquier tipo de modificación en el equipo con el fin de aumentar la potencia o el régimen del motor eléctrico o de combustión.

No está permitido transportar objetos, animales o personas, especialmente niños, con el equipo.

Debe tenerse un especial cuidado al utilizar el equipo en zonas públicas, parques, instalaciones deportivas, vías públicas y en explotaciones agrícolas y forestales.



¡Atención! ¡Peligro para la salud por vibraciones! Una carga excesiva por vibraciones puede provocar daños en el

sistema nervioso o circulatorio, especialmente en personas con problemas circulatorios. Consulte a un médico si aparecieran síntomas que pudieran deberse a cargas por vibraciones.

Esos síntomas, que se producen principalmente en dedos, manos o muñecas, son por ejemplo (relación orientativa):

- insensibilidad,
- dolores,
- debilidad muscular,
- decoloraciones de la piel,
- hormigueo desagradable.

5.2 Repostaje: Manipulación de gasolina



¡Peligro de muerte!

La gasolina es tóxica y altamente inflamable.

Los combustibles sólo deben almacenarse en los recipientes (bidones) previstos y homologados para ello. Los tapones de los depósitos deben enroscarse y apretarse siempre de manera correcta. Los dispositivos de cierre defectuosos deben ser sustituidos por motivos de seguridad.

Nunca utilice botellas de bebidas ni recipientes similares para eliminar o almacenar materiales necesarios para la producción, como p. ej., combustible. Alguien podría ser inducido a beber de dichos recipientes, especialmente niños.



Mantenga alejada la gasolina de chispas, llamas abiertas, llamas permanentes, fuentes de calor y otros focos de ignición.

¡No fume!

Llene el depósito siempre al aire libre y no fume nunca durante el repostaje.

Antes de repostar apague el motor de combustión y déjelo enfriar.

La gasolina debe repostarse antes de arrancar el motor de combustión. No abrir el tapón del depósito ni repostar gasolina con el motor de combustión en marcha o con la máquina caliente.

No llenar el depósito de combustible del todo, sino hasta aprox. 4 cm por debajo del borde de la boca de llenado para que el combustible tenga espacio para expandirse.

Si se ha derramado gasolina, limpie primero la superficie manchada antes de arrancar el motor de combustión. No intente arrancar el equipo hasta que se hayan disipado los vapores de gasolina (seque el líquido con un paño).

El combustible derramado debe limpiarse siempre.

Debe cambiarse si su ropa resulta manchada de combustible.

No guarde nunca una máquina con gasolina en el depósito dentro de un edificio. Los vapores de gasolina que se forman se pueden inflamar al entrar en contacto con fuego o chispas.

Si hay que vaciar el depósito, hágalo al aire libre.

5.3 Ropa y equipamiento de trabajo



Durante el trabajo debe llevarse siempre un calzado resistente con suela antideslizante. Nunca trabaje descalzo o, por ejemplo, con sandalias.



Durante el trabajo con el equipo debe llevarse siempre una protección auditiva.



En los trabajos de mantenimiento y limpieza y en el transporte del equipo deben llevarse siempre guantes y debe recogerse y protegerse el pelo largo (pañuelo, gorro, etc.).



Para afilar la cuchilla deben llevarse puestas gafas de protección adecuadas.

El aparato sólo puede ponerse en funcionamiento con pantalones largos y ropa ceñida.

Nunca lleve puesta ropa holgada que pudiera quedar enganchada en los componentes móviles (palancas de mando); tampoco lleve joyas o bisutería, corbatas o bufandas.

5.4 Transporte del equipo

Trabaje sólo con guantes para evitar sufrir lesiones al tocar componentes del equipo calientes o con cantos afilados.

No transportar el equipo con el motor de combustión en marcha. Antes del transporte, desconectar el motor de combustión, esperar a que se detengan las cuchillas y retirar la pipa de bujía.

Transportar el equipo únicamente con el motor de combustión frío y sin combustible.

Utilice medios auxiliares de carga adecuados (rampas, mecanismos de elevación).

El equipo y las piezas del equipo que se transporten (por ejemplo, el recogedor de hierba) deben sujetarse a la superficie de transporte con medios de fijación de dimensiones suficientes (correas, cables, etc.).

Al elevar y transportar el equipo hay que evitar el contacto con la cuchilla.

Deben tenerse en cuenta las indicaciones del capítulo "Transporte". Allí se describe cómo hay que levantar y amarrar el equipo. (⇒ 14.)

Para el transporte del equipo observe las normativas legales regionales, en especial las que atañen al aseguramiento de la carga y al transporte de objetos en superficies de carga.

5.5 Antes del trabajo

Debe garantizarse que sólo trabajen con el equipo personas que conocen el manual de instrucciones.

Antes de poner en servicio el equipo hay que comprobar la estanqueidad del sistema de combustible, especialmente sus partes visibles, como p. ej. el depósito, el tapón del depósito y las uniones de mangueras. Si se constata alguna fuga o daño no se debe poner en marcha el motor de combustión – **¡Peligro de incendio!**

Encargar la reparación del equipo a un establecimiento especializado antes de ponerlo en servicio.

Respete las normas locales para los horarios de trabajo de equipos de jardinería con motor de combustión o motor eléctrico.

Compruebe siempre la totalidad del terreno en el que vaya a utilizar la máquina, retirando todas las piedras, palos, alambres, huesos y otros objetos extraños que pudieran ser proyectados hacia arriba por el equipo. Los obstáculos (por ejemplo tocones, raíces) pueden ser difíciles de detectar con hierba alta.

Por tanto, antes del trabajo con el equipo marque todos los objetos extraños (obstáculos) ocultos en el césped que no pueden quitarse.

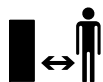
Antes de la utilización del equipo deben sustituirse los silenciadores defectuosos y todas las demás piezas gastadas o dañadas. Las indicaciones de peligro y advertencia del equipo ilegibles o dañadas deben ser sustituidas. Su Distribuidor especializado VIKING tiene a su disposición adhesivos de repuesto y todas las demás piezas de recambio.

El equipo debe utilizarse sólo en un estado de servicio seguro. Antes de cada puesta en servicio, debe comprobarse:

- si el equipo está montado debidamente.
- si la herramienta de corte y toda la unidad de corte (cuchilla, elementos de fijación, carcasa del equipo de corte) se encuentran en perfecto estado. De manera particular, hay que prestar atención a la correcta fijación, a los daños (mellas o fisuras) y al desgaste. (⇒ 12.5)
- si la tapa del depósito está enroscada debidamente.
- que el depósito y las piezas conductoras de combustible así como el tapón del depósito se encuentren en perfecto estado,
- si los dispositivos de seguridad (por ejemplo, el embrague-freno de cuchilla, el deflector, la carcasa, el manillar, las rejillas protectoras) se encuentran en perfecto estado y funcionan debidamente.
- si el recogedor de hierba no presenta daños y está montado por completo. No se debe utilizar un recogedor dañado.
- si el tapón del depósito de aceite está enroscado debidamente.

En caso necesario, realizar todos los trabajos pertinentes o acudir a un establecimiento especializado. VIKING recomienda los Distribuidores especializados VIKING.

5.6 Durante el trabajo



No trabajar nunca el césped cuando haya animales o personas (especialmente niños) en la zona de peligro.

Los dispositivos de seguridad y de mando instalados en el equipo por el fabricante no deben retirarse ni anularse. En particular, la palanca de parada de la cuchilla no debe fijarse nunca al manillar (por ejemplo, atándola).



Atención: ¡peligro de lesiones!

No poner jamás las manos ni los pies al lado o debajo de elementos en rotación. No tocar nunca la cuchilla en funcionamiento. Mantenerse siempre alejado de la abertura de expulsión.

Se debe respetar siempre la distancia de seguridad definida por el manillar. El manillar debe estar siempre debidamente montado y no ha de modificarse. El equipo nunca debe ponerse en marcha con el manillar abatido.

Nunca hay que fijar objetos al manillar (por ejemplo, ropa de trabajo).

Trabaje sólo con luz diurna o buena luz artificial.

No trabaje con el equipo en caso de lluvia, tormenta y sobre todo cuando haya peligro de rayos.

El suelo mojado aumenta el riesgo de accidentes debido a una menor adherencia.

Se debe trabajar con especial precaución para no resbalar. Si es posible, evitar utilizar el equipo sobre suelo mojado.

Gases de escape:



¡Peligro de muerte por intoxicación!

En caso de sufrir malestar, dolor de cabeza, trastornos visuales (por ejemplo, reducción del campo visual), trastornos auditivos, mareos o pérdida de la capacidad de concentración, detenga inmediatamente el trabajo con el equipo. Estos síntomas pueden ser causados, entre otras razones, por elevadas concentraciones de gases de escape.



El equipo despidе gases tóxicos cuando el motor de combustión está en marcha. Estos gases contienen monóxido de carbono, un gas venenoso inodoro e incoloro, así como otras sustancias peligrosas. El motor de combustión nunca debe ponerse en marcha en recintos cerrados o mal ventilados.

Puesta en marcha:

Poner el equipo en marcha con cuidado, siguiendo las indicaciones del capítulo "Poner el equipo en servicio". (⇒ 11.)

Antes de comenzar con el trabajo, comprobar sobre todo el funcionamiento del embrague-freno de cuchilla. (⇒ 11.1)

El equipo no debe volcarse durante el arranque.

Desacoplar la cuchilla antes de arrancar. No accionar la palanca de tracción a las ruedas durante el proceso de arranque.

No arrancar el motor de combustión si el canal de expulsión no está cubierto con el deflector o con el recogedor de hierba.

Trabajo en pendientes:

Las pendientes deben cortarse siempre en sentido transversal y nunca en sentido longitudinal.

Si el usuario perdiera el control al cortar el césped en sentido longitudinal, podría ser atropellado por el equipo.

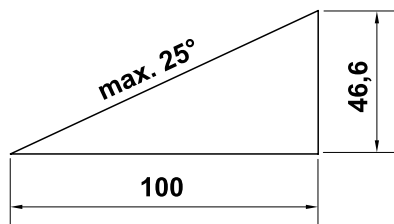
Hay que prestar especial atención al cambiar el sentido de marcha en pendientes.

Hay que asegurarse siempre de mantener una posición estable en pendientes y evitar trabajar con el equipo en pendientes excesivamente inclinadas.

Por motivos de seguridad, el equipo no se debe utilizar en pendientes con una inclinación superior a 25° (46,6 %).

¡Peligro de lesiones!

25° de pendiente equivalen a una subida vertical de 46,6 cm para 100 cm de longitud horizontal.



Para garantizar una lubricación suficiente del motor de combustión a la hora de poner en servicio el equipo en terrenos inclinados, deben tenerse en cuenta adicionalmente las indicaciones del manual de instrucciones del motor suministrado.

Puesta en servicio:



¡Peligro de lesiones!

No ponga jamás las manos ni los pies por encima, por debajo o al lado de elementos en rotación.



No intentar inspeccionar la cuchilla cuando el cortacésped esté en servicio. No abrir nunca el deflector ni retirar el recogedor de hierba con la cuchilla en marcha. La cuchilla en funcionamiento podría causar lesiones.

Conducir el equipo a la velocidad del paso de una persona; nunca se debe correr al trabajar con él. Desplazando el equipo rápidamente se aumenta el peligro de lesiones causadas por tropezones, resbalones, etc.

Hay que prestar especial atención al dar la vuelta con el equipo o al acercarlo hacia uno mismo.

¡Existe el peligro de tropezar!

Utilice el equipo con sumo cuidado cuando trabaje en las cercanías de vertederos, zanjas y diques. Sobre todo hay que fijarse en estar a una distancia suficiente de tales puntos peligrosos.

Deben esquivarse los objetos ocultos en el césped (aspersores de riego automático, estacas, válvulas de agua, fundamentos, cables eléctricos, etc.). No pase nunca la máquina por encima de semejantes objetos de forma deliberada.



STOP

Preste atención a la inercia de la herramienta de corte, que seguirá girando algunos segundos antes de pararse.

Apagar el motor de combustión, esperar hasta que se detenga la herramienta de trabajo y retirar la pipa de bujía:

- cuando se abandone el equipo o cuando éste quede sin vigilancia,
 - antes de repostar combustible. Reposte únicamente con el motor frío.
- ### ¡Peligro de incendio!
- antes de eliminar bloqueos u obstrucciones en el canal de expulsión,
 - antes de levantar y sostener el equipo,
 - antes de transportar el equipo,
 - antes de realizar trabajos en la cuchilla,
 - antes de revisar o limpiar el equipo y antes de realizar cualquier trabajo en el mismo (por ejemplo, abatir el manillar),
 - si se ha chocado contra un objeto extraño o si el cortacésped vibrara con excesiva intensidad. En tales casos hay que comprobar si se ha producido algún daño en el equipo, especialmente en la unidad de corte (cuchilla, eje de cuchillas, fijación de la cuchilla), y realizar las reparaciones necesarias antes de volver a arrancar el motor y trabajar con el equipo.



¡Peligro de lesiones!

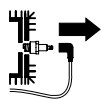
Por regla general la aparición de fuertes vibraciones es indicio de una avería.

En particular, el cortacésped no debe ponerse en servicio con un cigüeñal dañado o deformado o con una cuchilla dañada o doblada. Si uno no cuenta con los conocimientos necesarios, hay que encargar las reparaciones a una persona experta (VIKING recomienda los Distribuidores especializados VIKING).

Desacoplar la cuchilla:

- al conducir o empujar el equipo a la superficie que deba cortarse o al alejarlo de dicha superficie,
- antes de empujar el equipo a una superficie sin césped o de conducirlo a ella,
- cuando haya que levantar el equipo para empujarlo o conducirlo por superficies que no sean hierba,
- antes de ajustar la altura de corte,
- antes de abrir el deflector o retirar el recogedor de hierba.

5.7 Mantenimiento y reparaciones



Antes de realizar trabajos de limpieza, ajuste, reparación y mantenimiento, debe estacionarse el equipo en una superficie compacta y llana, debe apagarse y dejarse enfriar el motor de combustión y debe retirarse la pipa de bujía.



¡Peligro de lesiones por la cuchilla!

Tirando del cable de arranque y con la cuchilla desacoplada, la herramienta de trabajo comenzará a girar. Al tirar del cable de arranque hay que procurar estar siempre suficientemente alejado de la cuchilla, especialmente con las manos y los pies.

Dejar que el equipo se enfríe, especialmente antes de trabajar en la zona del motor de combustión, del colector de escape y del silenciador. Se pueden alcanzar temperaturas de 80° C y superiores. **¡Peligro de quemaduras!**

El contacto directo con aceite de motor puede ser peligroso, además el aceite de motor no debe derramarse.

VIKING recomienda encargar a un Distribuidor especializado VIKING el relleno de aceite de motor o un cambio de aceite de motor.

Limpieza:

Tras el trabajo, debe limpiarse concienzudamente todo el equipo. (⇒ 12.3)

Antes de colocar el equipo en la posición de limpieza debe vaciarse el depósito de combustible (por ejemplo, dejando el motor en marcha hasta que se quede sin gasolina).

Soltar los restos de hierba con un palo de madera. Limpiar la parte inferior del cortacésped con agua y un cepillo.

Nunca utilice equipos de limpieza a alta presión ni limpie el equipo bajo agua corriente (p. ej., con una manguera de jardín).

No utilice productos de limpieza agresivos. Estos pueden dañar el plástico y el metal, lo que podría afectar al funcionamiento seguro de su equipo VIKING.

Para evitar un peligro de incendio, la zona de las aberturas y aletas de refrigeración y la zona del escape deben mantenerse libres de hierba, paja, musgo, hojas y grasa, entre otras cosas.

Trabajos de mantenimiento:

Sólo pueden realizarse los trabajos de mantenimiento descritos en este Manual de instrucciones; todos los demás trabajos deben ser realizados por un Distribuidor especializado.

En caso de que no disponga de los conocimientos y de los medios auxiliares necesarios, póngase **siempre** en contacto

con un Distribuidor especializado. VIKING recomienda la realización de los trabajos de mantenimiento y reparación exclusivamente por el servicio técnico de un Distribuidor especializado VIKING. Los Distribuidores especializados VIKING reciben formación e información técnica regularmente.

Utilice únicamente herramientas, accesorios o acoples que estén autorizados por VIKING para este equipo o piezas técnicamente equivalentes. En caso contrario, existe riesgo de accidentes con lesiones personales o daños en el equipo. En caso de dudas debería dirigirse a un establecimiento especializado.

En lo que respecta a sus características, las herramientas, accesorios y piezas de recambio originales VIKING están adaptadas de forma óptima al equipo y a las necesidades del usuario. Los recambios originales VIKING se reconocen mediante la referencia de recambio VIKING, el logotipo VIKING y en tal caso por el identificativo de recambio VIKING. En las piezas más pequeñas es posible que solamente esté presente este identificativo.

Por razones de seguridad, los componentes del sistema de alimentación de combustible (la tubería de combustible, el paso de combustible, el depósito de combustible, el tapón del depósito, las conexiones, etc.) deben comprobarse regularmente respecto a la existencia de daños y fugas y en caso necesario deben ser sustituidos por un técnico (VIKING recomienda los Distribuidores especializados VIKING).

Mantenga los adhesivos de advertencia e indicación siempre limpios y legibles. Debe sustituir los adhesivos dañados o ausentes por nuevos adhesivos originales

que su Distribuidor especializado VIKING le pone a disposición. Si un componente se sustituye por otro nuevo, asegúrese que el nuevo componente disponga de los mismos adhesivos.

Los trabajos en la unidad de corte sólo deben llevarse a cabo con guantes de trabajo resistentes y tomando especiales medidas de precaución.

Mantener firmemente apretadas todas las tuercas, pernos y tornillos, especialmente el tornillo de cuchilla, para que el equipo se encuentre en condiciones de funcionamiento seguras.

Revisar regularmente si el equipo completo y el recogedor de hierba presentan desgaste o daños, especialmente antes de guardarlos (por ejemplo, antes de la pausa invernal). Por motivos de seguridad, las piezas desgastadas o dañadas deben sustituirse de inmediato para que el equipo se encuentre siempre en un estado de funcionamiento seguro.

Nunca cambie el ajuste básico del motor de combustión y no supere el régimen de revoluciones previsto.

En caso de que para los trabajos de mantenimiento se deban retirar componentes o dispositivos de protección, es necesario volver a colocarlos inmediatamente después de forma correcta.

5.8 Almacenamiento durante largos periodos de inactividad

Deje que el motor de combustión se enfríe antes de guardar el equipo en un lugar cerrado.

Almacene el equipo con el depósito vacío y el depósito de reserva de combustible en un recinto cerrable con llave y bien ventilado.

Asegúrese de que el equipo no pueda ser utilizado por personas no autorizadas (p. ej. niños).

No guarde nunca una máquina con gasolina en el depósito dentro de un edificio. Los vapores de gasolina que se forman se pueden inflamar al entrar en contacto con fuego o chispas.

Si hay que vaciar el depósito de combustible (por ejemplo, para poner el equipo fuera de servicio antes de la pausa invernal), este trabajo deberá realizarse únicamente al aire libre (por ejemplo, haciendo funcionar el motor hasta que se quede sin gasolina).

Limpiar a fondo el equipo antes de su almacenamiento (p. ej. en invierno).

Almacenar el equipo únicamente con la pipa de bujía retirada.

El equipo debe guardarse en condiciones de servicio seguras.

5.9 Eliminación

Los productos de desecho como el aceite usado o combustible, los lubricantes, filtros, baterías usadas y piezas de desgaste similares pueden perjudicar a personas, animales y al medio ambiente y, por tanto, deben eliminarse correctamente.

Póngase en contacto con su centro de reciclado o su establecimiento especializado para recibir información sobre cómo desechar los productos de forma correcta. VIKING recomienda los Distribuidores especializados VIKING.

Asegúrese de que el equipo viejo se deseché correctamente. Inutilice el equipo antes de desecharlo. Para prevenir accidentes, retirar especialmente el cable de encendido, vaciar el depósito de combustible y purgar el aceite del motor.

¡Peligro de lesiones por la cuchilla!

Un cortacésped viejo tampoco debe dejarse nunca sin vigilancia. Asegúrese de que el equipo y, especialmente, la cuchilla queden fuera del alcance de los niños.

6. Descripción de los símbolos



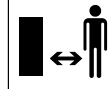
¡Atención!

Lea el manual de instrucciones antes de poner en marcha el equipo.



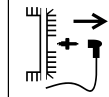
¡Peligro de lesiones!

Impida que otras personas se acerquen a la zona de peligro.



¡Peligro de lesiones!

Retirar la pipa de bujía antes de efectuar trabajos en la herramienta de corte y antes de realizar cualquier trabajo de mantenimiento o limpieza.





¡Peligro de lesiones!

El dispositivo de corte sigue funcionando después de la desconexión durante algunos segundos (freno del motor de combustión / de la cuchilla).

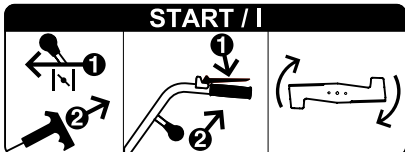


Atención: ¡peligro de lesiones!

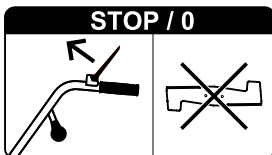
No introducir nunca la mano en la zona de trabajo de la cuchilla con el motor de combustión en marcha.



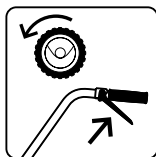
Utilizar una protección auditiva durante el trabajo.



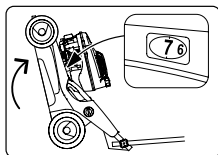
Arrancar el motor de combustión, acoplar la cuchilla.



Desacoplar la cuchilla.



Conectar la tracción a las ruedas.



El cortacésped sólo debe levantarse en la posición de corte 7.



Regulación del acelerador:



Posición de estérter



Posición de arranque



Alta velocidad del motor de combustión



Baja velocidad del motor de combustión



Posición de parada

7. Contenido del suministro



Pos.	Denominación	Unid.
A	Equipo básico	1
B	Bastidor del recogedor de hierba	1
C	Saco del recogedor de hierba	1
D	Tapa del recogedor de hierba	1
E	Tornillo de cabeza redonda	2
F	Arandela	2
G	Tuerca de sombrerete	2
•	Manual de instrucciones	1
•	Manual de instrucciones del motor de combustión	1

8. Preparar el equipo para el servicio



¡Peligro de lesiones!

Tenga en cuenta las indicaciones de seguridad del capítulo "Para su seguridad" (⇒ 5.).

- Para realizar los trabajos descritos, coloque el equipo sobre una base horizontal, plana y firme.

8.1 Montar el manillar



¡Peligro de aplastamiento!

Durante el montaje del manillar, mantener la parte superior del mismo (1) con una mano en la posición más elevada.

- Colocar la parte superior del manillar (1) sobre las partes inferiores del mismo (2) y sujetarla.
- Colocar todos los cables de accionamiento y demás cables en la protección antitorsión de cables (3). Introducir los tornillos de cabeza redonda (E) de dentro hacia fuera a través de los taladros. Montar la protección antitorsión de cables (3) solo como se muestra en la ilustración. Los cables de accionamiento deben conducirse por debajo del manillar.
- Colocar las arandelas (F) sobre los tornillos y enroscar las tuercas de sombrerete (G) (22 - 28 Nm).

Controlar las bandas de velcro:

- Como se muestra en la ilustración, los cables de accionamiento deben fijarse con bandas de velcro (4) en el lado derecho e izquierdo de la parte superior del manillar. En caso necesario, corregir la posición de las bandas de velcro.

Plegar la parte superior del manillar:

Para ahorrar espacio durante el transporte y almacenamiento, puede plegarse la parte superior del manillar (1).



¡Peligro de aplastamiento!

Cuando se desenroscan las dos tuercas de sombrerete (G), la parte superior del manillar (1) se puede plegar de forma autónoma. Por eso hay que sujetar la parte superior del manillar (1) en la posición más elevada antes de soltar las dos tuercas de sombrerete.

- Desenroscar las tuercas de sombrerete (G) en ambos lados y retirarlas junto con las arandelas (F).
- Plegar la parte superior del manillar (1) hacia delante y apoyarla sobre la cubierta del motor de combustión.

8.2 Ensamblar el recogedor de hierba



- Tirar del saco del recogedor de hierba (C) y cubrir el bastidor (B). Los travesaños (1) y la empuñadura (2) deben encontrarse en la parte exterior del saco.
- Colocar los perfiles de plástico integrados (3) sobre el bastidor del recogedor de hierba y apretarlos. Para apretarlos hay que comenzar por debajo de la lengüeta del bastidor.
- Enganchar la tapa (D) primero en el lado izquierdo y luego en el lado derecho del bastidor del recogedor y encajarla seguidamente en ambos lados ejerciendo presión.

8.3 Enganchar el cable de arranque



- Retirar la pipa de bujía del motor de combustión.
- Tirar lentamente del cable de arranque (1) y engancharlo en su guía (2).

8.4 Ajuste lateral del manillar



El manillar puede ajustarse lateralmente para cortar la hierba en pendientes o cerca de vallas, setos o muros.

- Soltar la fijación del manillar abriendo la palanca tensora (1).
- Sujetar el manillar (2) por las empuñaduras y levantarlo ligeramente. Moverlo luego a la izquierda o derecha hasta dejarlo en la posición deseada. El manillar encaja con un chasquido en la posición izquierda, derecha y central.
- Para fijar el manillar, cerrar nuevamente la palanca tensora (1).

8.5 Ajuste de la altura del manillar



La altura de trabajo del manillar puede ajustarse en tres posiciones:

- I baja
- II media
- III alta

- Soltar la empuñadura giratoria (1) (unas 5 vueltas en sentido antihorario).
- Sujetar el manillar (2) con ambas manos por las empuñaduras y llevarlo a la posición deseada. El lado izquierdo y derecho tienen que tener el mismo ajuste.
- Apretar nuevamente la empuñadura giratoria (1).

8.6 Ajuste central de la altura de corte



Es posible ajustar **siete** alturas de corte diferentes entre **30 mm** y **85 mm**.

Nivel 1 = altura mínima de corte

Nivel 7 = altura máxima de corte

Ajustar la altura de corte:

- Sujetar el equipo por la empuñadura (1), tirar de la palanca de ajuste (2) hacia arriba y mantenerla en esta posición.
- Ajustar la altura de corte deseada moviendo el equipo hacia arriba o hacia abajo. La altura de corte actual se puede ver en el indicador de la altura de corte (3).
- Soltar la palanca de ajuste (2) y dejar que enclave.

8.7 Enganchar y desenganchar el recogedor de hierba



Enganchar:

- Abrir el deflector (1) y mantenerlo abierto.
- Sujetar el recogedor de hierba (2) por el estribo basculante (3) o por la empuñadura (4).
- Enganchar el recogedor de hierba (2) con los ganchos (5) en los pernos de alojamiento (6).
- Cerrar el deflector (1).

Desenganchar:

- Abrir el deflector (1) y mantenerlo abierto.
- Levantar el recogedor de hierba (2) y retirarlo hacia atrás.
- Cerrar el deflector (1).

8.8 Combustible y aceite de motor



¡Evitar causar daños en el equipo!

Antes del primer arranque, llenar aceite de motor. Para llenar aceite de motor o para repostar, hay que utilizar un dispositivo de llenado adecuado (por ejemplo, un embudo).

Aceite de motor:

En el manual de instrucciones del motor de combustión se puede consultar el tipo y la cantidad de aceite de motor que se debe utilizar. Controlar el nivel de llenado con regularidad (véase el manual de instrucciones del motor de combustión). El nivel de aceite no debe ser insuficiente ni excesivo. Enroscar el tapón del depósito de aceite debidamente antes de poner en servicio el motor de combustión.



Combustible:

Recomendación: combustibles frescos de marca, gasolina sin plomo. Consultar los datos sobre la calidad del combustible (octanaje) en el manual de instrucciones del motor de combustión.



9. Embrague-freno de cuchilla (BBC)



¡Peligro de lesiones!

El funcionamiento del embrague-freno de cuchilla debe controlarse antes de cada puesta en servicio. (⇒ 11.1)

Por razones de seguridad, las palancas no deben anularse jamás (por ejemplo, atándolas al manillar).

Manejo con las dos manos:

La cuchilla solo puede acoplarse con el motor de combustión en marcha de la siguiente manera: Accionar una de las dos palancas de parada de la cuchilla (2) con una mano, mantenerla apretada, tirar luego de la palanca de embrague de cuchilla (6) hacia arriba con la otra mano y dejar que enclave. (⇒ 11.3)

Freno contra la marcha por inercia de la cuchilla integrado:

Después de soltar el manillar, la cuchilla se desacopla y se frena hasta detenerse por completo en tres segundos como máximo, mientras el motor de combustión sigue funcionando. (⇒ 11.4)

10. Indicaciones para el trabajo

Un césped bonito y tupido se consigue,

- cuando se corta a baja velocidad de marcha.
- cortando el césped a menudo para mantenerlo corto.

- si en climas calurosos y secos no se corta el césped demasiado, puesto que el sol lo quemaría dejándolo feo.
- cortándolo con cuchillas afiladas, por lo que deben afilarse con regularidad (Distribuidor especializado).
- si la dirección de corte se cambia con regularidad.

11. Poner el equipo en servicio



¡Peligro de lesiones!

Antes de la puesta en servicio, leer detenidamente el capítulo "Para su seguridad" y tener en cuenta sus indicaciones. (⇒ 5.)

11.1 Controlar el embrague-freno de cuchilla

Antes de comenzar con el trabajo, hay que comprobar el funcionamiento del embrague-freno de cuchilla **tres veces**:

- Acoplar la cuchilla con el motor de combustión en marcha. (⇒ 11.3)
La cuchilla en rotación produce un ruido de viento claramente perceptible.
- Desacoplar la cuchilla (soltar el manillar). (⇒ 11.4)
El embrague-freno de cuchilla separa la cuchilla del accionamiento del motor de combustión y la frena. Este proceso dura como máximo 3 segundos y pone fin al ruido de viento. Con la cuchilla parada, no debe oírse dicho ruido.



¡Peligro de lesiones!

Si el embrague-freno de cuchilla no funciona de la forma descrita (por ejemplo, si el frenado dura más de 3 segundos o si todavía se oye un ruido de viento con la cuchilla desacoplada), el equipo no deberá ponerse en servicio.

En este caso habrá que parar el motor de combustión, retirar la pipa de bujía y permitir que una persona experta lleve a cabo las reparaciones necesarias. VIKING recomienda los Distribuidores especializados VIKING.

11.2 Arrancar el motor de combustión

- Comprobar el nivel de aceite y combustible. (⇒ 8.8)
- Con el motor de combustión frío, colocar la palanca de regulación del acelerador (1) en la posición de **Estárter**. Cuando el motor de combustión esté caliente o cuando haga mucho calor, colocar la palanca de regulación del acelerador (1) en la posición de **Arranque**.
- Tirar del cable de arranque (2) lentamente hasta la resistencia de compresión y dar un tirón fuerte hasta donde lo permita el brazo. Dejar volver el cable lentamente para que se pueda enrollar correctamente. Repetir el proceso de arranque hasta que funcione el motor de combustión.
- Colocar la palanca de regulación del acelerador (1) en la posición de **Arranque**.



11.3 Acoplar la cuchilla



La cuchilla no se debe acoplar en hierba alta; tan sólo se debe acoplar cuando el motor de combustión haya alcanzado el régimen máximo.

El acoplamiento debe realizarse siempre con rapidez, a fin de evitar un desgaste innecesario del embrague de cuchilla.

- Empujar la palanca de parada de la cuchilla izquierda o derecha (1) hacia el manillar y mantenerla en esta posición. De esta forma se desbloqueará la palanca de embrague de cuchilla (2).
- Para acoplar la cuchilla, tirar de la palanca de embrague de cuchilla (2) **rápidamente** hacia atrás hasta alcanzar el tope. Esta palanca enclava en el tope (con la cuchilla acoplada) y puede soltarse.
- Durante el trabajo hay que mantener apretadas las dos palancas de parada de la cuchilla (1). Para facilitar el trabajo puede soltarse en todo momento una de las dos palancas.

11.4 Desacoplar la cuchilla



- Para desacoplar la cuchilla, soltar ambas palancas de parada de la cuchilla (1). La palanca de embrague de cuchilla (2) se desbloquea y vuelve a su posición inicial. La cuchilla se desacopla y se frena y el motor de combustión sigue funcionando.

11.5 Apagar el motor de combustión



- Para apagar el motor de combustión, colocar la palanca de regulación del acelerador (1) en la posición de **Parada**.



11.6 Conectar la tracción a las ruedas



El cortacésped cuenta con una caja de cambios de tres marchas. Las tres marchas adelante pueden cambiarse a discreción estando conectada la tracción a las ruedas.

Velocidad de marcha:

- 1. marcha: 2,4 km/h
- 2. marcha: 3,5 km/h
- 3. marcha: 4,6 km/h

- Antes de conectar la tracción a las ruedas hay que arrancar el motor de combustión y colocar la marcha deseada utilizando la palanca de cambio de marchas (1).
VIKING recomienda elegir la primera marcha para iniciar el desplazamiento.
- Tirar de la palanca de tracción a las ruedas izquierda o derecha (2) hacia arriba (hacia el manillar) y mantenerla sujeta.
La tracción a las ruedas se conectará y el cortacésped se pondrá en movimiento hacia delante.

11.7 Desconectar la tracción a las ruedas



- Para desconectar la tracción a las ruedas, soltar ambas palancas de tracción a las ruedas (1).

11.8 Recogedor de hierba con tejido antipolvo



En la parte superior del recogedor de hierba se ha instalado un tejido antipolvo (1) que impide la expulsión de polvo fino hacia arriba en dirección al usuario.

Llenado:

El flujo de aire, causado por el movimiento giratorio de la cuchilla y responsable del llenado del recogedor de hierba, es el que levanta el tejido antipolvo ligeramente por el centro.

Cuando el recogedor de hierba está lleno se reduce el flujo de aire y el tejido antipolvo se repliega sobre el recogedor de hierba.

Vaciar el recogedor de hierba:



¡Peligro de lesiones!

Desacoplar la cuchilla **siempre** antes de vaciar el recogedor.
(⇒ 5.6)

¡Tener en cuenta el peso!

Un recogedor de hierba completamente lleno puede pesar hasta unos **22 kg**.



Vaciar el recogedor de hierba siempre a tiempo, a fin de evitar obstrucciones en el canal de expulsión. Las obstrucciones pueden bloquear la cuchilla y ocasionar un desgaste innecesario del embrague-freno de cuchilla.

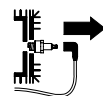
- Desacoplar la cuchilla. (⇒ 11.4)
- Desenganchar el recogedor de hierba. (⇒ 8.7)
- Gracias a su abertura de gran tamaño, su estribo basculante (2), su empuñadura (3) y su cinta de nilón cosida por detrás (4), el recogedor de hierba es fácil de vaciar.
- Después del vaciado, enganchar nuevamente el recogedor de hierba (⇒ 8.7) y reanudar el trabajo.

12. Mantenimiento



¡Peligro de lesiones!

Antes de realizar trabajos de mantenimiento o limpieza en el equipo, leer detenidamente el capítulo "Para su seguridad" (⇒ 5.), especialmente el subcapítulo "Mantenimiento y reparaciones" (⇒ 5.7), y seguir exactamente todas las indicaciones de seguridad.



¡Antes de realizar trabajos de mantenimiento y limpieza, retirar la pipa de bujía!

12.1 Motor de combustión

Intervalos de mantenimiento: Véase el Manual de instrucciones del motor de combustión

Para garantizar una larga vida útil, es especialmente importante que el nivel de aceite del motor sea correcto, que se sustituyan periódicamente los filtros de aceite y de aire y se respeten los intervalos de cambio de aceite recomendados.

La información sobre el aceite de motor y la cantidad de aceite se puede consultar igualmente en el Manual de instrucciones del motor de combustión.

Las aletas de refrigeración deben estar siempre limpias, para asegurar una refrigeración suficiente del motor de combustión.

12.2 Ruedas y caja de cambios

Los rodamientos de las ruedas no requieren mantenimiento.

La caja de cambios no requiere mantenimiento.

12.3 Limpiar el equipo

Intervalos de mantenimiento: Después de cada uso



Un tratamiento cuidadoso evita daños en el equipo y alarga su vida útil.

No proyectar nunca chorros de agua (hidrolimpiadora) sobre piezas del motor de combustión, juntas, componentes eléctricos y cojinetes. Podrían producirse daños y costosas reparaciones.

No utilice productos de limpieza agresivos. Este tipo de detergentes pueden dañar el plástico y el metal, lo que podría afectar al funcionamiento seguro de su equipo VIKING.

Si la suciedad no puede eliminarse con agua, con un cepillo o con un paño, VIKING recomienda utilizar un limpiador especial (p. ej. el limpiador especial STIHL).

Eliminar previamente los restos endurecidos de hierba de la carcasa y del canal de expulsión con un palo de madera.

Limpiar sobre todo también la cuchilla.

Posición de limpieza:

- Vaciar el depósito de combustible (por ejemplo, haciendo funcionar el motor hasta que se quede sin gasolina).
- Colocar el equipo sobre una superficie plana, firme y nivelada.
- Seleccionar el nivel de corte más alto (Nivel 7). (⇒ 8.6)
- Abatir la parte superior del manillar. (⇒ 8.1)
- Retirar el recogedor de hierba. (⇒ 8.7)
- Elevar el deflector con una mano. Al mismo tiempo, sujetar el equipo con la otra mano por el paragolpes y colocarlo en la posición de limpieza.
- Dejar que el manillar quede apoyado sobre el suelo, como se muestra en la ilustración.

12.4 Mantener el embrague-freno de cuchilla

Intervalos de mantenimiento:

Uso profesional¹: **cada medio año**

Uso privado: **anualmente**

¹uso del cortacésped para fines industriales

El embrague-freno de cuchilla está sujeto a un desgaste natural.

Su mantenimiento debe encargarse únicamente a personal técnico debidamente formado. VIKING recomienda los Distribuidores especializados VIKING.

12.5 Mantenimiento de las cuchillas



Intervalo de mantenimiento: Antes de cada uso

- Vuelque el cortacésped hacia atrás para colocarlo en la posición de limpieza (⇒ 12.3).
- Limpie la cuchilla (1) y compruebe si presenta daños (mellas o fisuras) y desgaste; en caso necesario sustitúyala.
- Mida el grosor de la cuchilla en al menos 5 puntos con un calibre pie de rey (2). Especialmente debe tener el grosor mínimo también en la zona de las aletas.
- Coloque una regla (3) en el canto frontal de la cuchilla y mida el desgaste.



¡Peligro de lesiones!

Una cuchilla desgastada o dañada puede romperse y causar lesiones graves. Por ello deben cumplirse siempre las indicaciones sobre el mantenimiento de las cuchillas.

Las cuchillas se desgastan con diferente intensidad dependiendo del lugar de utilización y del tiempo de servicio. Cuando se utiliza el equipo en un terreno arenoso o a menudo en condiciones de sequedad, la cuchilla se somete a mayor esfuerzo y se desgasta con una rapidez superior al promedio.

Límites de desgaste:

El grosor de la cuchilla debe alcanzar en todos los puntos al menos **2,5 mm**.

Los filos deben reducirse con el afilado como máximo en **5 mm**.

Si en el cortacésped no está montada la cuchilla suministrada originalmente, sino, por ejemplo, la cuchilla multifuncional disponible como accesorio, deben considerarse otros límites de desgaste en consecuencia de ello.

12.6 Desmontar la cuchilla



- Colocar el equipo en la posición de limpieza. (⇒ 12.3)
- Desenroscar los tornillos de cuchilla (1) con una llave (entrecaras 17).
- Retirar la chapa protectora (2), la cuchilla (3) y la arandela de tope (4).

12.7 Montar la cuchilla



¡Peligro de lesiones!

El par de apriete indicado para los tornillos de cuchilla (4) de **45 - 55 Nm** debe respetarse meticulosamente, ya que de ello depende la fijación segura de la herramienta de corte.

Utilizar una nueva cuchilla (2) **sólo en combinación** con nuevos tornillos de cuchilla (4) y una nueva chapa protectora (3).

- Montar la arandela de tope (1) y la cuchilla (2) con los bordes (alas) doblados orientados hacia arriba.
- Colocar la chapa protectora (3) sobre la cuchilla y apretar los tornillos de cuchilla (4) a **45 - 55 Nm**.

12.8 Afilar la cuchilla

Si la calidad de corte empeorara con el tiempo, lo más probable es que la cuchilla esté desafilada.

Al reafilear hay que tener en cuenta los siguientes puntos:

- Desmontar la cuchilla. (⇒ 12.6)
- Enfriar la cuchilla durante el afilado, por ejemplo, con agua. A fin de conservar la resistencia de la cuchilla debe evitarse que su color cambie a azul.
- Afilar las cuchillas uniformemente para evitar que se produzcan vibraciones por desequilibrio.
- Debe mantenerse un ángulo de corte de **30°**.

- Tener en cuenta los límites de desgaste durante el afilado.
- Eliminar las rebabas que se hayan creado.

12.9 Ajustar el cable de cambio de marchas



Intervalos de mantenimiento: Cuando sea necesario

La tensión del cable viene ajustada correctamente de fábrica. Tras un tiempo de utilización prolongado será necesario reajustar el cable cuando no se pueda conectar alguna marcha.

- Soltar la contratuerca (1) en la parte inferior del manillar y ajustar el cable junto con la tuerca (2).
El cable estará correctamente ajustado si se pueden conectar las tres marchas.
- Apretar la contratuerca (1).

12.10 Ajustar el cable de tracción a las ruedas



Intervalos de mantenimiento: Cuando sea necesario

La tensión del cable viene ajustada correctamente de fábrica. El reajuste del cable es necesario:

- si tras un período prolongado de utilización el cortacésped no se pone en movimiento al tirar de la palanca de tracción a las ruedas.
- si la tracción a las ruedas está siempre conectada. Es decir, el cortacésped se pone en movimiento involuntariamente al tirar del cable de arranque, aunque no esté accionada la palanca de tracción a las ruedas.



¡Peligro de lesiones!

El cable de tracción a las ruedas tiene que estar ajustado debidamente al trabajar con el equipo.

Controlar la tensión del cable de accionamiento:

- Poner la 3ª marcha y tirar del cable de arranque:
El cortacésped **no se pone en movimiento**.
- Accionar la palanca de tracción a las ruedas (1) y mantenerla en esta posición, tirar del cable de arranque:
El cortacésped **se pone en movimiento**.

Ajustar el cable de accionamiento:

- Soltar la tuerca (1, con rosca a izquierdas) y la tuerca (2).
- Girar el elemento atornillable (3) hasta el punto en que la tracción a las ruedas se active más o menos a la mitad del recorrido de la palanca de tracción.
- Apretar las tuercas (1, 2).

12.11 Almacenamiento y parada prolongada (pausa invernal)

El equipo debe guardarse en un lugar seco, cerrado y sin polvo. Hay que asegurarse de que el equipo no quede al alcance de los niños.

Solucionar las posibles anomalías presentes en el equipo antes de guardarlo. El equipo debe encontrarse siempre en un estado de funcionamiento seguro.

Antes de guardar el equipo, vaciar el depósito de combustible y el carburador (por ejemplo, haciendo funcionar el motor hasta que se quede sin gasolina).

Si el equipo va a estar parado mucho tiempo (pausa invernal), hay que tener en cuenta además los puntos siguientes:

- Limpiar a fondo todos los componentes externos del equipo.
- Lubricar bien (aceite o grasa) todas las piezas móviles.
- Desenroscar la bujía (véase el manual de instrucciones del motor de combustión) y llenar el motor con unos 3 cm³ de aceite de motor a través del orificio de la bujía. Girar el motor de combustión algunas vueltas sin bujía de encendido (tirando del cable de arranque).



¡Peligro de incendio!

Mantener la pipa de bujía alejada del orificio de la misma a causa del peligro de inflamación.

- Enroscar nuevamente la bujía de encendido (véase el manual de instrucciones del motor de combustión).
- Realizar un cambio de aceite (véase el manual de instrucciones del motor de combustión).
- Cubrir el motor de combustión y guardar el equipo en posición normal.

13. Protección del medio ambiente



La hierba cortada no forma parte de la basura normal, sino que debe utilizarse para la preparación de compost.

Los embalajes, la máquina y los accesorios están fabricados con materiales reciclables y deben desecharse correspondientemente.

Una eliminación de restos de materiales por separado, respetando el medio ambiente, ofrece la posibilidad de reciclar las materias primas empleadas. Por esta razón, debe llevar el equipo a un centro de reciclaje cuando desee deshacerse de él. Tenga en cuenta para ello las indicaciones del capítulo "Eliminación" (⇒ 5.).

Póngase en contacto con su centro de reciclado o su establecimiento especializado para recibir información sobre cómo desechar los productos de forma correcta.

14. Transporte



¡Peligro de lesiones!

Antes del transporte, leer y observar detenidamente el capítulo "Para su seguridad", especialmente el capítulo "Transporte del equipo". (⇒ 5.4)

14.1 Amarrar el equipo

- Fijar cuerdas o correas al paragolpes (1) y a la carcasa (2). El manillar levantado también puede utilizarse como punto de fijación para cuerdas o correas.



14.2 Levantar o transportar el equipo



- Levantar o transportar el cortacésped siempre **entre dos personas**.
- Levantar el cortacésped sujetándolo únicamente por el paragolpes (1) y el manillar (2), o bien, si el manillar estuviera abatido, por las partes inferiores del manillar (3).

15. Reducir el desgaste y prevenir daños

Información importante referente al mantenimiento y cuidado del grupo de productos

Cortacésped de gasolina

VIKING no se hace responsable de los daños personales y materiales ocasionados por la no observación de las indicaciones contenidas en las instrucciones de funcionamiento, especialmente en lo referente a la seguridad, el funcionamiento y el mantenimiento, o de los daños que aparezcan debidos a una utilización de accesorios o de piezas de repuesto no autorizadas.

Siga siempre las instrucciones siguientes, que son importantes para evitar daños o un desgaste excesivo de su equipo VIKING:

1. Piezas de desgaste

Algunas piezas del equipo VIKING están sometidas a un desgaste normal, incluso utilizando el equipo de manera adecuada, por lo que deberán ser sustituidas a tiempo (dependiendo del tipo y de la duración de uso).

Estas son, entre otras:

- Cuchilla
- Recogedor de hierba
- Correa trapezoidal
- Guardacantos
- Paragolpes
- Neumáticos
- Cinta de freno

2. Observación de las indicaciones del presente manual de instrucciones

El uso, mantenimiento y almacenamiento del equipo VIKING deberá efectuarse con sumo cuidado, tal y como se describe en este manual de instrucciones. El propio usuario es el responsable de todos los daños ocasionados por incumplimiento de las indicaciones de seguridad, utilización y mantenimiento.

Esto es especialmente válido en caso de:

- Modificaciones en el producto no autorizadas por VIKING.
- El uso de combustibles no autorizados por VIKING (para lubricantes, gasolina y aceite de motor, véanse las especificaciones del fabricante).
- El uso de herramientas o piezas no permitidas para el equipo, no adecuadas o de calidad inferior.
- Un uso inadecuado del producto.
- La utilización del producto en eventos deportivos o en campeonatos.
- Daños ocasionados como consecuencia de un uso continuado del producto con componentes defectuosos.

3. Trabajos de mantenimiento

Todos los trabajos descritos en el apartado titulado "Mantenimiento" tienen que ser ejecutados regularmente.

Si el usuario no puede realizar alguno de estos trabajos de mantenimiento, deberá encomendar esta tarea a un establecimiento especializado.

VIKING recomienda que los trabajos de mantenimiento y reparación sean llevados a cabo exclusivamente por un Distribuidor Autorizado VIKING.

Los Distribuidores Oficiales VIKING reciben formación e información técnica regularmente.

Si se descuidan estos trabajos pueden producirse daños de los que será responsable el usuario.

Los posibles daños son, entre otros:

- Daños por corrosión y otros daños derivados de un almacenamiento indebido.
- Daños en el equipo debido a la utilización de piezas de recambio de una calidad inferior.
- Daños por no realizar un mantenimiento periódico o por realizar un mantenimiento insuficiente, o bien por no realizar los trabajos de mantenimiento o reparación en un taller especializado.

16. Piezas de recambio habituales

Cuchilla con chapa protectora:

MB 750 KS: 6360 760 9992

MB 755 KS: 6375 760 9991

Tornillos de cuchilla:
2 uds.: 9008 313 2390

17. Declaración de conformidad CE del fabricante

Nosotros,
VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein
declaramos que la máquina
Cortacésped, de dirección manual y con motor de combustión (MB)

Marca: **VIKING**
Identificación de serie: **6360**
Tipo: MB 750.2 KS

Identificación de serie: **6375**
Tipo: MB 755.2 KS

cumple con las siguientes directivas de la CE:
97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC

El producto ha sido desarrollado de acuerdo con las siguientes normas:
EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Método aplicado para la evaluación de la conformidad:
Anexo VIII (2000/14/EC)

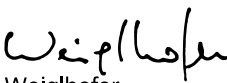
Nombre y dirección de la entidad que participó en la evaluación:
TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Recopilación y conservación de la documentación técnica:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH
El año de fabricación y el número de serie se indican en la placa de modelo del equipo.

Potencia sonora medida:
MB 750.2 KS 95,4 dB(A)
MB 755.2 KS 97,5 dB(A)

Potencia sonora garantizada:
MB 750.2 KS 96 dB(A)
MB 755.2 KS 98 dB(A)

Langkampfen,
2014-01-02 (AAAA-MM-DD)
VIKING GmbH


Weiglhofer

Director del Departamento de Investigación y Desarrollo de Productos

18. Datos técnicos

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS:
Identificación de serie 6360 / 6375
Motor de combustión, tipo Motor de combustión de 4 tiempos
Fabricante Kawasaki
Tipo FJ 180 V
Cilindrada 179 cm³

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS:
Potencia nominal a régimen nominal 2,9 - 2800 kW - rpm
Depósito de combustible 2 l
Dispositivo de arranque Arranque por cable
Barra portacuchillas 48 cm / 53 cm
Dispositivo de corte 2800 rpm
Ancho de corte
Velocidad de barra portacuchillas
Accionamiento de barra portacuchillas BBC
Par de apriete de tornillos de cuchilla 45 - 55 Nm
Tracción a las ruedas traseras 3 marchas
Ø rueda delantera 210 mm
Ø rueda trasera 230 mm
Capacidad del recogedor de hierba 80 l
Altura de corte 30 - 85 mm
Valor característico de vibración declarado según EN 12096:
Valor medido a_{hw} 2,50 m/seg²
Factor K_{hw} 1,25 m/seg²
Medición según EN 20643

MB 750.2 KS:
Según la Directiva 2000/14/EC:
Potencia sonora garantizada L_{WA}d 96 dB(A)
Según la Directiva 2006/42/EC:
Nivel sonoro en el lugar de trabajo L_{pA} 86 dB(A)
Factor K_{pA} 1 dB(A)
Long./An./Alt. 173/53/106 cm

MB 750.2 KS:

Peso 62 kg

MB 755.2 KS:

Según la Directiva
2000/14/EC:

Potencia sonora
garantizada L_{WAd} 98 dB(A)

Según la Directiva
2006/42/EC:

Nivel sonoro en el
lugar de trabajo L_{pA} 89 dB(A)

Factor K_{pA} 1 dB(A)

Long./An./Alt. 173/57/106 cm

Peso 62 kg

19. Localización de anomalías

✖ En caso necesario ponerse en contacto con un establecimiento especializado: VIKING recomienda los Distribuidores Autorizados VIKING.

📖 véase el Manual de instrucciones del motor de combustión.

Anomalía:

El motor de combustión no arranca

Posible causa:

- El acelerador está en la posición de parada
- El estérter no está accionado
- No hay combustible en el depósito
- Combustible de mala calidad, sucio o caducado en el depósito
- Flujo de alimentación de combustible insuficiente
- Bujía de encendido carbonizada o dañada
- Distancia incorrecta entre electrodos
- Pipa retirada de la bujía de encendido

- El motor de combustión se ha "ahogado" a causa de varios intentos de arranque
- Filtro de aire sucio
- Cable de regulación del acelerador defectuoso (p. ej. doblado)

Solución:

- Colocar el acelerador en la posición de estérter o en la posición de arranque (⇒ 11.2)
- Colocar el acelerador en la posición de estérter (⇒ 11.2)
- Repostar combustible (⇒ 8.8)
- Limpiar el sistema de combustible y el carburador; utilizar siempre combustible nuevo de marca 📖, ✖, (⇒ 8.8)
- Comprobar la tubería de combustible 📖, ✖
- Limpiar o cambiar la bujía de encendido 📖
- Ajustar la distancia entre los electrodos ✖
- Conectar la pipa de bujía; comprobar la conexión entre el cable de encendido y la pipa. ✖
- Desenroscar y secar la bujía de encendido; colocar el acelerador en la posición STOP, y, con la bujía de encendido retirada, tirar varias veces del cable de arranque; enroscar la bujía de encendido y enchufar la pipa de bujía. 📖
- Limpiar / sustituir el filtro de aire 📖
- Reparar el cable de regulación del acelerador ✖

Anomalía:

Arranque difícil o pérdida de potencia del motor de combustión

Posible causa:

- Se corta con un nivel de corte demasiado bajo y/o a una velocidad excesiva
- Agua en el depósito de combustible y en el carburador; carburador obstruido
- Depósito de combustible sucio
- Filtro de aire sucio
- Bujía de encendido carbonizada

Solución:

- Adaptar la altura de corte o reducir la velocidad
- Vaciar el depósito de combustible, limpiar la tubería de combustible y el carburador ✖
- Limpiar el depósito de combustible ✖
- Limpiar / sustituir el filtro de aire 📖, ✖
- Limpiar la bujía de encendido ✖

Anomalía:

La máquina no se mueve al accionar la palanca de tracción a las ruedas

Posible causa:

- Cable de tracción a las ruedas mal ajustado
- Cable de tracción a las ruedas dañado (p. ej. doblado).
- Correa trapezoidal desgastada

Solución:

- Controlar el ajuste (⇒ 12.10)
- Ajustar el cable de accionamiento ✖
- Sustituir la correa trapezoidal ✖

Anomalia:

El motor de combustión se calienta mucho

Posible causa:

- Nivel de aceite del motor de combustión demasiado bajo
- Aletas de refrigeración sucias

Solución:

- Rellenar aceite de motor o cambiarlo en caso necesario 
- Limpiar las aletas de refrigeración (⇒ 12.1)

Anomalia:

Corte imperfecto; el césped se pone de color amarillo

Posible causa:

- Cuchilla desafilada o desgastada
- La velocidad de avance es demasiado alta en relación con la altura de corte
- El régimen del motor de combustión es demasiado bajo

Solución:

- Afilar o cambiar la cuchilla (⇒ 12.5)
- Disminuir la velocidad de avance y/o seleccionar la altura de corte adecuada (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Colocar la palanca de regulación del acelerador en la posición de arranque (⇒ 11.2)

Anomalia:

El canal de expulsión está obstruido

Posible causa:

- La cuchilla está desgastada
- Corte de hierba demasiado alta o demasiado húmeda
- El régimen del motor de combustión es demasiado bajo

Solución:

- Sustituir la cuchilla (⇒ 12.5)
- Adaptar la altura y la velocidad de corte a las condiciones del césped (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Colocar la palanca de regulación del acelerador en la posición de arranque (⇒ 11.2)

Anomalia:

Fuertes vibraciones durante el funcionamiento

Posible causa:

- Unidad de corte defectuosa
- Cuchilla desequilibrada
- Fijación defectuosa del motor de combustión

Solución:

- Controlar la cuchilla, el eje de cuchillas y los tornillos de cuchilla; apretar los tornillos de cuchilla (⇒ 12.5)
- Reafilar / sustituir la cuchilla (⇒ 12.8)
- Apretar los tornillos de fijación del motor de combustión 

20. Plan de mantenimiento

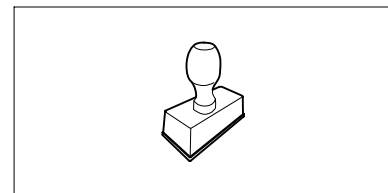
20.1 Confirmación de entrega

Modelo: _____

Número de serie:

----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Fecha:



Próxima revisión

Fecha:

20.2 Confirmación de servicio técnico



Entregue este Manual de instrucciones a su Distribuidor especializado VIKING al realizarse trabajos de mantenimiento. Él le confirmará la ejecución de los trabajos de servicio técnico en los campos preimpresos.



Servicio técnico realizado el



Fecha del próximo servicio técnico

Estimado(a) cliente,

Muito obrigado por ter optado por um produto de alta qualidade da empresa VIKING.

Este produto foi fabricado segundo os mais modernos processos de produção e de qualidade, pois apenas consideramos o nosso objectivo alcançado quando o cliente fica satisfeito com o seu aparelho.

Em caso de dúvidas acerca do seu aparelho, queira contactar o seu distribuidor ou consulte directamente a nossa sociedade de vendas.

Esperamos que o seu aparelho VIKING lhe seja útil



Dr. Peter Pretzsch

Direcção

1. Índice	
Sobre este manual de utilização	138
Generalidades	138
Instruções sobre a leitura do manual de utilização	138
Cortador de relva com acoplamento travão-lâmina, BBC	138
Descrição do aparelho	139
Para sua segurança	139
Generalidades	139
Abastecer – Manuseamento da gasolina	140
Vestuário e equipamento	141
Transporte do aparelho	141
Antes dos trabalhos	141
Durante o trabalho	142
Manutenção e reparações	144
Armazenamento no caso de períodos de paragem mais longos	145
Eliminação	145
Descrição de símbolos	145
Fornecimento	146
Preparar o aparelho para o funcionamento	146
Montar o guiador	146
Armar a cesta de recolha de relva	147
Engatar o cabo do motor de arranque	147
Ajuste lateral do guiador	147
Ajuste da altura do guiador	147
Ajuste central da altura de corte	148
Engatar e desengatar a cesta de recolha de relva	148
Combustível e óleo do motor	148
Acoplamento lâmina-travão (BBC)	148
Instruções para trabalhar	148

Colocar o aparelho em funcionamento		149	DE
Verificar o acoplamento lâmina-travão		149	EN
Ligar o motor de combustão		149	FR
Acoplar a lâmina de corte		149	NL
Desacoplar a lâmina de corte		150	IT
Desligar o motor de combustão		150	ES
Ligar o mecanismo de translação		150	PT
Desligar o mecanismo de translação		150	PL
Cesta de recolha de relva com tecido anti-poeiras		150	HU
Manutenção		151	RU
Motor de combustão		151	
Rodas e transmissão		151	
Limpar o aparelho		151	
Manutenção do acoplamento lâmina-travão		151	
Manutenção das lâminas de corte		152	
Desmontar a lâmina de corte		152	
Montar a lâmina de corte		152	
Afiar a lâmina de corte		152	
Ajustar o cabo tirante da mudança de velocidades		152	
Ajustar o cabo tirante do mecanismo de translação		153	
Arrumação e imobilização (período de Inverno)		153	
Protecção do meio ambiente		153	
Transporte		154	
Prender o aparelho		154	
Levantar ou carregar o aparelho		154	
Minimização do desgaste e prevenção de danos		154	
Peças de reposição comuns		155	
Declaração de conformidade CE do fabricante		155	

Dados técnicos	155
Localização de falhas	156
Plano de manutenção	158
Confirmação de entrega	158
Confirmação de assistência	158

2. Sobre este manual de utilização

2.1 Generalidades

Este manual de utilização é um **manual de instruções original** do fabricante de acordo com a Directiva Comunitária 2006/42/EC.

A VIKING trabalha continuamente no desenvolvimento da sua gama de produtos; por conseguinte, temos de nos reservar o direito de efectuar alterações no fornecimento relativamente à forma, técnica e equipamento. Por conseguinte, não é possível reclamar determinados direitos resultantes das indicações e figuras nesta brochura.

2.2 Instruções sobre a leitura do manual de utilização

As imagens e os textos descrevem determinados passos de operação.

Todos os símbolos gráficos aplicados no aparelho são explicados neste manual de utilização.

Perspectiva:

Perspectiva ao utilizar as designações "**esquerda**" e "**direita**" no manual de utilização:
O utilizador encontra-se atrás do aparelho e olha para a frente no sentido de marcha.

Referência de capítulo:

Uma seta remete para os respectivos capítulos e subcapítulos para mais explicações. O seguinte exemplo indica uma referência para um capítulo: (⇒ 2.1)

Identificação de secções de texto:

As instruções descritas podem ser identificadas conforme os exemplos que se seguem.

Passos de operação que necessitam da intervenção do utilizador:

- Solte o parafuso (1) com uma chave de fendas, accione a alavanca (2)...

Enumerações gerais:

- Utilização do produto em eventos desportivos ou concursos

Textos com especial relevância:

As secções de texto com especial relevância são identificadas com um dos símbolos descritos a seguir, de modo a dar-lhes destaque adicional no manual de utilização.



Perigo!

Perigo de acidentes e ferimentos graves para pessoas. Um determinado comportamento é necessário ou deve ser omitido.



Aviso!

Perigo de ferimentos para pessoas. Um determinado comportamento evita ferimentos possíveis ou prováveis.



Cuidado!

Ferimentos ou danos materiais ligeiros que podem ser evitados através de um determinado comportamento.



Nota

Informação para uma melhor utilização do aparelho e para evitar possíveis falhas na utilização.

Textos com referência a imagens:

As figuras que esclarecem a utilização do aparelho encontram-se no início do manual de utilização.

O símbolo da câmara serve para associar as imagens nas páginas de imagens à respectiva parte do texto no manual de utilização.



3. Cortador de relva com acoplamento travão-lâmina, BBC

O seu cortador de relva está equipado com um acoplamento **travão-lâmina (BBC)**.

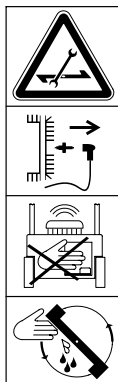
Tal como em todos os cortadores de relva modernos, depois de largar o guiador em funcionamento, a lâmina é travada e imobilizada num curto espaço de tempo. Contudo, graças ao sistema-BBC, o motor de combustão não se desliga em simultâneo. Graças a esta função, o utilizador pode continuar a usar o mecanismo de translação do cortador de relva após uma paragem da lâmina. Para além disso, é possível esvaziar a cesta de recolha de relva ou colocar a cunha de mulching, por exemplo, sem que seja necessário ligar novamente o motor de combustão em seguida.



Perigo de ferimentos!

Nunca toque na zona de trabalho da lâmina enquanto o motor de combustão estiver a funcionar.

Antes de tocar na lâmina, desligue o motor de combustão, permita que a lâmina pare por completo e retire o conector da vela de ignição.



Para evitar ferimentos ou danos no aparelho, familiarize-se com o sistema-BBC antes da primeira colocação em funcionamento. Para tal, observe em particular o capítulo "Acoplamento travão-lâmina (BBC)". (⇒ 9.)

4. Descrição do aparelho



- 1 Guiador
- 2 Alavanca de paragem da lâmina
- 3 Alavanca do mecanismo de translação
- 4 Alavanca de mudança de velocidades
- 5 Alavanca do ajuste do acelerador
- 6 Alavanca do acoplamento da lâmina
- 7 Alavanca tensora do ajuste lateral do guiador
- 8 Cabo do motor de arranque
- 9 Motor de combustão

- 10 Pára-choques
- 11 Rodapé de protecção
- 12 Indicador da altura de corte
- 13 Ajuste central da altura de corte
- 14 Manípulo rotativo do ajuste da altura do guiador
- 15 Cesta de recolha de relva
- 16 Tampa de expulsão
- 17 Conector da vela de ignição
- 18 Placa de identificação

5. Para sua segurança

5.1 Generalidades



Ao trabalhar com o aparelho, deverá obrigatoriamente seguir as seguintes instruções de prevenção de acidentes!



Antes da primeira colocação em funcionamento, é necessário ler atentamente todo o manual de utilização. Guarde o manual de

utilização com cuidado para futura utilização.

Siga as instruções de funcionamento e de manutenção, as quais poderão ser consultadas no manual de utilização do motor de combustão, fornecido em separado.

Estas medidas preventivas são imprescindíveis para a sua segurança; no entanto, a listagem não é definitiva. Utilize o aparelho sempre com cuidado e com consciência da responsabilidade, tendo em consideração que o utilizador é responsável por eventuais acidentes causados a terceiros ou aos seus bens.

Familiarize-se com os elementos de comando e aprenda a utilizar o aparelho.

O aparelho apenas pode ser utilizado por pessoas que tenham lido o manual de utilização e estejam familiarizadas com o manuseamento do aparelho. Antes da primeira colocação em funcionamento, o utilizador tem de se esforçar por obter instruções adequadas e práticas. O utilizador tem de ser instruído pelo vendedor ou por outra pessoa competente sobre a utilização do aparelho.

Com essas instruções, o utilizador deverá aprender em particular que é necessário ter o máximo cuidado e concentração para trabalhar com o aparelho.

Por princípio, o aparelho, incluindo todos os aparelhos acopláveis, apenas pode ser entregue ou emprestado a pessoas que tenham sido instruídas ou que estejam familiarizadas com este modelo e respectivo manuseamento. O manual de instruções é parte integrante do aparelho e tem de ser sempre fornecido.

Utilize o aparelho apenas se estiver descansado e se estiver em boas condições físicas e psíquicas. Se sofrer de algum problema de saúde, informe-se junto do seu médico sobre se pode trabalhar com o aparelho. Após a ingestão de bebidas alcoólicas, drogas ou medicamentos que possam afectar o poder de reacção, não é permitido trabalhar com o aparelho.

Nunca permita que crianças ou adolescentes menores de 16 anos utilizem o aparelho. Poderá haver legislação local que determine a idade mínima do utilizador.

Este aparelho não foi concebido para ser utilizado por pessoas (especialmente crianças) com capacidades físicas,

sensoriais ou mentais limitadas ou por pessoas com falta de experiência e/ou conhecimento do aparelho, a menos que sejam supervisionadas por uma pessoa responsável pela sua segurança ou tenham recebido instruções sobre como utilizar o aparelho. As crianças têm de ser supervisionadas de modo a garantir que não brincom com o aparelho.

Atenção – Perigo de acidentes!

O cortador de relva destina-se apenas a cortar relva. Não é permitida qualquer outra utilização, a qual poderá ser perigosa ou originar danos no aparelho.

Devido ao risco de ferimentos do utilizador, o cortador de relva não pode ser utilizado para os seguintes trabalhos (lista incompleta):

- para aparar arbustos, sebes e ramagens,
- para cortar trepadeiras,
- para cuidar de relvados em telhados ou em canteiros de varanda,
- para triturar ou lascar ramagens de árvores ou aparas de sebes,
- para limpar passeios (aspiração, expulsão por sopra),
- para aplanar o solo, como, por exemplo, para aplanar montes de toupeiras,
- nem para transportar material a cortar, excepto na cesta de recolha de relva concebida para o efeito.

Por motivos de segurança, qualquer alteração ao aparelho, com excepção da montagem de acessórios autorizados pela VIKING, é proibida, originando para além disso a anulação do direito à garantia.

Poderá obter informações sobre acessórios autorizados junto do seu distribuidor oficial VIKING.

Em particular, é proibida qualquer alteração ao aparelho que altere a potência ou a rotação do motor de combustão ou do motor eléctrico.

Não podem ser transportados objectos, animais ou pessoas, especialmente crianças, com o aparelho.

Durante a utilização em parques públicos, em instalações desportivas, em ruas e em empresas agrárias e florestais, dever-se-á tomar cuidados especiais.



Atenção! Risco para a saúde devido às vibrações! Uma grande carga de vibrações pode causar danos aos

- sistemas circulatório e nervoso, especialmente em pessoas com problemas circulatórios. Consulte um médico caso ocorram sintomas que possam ser causados por vibrações. Entre estes sintomas, que ocorrem principalmente nos dedos, mãos ou pulsos, incluem-se por exemplo (enumeração incompleta):
- perda de sensibilidade,
 - dores,
 - fraqueza muscular,
 - descoloração da pele,
 - sensação de formigueiro desagradável.

5.2 Abastecer – Manuseamento da gasolina



Perigo de morte!

A gasolina é tóxica e altamente inflamável.

Guarde a gasolina apenas nos recipientes previstos e verificados para esse efeito (bidões). Enrosque e aperte sempre devidamente as tampas dos recipientes de abastecimento. Por motivos de segurança, as tampas defeituosas devem ser substituídas.

Nunca utilize garrafas ou semelhantes para remover ou armazenar produtos de serviço como, por exemplo, combustível. Alguém, em particular crianças, poderá ser levado a bebê-las.



Mantenha a gasolina afastada de faíscas, chamas vivas, chamas piloto, fontes de calor e outras fontes de ignição. Não fume!

Reabasteça apenas ao ar livre e não fume durante o processo de abastecimento.

Antes de abastecer, desligue o motor de combustão e deixe-o arrefecer.

O abastecimento de gasolina deverá ser realizado antes de o motor de combustão ser ligado. Enquanto o motor de combustão estiver a funcionar ou a máquina estiver quente, não é permitido abrir o bujão de fecho do depósito nem reabastecer com gasolina.

Não encha o depósito de combustível por completo, mas sim até aproximadamente 4 cm abaixo da margem do bocal de enchimento, de modo que o combustível tenha espaço para se expandir.

Caso transborde gasolina, o motor de combustão apenas deve ser ligado depois de a superfície suja com gasolina ser limpa. Dever-se-á evitar qualquer tentativa de ignição até que os vapores da gasolina se tenham volatilizado (secar com pano).

Limpe imediatamente qualquer combustível derramado.

Se a gasolina tiver entrado em contacto com o vestuário, este tem de ser mudado.

Nunca guarde o aparelho com gasolina no depósito dentro de um edifício. Os vapores de gasolina que se formam podem entrar em contacto com chamas ou faíscas e inflamarem-se.

Caso pretenda esvaziar o depósito, deverá fazê-lo ao ar livre.

5.3 Vestuário e equipamento



Durante o trabalho, utilize sempre calçado justo com sola antiderrapante. Nunca trabalhe descalço ou com sandálias, por exemplo.



Durante os trabalhos com o aparelho, utilize sempre protecção auditiva.



Em trabalhos de manutenção e limpeza, bem como no transporte do aparelho, utilize também sempre luvas justas e prenda o cabelo comprido (elástico, gorro, etc.).



Ao afiar a lâmina de corte, é necessário utilizar óculos de protecção adequados.

O aparelho apenas pode ser colocado em funcionamento com calças compridas e vestuário justo.

Nunca utilize vestuário solto que possa ficar pendurado em peças móveis (alavanca de comando) - não utilize também jóias, gravatas ou cachecóis.

5.4 Transporte do aparelho

Trabalhe apenas com luvas de modo a evitar ferimentos em peças do aparelho de arestas vivas e quentes.

Não transporte o aparelho com o motor de combustão a funcionar. Antes do transporte, desligue o motor de combustão, deixe a lâmina parar e retire o conector da vela de ignição.

Transporte o aparelho apenas com o motor de combustão frio e sem combustível.

Utilize auxílios de carga adequados (rampas de carga, dispositivos de elevação).

Proteja o aparelho e as respectivas peças transportadas (por exemplo, cesta de recolha de relva) na superfície de carga com meios de fixação (cintas, cabos, etc.) suficientemente dimensionados.

Ao levantar e carregar o aparelho, evite o contacto com a lâmina de corte.

Siga as indicações no capítulo "Transporte". Aí, é descrito como levantar ou prender o aparelho. (⇒ 14.)

No transporte do aparelho, deve ser respeitada a legislação regional em vigor, em particular a que diz respeito à protecção das cargas e ao transporte de objectos em superfícies de carga.

5.5 Antes dos trabalhos

Certifique-se de que o aparelho apenas é utilizado por pessoas familiarizadas com o manual de utilização.

Antes de colocar o aparelho em funcionamento, verifique a estanqueidade do sistema de combustível,

particularmente as peças visíveis como, por exemplo, o depósito, o bujão de fecho do depósito e as uniões dos tubos flexíveis. Em caso de fugas ou danos, não ligue o motor de combustão – **perigo de incêndio!**

Solicite a reparação do aparelho a um distribuidor oficial antes da colocação em funcionamento.

Tenha em conta as normas municipais sobre as horas em que é permitido usar aparelhos de jardinagem com motor de combustão ou motor eléctrico.

Verifique todo o terreno em que irá aplicar o aparelho e retire todas as pedras, paus, arames, ossos e objectos estranhos que porventura poderiam vir a ser projectados pelo aparelho. Os obstáculos (como, por exemplo, troncos de árvores, raízes) podem não ser vistos no meio da relva alta.

Como tal, antes de trabalhar com o aparelho, marque todos os objectos estranhos (obstáculos) escondidos no relvado que não seja possível remover.

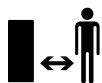
Antes da utilização do aparelho, substitua o silenciador avariado, bem como todas as restantes peças usadas e danificadas. Substitua os avisos de perigo e alerta no aparelho que se tenham tornado ilegíveis ou estejam danificados. O seu distribuidor oficial VIKING tem disponíveis avisos autocolantes de reposição e todas as restantes peças de reposição.

O aparelho apenas pode ser utilizado num estado operacionalmente seguro. Antes da colocação em funcionamento, é necessário verificar:

- se o aparelho está montado correctamente.
- se a ferramenta de corte e toda a unidade de corte (lâmina de corte, elementos de fixação, cárter do mecanismo de corte) se encontram em perfeitas condições. Em particular, é necessário estar atento ao correcto assentamento, à presença de danos (entalhes ou fendas) e desgaste. (⇒ 12.5)
- se a tampa do depósito está correctamente aparafusada.
- se o depósito, os componentes de condução de combustível e a tampa do depósito se encontram em perfeitas condições.
- se os dispositivos de segurança (por exemplo, acoplamento lâmina-travão, tampa de expulsão, cárter, guiador, grelha de protecção) estão em perfeitas condições e se funcionam correctamente.
- se a cesta de recolha de relva não está danificada e se está totalmente montada; não é permitido utilizar uma cesta de recolha de relva danificada.
- se o fecho do depósito do óleo está correctamente aparafusado.

Se necessário, realize todos os trabalhos necessários ou dirija-se a um distribuidor oficial. A VIKING recomenda os distribuidores oficiais VIKING.

5.6 Durante o trabalho



Nunca trabalhe enquanto estiverem animais ou pessoas, em particular crianças, na zona de risco.

Os dispositivos de comando e de segurança instalados no aparelho não podem ser retirados ou ligados em ponte. Em particular, nunca fixe a alavanca de paragem da lâmina no guiador da direcção (por exemplo, amarrando-a).



Atenção – Perigo de ferimentos!

Nunca aproxime as mãos ou pés das peças em rotação.

Nunca toque na lâmina em rotação. Mantenha-se sempre afastado da abertura de expulsão.

Deve manter-se sempre à distância de segurança dada pelos guiadores. O guiador tem de estar sempre correctamente montado e não pode ser alterado. Nunca coloque o aparelho em funcionamento com o guiador rebatido.

Nunca fixe objectos ao guiador (por exemplo, vestuário de trabalho).

Trabalhe apenas à luz do dia ou com boa iluminação artificial.

Não trabalhe com o aparelho à chuva, trovoada e, em particular, sob o perigo de relâmpagos.

Com o piso húmido, existe um maior perigo de acidentes, devido à posição de trabalho menos segura.

Dever-se-á trabalhar de forma particularmente cuidadosa no sentido de evitar deslizamentos. Se possível, evite utilizar o aparelho com o piso húmido.

Gases de escape:



Perigo de morte por envenenamento!

Em caso de enjoos, dores de cabeça, problemas de visão (por exemplo, redução do campo de visão), problemas de audição, tonturas, redução da capacidade de concentração, pare imediatamente o trabalho. Estes sintomas podem ser provocados, entre outras coisas, devido a concentrações de gases de escape demasiado elevadas.



O aparelho produz gases de escape venenosos assim que o motor de combustão arranca.

Esses gases contêm monóxido de carbono tóxico, um gás incolor e inodoro, bem como outras matérias nocivas. O motor de combustão nunca pode ser colocado em funcionamento em espaços fechados ou mal arejados.

Ligar:

Ligue o aparelho com cuidado, de acordo com as indicações do capítulo "Colocar o aparelho em funcionamento". (⇒ 11.)

Antes de iniciar o trabalho, verifique em particular o funcionamento do acoplamento lâmina-travão. (⇒ 11.1)

O aparelho não pode ser inclinado ao ser ligado.

Antes de ligar o aparelho, desacople a lâmina de corte. Durante o procedimento de arranque, não accione a alavanca do mecanismo de translação.

Não ligue o motor de combustão se o canal de expulsão não estiver coberto pela tampa de expulsão ou pela cesta de recolha de relva.

Trabalhar em encostas:

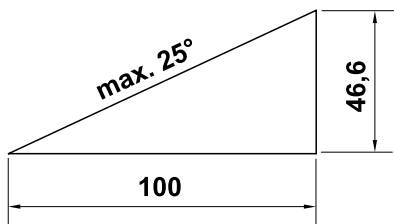
Em encostas, trabalhe sempre na transversal, nunca na longitudinal. Se o utilizador perder o controlo ao cortar a relva na longitudinal, poderá também vir a ser atropelado pelo cortador de relva em funcionamento.

Tenha o máximo de cautela ao mudar de direcção no declive.

Garanta sempre uma posição estável em encostas e evite trabalhar com o aparelho em encostas demasiado íngremes.

Por motivos de segurança, o aparelho não poderá ser aplicado em declives com uma inclinação superior a 25° (46,6 %). **Perigo de ferimentos!**

Uma inclinação de terreno de 25° corresponde a uma subida vertical de 46,6 cm num comprimento horizontal de 100 cm.



Caso o aparelho seja utilizado em declives, deverão ser adicionalmente respeitadas as informações constantes no manual de utilização do motor de combustão fornecido, no sentido de garantir uma lubrificação suficiente do motor de combustão.

Utilização no trabalho:



Perigo de ferimentos!

Nunca ponha as mãos ou os pés por cima, por baixo ou em peças em rotação.



Não tente inspecionar a lâmina enquanto o cortador de relva estiver em funcionamento.

Nunca abra a tampa de expulsão e/ou retire a cesta de recolha de relva enquanto a lâmina de corte estiver em funcionamento. A lâmina em rotação pode causar ferimentos.

Conduza o aparelho apenas a passo – nunca corra ao trabalhar com o aparelho. Se conduzir o aparelho rapidamente, o perigo de ferimentos é maior, podendo tropeçar, escorregar, etc.

Seja particularmente cauteloso ao inverter o sentido de marcha do aparelho ou ao puxá-lo para si.

Perigo de tropeçar!

Utilize o aparelho com especial cuidado quando estiver a trabalhar nas proximidades de aterros, valas e represas. Em particular, tenha a atenção de se manter a uma distância suficiente desses locais de perigo.

Os objectos escondidos na relva (instalações de irrigação de relva, estacas, torneiras de água, fundações, cabos eléctricos, etc.) têm de ser contornados. Nunca passe propositadamente por cima desses objectos estranhos.



Atenção à desaceleração da ferramenta de corte, que leva alguns segundos até parar completamente.

Desligue o motor de combustão, permita que a ferramenta de trabalho pare por completo e retire o conector da vela de ignição,

- se sair do aparelho ou se este não estiver a ser vigiado,
- antes de reatestar o depósito. Abasteça somente com o motor de combustão frio.

Perigo de incêndio!

- antes de eliminar bloqueios ou entupimentos no canal de expulsão,
- antes de elevar e carregar o aparelho,
- antes de transportar o aparelho,
- antes de realizar trabalhos na lâmina de corte,
- antes de o aparelho ser verificado ou limpo ou antes da realização de outros trabalhos no mesmo (por exemplo, rebater o guiador),
- se tiver sido encontrado um objecto estranho ou caso o cortador de relva vibre fortemente, de modo anormal. Nestes casos, verifique o aparelho, nomeadamente a unidade de corte (lâmina, eixo da lâmina, fixação da lâmina) quanto a danos e realize as reparações necessárias antes de voltar a ligar o aparelho e trabalhar com o mesmo.



Perigo de ferimentos!

Vibrações fortes indicam, por regra, uma avaria.

O cortador de relva não pode em particular ser colocado em funcionamento com a cambota danificada ou empenada ou com uma lâmina de corte danificada ou empenada.

Se lhe faltarem os conhecimentos necessários, solicite a realização das reparações necessárias a um especialista - a VIKING recomenda os distribuidores oficiais VIKING.

Desacople a lâmina de corte

- se conduzir o aparelho de e para o relvado a trabalhar ou o empurrar para esse fim,
- antes de empurrar o aparelho para uma área fora da relva ou antes de o conduzir para uma superfície semelhante,
- se empurrar ou conduzir o aparelho por outras superfícies, a fim de despejar a relva,
- antes de ajustar a altura de corte,
- antes de abrir a tampa de expulsão ou remover a cesta de recolha de relva.

5.7 Manutenção e reparações



Antes do início dos trabalhos de limpeza, ajuste, reparação e manutenção do aparelho, coloque o aparelho em solo

firme e plano, desligue o motor de combustão, deixe-o arrefecer e retire o conector da vela de ignição.



Perigo de ferimentos na lâmina de corte!

A ferramenta de trabalho é colocada num movimento rotativo puxando pelo cabo do motor de arranque, conforme acontece com a lâmina de corte acoplada. Ao puxar pelo cabo do motor de arranque, garanta sempre uma distância suficiente em relação à lâmina de corte, particularmente ao nível das mãos e dos pés.

Deixe o aparelho arrefecer em particular antes de efectuar trabalhos na área do motor de combustão, do colector de

escape e do silenciador. Podem ser atingidas temperaturas de 80° C e superiores. **Perigo de queimaduras!**

O contacto directo com o óleo do motor pode ser perigoso; para além disso, o óleo do motor não pode ser derramado. A VIKING recomenda que deixe o enchimento ou a mudança do óleo do motor a cargo do distribuidor oficial VIKING.

Limpeza:

O aparelho tem de ser cuidadosamente limpo na sua totalidade após ser utilizado. (⇒ 12.3)

Antes de colocar o aparelho na posição de limpeza, esvazie o depósito de combustível (por exemplo, deixando trabalhar até esvaziar).

Solte os restos de relva encrostados com uma tala de madeira. Limpe a parte inferior do cortador de relva com escova e água.

Nunca utilize um aparelho de limpeza de alta pressão e não limpe o aparelho com água a correr (por exemplo, com uma mangueira).

Não utilize produtos de limpeza agressivos. Estes produtos podem danificar plásticos e metais, prejudicando o funcionamento seguro do seu aparelho VIKING.

De modo a evitar riscos de incêndio, a área das aberturas de ar de refrigeração, das alhetas de refrigeração e do escape deverá permanecer isenta de, por exemplo, relva, palha, musgo, folhas ou massa lubrificante vertida.

Trabalhos de manutenção:

Apenas podem ser realizados trabalhos de manutenção descritos neste manual de instruções; todos os restantes trabalhos

deverão ser executados por um distribuidor oficial VIKING.

Se lhe faltarem os conhecimentos e os meios necessários, dirija-se **sempre** a um distribuidor oficial.

A VIKING recomenda a realização de trabalhos de manutenção e de reparação apenas por um distribuidor oficial VIKING. Os distribuidores oficiais VIKING beneficiam de acções de formação regulares e dispõem de informações técnicas.

Utilize apenas ferramentas, acessórios ou aparelhos acopláveis autorizados pela VIKING para este aparelho ou peças tecnicamente idênticas. Caso contrário, poderão ocorrer ferimentos ou danos no aparelho. Em caso de dúvidas, deverá dirigir-se a um distribuidor oficial.

As características das ferramentas, dos acessórios e das peças de substituição originais da VIKING estão adaptadas de forma ideal ao aparelho e às exigências do utilizador. As peças de reposição VIKING originais podem ser reconhecidas pelo número de peça de reposição VIKING, pela inscrição VIKING e, eventualmente, pela identificação de peça de reposição VIKING. Em peças pequenas, pode estar apenas o símbolo.

Por motivos de segurança, os componentes de condução de combustível (conduta do combustível, torneira do combustível, depósito de combustível, fecho do combustível, ligações, etc.) devem ser verificados regularmente quanto a danos e locais com fugas e, se necessário, substituídos por um técnico (a VIKING recomenda o distribuidor oficial da VIKING).

Mantenha os autocolantes de advertência e de indicação sempre limpos e legíveis. Os autocolantes danificados ou perdidos

devem ser substituídos por novas placas originais do seu distribuidor oficial VIKING. Se um componente for substituído por uma peça nova, certifique-se de que a peça nova obtém os mesmos autocolantes.

Realize os trabalhos na unidade de corte apenas com luvas de protecção grossas e com extremo cuidado.

Mantenha todas as porcas, cavilhas e parafusos, especialmente o parafuso da lâmina, bem apertados, para que o aparelho se encontre em condições de funcionamento seguras.

Verifique frequentemente todo o aparelho e a cesta de recolha de relva, especialmente antes do armazenamento (por exemplo, antes do período de Inverno), quanto a desgaste e danos. Substitua imediatamente as peças gastas ou danificadas, por motivos de segurança, de modo a que o aparelho esteja sempre em condições de funcionamento seguro.

Nunca altere a regulação básica do motor de combustão nem o force.

Se tiverem sido retirados componentes ou dispositivos de segurança para efectuar trabalhos de manutenção, estes deverão ser imediatamente recolocados de forma correcta.

5.8 Armazenamento no caso de períodos de paragem mais longos

Deixe o motor de combustão arrefecer antes de colocar o aparelho num compartimento fechado.

Guarde o aparelho com o depósito vazio e a reserva de combustível num compartimento que possa ser bem fechado e bem ventilado.

Certifique-se de que o aparelho está protegido contra uma utilização indevida (por exemplo, por crianças).

Nunca guarde o aparelho com gasolina no depósito dentro de um edifício. Os vapores de gasolina que se formam podem entrar em contacto com chamas ou faíscas e inflamar-se.

Caso pretenda esvaziar o depósito, por exemplo, para a paragem antes do período de Inverno, o esvaziamento do depósito de combustível apenas se deve realizar ao ar livre (por exemplo, deixando trabalhar até esvaziar).

Limpe minuciosamente o aparelho antes do armazenamento (por exemplo, período de Inverno).

Armazene o aparelho apenas com o conector da vela de ignição removido.

Armazene o aparelho num estado operacionalmente seguro.

5.9 Eliminação

Os lixos como o óleo antigo ou o combustível, lubrificante, filtros e baterias usados e peças de desgaste semelhantes podem prejudicar os seres humanos, os animais e o meio-ambiente e, como tal, têm de ser devidamente eliminados.

Dirija-se ao seu centro de reciclagem ou ao seu distribuidor oficial para ficar a saber como os lixos devem ser removidos adequadamente. A VIKING recomenda o distribuidor oficial VIKING.

Certifique-se de que um aparelho já desactivado é encaminhado para ser eliminado de maneira tecnicamente correcta. Antes de proceder à eliminação, inutilize o aparelho. No sentido de evitar

acidentes, retire nomeadamente o cabo de ignição, esvazie o depósito e escoo o óleo do motor.

Perigo de ferimentos na lâmina de corte!

Nunca deixe um cortador de relva desactivado sem alguém a vigiar. Certifique-se de que o aparelho e, em particular, a lâmina de corte são guardados fora do alcance das crianças.

6. Descrição de símbolos



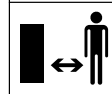
Atenção!

Antes da colocação em funcionamento, leia o manual de utilização.



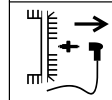
Perigo de ferimentos!

Mantenha terceiros afastados da zona de risco.



Perigo de ferimentos!

Antes de realizar trabalhos na ferramenta de corte e trabalhos de manutenção e de limpeza, retire o conector da vela de ignição.





Perigo de ferimentos!

O dispositivo de corte continua a funcionar alguns segundos após ser desligado (travão do motor de combustão/lâmina).

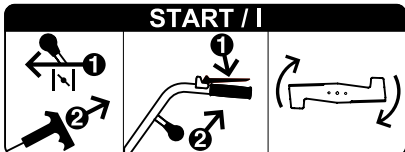


Atenção – Perigo de ferimentos!

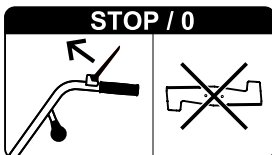
Nunca toque na zona de trabalho da lâmina enquanto o motor de combustão estiver a funcionar.



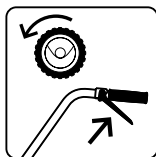
Durante o trabalho, use a protecção auditiva.



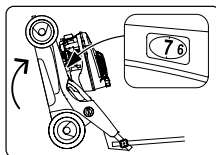
Ligue o motor de combustão e acople a lâmina de corte.



Desacople a lâmina de corte.



Ligue o mecanismo de translação.



O cortador de relva apenas pode ser virado para cima na posição de corte 7.



Ajuste do acelerador:



Posição choke



Posição de arranque



Rotação elevada do motor de combustão



Baixa rotação do motor de combustão



Posição de paragem

7. Fornecimento



Item	Designação	Unids.
A	Aparelho base	1
B	Quadro da cesta de recolha de relva	1
C	Tecido da cesta de recolha de relva	1
D	Tampa da cesta de recolha de relva	1
E	Parafuso de cabeça boleada	2
F	Anilha	2
G	Porca de capa	2
•	Manual de utilização	1
•	Manual de utilização do motor de combustão	1

8. Preparar o aparelho para o funcionamento



Perigo de ferimentos!

Observe as instruções de segurança do capítulo "Para sua segurança" (⇒ 5.).

- Coloque o aparelho num piso horizontal, plano e firme para efectuar todos os trabalhos descritos.

8.1 Montar o guiador



Perigo de entalamento!

Ao montar o guiador, mantenha a parte superior do guiador (1) na posição mais elevada com uma mão.

- Encaixe a parte superior do guiador (1) nas partes inferiores do guiador (2) e mantenha-a nessa posição.
- Introduza todos os cabos tirantes e cabos na protecção contra a torção do cabo (3). Insira os parafusos de cabeça boleada (E), de dentro para fora, através dos furos.
Monte a protecção contra a torção do cabo (3) apenas conforme ilustrado. Os cabos tirantes têm de ser inseridos abaixo do guiador.
- Encaixe as anilhas (F) nos parafusos e enrosque as porcas de capa (G) (22 - 28 Nm).

Verificar as tiras de fecho:

- Os cabos tirantes têm de ser fixados com tiras de fecho (4) nos lados direito e esquerdo da parte superior do guiador, conforme ilustrado. Se necessário, corrija a posição das tiras de fecho.

Rebater a parte superior do guiador:

Para o transporte e arrumação com economia de espaço, é possível rebater a parte superior do guiador (1).



Perigo de entalamento!

A parte superior do guiador (1) pode ser automaticamente rebatida soltando as duas porcas de capa (G). Por isso, segure na parte superior do guiador (1) na posição mais elevada antes de soltar as duas porcas de capa.

- Desenrosque as porcas de capa (G) nos dois lados e retire-as juntamente com as anilhas (F).
- Rebata a parte superior do guiador (1) para a frente e permita que assente sobre a cobertura do motor de combustão.

8.2 Armar a cesta de recolha de relva



- Puxe o tecido da cesta de recolha de relva (C) sobre o quadro da cesta de recolha de relva (B). Os tirantes (1) e a pega (2) têm de ficar no lado exterior do tecido.
- Os perfis plásticos integrados (3) têm de passar por cima do quadro da cesta de recolha de relva e ficar apertados. Ao apertar, comece por baixo da lingueta do quadro da cesta de recolha de relva.
- Engate a tampa (D) em primeiro lugar no lado esquerdo e, em seguida, no lado direito da armação da cesta de recolha de relva; depois, permita que engate com uma forte pressão nos dois lados.

8.3 Engatar o cabo do motor de arranque



- Retire o conector da vela de ignição do motor de combustão.
- Puxe o cabo do motor de arranque (1) lentamente para fora e engate-o no suporte do cabo tirante (2).

8.4 Ajuste lateral do guiador



O guiador pode ser ajustado lateralmente, de modo a cortar a relva em declives ou ao longo de cercas, sebes vivas ou muros.

- Solte a fixação do guiador abrindo a alavanca tensora (1).
- Segure no guiador (2) pelas pegas e levante-o ligeiramente. Em seguida, rode para a esquerda ou para a direita até à posição pretendida. O guiador engata de forma perceptível na posição esquerda, direita e central.
- Para fixar o guiador, feche novamente a alavanca tensora (1).

8.5 Ajuste da altura do guiador



A altura de trabalho do guiador pode ser regulada em três posições:

- I baixa
- II média
- III elevada

- Solte o manípulo rotativo (1) (aproximadamente 5 voltas no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio).
- Segure no guiador (2) pelas pegas com as duas mãos e coloque-o na posição pretendida – certifique-se de que o ajuste nos lados esquerdo e direito é idêntico.
- Aperte novamente os manípulos rotativos (1).

8.6 Ajuste central da altura de corte



Podem ser reguladas **sete** alturas de corte diferentes entre **30 mm** e **85 mm**.

Nível 1 = altura de corte mais reduzida

Nível 7 = altura de corte mais elevada

Ajustar a altura de corte:

- Segure no aparelho pela pega (1), puxe a alavanca de ajuste (2) para cima e mantenha-a nessa posição.
- Ajuste a altura de corte pretendida movimentando o aparelho para cima ou para baixo. É possível consultar a altura de corte actual no indicador da altura de corte (3).
- Solte a alavanca de ajuste (2) e deixe-a engatar.

8.7 Engatar e desengatar a cesta de recolha de relva



Engatar:

- Abra e segure na tampa de expulsão (1).
- Segure na cesta de recolha de relva (2) pela pega em arco móvel (3) ou pela pega (4).
- Engate a cesta de recolha de relva (2) nos pinos (6) com os ganchos (5).
- Feche a tampa de expulsão (1).

Desengatar:

- Abra e segure na tampa de expulsão (1).
- Levante a cesta de recolha de relva (2) e remova-a para trás.
- Feche a tampa de expulsão (1).

8.8 Combustível e óleo do motor



Evite danos no aparelho!

Antes do primeiro processo de arranque, abasteça com óleo do motor. Para abastecer com óleo do motor, utilize um auxiliar de enchimento adequado (por exemplo, um funil).

Óleo do motor:

Consulte o manual de utilização do motor de combustão para saber qual o óleo do motor e o volume de óleo a utilizar.

Efectue regularmente o controlo do nível de enchimento (ver o manual de utilização do motor de combustão).

Deverá evitar que o nível do óleo fique acima ou abaixo do nível correcto. Aperte correctamente o fecho do depósito do óleo antes de colocar o motor de combustão em funcionamento.



Combustível:

Recomendação:

combustíveis de marca novos, gasolina sem chumbo.

Pode consultar as indicações sobre a qualidade do combustível (índice de octanas) no manual de utilização do motor de combustão.



9. Acoplamento lâmina-travão (BBC)



Perigo de ferimentos!

Antes de cada colocação em funcionamento, verifique o funcionamento do acoplamento lâmina-travão. (⇒ 11.1)

Por motivos de segurança, nunca ligue a alavanca em ponte, como, por exemplo, amarrando-a ao guiador.

Operação de duas mãos:

A lâmina de corte apenas pode ser acoplada com o motor de combustão a trabalhar da seguinte forma: Accione uma das duas alavancas de paragem da lâmina (2) com uma mão e mantenha-a premida e, em seguida, puxe a alavanca de acoplamento da lâmina (6) com a outra mão para cima e permita que engate. (⇒ 11.3)

Travão de inércia do motor da lâmina integrado:

Após soltar o guiador, a lâmina de corte é desacoplada e imobilizada num espaço de três segundos, no máximo, continuando o motor de combustão a trabalhar. (⇒ 11.4)

10. Instruções para trabalhar

Obtém-se um relvado bonito e denso

- se a relva for cortada com baixa velocidade de marcha.
- se a relva for cortada com frequência e for mantida curta.

- se, com o tempo quente e seco, não se cortar a relva demasiado curta, pois ficará queimada pelo sol, ganhando, assim, um aspecto feio.
- se for cortada com uma lâmina de corte afiada; como tal, afie regularmente a lâmina de corte (distribuidor oficial).
- se o sentido de corte for alternado com regularidade.

11. Colocar o aparelho em funcionamento



Perigo de ferimentos!

Antes da colocação em funcionamento, leia e observe cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança". (⇒ 5.)

11.1 Verificar o acoplamento lâmina-travão

Antes de iniciar o trabalho, é necessário verificar o funcionamento do acoplamento lâmina-travão **três vezes**.

- Acople a lâmina de corte com o motor de combustão a trabalhar. (⇒ 11.3)
A lâmina de corte em rotação produz um ruído nitidamente audível.
- Desacople a lâmina de corte (solte o guiador). (⇒ 11.4)
O acoplamento lâmina-travão solta a lâmina de corte do accionamento do motor de combustão e trava-a. Este processo é acompanhado pelo terminar do ruído da lâmina e dura, no máximo, 3 segundos. Com a lâmina parada, este ruído não poderá ser audível.



Perigo de ferimentos!

Se o acoplamento lâmina-travão não funcionar conforme descrito (por exemplo, se o tempo de travagem da lâmina for superior a 3 segundos ou se se continuar a ouvir um ruído nítido com a lâmina de corte desacoplada), o aparelho não poderá ser colocado em funcionamento.

Nesse caso, desligue o motor de combustão, retire o conector da vela de ignição e solicite a um especialista a realização das reparações necessárias. A VIKING recomenda os distribuidores oficiais VIKING.

11.2 Ligar o motor de combustão

- Verifique o nível do óleo e do combustível. (⇒ 8.8)
- Com o motor de combustão frio, coloque a alavanca de ajuste do acelerador (1) na posição **Choke**.
Com o motor de combustão quente ou com tempo quente, coloque a alavanca de ajuste do acelerador (1) na posição de **arranque**.
- Puxe o cabo do motor de arranque (2) lentamente até à resistência de compressão e, em seguida, puxe-o com força até ao comprimento do braço.



Conduza o cabo lentamente para dentro, para que possa ser enrolado correctamente pelo motor de arranque. Repita o processo de arranque até o motor de combustão funcionar.

- Coloque a alavanca de ajuste do acelerador (1) na posição de **arranque**.



11.3 Acoplar a lâmina de corte



- Não acople a lâmina de corte sobre relva alta e acople-a apenas com a rotação máxima do motor de combustão.

Acople sempre rapidamente, de modo a evitar o desgaste desnecessário do acoplamento da lâmina.

- Pressione a alavanca esquerda ou direita de paragem da lâmina (1) em direcção ao guiador e mantenha-a nessa posição. Dessa forma, a alavanca de acoplamento da lâmina (2) é desbloqueada.
- Para acoplar a lâmina de corte, puxe a alavanca de acoplamento da lâmina (2) **de forma rápida** para trás até ao encosto. A alavanca engata no encosto na posição acoplada, podendo então ser solta.
- Durante o trabalho, mantenha premidas as duas alavancas de paragem da lâmina (1). No sentido de facilitar o trabalho, é possível soltar uma das duas alavancas em qualquer altura.

11.4 Desacoplar a lâmina de corte



- Para desacoplar a lâmina de corte, solte as duas alavancas de paragem da lâmina (1). A alavanca do acoplamento da lâmina (2) é desbloqueada e regressa à posição inicial. A lâmina de corte é desacoplada e travada, continuando o motor de combustão a trabalhar.

11.5 Desligar o motor de combustão



- Para desligar o motor de combustão, coloque a alavanca do ajuste do acelerador (1) na posição de **paragem**.



11.6 Ligar o mecanismo de translação



O cortador de relva está equipado com uma transmissão de três velocidades. As três velocidades de avanço podem ser engrenadas em qualquer altura, com o mecanismo de translação ligado.

Velocidade de accionamento:

- | | |
|-----------------|----------|
| 1. ^a | 2,4 km/h |
| velocidade: | |
| 2. ^a | 3,5 km/h |
| velocidade: | |
| 3. ^a | 4,6 km/h |
| velocidade: | |

- Antes de ligar o mecanismo de translação, ligue o motor de combustão e engrene a velocidade pretendida com a alavanca de mudança de velocidades (1).
A VIKING recomenda a 1.ª velocidade para arrancar.
- Opte por puxar a alavanca esquerda ou direita do mecanismo de translação (2) para cima, em direcção ao guiador, e mantenha-a nessa posição.
O mecanismo de translação é ligado e o cortador de relva desloca-se em marcha-à-frente.

11.7 Desligar o mecanismo de translação



- Para desligar o mecanismo de translação, solte as duas alavancas do mecanismo de translação (1).

11.8 Cesta de recolha de relva com tecido anti-poeiras



Na parte superior da cesta de recolha de relva, é aplicada um tecido anti-poeiras (1), o qual impede a projecção de pó fino para cima, na direcção do utilizador.

Enchimento:

Em virtude do fluxo de ar originado pelo movimento de rotação da lâmina de corte, o qual é responsável pelo enchimento da cesta de recolha de relva, o tecido anti-poeiras levanta ligeiramente ao centro (forma curva).
Quando a cesta de recolha de relva está cheia, o fluxo de ar diminui e o tecido anti-poeiras baixa.

Esvazie a cesta de recolha de relva:



Perigo de ferimentos!

Antes de esvaziar, desacople **sempre** a lâmina de corte. (⇒ 5.6)

Respeite o peso!

Uma cesta de recolha de relva totalmente cheia pode chegar a pesar **22 kg**.



Esvazie sempre a cesta de recolha de relva de forma atempada, de modo a evitar a obstrução do canal de expulsão. As obstruções podem bloquear a lâmina de corte e originar um desgaste desnecessário do acoplamento lâmina-travão.

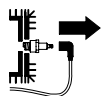
- Desacople a lâmina de corte. (⇒ 11.4)
- Desengate a cesta de recolha de relva. (⇒ 8.7)
- A cesta de recolha de relva é fácil de esvaziar graças à sua grande abertura, à pega em arco móvel (2), à pega (3) e à tira de nylon costurada na parte de trás (4).
- Após o esvaziamento, engate novamente a cesta de recolha de relva (⇒ 8.7) e prossiga os trabalhos.

12. Manutenção



Perigo de ferimentos!

Antes de todos os trabalhos de manutenção e de limpeza no aparelho, leia cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança" (⇒ 5.), especialmente o subcapítulo "Manutenção e reparações" (⇒ 5.7), e siga escrupulosamente todas as instruções de segurança.



Antes de todos os trabalhos de manutenção e de limpeza, retire o conector da vela de ignição!

12.1 Motor de combustão

Intervalo de manutenção:

Ver Manual de utilização do motor de combustão

Para uma longa durabilidade, é particularmente importante manter sempre um nível de óleo suficiente, substituir regularmente o filtro do óleo e do ar, assim como respeitar os intervalos de mudança de óleo recomendados.

Também poderá encontrar informações sobre o óleo do motor e o volume de óleo no manual de utilização do motor de combustão.

As alhetas de refrigeração têm de ser mantidas sempre limpas, de modo a assegurar uma refrigeração suficiente do motor de combustão.

12.2 Rodas e transmissão

Os rolamentos das rodas não necessitam de manutenção.

A transmissão não necessita de manutenção.

12.3 Limpar o aparelho

Intervalo de manutenção: Após cada utilização



Um manuseamento minucioso protege o aparelho contra danos e aumenta a sua vida útil.

Nunca dirija jactos de água (aparelho de limpeza de alta pressão) sobre as peças do motor de combustão, juntas de vedação, componentes eléctricos e pontos de apoio. Isso poderá causar danos e exigir reparações dispendiosas.

Não utilize produtos de limpeza agressivos. Estes produtos de limpeza podem danificar plásticos e metais, prejudicando o funcionamento seguro do seu aparelho VIKING.

Caso não consiga remover sujidades com água, uma escova ou um pano, a VIKING recomenda a utilização de um produto especial de limpeza (por exemplo, produto especial de limpeza STIHL).

Solte primeiro os restos de relva encrostados no cárter e no compartimento de expulsão com uma tala de madeira.

Limpe também em particular a lâmina de corte.

Posição de limpeza:

- Esvazie o depósito de combustível (por exemplo, deixando trabalhar até esvaziar).
- Coloque o aparelho num piso plano, firme e horizontal.
- Seleccione o nível de corte mais alto (nível 7). (⇒ 8.6)
- Rebata a parte superior do guiador. (⇒ 8.1)
- Remova a cesta de recolha de relva. (⇒ 8.7)
- Levante a tampa de expulsão com uma mão. Em simultâneo, segure no aparelho pelo pára-choques com a outra mão e coloque-o na posição de limpeza.
- Permita que o guiador assente sobre o solo, conforme ilustrado.

12.4 Manutenção do acoplamento lâmina-travão

Intervalo de manutenção:

Utilização profissional¹: **De 6 em 6 meses**

Utilização particular: **Anualmente**

¹utilização comercial do cortador de relva

O acoplamento lâmina-travão está sujeito ao desgaste normal.

A manutenção deste componente apenas pode ser realizada por pessoal formado. A VIKING recomenda os distribuidores oficiais VIKING.

12.5 Manutenção das lâminas de corte



Intervalo de manutenção: Antes de cada utilização

- Incline o cortador de relva para cima para a posição de limpeza (⇒ 12.3).
- Limpe a lâmina de corte (1) e verifique se apresenta danos (entalhes ou fendas) ou desgaste e, se necessário, substitua-a.
- Verifique a espessura da lâmina em, pelo menos, 5 pontos com uma corredeira de medição (2). A espessura mínima também tem de estar presente na área das asas das lâminas, em especial.
- Coloque uma régua (3) na aresta dianteira da lâmina e meça a afiação traseira.



Perigo de ferimentos!

Uma lâmina de corte gasta ou danificada pode partir e causar ferimentos graves. É, por isso, imprescindível respeitar as indicações para a manutenção da lâmina em qualquer circunstância.

As lâminas sofrem um desgaste mais ou menos acentuado, consoante o local e a duração da aplicação. Se usar o aparelho sobre um chão arenoso ou frequentemente em condições secas, a lâmina estará sujeita a um maior esforço, desgastando-se acima da média.

Limites de desgaste:

A lâmina tem de ter uma espessura de, pelo menos, **2,5 mm** em cada ponto.

Os gumes apenas podem ser afiados, no máximo, **5 mm**.

Caso a lâmina fornecida não esteja montada no cortador de relva, mas sim, por exemplo, a multi-lâmina disponível como acessório especial, aplicam-se respectivamente outros limites de desgaste.

12.6 Desmontar a lâmina de corte



- Coloque o aparelho na posição de limpeza. (⇒ 12.3)
- Desenrosque os parafusos da lâmina (1) com uma chave de parafusos SW 17.
- Retire a chapa de resguardo (2), a lâmina de corte (3) e a anilha de arranque (4).

12.7 Montar a lâmina de corte



Perigo de ferimentos!

O binário de aperto indicado de **45 - 55 Nm** para os parafusos da lâmina (4) tem de ser escrupulosamente respeitado, dado que disso depende a fixação segura da ferramenta de corte.

Utilize uma lâmina de corte nova (2) **apenas em conjunto** com parafusos novos da lâmina (4) e com uma nova chapa de resguardo (3).

- Monte a anilha de arranque (1) e a lâmina de corte (2) com as arestas/pás de ventoinha arqueadas voltadas para cima.
- Posicione a chapa de resguardo (3) na lâmina de corte e aperte os parafusos da lâmina (4) a **45 - 55 Nm**.

12.8 Afiar a lâmina de corte

Se o resultado de corte piorar com o tempo, o mais provável será que a lâmina de corte esteja embotada.

Ao reafiar, observe os seguintes pontos:

- Desmonte a lâmina de corte. (⇒ 12.6)
- Ao afiar, arrefeça a lâmina de corte, por exemplo, com água. Não deverá ocorrer uma coloração a azul; caso contrário, o poder de corte diminuirá.
- Afie a lâmina de corte uniformemente, de modo a evitar vibrações causadas por um desequilíbrio.
- Deve manter-se o ângulo de corte de **30°**.
- Ao afiar, preste atenção aos limites de desgaste.
- Se necessário, remova a rebarba resultante.

12.9 Ajustar o cabo tirante da mudança de velocidades



Intervalo de manutenção: Conforme necessário

A tensão do cabo tirante vem correctamente regulada de fábrica. O reajuste do cabo tirante após um

período de utilização mais prolongado é necessário se deixar de ser possível engrenar determinadas velocidades.

- Solte a contra-porca (1) na parte inferior do guiador e ajuste o cabo tirante com a porca (2).
O cabo tirante estará correctamente ajustado quando for possível engrenar as três velocidades.
- Aperte a contra-porca (1).

12.10 Ajustar o cabo tirante do mecanismo de translação



Intervalo de manutenção: Conforme necessário

A tensão do cabo tirante vem correctamente regulada de fábrica. O reajuste do cabo tirante é necessário

- se, após um período de utilização mais prolongado, o mecanismo de translação não for utilizado com a alavanca do mecanismo de translação puxada.
- se o mecanismo de translação estiver permanentemente ligado. Ou seja, o cortador de relva começa a movimentar-se involuntariamente ao puxar o cabo do motor de arranque, embora a alavanca do mecanismo de translação não esteja accionada.



Perigo de ferimentos!

O cabo tirante do mecanismo de translação tem de estar correctamente ajustado ao trabalhar com o aparelho.

Verificar a tensão do cabo tirante:

- Engrenar a 3.^a velocidade e puxar o cabo do motor de arranque:
O cortador de relva **não é accionado**.
- Accionar e segurar na alavanca do mecanismo de translação (1), puxar o cabo do motor de arranque:
O cortador de relva é **acionado**.

Ajustar o cabo tirante:

- Solte a porca (1, com rosca à esquerda) e a porca (2).
- Rode o elemento de aparafusamento (3) de modo a que o mecanismo de translação se active à metade do percurso da alavanca do mecanismo de translação, aproximadamente.
- Aperte as porcas (1, 2).

12.11 Arrumação e imobilização (período de Inverno)

Guarde o aparelho num compartimento seco, fechado e com pouco pó. Certifique-se de que o aparelho está guardado fora do alcance de crianças.

Repare eventuais avarias antes do armazenamento. O aparelho tem de estar sempre num estado operacionalmente seguro.

Esvazie o depósito de combustível e o carburador antes da arrumação (por exemplo, deixando trabalhar até esvaziar).

No caso de uma imobilização prolongada do aparelho (período de Inverno), tenha também em conta os seguintes pontos:

- Limpe cuidadosamente todas as peças exteriores do aparelho.
- Lubrifique generosamente todas as peças móveis com óleo ou massa lubrificante.
- Desenrosque a vela de ignição (ver o manual de utilização do motor de combustão) e verta para o motor de combustão cerca de 3 cm³ de óleo do motor pela abertura da vela de ignição. Rode várias vezes o motor de combustão sem a vela de ignição (puxando pelo cabo do motor de arranque).



Perigo de incêndio!

Mantenha o conector da vela de ignição afastado do orifício da vela de ignição devido ao perigo de inflamação.

- Enrosque novamente a vela de ignição (ver o manual de utilização do motor de combustão).
- Efectue a mudança do óleo (ver o manual de utilização do motor de combustão).
- Cubra o motor de combustão e arrume o aparelho na posição normal.

13. Protecção do meio ambiente



As aparas de relva não devem ser postos no lixo, mas utilizadas como compostagem.

As embalagens, o aparelho e seus acessórios são fabricados a partir de materiais recicláveis e deverão ser eliminados como tal.

A eliminação de resíduos de materiais de forma separada e adequada à conservação do meio ambiente promove

as possibilidades de reutilização das matérias recicláveis. Por essa razão, depois de terminar o tempo normal de vida útil do aparelho, este deve ser entregue para reciclagem. Siga as indicações de eliminação no capítulo "Eliminação" (⇒ 5.).

Dirija-se ao seu centro de reciclagem ou ao seu distribuidor oficial para ficar a saber como os lixos devem ser removidos adequadamente.

14. Transporte



Perigo de ferimentos!

Antes do transporte, leia e observe cuidadosamente o capítulo "Para sua segurança", especialmente o capítulo "Transporte do aparelho". (⇒ 5.4)

14.1 Prender o aparelho



- Fixe cabos ou cintas no pára-choques (1) e no cárter (2). Se o guiador estiver rebatido, também poderá ser utilizado como ponto de fixação para cabos ou cintas.

14.2 Levantar ou carregar o aparelho



- O cortador de relva deverá sempre carregado ou levantado **por duas pessoas**.
- Levante o cortador de relva somente pelo pára-choques (1) e pelo guiador (2) ou, se o guiador estiver rebatido, pelas partes inferiores do guiador (3).

15. Minimização do desgaste e prevenção de danos

Indicações importantes sobre a manutenção e cuidados do grupo de produtos

Cortador de relva a gasolina

A empresa VIKING exclui-se de toda e qualquer responsabilidade por danos materiais e pessoais causados pela inobservância das indicações deste manual de instruções, em especial no tocante à segurança, operação e manutenção, ou danos que ocorram em consequência da utilização de peças de acoplamento e peças de substituição não permitidas.

Por favor, siga escrupulosamente as seguintes indicações importantes, a fim de evitar danos ou demasiado desgaste do seu aparelho VIKING:

1. Peças de desgaste

Algumas peças do aparelho VIKING estão sujeitas a um desgaste normal, mesmo quando utilizadas devidamente e, dependendo do tipo e da duração da utilização, necessitam de ser substituídas atempadamente.

Entre outras, incluem-se as seguintes peças:

- Lâmina
- Cesta de recolha de relva
- Correia trapezoidal
- Rodapés de protecção
- Pára-choques
- Pneus
- Cinta de travagem

2. Cumprimento das instruções deste manual de utilização

A utilização, manutenção e arrumação do aparelho VIKING devem ser realizadas tão cuidadosamente como descrito neste manual de utilização. Todos os danos causados pela inobservância das instruções de segurança, de funcionamento e de manutenção são da responsabilidade exclusiva do utilizador.

Isto aplica-se especialmente no caso de:

- Alterações no produto não autorizadas pela VIKING.
- Utilização de produtos de serviço não autorizados pela VIKING (para informações sobre lubrificantes, gasolina e óleo do motor, consulte as indicações do fabricante).
- Utilização de ferramentas ou de acessórios não autorizados nem adequados para o aparelho.
- Utilização do produto não de acordo com as disposições.
- Utilização do aparelho em eventos desportivos ou concursos.
- Danos resultantes da utilização contínua do produto com peças defeituosas.

3. Trabalhos de manutenção

Todos os trabalhos mencionados no capítulo "Manutenção" devem ser efectuados regularmente.

Na medida em que estes trabalhos de manutenção não podem ser realizados pelo próprio utilizador, deve-se-á solicitar a realização dos mesmos a um distribuidor oficial.

A VIKING recomenda a realização de trabalhos de manutenção e de reparação apenas pelo distribuidor oficial VIKING.

Os distribuidores oficiais VIKING beneficiam de acções de formação regulares e dispõem de informações técnicas.

Se estes trabalhos não forem executados, poderão ocorrer danos, cuja responsabilidade caberá ao utilizador.

Entre estes, incluem-se:

- danos por corrosão e outros danos em consequência de um armazenamento indevido.
- danos no aparelho causados pela utilização de peças de reposição de má qualidade.
- danos causados por uma manutenção não atempada ou insuficiente ou danos causados por trabalhos de manutenção ou de reparação que não tenham sido realizados nas oficinas de distribuidores oficiais.

16. Peças de reposição comuns

Lâmina de corte com chapa de resguardo:

MB 750 KS: 6360 760 9992
MB 755 KS: 6375 760 9991

Parafusos da lâmina:

2 unids.: 9008 313 2390

17. Declaração de conformidade CE do fabricante

A empresa

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

declara que a máquina

Cortador de relva, de condução manual com motor de combustão (MB)

Marca: **VIKING**
Identificação de série: **6360**
Tipo: MB 750.2 KS

Identificação de série: **6375**
Tipo: MB 755.2 KS

está em conformidade com as seguintes directivas CE:
97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC

O produto foi desenvolvido em concordância com as seguintes normas:
EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Método de avaliação de conformidade aplicado:
Anexo VIII (2000/14/EC)

Nome e endereço da entidade nomeada envolvida:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Compilação e depósito da documentação técnica:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

O ano de fabrico e o número de série são indicados na placa de identificação do aparelho.

Nível de potência acústica medido:

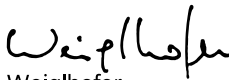
MB 750.2 KS 95,4 dB(A)
MB 755.2 KS 97,5 dB(A)

Nível de potência acústica garantido:

MB 750.2 KS 96 dB(A)
MB 755.2 KS 98 dB(A)

Langkampfen, Áustria,
2014-01-02 (AAAA-MM-DD)

VIKING GmbH


Weiglhofer

Responsável pela área de Pesquisa e Desenvolvimento

18. Dados técnicos

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS:

Identificação de série	6360 / 6375
Motor de combustão, modelo	Motor de combustão a 4 tempos
Fabricante	Kawasaki
Tipo	FJ 180 V
Cilindrada	179 cm ³
Potência nominal à rotação nominal	2,9 - 2800 kW - rpm
Depósito de combustível	2 l
Dispositivo de arranque	Arranque por cabo
	Barra porta-lâminas
Dispositivo de corte	
Largura de corte	48 cm / 53 cm

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS:

Rotação da barra porta-lâminas	2800 rpm
Accionamento da barra porta-lâminas	BBC
Binário de aperto dos parafusos da lâmina	45 - 55 Nm
Tracção nas rodas traseiras	3 velocidades
Ø das rodas dianteiras	210 mm
Ø das rodas traseiras	230 mm
Volume da cesta de recolha de relva	80 l
Altura de corte	30 - 85 mm
Valor característico de vibração especificado de acordo com a EN 12096:	
Valor medido a_{hw}	2,50 m/seg ²
Incerteza K_{hw}	1,25 m/seg ²
Medição de acordo com a EN 20643	

MB 750.2 KS:

Segundo a directiva 2000/14/EC:	
Nível de potência acústica garantido	
L_{WA}	96 dB(A)
Segundo a directiva 2006/42/EC:	
Nível de pressão acústica no local de trabalho L_{pA}	86 dB(A)
Incerteza K_{pA}	1 dB(A)
C/L/A	173/53/106 cm
Peso	62 kg

MB 755.2 KS:

Segundo a directiva 2000/14/EC:	
Nível de potência acústica garantido	
L_{WA}	98 dB(A)
Segundo a directiva 2006/42/EC:	
Nível de pressão acústica no local de trabalho L_{pA}	89 dB(A)
Incerteza K_{pA}	1 dB(A)
C/L/A	173/57/106 cm
Peso	62 kg

19. Localização de falhas

✖ Se necessário, procurar um distribuidor oficial. A VIKING recomenda o distribuidor oficial VIKING.

📖 Ver Manual de utilização do motor de combustão.

Avaria:

O motor de combustão não arranca

Possível causa:

- A alavanca do acelerador está na posição de paragem
- O choke não está accionado
- O depósito não tem combustível
- O combustível no depósito é de má qualidade, está sujo ou já é velho
- Admissão insuficiente de combustível
- A vela de ignição tem fuligem ou está danificada
- Distância incorrecta dos eléctrodos
- Conector da vela de ignição retirado da vela de ignição

- O motor de combustão está "encharcado" devido às várias tentativas de o pôr a trabalhar
- O filtro de ar está sujo
- O cabo tirante do ajuste do acelerador está avariado (por exemplo, dobrado)

Solução:

- Colocar a alavanca do acelerador na posição choke ou na posição de arranque (⇒ 11.2)
- Colocar a alavanca do acelerador na posição choke (⇒ 11.2)
- Reabastecer com combustível (⇒ 8.8)
- Limpar o sistema de combustível e o carburador; utilizar sempre combustível de marca novo 📖, ✖, (⇒ 8.8)
- Verificar a conduta de combustível 📖, ✖
- Limpar ou substituir a vela de ignição 📖
- Ajustar a distância dos eléctrodos ✖
- Encaixar o conector da vela de ignição; verificar a ligação entre o cabo de ignição e a ficha. ✖
- Desapertar e secar a vela de ignição; colocar a alavanca do acelerador na posição STOP e, com a vela de ignição removida, puxar várias vezes o cabo do motor de arranque; enroscar a vela de ignição e encaixar o conector da vela de ignição. 📖
- Limpar/substituir o filtro de ar 📖
- Reparar o cabo tirante do ajuste do acelerador ✖

Avaria:

Dificuldades ao arrancar ou a potência do motor de combustão diminui

Possível causa:

- Cortar a relva com um nível de corte demasiado baixo ou com demasiada velocidade
- Água no depósito de combustível e no carburador; o carburador está congestionado
- Depósito de combustível sujo
- Filtro de ar sujo
- Vela de ignição com fuligem

Solução:

- Adaptar a altura de corte ou diminuir a velocidade
- Esvaziar o depósito de combustível, limpar a conduta de combustível e o carburador ✖
- Limpar o depósito de combustível ✖
- Limpar/substituir o filtro de ar 📖, ✖
- Limpar a vela da ignição ✖

Avaria:

Sem accionamento ao premir a alavanca do mecanismo de translação

Possível causa:

- O cabo tirante do mecanismo de translação está mal regulado
- Cabo tirante do mecanismo de translação avariado (por exemplo, dobrado)
- Correia trapezoidal gasta

Solução:

- Verificar o ajuste (⇒ 12.10)
- Substituir o cabo tirante ✖
- Substituir a correia trapezoidal ✖

Avaria:

O motor de combustão fica muito quente

Possível causa:

- Nível de óleo do motor de combustão demasiado reduzido
- Alhetas de refrigeração sujas

Solução:

- Reabastecer ou, se necessário, mudar o óleo do motor 📖
- Limpar as alhetas de refrigeração (⇒ 12.1)

Avaria:

Corte de má qualidade, a relva fica amarela

Possível causa:

- A lâmina de corte está embotada ou gasta
- A velocidade de avanço é demasiado elevada em relação à altura de corte
- A rotação do motor de combustão é demasiado reduzida

Solução:

- Reafiar ou substituir a lâmina de corte (⇒ 12.5)
- Reduzir a velocidade de avanço e/ou escolher a altura de corte correcta (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Colocar a alavanca do ajuste do acelerador na posição de arranque (⇒ 11.2)

Avaria:

Canal de expulsão entupido

Possível causa:

- A lâmina de corte está gasta
- Corte de relva demasiado alta ou húmida
- A rotação do motor de combustão é demasiado reduzida

Solução:

- Substituir a lâmina de corte (⇒ 12.5)
- Adaptar a altura de corte e a velocidade de corte às condições de corte (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Colocar a alavanca do ajuste do acelerador na posição de arranque (⇒ 11.2)

Avaria:

Fortes vibrações durante o funcionamento

Possível causa:

- Unidade de corte avariada
- Desequilíbrio da lâmina de corte
- Fixação do motor de combustão solta

Solução:

- Verificar a lâmina de corte, o eixo de lâminas e os parafusos da lâmina; apertar os parafusos da lâmina (⇒ 12.5)
- Afiar/substituir a lâmina de corte (⇒ 12.8)
- Apertar os parafusos de fixação do motor de combustão ✖

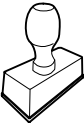
20. Plano de manutenção

20.1 Confirmação de entrega

Modelo: _____

Número de série:

Data: _ _ _ _ _



Próximo serviço de assistência

Data: _ _ _ _ _

20.2 Confirmação de assistência

No caso de trabalhos de manutenção, forneça este manual de utilização ao seu distribuidor oficial VIKING.

A realização dos trabalhos de assistência é confirmada nos campos pré-impressos.

 Assistência realizada em

 Data da próxima assistência



Szanowni Państwo,

serdecznie dziękujemy, że zdecydowali się Państwo nabyć wysokiej jakości produkt firmy VIKING.

Przy jego produkcji zastosowaliśmy najnowocześniejszą technologię i wiele rozwiązań zapewniających wysoką jakość. Swój cel osiągniemy jednak dopiero wtedy, gdy będą Państwo zadowoleni z naszego wyrobu.

W przypadku pytań dotyczących urządzenia prosimy kontaktować się ze sprzedawcą lub bezpośrednio z naszą firmą dystrybucyjną.

Życzę Państwu zadowolenia z wyrobu firmy VIKING.



Dr. Peter Pretzsch

Prezes Zarządu

1. Spis treści	
Uwagi dotyczące instrukcji obsługi	160
Informacje ogólne	160
Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi	160
Kosiarka trawnikowa ze sprzęgłem i hamulcem noża, BBC	160
Opis urządzenia	161
Zasady bezpiecznej pracy	161
Informacje ogólne	161
Tankowanie paliwa – sposób postępowania	162
Odzież robocza i sprzęt ochronny	163
Transport urządzenia	163
Przed rozpoczęciem pracy	163
Praca z urządzeniem	164
Konserwacja i naprawy	166
Przechowywanie urządzenia podczas dłuższych przerw w eksploatacji	167
Utylizacja	167
Objaśnienie symboli	167
Wypożyczenie standardowe	168
Przygotowanie urządzenia do pracy	169
Montaż uchwyty kierującego	169
Składanie kosza na trawę	169
Zaczepianie linki rozrusznika	169
Pozioma regulacja uchwytu kierującego	169
Regulacja wysokości uchwytu	170
Centralna regulacja wysokości koszenia	170
Zakładanie i zdejmowanie kosza na trawę	170
Paliwo i olej silnikowy	170

Sprzęgło i hamulec noża (BBC)	171
Wskazówki dotyczące wykonywania pracy	171
Uruchamianie urządzenia	171
Sprawdzanie sprzęgła i hamulca noża	171
Uruchamianie silnika spalinowego	172
Włączanie sprzęgła noża kosiarki	172
Wyłączanie sprzęgła noża kosiarki	172
Wyłączanie silnika spalinowego	172
Włączanie napędu kół	172
Wyłączanie napędu kół	172
Kosz na trawę z osłoną przeciwpylową	172
Konserwacja	173
Silnik spalinowy	173
Koła i przekładnia	173
Czyszczenie urządzenia	173
Konserwacja sprzęgła i hamulca noża (BBC)	174
Obsługa noża kosiarki	174
Wymontowanie noża kosiarki	174
Zamontowanie noża kosiarki	174
Ostrzenie noża kosiarki	175
Regulacja cięgna zmiany biegów	175
Regulacja cięgna napędu kół	175
Przechowywanie i przestój (przerwa zimowa)	175
Ochrona środowiska	176
Transport	176
Mocowanie urządzenia	176
Podnoszenie lub przenoszenie urządzenia	176
Ograniczanie zużycia i zapobieganie uszkodzeniom	176
Typowe części zamienne	177
Deklaracja zgodności CE	177
Dane techniczne	178

Wykrywanie usterek	178
Plan czynności serwisowych	180
Potwierdzenie przekazania	180
Potwierdzenie obsługi serwisowej	180

2. Uwagi dotyczące instrukcji obsługi

2.1 Informacje ogólne

Niniejsza instrukcja obsługi jest **oryginalną instrukcją obsługi** Producenta według dyrektywy WE 2006/42/EC.

Firma VIKING stale udoskonala swoje wyroby i dlatego zastrzega sobie prawo dokonywania zmian dotyczących kształtu, rozwiązań technicznych oraz wyposażenia w dostarczanych wyrobach. W związku z tym dane i rysunki w tej broszurze nie mogą być podstawą do jakichkolwiek roszczeń.

2.2 Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi

Rysunki wraz z opisami przedstawiają określone czynności.

Wszystkie symbole graficzne umieszczone na urządzeniu zostały objaśnione w niniejszej instrukcji obsługi.

Kierunek patrzenia

Przyporządkowanie pojęć „**w lewo**” i „**w prawo**” w niniejszej instrukcji obsługi: Użytkownik stoi z tyłu za urządzeniem i patrzy w kierunku jazdy do przodu.

Odsyłacz

Odpowiedni rozdział i podrozdział wskazano za pomocą strzałki. Poniżej podano przykład odsyłacza do rozdziału: (⇒ 2.1)

Oznaczenie fragmentów tekstu

Instrukcje mogą być oznaczone w sposób opisany w następujących przykładach.

Czynności, które wymagają ingerencji użytkownika:

- Śrubę (1) odkręcić wkrętakiem, nacisnąć dźwignię (2) ...

Ogólne zestawienie czynności:

- wykorzystywanie urządzenia podczas imprez lub zawodów sportowych

Fragmenty tekstu o specjalnym znaczeniu:

Fragmenty tekstu o specjalnym znaczeniu są oznaczone opisanymi poniżej symbolami graficznymi w celu ich dodatkowego wyróżnienia.



Niebezpieczeństwo!

Niebezpieczeństwo wypadku i poważnych obrażeń ciała. Określone zachowanie jest niezbędne lub zabronione.



Ostrzeżenie!

Niebezpieczeństwo zranienia osób. Określone postępowanie zapobiega możliwym lub prawdopodobnym obrażeniom ciała.



Ostrożnie!

Lekkie obrażenia ciała lub szkody materialne, których można uniknąć przez odpowiednie postępowanie.



Wskazówka

Informacja dotycząca lepszego wykorzystania urządzenia i zapobiegania ewentualnym błędom w obsłudze.

Fragmenty tekstu odnoszące się do rysunku:

Rysunki, które objaśniają sposób korzystania z urządzenia, znajdują się na początku instrukcji obsługi.

Symbol aparatu fotograficznego ułatwia odnalezienie rysunków do określonych części tekstu w instrukcji obsługi.



3. Kosiarka trawnikowa ze sprzęgłem i hamulcem noża, BBC

Kosiarka trawnikowa wyposażona jest w **sprzęgło i hamulec noża (BBC)**.

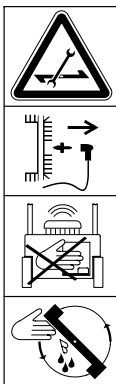
Podobnie jak w przypadku każdej nowoczesnej kosiarki obracający się nóż zostanie zahamowany i całkowicie zatrzymany w ciągu krótkiego czasu po puszczeniu uchwytu kierującego. Pomimo to dzięki układowi BBC silnik spalinowy nie zostanie jednak wyłączony. Dzięki tej funkcji po zatrzymaniu noża użytkownik może korzystać z napędu kół kosiarki. Ponadto można na przykład opróżnić kosz na trawę lub założyć przystonę do mulczowania bez konieczności ponownego uruchamiania silnika spalinowego po wykonaniu tych czynności.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Podczas pracy silnika spalinowego nie zbliżać się do obszaru pracy noża.

Przed dotknięciem noża wyłączyć silnik spalinowy, odczekać do całkowitego zatrzymania się noża i zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.



Przed pierwszym uruchomieniem kosiarki należy zapoznać się z układem BBC, co pozwoli zapobiec zranieniom operatora lub uszkodzeniom urządzenia. Przede wszystkim należy przestrzegać instrukcji podanych w rozdziale „Sprzęgło i hamulec noża (BBC)”. (⇒ 9.)

4. Opis urządzenia



- 1 uchwyt kierujący
- 2 dźwignia hamulca noża
- 3 dźwignia napędu kół
- 4 dźwignia zmiany biegów
- 5 dźwignia regulacji obrotów
- 6 dźwignia sprzęgła noża
- 7 dźwignia poziomej regulacji uchwytu
- 8 linka rozrusznika
- 9 silnik spalinowy

- 10 osłona przeciwwuderzeniowa
- 11 listwa ochronna
- 12 wskaźnik wysokości koszenia
- 13 centralna regulacja wysokości koszenia
- 14 pokrętko regulacji wysokości uchwytu
- 15 kosz na trawę
- 16 osłona wyrzutu
- 17 nasadka świecy zapłonowej
- 18 tabliczka znamionowa

5. Zasady bezpiecznej pracy

5.1 Informacje ogólne



Podczas pracy z urządzeniem należy przestrzegać przepisów bezpieczeństwa pracy.



Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia należy uważnie przeczytać instrukcję obsługi.

Przechowywać starannie instrukcję obsługi, aby móc korzystać z niej w przyszłości.

Należy przestrzegać wskazówek dotyczących obsługi i konserwacji zawartych w osobnej instrukcji obsługi silnika spalinowego.

Zachowanie tych środków bezpieczeństwa jest niezbędne w celu zapewnienia bezpieczeństwa użytkownika, zestawienie nie obejmuje wszystkich przypadków. Z urządzenia należy korzystać w sposób rozważny i odpowiedzialny, pamiętając o tym, że osoba obsługująca urządzenie jest odpowiedzialna za wypadki z udziałem osób trzecich i ich mienia.

Prosimy też o dokładne zapoznanie się z elementami obsługi i sposobem eksploatacji urządzenia.

Urządzenie może być używane tylko przez osoby, które przeczytały niniejszą instrukcję obsługi i zapoznały się z jego obsługą. Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia jego użytkownik powinien zadbać o odbycie przeszkolenia fachowego i praktycznego. Sprzedawca lub specjalista powinien udzielić użytkownikowi instruktażu na temat bezpiecznej obsługi urządzenia.

Podczas instruktażu należy zwłaszcza poinformować użytkownika, że praca przy użyciu urządzenia wymaga szczególnej staranności i koncentracji.

Urządzenie wraz z osprzętem może być udostępniane lub wypożyczane tylko osobom, które dokładnie poznały dany model i jego obsługę. Instrukcję obsługi, stanowiącą część urządzenia, należy wraz z nim przekazywać.

Urządzenie może być używane tylko przez wypoczętą osobę będącą w dobrej kondycji fizycznej i psychicznej. W przypadku problemów zdrowotnych należy zapytać lekarza o możliwość pracy przy użyciu urządzenia. Urządzenia nie wolno obsługiwać po spożyciu alkoholu, zażyciu narkotyków lub leków opóźniających reakcję.

Pod żadnym pozorem urządzenia nie należy udostępniać dzieciom lub młodzieży w wieku poniżej 16 lat. Wiek użytkownika może być określony przez przepisy lokalne.

Urządzenie nie jest przeznaczone do użytku przez osoby (także dzieci) z ograniczoną zdolnością fizyczną, sensoryczną lub psychiczną, oceną zjawisk lub bez doświadczenia albo

wiedzy, chyba że osoby te będą nadzorowane przez osobę odpowiedzialną za bezpieczeństwo lub otrzymają od tej osoby wskazówki dotyczące obsługi urządzenia. Urządzenie nie jest zabawką dla dzieci, należy je chronić przed dostępem dzieci.

Uwaga – niebezpieczeństwo wypadku!

Kosiarka jest przeznaczona tylko do koszenia trawników. Inne użycie urządzenia jest niedozwolone i może być niebezpieczne lub spowodować uszkodzenie urządzenia.

Z powodu niebezpieczeństwa zranienia użytkownika kosiarka nie może być wykorzystywana do następujących czynności (zestawienie niepełne):

- przycinanie zarośli, żywopłotów i krzewów,
- obcinanie pędów czepnych,
- pielęgnacja trawy rosnącej na dachu oraz w skrzynkach balkonowych,
- rozdrabnianie ściętych fragmentów drzew i żywopłotów,
- czyszczenie ścieżek (odsysanie, przedmuchiwanie),
- wyrównywanie nierówności powierzchni, np. kopców wykonanych przez krety,
- transport ściętej trawy poza przewidzianym do tego celu koszem na trawę.

Ze względów bezpieczeństwa każda modyfikacja urządzenia, z wyjątkiem prawidłowego montażu urządzeń dodatkowych dopuszczonych przez firmę VIKING, jest zabroniona i powoduje utratę gwarancji. Informacji o dopuszczonych urządzeniach dodatkowych udzielają Autoryzowani Dealerzy firmy VIKING.

Zabronione jest zwłaszcza dokonywanie jakichkolwiek zmian w urządzeniu zwiększających moc lub prędkość obrotową silnika spalinowego lub elektrycznego.

Urządzenia nie wolno używać do przewożenia przedmiotów, zwierząt i osób, a zwłaszcza dzieci.

Należy zachować szczególną ostrożność podczas pracy w miejscach publicznych, parkach, obiektach sportowych oraz podczas eksploatacji w rolnictwie i leśnictwie.



Uwaga! Zagrożenie dla zdrowia spowodowane przez wibracje! Nadmierne obciążenie organizmu przez

drżenie może być przyczyną uszkodzenia układu krążenia lub układu nerwowego, zwłaszcza u osób z chorobami układu krążenia. Należy udać się do lekarza w przypadku wystąpienia objawów, które mogą być spowodowane przez wibracje. Do tych objawów, które występują przede wszystkim w palcach, rękach lub przegubach rąk, należą (zestawienie niekompletne):

- brak czucia,
- bóle,
- osłabienie mięśni,
- przebarwienia skóry,
- nieprzyjemne mrowienie.

5.2 Tankowanie paliwa – sposób postępowania



Zagrożenie życia!

Benzyna jest trująca i łatwopalna.

Benzynę należy przechowywać tylko w odpowiednich i sprawdzonych pojemnikach (kanistrach). Zbiorniki paliwa należy bezpiecznie zamknąć przy użyciu korków zamykających, mocno je dokręcając. Ze względów bezpieczeństwa należy wymienić uszkodzone korki wlewu.

Do utylizacji lub przechowywania materiałów eksploatacyjnych, np. paliwa, nie używać butelek po napojach lub podobnych. Osoby, a zwłaszcza dzieci, mogłyby się z nich napić.



Benzynę przechowywać z dala od czynników mogących wywołać zapłon, np. od padających iskier, otwartego ognia, płomieni, źródeł ciepła. Nie palić!

Zbiornik paliwa należy napełniać tylko na wolnym powietrzu; w czasie tankowania nie wolno palić.

Przed tankowaniem paliwa wyłączyć i schłodzić silnik spalinowy.

Benzynę należy uzupełniać przed uruchomieniem silnika spalinowego. Nie wolno odkręcać korka zbiornika paliwa lub dolewać paliwa podczas pracy silnika spalinowego lub przy rozgrzanej maszynie.

Nie należy napełniać zbiornika paliwa do maksimum – ze względu na rozszerzalność cieplną paliwa zbiornik napełniać tylko do wysokości ok. 4 cm poniżej krawędzi króćca wlewowego.

W przypadku przelania się benzyny, należy natychmiast oczyścić zanieczyszczoną powierzchnię obudowy; dopiero wówczas można uruchomić silnik spalinowy. Unikać jakichkolwiek prób uruchomienia silnika przed odparowaniem resztek benzyny (wyrzucić je do sucha).

Natychmiast wytrzeć rozlane paliwo.

Należy zmienić odzież, jeżeli została zanieczyszczona benzyną.

Urządzenia nie wolno przechowywać z napełnionym zbiornikiem paliwa wewnątrz budynku. Powstające opary benzyny mogą zetknąć się z otwartym ogniem i ulec zapłonowi.

Jeżeli istnieje konieczność opróżnienia zbiornika paliwa, należy zrobić to na wolnym powietrzu.

5.3 Odzież robocza i sprzęt ochronny



Przed rozpoczęciem pracy należy założyć mocne obuwie z przeciwpoślizgową podeszwą.

Nie wykonywać pracy boso ani np. w sandałach.



Pracę przy użyciu urządzenia należy wykonywać w nasznikach ochronnych.



Czynności konserwacyjne, czyszczenie oraz transport urządzenia należy wykonywać w rękawicach ochronnych i ze związanymi oraz zabezpieczonymi długimi włosami (za pomocą chusty na głowę, czapki itp.).



Nóż kosiarki należy ostrzyć w odpowiednich okularach ochronnych.

Urządzenie może być uruchamiane tylko przez osobę ubraną w długie spodnie i odzież dobrze przylegającą do ciała.

Nie zakładać luźnej odzieży, która może zostać pochwycona przez ruchome części (dźwignię sterowania), a także ozdób, krawata i szalika.

5.4 Transport urządzenia

Zawsze należy pracować w rękawicach, aby zapobiec obrażeniom ciała w następstwie dotknięcia ostrych i gorących części urządzenia.

Nie transportować urządzenia z pracującym silnikiem spalinowym. Przed transportem należy wyłączyć silnik spalinowy, odczekać do zatrzymania się noża i zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.

Przed transportem urządzenia należy schłodzić silnik spalinowy i spuścić paliwo.

Należy użyć odpowiedniego urządzenia załadowniczego podnoszącego lub rampy załadowniczej.

Urządzenie transportowane wraz z częściami (np. kosz na trawę) zabezpieczyć na powierzchni ładunkowej za pomocą odpowiednio dobranych elementów mocujących (pasy, liny itp.).

Podczas podnoszenia i przenoszenia kosiarki należy uważać, aby nie dotknąć jej noża.

Należy zwrócić szczególną uwagę na dane zamieszczone w rozdziale „Transport”. Opisano tam sposób podnoszenia lub zamocowania urządzenia. (⇒ 14.)

Podczas transportu urządzenia należy przestrzegać krajowych przepisów prawa, a zwłaszcza przepisów dotyczących bezpieczeństwa ładunków i transportu przedmiotów na platformach ładunkowych.

5.5 Przed rozpoczęciem pracy

Urządzenie może być używane tylko przez osoby znające instrukcję obsługi.

Przed uruchomieniem urządzenia sprawdzić szczelność układu paliwowego, a zwłaszcza jego widocznych z zewnątrz części, takich jak zbiornik paliwa, korek wlewu paliwa, złącza przewodów. W przypadku nieszczelności lub uszkodzenia nie uruchamiać silnika spalinowego – **zagrożenie pożarowe!**

Przed uruchomieniem urządzenia zlecić jego naprawę w autoryzowanym serwisie.

Należy przestrzegać przepisów dotyczących czasu pracy urządzeń ogrodowych z silnikiem spalinowym lub elektrycznym.

Należy dokładnie przeszukać teren, na którym urządzenie będzie użytkowane i usunąć wszystkie kamienie, patyki, druty, kości i inne przedmioty, które mogą zostać wyrzucone do góry przez urządzenie. W wysokiej trawie można nie zauważyć przeszkód (np. pniaków, korzeni).

Dlatego przed rozpoczęciem pracy z użyciem urządzenia należy oznakować wszystkie przeszkody ukryte w trawie, których nie można usunąć.

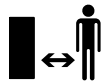
Przed użyciem urządzenia należy wymienić uszkodzone tłumiki i inne zużyte lub uszkodzone części. Należy wymienić na nowe naklejki ostrzegawcze umieszczone na urządzeniu, jeżeli stały się nieczytelne lub zostały uszkodzone. Autoryzowani Dealerzy firmy VIKING mają do dyspozycji zamienne naklejki ostrzegawcze i inne części zamienne.

Można korzystać tylko z urządzenia w dobrym stanie technicznym. Przed każdym uruchomieniem sprawdzić, czy:

- urządzenie jest zmontowane zgodnie z instrukcją;
- narzędzie tnące i cały zespół tnący (nóż kosiarki, elementy mocujące, obudowa zespołu tnącego) są w dobrym stanie technicznym; należy regularnie sprawdzać ich zamocowanie, uszkodzenia oraz zużycie (zagłębienia lub pęknięcia); (⇒ 12.5)
- korek wlewu paliwa jest dobrze dokręcony;
- zbiornik paliwa, elementy układu paliwowego oraz korek wlewu paliwa są w dobrym stanie technicznym;
- urządzenia zabezpieczające (np. sprzęgło i hamulec noża, osłona wyrzutu, obudowa, uchwyt kierujący, siatka ochronna) są w dobrym stanie technicznym i prawidłowo działają;
- kosz na trawę jest nieuszkodzony i prawidłowo zamontowany, nie można używać uszkodzonego kosza na trawę;
- korek zbiornika oleju jest dobrze dokręcony.

W razie potrzeby wykonać niezbędne czynności lub skontaktować się z serwisem Autoryzowanego Dealera. Zaleca się korzystanie z usług autoryzowanego serwisu firmy VIKING.

5.6 Praca z urządzeniem



Nie wykonywać czynności roboczych, jeżeli w pobliżu znajdują się zwierzęta lub osoby postronne, a zwłaszcza dzieci.

Zamontowane w urządzeniu mechanizmy zabezpieczające nie mogą być usuwane lub mostkowane. Przed wszystkim nie

można unieruchamiać dźwigni hamulca noża na uchwycie kierującym (np. przez jej przywiązanie).



Uwaga – niebezpieczeństwo zranienia!

Nie zbliżać rąk lub stóp do obracających się elementów. Nie dotykać obracającego się noża. Zachować właściwą odległość od otworu wyrzutowego.

Należy zawsze zachowywać bezpieczny odstęp ustalony przez uchwyt kierujący. Uchwyt kierujący powinien być zawsze prawidłowo zamontowany; nie można go modyfikować. Nie uruchamiać urządzenia ze złożonym uchwytem kierującym.

W żadnym wypadku nie należy zamocowywać jakichkolwiek przedmiotów na uchwycie kierującym (np. odzieży roboczej).

Czynności robocze należy wykonywać tylko przy świetle dziennym lub przy dobrym oświetleniu sztucznym.

Nie pracować z urządzeniem podczas deszczu i burzy, a zwłaszcza wyładowań atmosferycznych.

Wilgotne podłoże jest bardziej śliskie, co zwiększa ryzyko wypadku. Należy postępować szczególnie ostrożnie, aby się nie poślizgnąć. Jeżeli jest to możliwe, należy unikać korzystania z urządzenia na wilgotnym podłożu.

Spaliny:



Zagrożenie dla zdrowia i życia spowodowane zatruciem!

Natychmiast przerwać pracę w przypadku mdłości, bólu głowy, zaburzeń widzenia (np. zmniejszania się pola widzenia), zaburzeń słuchu, zawrotów głowy lub pogorszenia koncentracji. Objawy te mogą być spowodowane między innymi przez zbyt wysokie stężenie spalin.



Pracujący silnik spalinowy urządzenia wytwarza toksyczne spaliny. Zawierają one trujący tlenek węgla (bezwonny i bezwonny gaz) oraz inne substancje szkodliwe. Nie wolno uruchamiać silnika spalinowego w pomieszczeniach zamkniętych lub słabo przewietrzanych.

Uruchamianie urządzenia:

Należy uruchamiać urządzenie przy zachowaniu szczególnej ostrożności, zgodnie ze wskazówkami podanymi w rozdziale „Uruchamianie urządzenia”. (⇒ 11.)

Przed rozpoczęciem pracy należy przede wszystkim sprawdzić działanie sprzęgła i hamulca noża. (⇒ 11.1)

Podczas uruchamiania silnika urządzenie nie może być przechylone.

Przed uruchomieniem silnika wyłączyć sprzęgło noża. Podczas uruchamiania silnika nie wolno przyciągać dźwigni napędu kół.

Nie uruchamiać silnika spalinowego, jeżeli kanał wyrzutowy nie został przykryty osłoną wyrzutu lub koszem na trawę.

Praca na zboczach

Na zboczach pracę wykonywać zawsze w poprzek, a nie wzdłuż stoku. W przypadku utraty kontroli nad kosiarką podczas koszenia wzdłuż stoku użytkownik mógłby zostać dodatkowo najechny przez urządzenie.

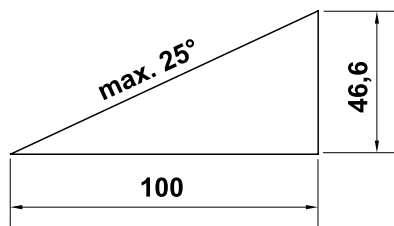
Należy zachować szczególną ostrożność w przypadku zmiany kierunku jazdy na zboczu.

Należy uważać na zachowanie właściwej pozycji podczas pracy na zboczu i nie pracować z urządzeniem na zbyt stromych zboczach.

Ze względów bezpieczeństwa urządzenia nie można używać na zboczach o nachyleniu przekraczającym 25° (46,6 %).

Niebezpieczeństwo zranienia!

Kąt nachylenia zbocza 25° odpowiada 46,6 cm wzniesienia pionowego, które przypada na 100 cm odległości w poziomie.



Aby zagwarantować wystarczające smarowanie silnika spalinowego podczas eksploatacji urządzenia na zboczach, należy także zwrócić uwagę na informacje podane w dostarczonej instrukcji obsługi silnika spalinowego.

Zastosowanie do pracy:



Niebezpieczeństwo zranienia!

Nie zbliżać rąk lub stóp do wirujących elementów (także z góry i dołu).



Nie wolno sprawdzać stanu noża podczas pracy kosiarki.

Nie otwierać osłony wyrzutu trawy i nie zdejmować kosza, jeżeli nóż jest jeszcze w ruchu. Obracający się nóż może spowodować obrażenia.

Urządzenie należy prowadzić, idąc powoli; nie wolno biec podczas eksploatacji urządzenia. Zbyt szybkie prowadzenie urządzenia może prowadzić do obrażeń ciała spowodowanych potknięciem się, poślizgnięciem itp.

W przypadku zawracania urządzeniem lub przyciągania go do siebie należy zachować szczególną ostrożność.

Niebezpieczeństwo potknięcia się!

Korzystając z urządzenia w pobliżu wysypisk śmieci, rowów i grobli, należy zachować szczególną ostrożność. Należy zwłaszcza zwrócić uwagę na zachowanie odpowiedniej odległości od takich niebezpiecznych miejsc.

Omijać przedmioty ukryte w trawie (instalacje do zraszania trawników, pale, zawory wody, fundamenty, przewody elektryczne itp.). Nie należy najeżdżać specjalnie na takie przedmioty.



STOP

Należy pamiętać o bezwładnym ruchu narzędzia tnącego trwającym kilka sekund po wyłączeniu silnika.

Wyłączyć silnik spalinowy, odczekać, aż zatrzymają się wszystkie wirujące części urządzenia, i zdjąć nasadkę świecy zapłonowej:

- przed oddaleniem się od urządzenia lub pozostawieniem go bez nadzoru,
- przed uzupełnieniem paliwa. Paliwo uzupełniać tylko przy schłodzonym silniku spalinowym.

Niebezpieczeństwo pożaru!

- przed usunięciem przyczyny zablokowania lub niedrożności kanału wyrzutowego,
- przed podnoszeniem lub przenoszeniem urządzenia,
- przed transportem urządzenia,
- przed rozpoczęciem pracy przy nożu kosiarki,
- przed sprawdzaniem i czyszczeniem urządzenia lub przed wykonaniem przy nim innych czynności (np. przed składaniem uchwytu kierującego),
- po natrafieniu na przeszkodę lub gdy kosiarka zaczyna nadmiernie drgać. Należy wówczas sprawdzić urządzenie, a zwłaszcza zespół tnący (nóż, wałek noża, mocowanie noża), pod względem uszkodzeń i wykonać niezbędne naprawy przed ponownym uruchomieniem urządzenia i rozpoczęciem pracy.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Silne drgania są zwykle objawem usterki.

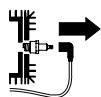
Nie wolno uruchamiać kosiarki zwłaszcza w przypadku uszkodzenia lub skrzywienia wału korbowego oraz uszkodzenia lub skrzywienia noża.

W przypadku braku niezbędnej wiedzy wykonanie niezbędnych napraw należy zlecić specjalistycznemu serwisowi; zaleca się korzystanie z usług autoryzowanego serwisu firmy VIKING.

Wyłączyć sprzęgło noża przed:

- przemieszczeniem urządzenia (przejechaniem lub przepchnięciem) do miejsca pracy i z powrotem,
- przepchnięciem urządzenia lub jego wjechaniem na powierzchnię porośniętą trawą,
- przechyleniem kosiarki podczas przejeżdżania przez inny teren (nie trawnik),
- ustawieniem wysokości koszenia,
- otworzeniem osłony wyrzutu i zdjęciem kosza na trawę.

5.7 Konserwacja i naprawy



Przed rozpoczęciem regulacji, napraw i konserwacji ustawić urządzenie na stabilnym, równym podłożu, wyłączyć i schłodzić silnik spalinowy, wyjąć kluczyk zapłonu i zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.



Niebezpieczeństwo skaleczenia się nożem!

Pociągnięcie linki rozrusznika przy włączonym sprzęgle noża wprawia narzędzie robocze w ruch obrotowy. Przed pociągnięciem linki rozrusznika należy zwrócić uwagę na zachowanie odpowiedniego odstępu od noża kosiarki, zwłaszcza stóp i nóg.

Przed rozpoczęciem pracy przy silniku spalinowym, kolektorze wydechowym i tłumiku poczekać, aż urządzenie ostygnie. Części urządzenia mogą osiągnąć temperaturę ponad 80° C.

Niebezpieczeństwo poparzenia!

Bezpośredni kontakt z olejem silnikowym może być niebezpieczny; nie wolno go rozlewać.

Firma VIKING zaleca, aby napełnianie układu smarowania olejem silnikowym lub wymianę oleju silnikowego zlecać jej Autoryzowanym Dealerom.

Czyszczenie:

Po zakończeniu pracy należy dokładnie wyczyścić całe urządzenie. (⇒ 12.3)

Przed ustawieniem urządzenia w położeniu umożliwiającym czyszczenie należy opróżnić zbiornik paliwa (np. przez pracę silnika bez wykonywania pracy).

Resztki trawy należy usunąć za pomocą patyczka. Dolną część kosiarki oczyścić przy użyciu szczotki i wody.

Nie stosować wysokociśnieniowych urządzeń czyszczących i nie czyścić urządzenia pod bieżącą wodą (np. za pomocą węża ogrodowego). Nie wolno używać intensywnych środków czyszczących. Mogą one uszkodzić

tworzywa sztuczne i metale, co może pogorszyć bezpieczeństwo pracy urządzenia.

Aby uniknąć pożaru, należy usuwać trawę, słomę, mech, liście lub wypływający smar itp. z okolicy otworów wentylacyjnych, żeber chłodzących i rury wydechowej.

Czynności konserwacyjne:

Można wykonywać tylko czynności konserwacyjne opisane w niniejszej instrukcji obsługi; wykonanie innych czynności należy zlecić Autoryzowanemu Dealerowi.

Z pytaniami dotyczącymi urządzenia i środków pomocniczych prosimy **zawsze** zwracać się do Autoryzowanego Dealera. Firma VIKING zaleca, aby prace konserwacyjne oraz naprawy były wykonywane wyłącznie przez Autoryzowanego Dealera firmy VIKING. Dla Dealerów firmy VIKING organizowane są regularne szkolenia; oferowana jest też informacja techniczna.

Należy stosować tylko narzędzia, wyposażenie dodatkowe i akcesoria dopuszczone przez firmę VIKING do stosowania z tym urządzeniem lub części tego samego typu. W przeciwnym razie może zaistnieć niebezpieczeństwo zranienia osób lub uszkodzenia urządzenia. Z pytaniami należy zwrócić się do Autoryzowanego Dealera.

Oryginalne narzędzia, wyposażenie dodatkowe i części zamienne firmy VIKING są optymalnie dopasowane do urządzenia i do wymagań użytkownika. Oryginalne części zamienne VIKING rozpoznaje się po numerze części zamiennej VIKING, po napisie VIKING i ewentualnie po oznakowaniu części zamiennej VIKING. W przypadku małych części może być tylko oznakowanie.

Ze względów bezpieczeństwa należy regularnie sprawdzać, czy części, którymi przepływa paliwo (przewód paliwa, zawór paliwa, zbiornik paliwa, korek wlewu paliwa, przyłącza itp.) nie są uszkodzone; sprawdzać nieszczelne elementy i w razie potrzeby zlecić wykwalifikowanemu pracownikowi ich wymianę (VIKING poleca Autoryzowanych Dealerów swojej firmy).

Naklejki ostrzegawcze i informacyjne muszą być czyste i czytelne. W przypadku uszkodzenia lub zgubienia naklejek należy zastąpić je nowymi naklejkami dostępnymi u Autoryzowanego Dealera firmy VIKING. W przypadku zastępowania elementu nową częścią należy na niej nakleić taką samą naklejkę.

Czynności dotyczące zespołu tnącego wykonywać w mocnych rękawicach ochronnych przy zachowaniu szczególnej uwagi.

Wszystkie nakrętki, sworznie i śruby, a zwłaszcza śruba noża, powinny być mocno dokręcone, aby zagwarantować niezawodną pracę urządzenia.

Regularnie należy sprawdzać całe urządzenie i kosz na trawę pod względem zużycia i uszkodzeń, zwłaszcza przed jego przechowywaniem (np. przed przerwą zimową). Ze względów bezpieczeństwa należy natychmiast wymienić zużyte lub uszkodzone części, aby urządzenie zawsze umożliwiało bezpieczną pracę.

Nie należy zmieniać ustawionej fabrycznie maksymalnej prędkości obrotowej silnika spalinowego.

Jeżeli podczas prac konserwacyjnych usunięte zostały części lub urządzenia zabezpieczające, należy je niezwłocznie ponownie zamontować.

5.8 Przechowywanie urządzenia podczas dłuższych przerw w eksploatacji

Przed pozostawieniem urządzenia w zamkniętym pomieszczeniu należy odczekać, aż schłodzi się silnik spalinowy.

Urządzenie z opróżnionym zbiornikiem paliwa i paliwo przechowywać w zamkniętym i dobrze przewietrzanym pomieszczeniu.

Należy zabezpieczyć urządzenie przed nieuprawnionym użyciem (np. przez dzieci).

Urządzenia nie wolno przechowywać z napełnionym zbiornikiem paliwa wewnątrz budynku. Powstające opary benzyny mogą zetknąć się z otwartym ogniem i ulec zapłonowi.

Jeżeli trzeba opróżnić zbiornik paliwa (np. przed przerwą zimową), należy zrobić to na wolnym powietrzu (np. przez pracę silnika bez obciążenia).

Przed przechowywaniem urządzenia (np. przed przerwą zimową) należy je dokładnie wyczyścić.

Przechowywać urządzenie tylko ze zdjętą nasadką świecy zapłonowej.

Przechowywać urządzenie w dobrym stanie technicznym.

5.9 Utylizacja

Odpady, takie jak przepracowany olej lub paliwo, zużyte smary, filtry, baterie i podobne części zużywające się, mogą być szkodliwe dla ludzi, zwierząt oraz środowiska naturalnego i dlatego należy je odpowiednio utylizować.

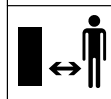
Skontaktować się z organizacją odzysku lub z Autoryzowanym Dealerem, aby uzyskać informacje na temat prawidłowej utylizacji odpadów. Zaleca się korzystanie z usług autoryzowanego serwisu firmy VIKING.

Wyeksploatowane urządzenie należy przekazać do odpowiedniej utylizacji. Przed utylizacją należy wykonać czynności, które uniemożliwią korzystanie z urządzenia. Aby zapobiec wypadkom, należy przede wszystkim odłączyć kabel zapłonowy, opróżnić zbiornik paliwa i spuścić olej silnikowy.

Niebezpieczeństwo skaleczenia się nożem!

Także wyeksploatowanej kosiarki nie można pozostawiać bez nadzoru. Urządzenie, a zwłaszcza nóż kosiarki, należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.

6. Objaśnienie symboli



Uwaga!

Przed pierwszym uruchomieniem należy koniecznie przeczytać instrukcję obsługi.

Niebezpieczeństwo zranienia!

Osoby postronne powinny przebywać w bezpiecznej odległości od obszaru zagrożenia.



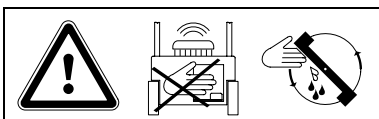
Niebezpieczeństwo zranienia!

Przed przystąpieniem do wykonywania prac przy narzędziu tnącym, przed konserwacją i czyszczeniem należy zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Narzędzie tnące obraca się jeszcze przez kilka sekund (hamulec silnika spalinowego / hamulec noża) po wyłączeniu urządzenia.

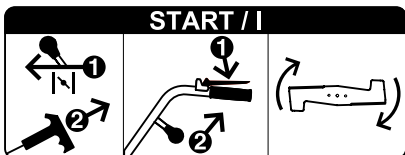


Uwaga – niebezpieczeństwo zranienia!

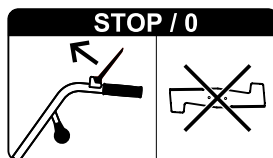
Podczas pracy silnika spalinowego nie zbliżać się do obszaru pracy noża.



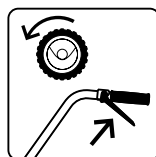
Podczas pracy należy nosić nauszniki ochronne.



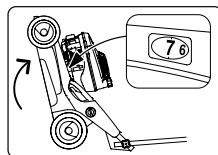
Uruchomić silnik spalinowy, włączyć sprzęgło noża kosiarki.



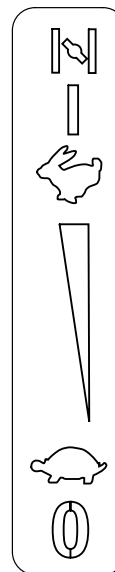
Wyłączyć sprzęgło noża kosiarki.



Włączyć napęd kół.



Kosiarkę można podnosić tylko w 7. położeniu wysokości koszenia.



Regulacja obrotów

- Położenie ssania
- Położenie uruchamiania
- Duża prędkość obrotowa silnika spalinowego
- Mała prędkość obrotowa silnika spalinowego
- Położenie zatrzymania

7. Wyposażenie standardowe



Poz.	Nazwa	Liczba
A	Urządzenie zasadnicze	1
B	Rama kosza na trawę	1
C	Tkanina kosza na trawę	1
D	Pokrywa kosza na trawę	1
E	Śruba z łbem grzybkowym	2
F	Podkładka	2
G	Nakrętka kołpakowa	2
•	Instrukcja obsługi	1
•	zob. Instrukcja obsługi silnika spalinowego	1

8. Przygotowanie urządzenia do pracy



Niebezpieczeństwo zranienia!

Należy zwrócić szczególną uwagę na wskazówki zamieszczone w rozdziale „Zasady bezpiecznej pracy“ (⇒ 5.).

- Przed rozpoczęciem wszystkich opisanych prac urządzenie należy ustawić stabilnie na poziomym, płaskim i twardym podłożu.

8.1 Montaż uchwytu kierującego



Niebezpieczeństwo zgniecenia!

Podczas montażu uchwytu kierującego należy trzymać ręką górną część uchwytu kierującego (1) w najwyższym położeniu.

- Górną część uchwytu kierującego (1) założyć na dolne części uchwytu (2) i przytrzymać.
- Wszystkie cięgna i przewody włożyć w ochronę przed zgięciem przewodu (3). Śruby z łbem grzybkowym (E) przełożyć przez otwory od środka na zewnątrz. Ochronę przed zgięciem przewodu (3) zamontować w sposób pokazany na rysunku. Cięgna należy poprowadzić pod uchwytem kierującym.
- Nałożyć podkładki (F) na śruby i nakręcić nakrętki kołpakowe (G) (22 - 28 Nm).

Sprawdzanie taśm rzepowych

- Cięgna powinny być zamocowane do górnej części uchwytu kierującego po prawej i lewej stronie (zob. rysunek) za pomocą taśm rzepowych (4). W razie potrzeby poprawić położenie taśm rzepowych.

Składanie górnej części uchwytu kierującego

W celu ułatwienia transportu i przechowywania urządzenia można złożyć górną część uchwytu kierującego (1).



Niebezpieczeństwo zgniecenia!

Po poluzowaniu obu nakrętek kołpakowych (G) górna część uchwytu kierującego (1) może złożyć się samoczynnie. Dlatego przed poluzowaniem obu nakrętek kołpakowych górna część uchwytu kierującego (1) należy przytrzymać w najwyższym położeniu.

- Po obu stronach odkręcić nakrętki kołpakowe (G) i zdjąć wraz z podkładkami (F).
- Złożyć górną część uchwytu kierującego (1) do przodu i położyć na pokrywie silnika spalinowego.

8.2 Składanie kosza na trawę



- Naciągnąć tkaninę kosza na trawę (C) na ramę kosza (B). Pręty wzmacniające (1) i uchwyt (2) powinny znajdować się na zewnątrz tkaniny.
- Profile z tworzywa sztucznego (3) założyć na ramę kosza i zacisnąć. Zaciskanie rozpocząć pod występną ramy kosza na trawę.
- Pokrywę (D) kosza zaczepić najpierw po lewej, a następnie po prawej stronie ramy kosza; mocno naciskając, zablokować pokrywę po obu stronach.

8.3 Zaczepianie linki rozrusznika



- Zdjąć z silnika spalinowego nasadkę świecy zapłonowej.
- Powoli rozwinąć linkę rozrusznika (1) i zaczepić w prowadnicy linki (2).

8.4 Pozioma regulacja uchwytu kierującego



Pozioma regulacja uchwytu kierującego umożliwia koszenie na zboczach lub wzdłuż parkanów, żywopłotów i murów.

- Zwolnić blokadę uchwytu kierującego, pociągając dźwignię napinającą (1).
- Podnieść nieco uchwyt kierujący (2), trzymając za jego rękojeści. Następnie ustawić go w odpowiednim położeniu, obracając w lewo lub w prawo. Uchwyt kierujący zatrząskuje się wyczuwalnie w lewym, prawym lub środkowym położeniu.
- W celu zablokowania uchwytu kierującego należy przechylić dźwignię napinającą (1).

8.5 Regulacja wysokości uchwytu



Wysokość roboczą uchwytu kierującego można ustawiać w trzech położeniach:

- I niskim
- II średnim
- III wysokim

- Poluzować pokrętkę (1) (ok. 5 obrotów w lewo).
- Trzymając dwiema rękami za rękojeści, ustawić uchwyt kierujący (2) w wybranym położeniu – zwrócić uwagę na jednakowe ustawienie po lewej i prawej stronie.
- Ponownie dokręcić pokrętkę (1).

8.6 Centralna regulacja wysokości koszenia



Można ustawić **siedem** różnych wysokości koszenia w zakresie od **30 mm** do **85 mm**.

Stopień 1 = najmniejsza wysokość koszenia

Stopień 7 = największa wysokość koszenia

Regulacja wysokości koszenia:

- Chwycić urządzenie za uchwyt (1), pociągnąć do góry dźwignię regulacji (2) i przytrzymać.
- Ustawić wybraną wysokość koszenia poprzez podnoszenie i opuszczanie urządzenia. Wybraną wysokość koszenia można odczytać na wskaźniku wysokości koszenia (3).
- Zwolnić dźwignię regulacji (2) i doprowadzić do jej zablokowania.

8.7 Zakładanie i zdejmowanie kosza na trawę



Zakładanie:

- Otworzyć i przytrzymać osłonę wyrzutu (1).
- Chwycić kosz na trawę (2) za uchylny uchwyt (3) lub uchwyt (4).
- Zamocować kosz na trawę (2), zakładając zaczepy (5) na trzpienie (6).
- Zamknąć osłonę wyrzutu (1).

Zdejmowanie:

- Otworzyć i przytrzymać osłonę wyrzutu (1).
- Podnieść kosz na trawę (2) i zdjąć do tyłu.
- Zamknąć osłonę wyrzutu (1).

8.8 Paliwo i olej silnikowy



Zabezpieczać urządzenie przed uszkodzeniami!

Przed pierwszym uruchomieniem silnika wlać olej silnikowy. Do wlewania oleju silnikowego lub paliwa używać odpowiedniego sprzętu (np. lejka).

Olej silnikowy



Informacje dotyczące rodzaju oleju silnikowego i jego ilości są zamieszczone w instrukcji obsługi silnika spalinowego.

Regularnie sprawdzać poziom oleju silnikowego (zob. Instrukcja obsługi silnika spalinowego).

Unikać zbyt wysokiego i zbyt niskiego poziomu oleju.

Przed uruchomieniem silnika spalinowego prawidłowo dokręcić korek zbiornika oleju.

Paliwo

Zalecenie:

stosować świeże paliwo dobrej jakości, benzynę bezołowiową.

Informacje dotyczące jakości paliwa (liczby oktanowej) podano w Instrukcji obsługi silnika spalinowego.



9. Sprzęgło i hamulec noża (BBC)



Niebezpieczeństwo zranienia!

Przed każdym uruchomieniem należy sprawdzić działanie sprzęgła i hamulca noża. (⇒ 11.1)

Ze względów bezpieczeństwa nie wolno wyłączać działania dźwigni, na przykład przez przywiązanie jej do uchwytu kierującego.

Obsługa oburęczna

Przy pracującym silniku spalinowym sprzęgło noża kosiarki można włączać tylko w następujący sposób: Przyciągnąć ręką i przytrzymać jedną z dwóch dźwigni hamulca noża (2); następnie drugą ręką pociągnąć dźwignię sprzęgła noża (6) do góry i doprowadzić do zablokowania. (⇒ 11.3)

Zintegrowany hamulec wybiegowy noża

Po puszczeniu uchwytu kierującego sprzęgło noża kosiarki zostanie wyłączone; w ciągu maksymalnie trzech sekund zostanie całkowicie zatrzymany nóż kosiarki przy nadal pracującym silniku spalinowym. (⇒ 11.4)

10. Wskazówki dotyczące wykonywania pracy

Ładny i gęsty trawnik uzyskuje się, gdy:

- koszenie odbywa się przy małej prędkości kosiarki;
- koszenie jest wykonywane często i utrzymywana jest krótka trawa;

- w klimacie gorącym i suchym trawa nie jest ścinana zbyt krótko, ponieważ powoduje to wysychanie trawnika i jego wypalanie przez słońce, traci on przez to na wyglądzie;
- używa się ostrego noża kosiarki, dlatego należy zlecać jego regularne ostrzenie w serwisie Autoryzowanego Dealera;
- regularnie zmieniany jest kierunek koszenia.

11. Uruchamianie urządzenia



Niebezpieczeństwo zranienia!

Przed pierwszym uruchomieniem należy dokładnie przeczytać rozdział „Zasady bezpiecznej pracy” i postępować według zawartych w nim instrukcji. (⇒ 5.)

11.1 Sprawdzanie sprzęgła i hamulca noża

Przed rozpoczęciem pracy należy **trzykrotnie** sprawdzić działanie sprzęgła i hamulca noża:

- Przy pracującym silniku spalinowym włączyć sprzęgło noża kosiarki. (⇒ 11.3)
Obracający się nóż jest źródłem wyraźnie rozróżnialnych odgłosów.
- Wyłączyć sprzęgło noża kosiarki (puścić uchwyt kierujący). (⇒ 11.4)
Sprzęgło noża odłącza przekazywanie napędu z silnika spalinowego, a hamulec zatrzymuje nóż. Odbywa się to w ciągu maksymalnie trzech sekund i jest połączone z zaniknięciem odgłosów. Nieruchomy nóż nie powinien powodować żadnych odgłosów.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Nie wolno uruchamiać urządzenia, jeżeli sprzęgło i hamulec noża nie działają w opisany sposób (np. czas zatrzymania noża przekracza trzy sekundy lub słychać odgłosy po wyłączeniu sprzęgła noża kosiarki).

W takim razie należy wyłączyć silnik spalinowy, zdjąć nasadkę świecy zapłonowej i zlecić wykonanie niezbędnej naprawy odpowiedniemu specjalście. Zaleca się korzystanie z usług autoryzowanego serwisu firmy VIKING.

11.2 Uruchamianie silnika spalinowego



- Sprawdzić poziom oleju silnikowego i paliwa. (⇒ 8.8)
- W przypadku zimnego silnika spalinowego ustawić dźwignię regulacji obrotów (1) w położeniu **ssania**.
W przypadku rozgrzanego silnika spalinowego lub wysokiej temperatury zewnętrznej ustawić dźwignię regulacji obrotów (1) w położeniu **uruchamiania**.
- Ciągnąć powoli linkę rozrusznika (2), aż do wyczucia oporu sprężania, a następnie pociągnąć ją mocno na długość ramienia.
Linkę odprowadzać powoli, aby prawidłowo nawinęła się na rozrusznik. Powtarzać czynność aż do uruchomienia silnika spalinowego.
- Ustawić dźwignię regulacji obrotów (1) w położeniu **uruchamiania**.



11.3 Włączanie sprzęgła noża kosiarki



Nie należy włączać sprzęgła noża kosiarki w wysokiej trawie; włączać sprzęgło noża tylko przy maksymalnej prędkości obrotowej silnika spalinowego.

Sprzęgło noża należy włączać w sposób zdecydowany, aby uniknąć jego niepotrzebnego zużycia.

- Przyciągnąć do uchwyty kierującego i przytrzymać lewą lub prawą dźwignię hamulca noża (1). Spowoduje to odblokowanie dźwigni sprzęgła noża (2).
- Aby włączyć sprzęgło noża, należy pociągnąć dźwignię sprzęgła (2) **zdecydowanie** maksymalnie do tyłu. W punkcie oporu dźwignia zostaje zablokowana w położeniu włączenia sprzęgła i można ją puścić.
- Podczas pracy należy przytrzymywać przyciągnięte obie dźwignie hamulca noża (1). W celu ułatwienia pracy można w dowolnym momencie puścić jedną z dwóch dźwigni.

11.4 Wyłączanie sprzęgła noża kosiarki



- W celu wyłączenia sprzęgła noża kosiarki należy zwolnić obie dźwignie hamulca noża (1).
Dźwignia sprzęgła noża (2) zostaje odblokowana i powraca do pozycji wyjściowej. Następuje wyłączenie sprzęgła i zahamowanie noża kosiarki; silnik spalinowy pracuje nadal.

11.5 Wyłączanie silnika spalinowego



- W celu wyłączenia silnika spalinowego ustawić dźwignię regulacji obrotów (1) w położeniu **STOP**.



11.6 Włączanie napędu kół



Kosiarka trawnikowa jest wyposażona w trzybiegową przekładnię. Trzy biegi do przodu można dowolnie zmieniać przy włączonym napędzie kół.

Prędkość eksploatacyjna:

- | | |
|----------|----------|
| 1. bieg: | 2,4 km/h |
| 2. bieg: | 3,5 km/h |
| 3. bieg: | 4,6 km/h |

- Przed włączeniem napędu kół należy uruchomić silnik spalinowy i włączyć odpowiedni bieg za pomocą dźwigni zmiany biegów (1).
VIKING zaleca, aby urządzenie ruszało na 1. biegu.
- Lewą lub prawą dźwignię napędu kół (2) przyciągnąć do góry do uchwyty kierującego i przytrzymać.
Włącza się napęd kół i kosiarka trawnikowa rusza do przodu.

11.7 Wyłączanie napędu kół



- W celu wyłączenia napędu kół należy zwolnić obie dźwignie napędu kół (1).

11.8 Kosz na trawę z osłoną przeciwpylową



Na górnej części kosza na trawę jest umieszczona osłona przeciwpylowa (1), zapobiegająca wydmuchiowaniu drobnego pyłu do góry w kierunku użytkownika.

Napełnianie:

Strumień powietrza, powstający w wyniku wirowania noża i umożliwiający napełnienie kosza, nieco unosi na środku osłonę przeciwpylową. Przy napełnionym koszu strumień powietrza jest mniejszy, a osłona przeciwpylowa kładzie się na koszu.

Opróżnianie kosza na trawę:



Niebezpieczeństwo zranienia!

Przed opróżnieniem kosza **należy zawsze** wyłączyć sprzęgło noża. (⇒ 5.6)

Zwrócić uwagę na masę!

Napełniony kosz na trawę może ważyć nawet **22 kg**.



Kosz na trawę należy zawsze opróżniać w odpowiednim czasie, aby zapobiec zatkanie się kanału wyrzutowego. Zatkanie to może być przyczyną zablokowania się noża i niepotrzebnego zużycia sprzęgła i hamulca noża.

- Wyłączyć sprzęgło noża kosiarki. (⇒ 11.4)
- Zdjąć kosz na trawę. (⇒ 8.7)
- Opróżnianie kosza na trawę jest ułatwione dzięki dużemu otworowi kosza, uchylnemu uchwytowi (2), uchwytowi (3) i taśmie nylonowej (4) wszytej do jego tylnej części.
- Po opróżnieniu kosza na trawę należy go ponownie założyć (⇒ 8.7) i kontynuować pracę.

12. Konserwacja



Niebezpieczeństwo zranienia!

Przed wszystkimi czynnościami związanymi z konserwacją i czyszczeniem urządzenia należy zapoznać się z rozdziałem „Zasady bezpiecznej pracy” (⇒ 5.), a zwłaszcza z podrozdziałem „Konserwacja i naprawy” (⇒ 5.7); przestrzegać wszystkich wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.



Przed wszystkimi czynnościami związanymi z konserwacją lub czyszczeniem należy zdjąć nasadkę świecy zapłonowej!

12.1 Silnik spalinowy

Okresy międzyobsługowe: Zob. Instrukcja obsługi silnika spalinowego

Szczególnie ważne dla długotrwałej eksploatacji urządzenia są: odpowiedni poziom oleju silnikowego, regularna wymiana oleju silnikowego i filtra powietrza oraz przestrzeganie zalecanych okresów wymiany oleju.

Informacje o oleju silnikowym i wymaganej ilości oleju silnikowego podano także w instrukcji obsługi silnika spalinowego.

Aby zapewnić odpowiednie chłodzenie silnika spalinowego, żebra chłodzące należy utrzymywać w czystości.

12.2 Koła i przekładnia

Łożyska kół są bezobsługowe.

Przekładnia nie wymaga obsługi.

12.3 Czyszczenie urządzenia

Okresy międzyobsługowe: Po każdym użyciu



Staranne obchodzenie się z urządzeniem chroni je przed uszkodzeniem i wydłuża czas jego eksploatacji.

Nie kierować strumienia wody (wysokociśnieniowego urządzenia czyszczącego) na części silnika spalinowego, uszczelki, elementy elektryczne i miejsca łożyskowania. Może to spowodować uszkodzenia wymagające drogiej naprawy.

Nie wolno używać intensywnych środków czyszczących. Mogą one uszkodzić tworzywa sztuczne i metale, co może pogorszyć bezpieczeństwo pracy urządzenia.

Do usuwania zanieczyszczeń, których nie można usunąć za pomocą wody i szczotki lub szmatki, firma VIKING zaleca stosowanie specjalnego środka czyszczącego (np. specjalnego środka czyszczącego STIHL).

Przedtem usunąć przy pomocy patyka resztki trawy osadzone w obudowie i w kanale wyrzutowym.

Przed wszystkim należy wyczyścić także nóż kosiarki.

Położenie umożliwiające czyszczenie:

- Opróżnić zbiornik paliwa (np. przez pracę silnika bez obciążenia).
- Ustawić urządzenie na płaskim, stabilnym i poziomym podłożu.
- Ustawić najwyższą wysokość koszenia (stopień 7). (⇒ 8.6)
- Złożyć górną część uchwyty kierującego. (⇒ 8.1)
- Zdjąć kosz na trawę. (⇒ 8.7)
- Podnieść ręką osłonę wyrzutu. Równocześnie przytrzymać drugą ręką urządzenie za osłonę przeciwwuderzeniową i ustawić je w pozycji ułatwiającej czyszczenie.
- Uchwyt kierujący należy położyć na podłożu w sposób pokazany na rysunku.

12.4 Konserwacja sprzęgła i hamulca noża (BBC)

Okresy międzyobsługowe:

Użytek profesjonalny¹: **co pół roku**

Użytek prywatny: **raz do roku**

¹użycie kosiarki w celach zarobkowych

Układ sprzęgła i hamulca noża podlega naturalnemu zużyciu.

Jego konserwacja może być wykonywana wyłącznie przez wykwalifikowanych pracowników. Zaleca się korzystanie z usług autoryzowanego serwisu firmy VIKING.

12.5 Obsługa noża kosiarki

Konserwacja: Przed każdym użyciem

- Obrócić kosiarkę trawnikową do położenia umożliwiającego czyszczenie (⇒ 12.3).
- Oczyszczyć nóż kosiarki (1) i sprawdzić uszkodzenia (karby lub pęknięcia) i stopień zużycia; ewentualnie wymienić.
- Grubość noża należy sprawdzić przynajmniej w 5 miejscach za pomocą suwmiarki (2). Minimalna grubość powinna być zachowana także w okolicy skrzydeł noża.
- Linią (3) przyłożyć do przedniej krawędzi noża i zmierzyć głębokość szlifowania.



Niebezpieczeństwo zranienia!

Zużyty lub uszkodzony nóż kosiarki może odłamać się i spowodować bardzo poważne obrażenia. W związku z tym należy przestrzegać przepisów dotyczących konserwacji noża.

Noże mogą ulegać zróżnicowanemu zużyciu w zależności od miejsca i czasu eksploatacji. Jeżeli urządzenie używane jest na piaszczystym podłożu lub w suchym otoczeniu, to nóż ulega dużo szybszemu zużyciu.

Granice zużycia:

Grubość noża powinna w każdym miejscu wynosić przynajmniej **2,5 mm**.

Ostrza noży można zeszlifować maksymalnie o **5 mm**.



Jeżeli w kosiarce trawnikowej nie został zamontowany dostarczony nóż, lecz np. nóż uniwersalny dostępny jako wyposażenie dodatkowe, to obowiązuje odpowiednia granica zużycia.

12.6 Wymontowanie noża kosiarki



- Ustawić urządzenie w położeniu umożliwiającym czyszczenie. (⇒ 12.3)
- Kluczem płaskim 17 mm wykręcić śruby noża (1).
- Wyjąć osłonę blaszaną (2), nóż kosiarki (3) i podkładkę oporową (4).

12.7 Zamontowanie noża kosiarki



Niebezpieczeństwo zranienia!

Należy przestrzegać wymaganego momentu dokręcania śrub noża (4) wynoszącego **45 - 55 Nm**, gdyż gwarantuje to niezawodne zamocowanie narzędzia tnącego.

Nowy nóż kosiarki (2) powinien być używany **tylko wraz** z nowymi śrubami noża (4) i nową osłoną blaszaną (3).

- Podkładkę oporową (1) i nóż kosiarki (2) należy zamontować w taki sposób, aby odgięte krawędzie/łopatki były skierowane do góry.
- Ustawić na nożu kosiarki osłonę blaszaną (3) i dokręcić śruby noża (4) momentem **45 - 55 Nm**.

12.8 Ostrzenie noża kosiarki

Stopniowe pogarszanie się efektów koszenia najczęściej jest spowodowane stępieniem noża.

Podczas ostrzenia noża należy przestrzegać następujących zasad:

- Wymontować nóż kosiarki. (⇒ 12.6)
- Podczas ostrzenia schładzać nóż kosiarki, np. wodą. Nie wolno dopuścić do wystąpienia niebieskawego zabarwienia, ponieważ oznaczałoby to obniżenie zdolności tnących ostrza.
- Nóż ostrzyć równomiernie, aby zapobiec drganiom wynikającym z niewyważenia.
- Należy przestrzegać kąta ostrzenia noża, wynoszącego **30°**.
- Podczas ostrzenia nie przekraczać granicy zużycia.
- Powstające zadziory należy usuwać.

12.9 Regulacja cięgna zmiany biegów



Okresy międzyobsługowe: W razie potrzeby

Naprężenie cięgna jest fabrycznie właściwie wyregulowane. Regulacja cięgna po dłuższym czasie używania urządzenia będzie niezbędna, gdy włączanie poszczególnych biegów stanie się niemożliwe.

- Poluzować nakrętkę kontruującą (1) na dolnej części uchwytu kierującego i wyregulować cięgno za pomocą nakrętki (2).
Cięgno jest prawidłowo wyregulowane, gdy można włączać wszystkie trzy biegi.
- Dokręcić nakrętkę kontruującą (1).

12.10 Regulacja cięgna napędu kół



Okresy międzyobsługowe: W razie potrzeby

Naprężenie cięgna jest fabrycznie właściwie wyregulowane.

Regulacja cięgna jest niezbędna, gdy:

- po dłuższym czasie eksploatacji napęd kół nie włącza się przy zaciągniętej dźwigni napędu kół,
- napęd kół jest stale włączony. Oznacza to, że podczas pociągania linki rozrusznika kosiarka trawnikowa rusza w sposób niezamierzony, chociaż dźwignia napędu kół nie jest przyciągnięta.



Niebezpieczeństwo zranienia!

W czasie pracy urządzenia cięgno napędu kół powinno być prawidłowo wyregulowane.

Sprawdzanie naciągu cięgna:

- Włączyć 3. bieg i pociągnąć linkę rozrusznika:
Kosiarka trawnikowa **nie jest napędzana**.
- Przyciągnąć i przytrzymać dźwignię napędu kół (1), pociągnąć linkę rozrusznika:
Kosiarka trawnikowa jest **napędzana**.

Regulacja cięgna:

- Poluzować nakrętkę (1, z gwintem lewoskrętnym) i nakrętkę (2).
- Obracać element gwintowany (3) tak długo, aż napęd kół będzie włączał się w przybliżeniu w połowie skoku dźwigni napędu kół.
- Dokręcić nakrętki (1, 2).

12.11 Przechowywanie i przestój (przerwa zimowa)

Urządzenie należy przechowywać w suchym, zamkniętym i niezakurzonym pomieszczeniu. Urządzenie należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.

Ewentualne usterki należy usunąć przed przechowywaniem. Urządzenie powinno zawsze być w dobrym stanie technicznym.

Przed przechowywaniem należy opróżnić zbiornik paliwa i gaźnik (np. przez włączenie silnika).

W przypadku dłuższego przestoju urządzenia (przerwa zimowa) należy dodatkowo uwzględnić następujące punkty:

- Starannie oczyścić wszystkie zewnętrzne części urządzenia.
- Dobrze nasmarować lub naoliwić wszystkie części ruchome.
- Wykręcić świecę zapłonową (zob. Instrukcja obsługi silnika spalinowego) i przez otwór świecy wlać do silnika spalinowego ok. 3 cm³ oleju silnikowego. Wykonać kilka obrotów wałem korbowym silnika spalinowego bez świecy zapłonowej (pociągać za linkę rozrusznika).



Niebezpieczeństwo pożaru!

Ze względu na istniejące niebezpieczeństwo zapłonu nasadkę świecy zapłonowej trzymać z dala od otworu świecy zapłonowej.

- Ponownie wkręcić świecę zapłonową (zob. Instrukcja obsługi silnika spalinowego).
- Wymienić olej silnikowy (zob. Instrukcja obsługi silnika spalinowego).
- Przykryć silnik spalinowy i przechowywać urządzenie w normalnej pozycji.

13. Ochrona środowiska



Skoszonej trawy nie należy wyrzucać do śmieci – powinna ona podlegać kompostowaniu.

Opakowanie, urządzenie i osprzęt zostały wyprodukowane z materiałów będących surowcami wtórnymi, w związku z czym należy je odpowiednio utylizować.

Sortowanie i utylizacja odpadów są korzystne dla środowiska i umożliwiają ponowne wykorzystanie surowców. Z tego względu po upływie okresu eksploatacji należy urządzenie przekazać do punktu skupu surowców wtórnych. Należy zwrócić szczególną uwagę na informacje zamieszczone w rozdziale „Utylizacja“ (⇒ 5.).

Skontaktować się z organizacją odzysku lub z Autoryzowanym Dealerem, aby uzyskać informacje na temat prawidłowej utylizacji odpadów.

14. Transport



Niebezpieczeństwo zranienia!

Przed przewożeniem urządzenia należy dokładnie przeczytać rozdział „Zasady bezpiecznej pracy“, a zwłaszcza rozdział „Transport urządzenia“, i postępować według zawartych w nich instrukcji. (⇒ 5.4)

14.1 Mocowanie urządzenia



- Zamocować liny lub pasy do osłony przeciwdrocznościowej (1) i obudowy (2). Rozłożony uchwyt kierujący można także wykorzystać jako punkt mocowania lin lub pasów.

14.2 Podnoszenie lub przenoszenie urządzenia



- Kosiarkę trawnikową powinny podnosić lub przenosić zawsze **dwie** osoby.
- Podnosząc kosiarkę trawnikową, należy trzymać wyłącznie za osłonę przeciwdrocznościową (1) i uchwyt kierujący (2), a przy złożonym uchwycie kierującym – za dolne części uchwytu kierującego (3).

15. Ograniczanie zużycia i zapobieganie uszkodzeniom

Wskazówki dotyczące konserwacji i pielęgnacji

Kosiarka spalinowa

Firma VIKING nie ponosi żadnej odpowiedzialności za szkody materialne i osobiste, powstałe w wyniku nieprzestrzegania wskazówek w niniejszej instrukcji obsługi, w szczególności tych, które dotyczą bezpiecznej pracy, obsługi i konserwacji lub tych, które wystąpią w wyniku zastosowania niewłaściwych akcesoriów lub części zamiennych.

Aby zapobiec uszkodzeniu lub nadmiernemu zużyciu urządzenia VIKING, należy przestrzegać następujących wskazówek.

1. Części zużywające się

Nawet w przypadku właściwej eksploatacji urządzeń VIKING niektóre części ulegają normalnemu zużyciu i powinny być wymieniane w zależności od rodzaju i czasu pracy.

Należą do nich m.in.:

- nóż
- kosz na trawę
- pasek klinowy
- listwy ochronne
- osłona przeciwdrocznościowa
- opony
- taśma hamulca

2. Przestrzeganie zaleceń instrukcji obsługi

Urządzenie VIKING należy eksploatować, konserwować i przechowywać w sposób przedstawiony w instrukcji obsługi. Użytkownik odpowiada za wszystkie uszkodzenia wynikające z nieprzestrzegania przepisów bezpieczeństwa oraz wskazówek dotyczących obsługi i konserwacji urządzenia.

Dotyczy to przede wszystkim:

- dokonywania zmian w urządzeniu bez zgody firmy VIKING;
- stosowania niedopuszczonych przez firmę VIKING materiałów eksploatacyjnych (środków smarnych, benzyny i oleju silnikowego – zob. informacje podane przez producenta silnika spalinowego);
- korzystania z narzędzi lub osprzętu, które nie zostały dopuszczone dla danego urządzenia, nie są odpowiednie lub są niskiej jakości;
- niezgodnej z przeznaczeniem eksploatacji urządzenia;
- wykorzystywania urządzenia podczas imprez sportowych lub w zawodach;
- szkód wynikłych z eksploatacji urządzenia z uszkodzonymi częściami.

3. Czynności konserwacyjne

Należy regularnie wykonywać wszystkie czynności podane w rozdziale "Konserwacja".

Jeżeli użytkownik nie może sam wykonać czynności związanych z konserwacją, powinien zlecić ich wykonanie Dealerowi.

Firma VIKING zaleca, aby prace konserwacyjne oraz naprawy były wykonywane wyłącznie przez autoryzowany serwis firmy VIKING.

Dla dealerów firmy VIKING organizowane są regularne szkolenia; oferowana jest też informacja techniczna.

W wyniku niewykonania tych czynności mogą powstać uszkodzenia, za które odpowiada użytkownik.

Zalicza się do nich m.in.:

- korozję i inne uszkodzenia wynikłe z niewłaściwego składowania,
- uszkodzenie urządzenia wynikłe z używania części zamiennych niskiej jakości,
- uszkodzenia w następstwie nieterminowo lub niewłaściwie wykonanej konserwacji lub napraw wykonywanych w warsztatach, które nie należą do Dealera.

16. Typowe części zamienne

Nóż kosiarki z osłoną blaszaną:

MB 750 KS: 6360 760 9992

MB 755 KS: 6375 760 9991

Śruby noża:

2 szt.: 9008 313 2390

17. Deklaracja zgodności CE

Firma

VIKING GmbH

Hans Peter Stihl-Straße 5

A6336 Langkampfen / Kufstein

oświadcza, że następujące urządzenie

kosiarka ręczna, z silnikiem spalinowym (MB)

Producent: **VIKING**

Nr identyfikacji serii: **6360**

Typ: MB 750.2 KS

Nr identyfikacji serii: **6375**

Typ: MB 755.2 KS

odpowiada następującym dyrektywom WE:

97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC, 2006/42/EC

Urządzenie to zostało skonstruowane i wyprodukowane zgodnie z następującymi normami:

EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Zastosowana procedura oceny zgodności: załącznik VIII (2000/14/EC)

Nazwa i adres jednostki certyfikującej:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Miejsce złożenia i przechowywania Dokumentacji technicznej:

Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Rok produkcji i numer serii są podane na tabliczce znamionowej urządzenia.

Zmierzony poziom mocy akustycznej:

MB 750.2 KS 95,4 dB(A)

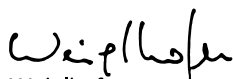
MB 755.2 KS 97,5 dB(A)

Gwarantowany poziom mocy akustycznej:

MB 750.2 KS 96 dB(A)

MB 755.2 KS 98 dB(A)

Langkampfen,
2014-01-02 (RRRR-MM-DD)



Weiglhofer

Kierownik Działu Badawczo-
Rozwojowego

18. Dane techniczne

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS:

Nr identyfikacji serii	6360 / 6375
Silnik spalinowy, rodzaj konstrukcji	4-suwowy silnik spalinowy
Producent	Kawasaki
Typ	FJ 180 V
Pojemność skokowa	179 cm ³
Moc znam. przy znam. prędkości obr.	2,9 - 2800 kW - obr/min
Zbiornik paliwa	2 l
Urządzenie rozruchowe	rozrusznik linkowy
Narzędzie tnące	nóż listwowy
Szerokość koszenia	48 cm / 53 cm
Prędk. obr. noża listwowego	2800 obr/min
Napęd noża listwowego	BBC
Moment dokręcania śrub noża	45 - 55 Nm
Napęd kół tylnych	3-biegi
Ø koła przedniego	210 mm
Ø koła tylnego	230 mm
Pojemność kosza na trawę	80 l
Wysokość koszenia	30 - 85 mm

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS:

Wartość przyspieszenia drgań wg normy
EN 12096:

Zmierzona wartość a_{hw}	2,50 m/s ²
Niepewność pomiarowa K_{hw}	1,25 m/s ²
Pomiar zgodnie z EN 20643	

MB 750.2 KS:

Zgodnie z dyrektywą 2000/14/EC:	
Gwarantowany poziom mocy akustycznej L_{WAd}	96 dB(A)
Zgodnie z dyrektywą 2006/42/EC:	
Poziom ciśnienia akustycznego na stanowisku pracy L_{pA}	86 dB(A)
Niepewność pomiarowa K_{pA}	1 dB(A)
Wymiary dł./szer./wys.	173/53/106 cm
Ciężar	62 kg

MB 755.2 KS:

Zgodnie z dyrektywą 2000/14/EC:	
Gwarantowany poziom mocy akustycznej L_{WAd}	98 dB(A)
Zgodnie z dyrektywą 2006/42/EC:	
Poziom ciśnienia akustycznego na stanowisku pracy L_{pA}	89 dB(A)
Niepewność pomiarowa K_{pA}	1 dB(A)
Wymiary dł./szer./wys.	173/57/106 cm
Ciężar	62 kg

19. Wykrywanie usterek

✱ ewent. zwrócić się do dealera, którego
polecą firma VIKING.📖 zob. Instrukcja obsługi silnika
spalinowego.

Usterka:

Silnik spalinowy się nie uruchamia

Możliwa przyczyna:

- Dźwignia gazu w położeniu zatrzymania
- Niewłłączone ssanie
- Brak paliwa w zbiorniku
- Zanieczyszczone lub stare paliwo w zbiorniku
- Brak dopływu paliwa
- Świeca zapłonowa zakopcona lub uszkodzona
- Niewłaściwy odstęp między elektrodami
- Zdjęta nasadka ze świecy zapłonowej
- Silnik spalinowy został „zalany” po kilku próbach rozruchu
- Zanieczyszczony filtr powietrza
- Uszkodzone cięgno regulacji obrotów (np. zgięte)

Usunięcie usterki:

- Ustawić dźwignię gazu w położeniu ssania lub uruchamiania (⇒ 11.2)
- Ustawić dźwignię gazu w położeniu ssania (⇒ 11.2)
- Dolać paliwa (⇒ 8.8)
- Wyczyścić układ paliwowy i gaźnik; zawsze stosować świeże paliwo o dobrej jakości 📖, ✱, (⇒ 8.8)
- Sprawdzić przewód paliwowy 📖, ✱
- Oczyszczyć lub wymienić świecę zapłonową 📖
- Wyregulować odstęp elektrod ✱

- Założyć nasadkę świecy zapłonowej; sprawdzić połączenie między przewodem wysokiego napięcia a nasadką. ✖
- Wykręcić i osuszyć świecę zapłonową; dźwignię gazu ustawić w położeniu zatrzymania i przy wyjętej świecy zapłonowej kilkakrotnie pociągnąć linkę rozrusznika; wkręcić świecę zapłonową i założyć nasadkę świecy zapłonowej. 
- Wyczyścić lub wymienić filtr powietrza 
- Naprawić cięgno regulacji obrotów ✖

Usterka:

Utrudnione uruchamianie silnika spalinowego lub spadek jego mocy

Możliwa przyczyna:

- Koszenie przy zbyt niskiej wysokości lub ze zbyt dużą prędkością
- Woda w zbiorniku paliwa i w gaźniku; niedrożny gaźnik
- Zabrudzony zbiornik paliwa
- Zanieczyszczony filtr powietrza
- Zakopcona świeca zapłonowa

Usunięcie usterki:

- Dopasować wysokość koszenia lub zmniejszyć prędkość
- Opróżnić zbiornik paliwa, wyczyścić przewód paliwowy i gaźnik ✖
- Wyczyścić zbiornik paliwa ✖
- Wyczyścić lub wymienić filtr powietrza , ✖
- Wyczyścić świecę zapłonową ✖

Usterka:

Brak napędu po naciśnięciu dźwigni napędu kół

Możliwa przyczyna:

- Źle wyregulowane cięgno napędu kół
- Poluzowane lub uszkodzone (np. zgięte) cięgno napędu kół
- Zużyty pasek klinowy

Usunięcie usterki:

- Sprawdzanie ustawienia (⇒ 12.10)
- Wymiana cięgna napędu ✖
- Wymiana paska klinowego ✖

Usterka:

Silnik spalinowy bardzo się nagrzewa.

Możliwa przyczyna:

- Zbyt niski poziom oleju w silniku spalinowym
- Zanieczyszczone żebra chłodzące

Usunięcie usterki:

- Uzupełnić olej silnikowy lub wymienić w razie potrzeby 
- Oczyszczyć żebra chłodzące (⇒ 12.1)

Usterka:

Niestaranne koszenie, trawnik żółknie

Możliwa przyczyna:

- Stępiony lub zużyty nóż kosiarki
- Prędkość jazdy jest za duża w stosunku do wysokości koszenia
- Zbyt mała prędkość obrotowa silnika spalinowego

Usunięcie usterki:

- Naostrzyć lub wymienić nóż kosiarki (⇒ 12.5)
- Zmniejszyć prędkość jazdy i/lub wybrać właściwą wysokość koszenia (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Ustawić dźwignię regulacji obrotów w położeniu uruchamiania (⇒ 11.2)

Usterka:

Kanał wyrzutowy jest niedrożny

Możliwa przyczyna:

- Nóż kosiarki jest zużyty
- Koszenie zbyt wysokiej lub zbyt wilgotnej trawy
- Zbyt mała prędkość obrotowa silnika spalinowego

Usunięcie usterki:

- Wymienić nóż kosiarki (⇒ 12.5)
- Dopasować wysokość i prędkość koszenia do warunków koszenia (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Ustawić dźwignię regulacji obrotów w położeniu uruchamiania (⇒ 11.2)

Usterka:

Silne wibracje podczas pracy

Możliwa przyczyna:

- Uszkodzony zespół tnący
- Niewyważony nóż kosiarki
- Poluzowane mocowanie silnika spalinowego

Usunięcie usterki:

- Sprawdzić nóż kosiarki, wałek i śruby noża; dokręcić śruby noża (⇒ 12.5)
- Naostrzyć lub wymienić nóż kosiarki (⇒ 12.8)
- Dokręcić śruby mocowania silnika spalinowego ✖

20. Plan czynności serwisowych

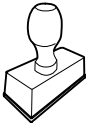
20.1 Potwierdzenie przekazania

Model: _____

Numer seryjny:

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Data: _ _ _ _ _ _ _ _



Następny przegląd

Data: _ _ _ _ _ _ _ _

20.2 Potwierdzenie obsługi serwisowej



Niniejszą instrukcję obsługi należy przekazać Dealerowi firmy VIKING wykonującemu czynności serwisowe. W wydrukowanych polach Dealer potwierdza wykonanie czynności serwisowych.

 Data wykonania obsługi serwisowej

 Data następnej obsługi serwisowej

Tisztelt Ügyfelünk!

Köszönjük, hogy a VIKING minőségi termékét választotta.

Ez a termék a legkorszerűbb gyártási eljárással és széles körű minőségbiztosítási intézkedések mellett készült, hiszen csak akkor érhetjük el célunkat, ha az ügyfél elégedett gépével.

Amennyiben kérdése lenne gépével kapcsolatban, kérjük, forduljon a szakkereskedőkhöz vagy közvetlenül képviselőnkhez.

Örömteli munkát kíván VIKING gépéhez:



Dr. Peter Pretzsch
ügyvezető igazgató

1. Tartalomjegyzék	
A használati útmutatóhoz	182
Általános rész	182
Útmutató a használati útmutató olvasásához	182
Fűnyíró gép kés-fék-tengelykapcsolóval (BBC)	182
A gép leírása	183
A biztonság érdekében	183
Általános információk	183
Tankolás – a benzin kezelése	184
Ruházat és felszerelés	184
A gép szállítása	185
Munkavégzés előtt	185
Munka közben	185
Karbantartás és javítások	187
Tárolás hosszabb üzemszünet esetén	188
Hulladékkezelés	189
A szimbólumok leírása	189
Szállítási terjedelem	190
A gép összeszerelése	190
A tolókar felszerelése	190
A fűgyűjtő kosár összeszerelése	190
Az indítózsinór beakasztása	191
A tolókar oldalirányú beállítása	191
A tolókar magasságának beállítása	191
Központi vágásmagasság-állítás	191
A fűgyűjtő kosár felhelyezése és levétele	191
Üzemanyag és motorolaj	191
Kés-fék-tengelykapcsoló (BBC)	192
Munkavégzési tanácsok	192
A gép üzembe helyezése	192

A kés-fék-tengelykapcsoló ellenőrzése	192	DE
A benzinmotor beindítása	193	EN
A fűnyíró kés bekapcsolása	193	FR
A fűnyíró kés kikapcsolása	193	NL
A benzinmotor leállítása	193	IT
A kerékajtás bekapcsolása	193	ES
A kerékajtás kikapcsolása	193	PT
Porvédő szövetellátott fűgyűjtő kosár	193	PL
Karbantartás	194	PL
Benzinmotor	194	HU
Kerekek és váltómű	194	RU
A gép tisztítása	194	
A kés-fék-tengelykapcsoló (BBC) karbantartása	195	
A fűnyíró kés karbantartása	195	
A fűnyíró kés leszerelése	195	
A fűnyíró kés felszerelése	195	
A fűnyíró kés élezése	195	
A sebességváltó működtető huzaljának beállítása	196	
A kerékajtás működtető huzaljának beállítása	196	
Tárolás és téli szünet	196	
Környezetvédelem	197	
Szállítás	197	
A gép rögzítése hevederekkel	197	
A gép megemelése vagy kézi szállítása	197	
A kopás minimalizálása és a meghibásodások elkerülése	197	
Általános pótalkatrészek	198	
A gyártó megfelelőségi nyilatkozata	198	
Műszaki adatok	198	
Hibakeresés	199	
Szervizelési időpontok	201	

Az átadás igazolása	201
A szervizelés igazolása	201

2. A használati útmutatóhoz

2.1 Általános rész

Ez a használati útmutató a 2006/42/EC irányelv értelmében **eredeti használati utasításnak** minősül.

A VIKING folyamatosan dolgozik termékpallettájának továbbfejlesztésén, ezért fenntartjuk a szállítási terjedelem formai, technikai és kiviteli változtatásának jogát.

A fentiek miatt e kiadvány adatai és ábrái alapján semmilyen igény nem támasztható.

2.2 Útmutató a használati útmutató olvasásához

Az ábrák és a szövegek adott kezelési lépéseket írnak le.

A gépen található valamennyi szimbólum magyarázata megtalálható a jelen használati útmutatóban.

Az ábrák nézőpontja:

A „bal” és a „jobb” értelmezése a használati útmutatóban:
A kezelő a gép mögött áll (munkahelyzet), és a haladási irányban előre felé tekint.

Hivatkozás fejezetre:

Kapcsolódó és további magyarázatot nyújtó fejezetekre és pontokra nyíl hívja fel a figyelmet. A következő példában egy fejezetre történő utalás látható: (⇒ 2.1)

Szövegrészek jelölése:

A leírt utasítások az alábbi példákban látható módon lehetnek jelölve.

A felhasználó beavatkozását igénylő kezelési lépések:

- Lazítsuk meg az 1-es csavart csavarhúzóval, húzzuk meg a 2-es kart ...

Általános felsorolások:

- a termék sportrendezvényeken vagy egyéb versenyeken való használata

Kiemelt jelentőségű szövegrészek:

A kiemelt jelentőségű szövegrészek hangsúlyozása érdekében ezeket a részeket a használati útmutatóban az alábbi szimbólumok egyikével jelöljük.



Veszély!

Figyelmeztetés balesetveszélyre és súlyos személyi sérülésekre. A leírt tevékenységet szükséges vagy tilos elvégezni.



Figyelem!

Figyelmeztetés személyi sérülések veszélyére. A leírt tevékenység lehetséges vagy valószínű sérülésektől óv meg.



Vigyázat!

A leírt tevékenységgel könnyű sérülések, ill. anyagi károk kerülhetnek el.



Megjegyzés

A gép tökéletesebb használatára vagy a lehetséges hibás kezelés elkerülésére vonatkozó információ.

Ábrára hivatkozó szövegrészek:

A gép használatát magyarázó ábrák a használati útmutató elején találhatók.

A használati útmutató szövegrészei mellett látható fényképezőgép-szimbólum az ábraoldalakon található megfelelő ábrára hivatkozik.



3. Fűnyíró gép kés-fék-tengelykapcsolóval (BBC)

A fűnyíró gép **kés-fék-tengelykapcsoló (BBC)** szerkezettel rendelkezik.

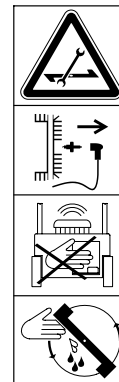
Mint minden modern fűnyíró gépnél, üzem közben a tollkar elengedése után a kés rövid idő alatt lefékeződik. A BBC rendszernek köszönhetően azonban a benzinmotor nem áll le ezzel egyidejűleg. Ennek a funkciónak köszönhetően a felhasználó a késleállítás után még igénybe veheti a fűnyíró gép kerékajátását. Ezenkívül kiüríthető például a fűgyűjtő kosár, vagy alkalmazható a mulcsózó ék – anélkül, hogy a benzinmotort le kellene állítani, majd újra be kellene indítani.



Sérülésveszély!

Járó benzinmotor mellett soha ne nyúljunk a kés munkaterületére.

A kés megérintése előtt kapcsoljuk ki a benzinmotort, várjuk meg, amíg a meghajtott eszköz teljesen leáll, majd húzzuk le a gyertyapipát.



A sérülések és a gép esetleges károsodásának elkerülése érdekében az első üzembe helyezés előtt ismerkedjünk meg a BBC rendszer működésével. Ehhez

különösen a „Kés-fék-tengelykapcsoló (BBC)” fejezetben foglaltakat szükséges figyelembe venni. (⇒ 9.)

4. A gép leírása



- 1 Tolókar
- 2 Késleállító kar
- 3 A kerékajtás karja
- 4 Sebességváltó kar
- 5 Fordulatszám-szabályozó kar
- 6 Késkapcsoló kar
- 7 A tolókar oldalirányú állításának rögzítőkarja
- 8 Indítózsínór
- 9 Benzinmotor
- 10 Lökharító
- 11 Védőléc
- 12 Vágásmagasság-kijelző
- 13 Központi vágásmagasság-állítás
- 14 Szorító csavargomb a tolókar magasságállításához
- 15 Fűgyűjtő kosár
- 16 Kidobónyílás fedele
- 17 Gyertyapipa
- 18 Adattábla

5. A biztonság érdekében

5.1 Általános információk



A géppel való munkavégzés közben feltétlenül tartsuk be az alábbi balesetvédelmi előírásokat.



Az első üzembe helyezés előtt figyelmesen el kell olvasni a teljes használati útmutatót. A használati útmutatót a későbbi használat érdekében gondosan meg kell őrizni.

Figyelembe kell venni a benzinmotor külön használati utasításában található kezelési és karbantartási utasításokat.

Az alábbi óvintézkedések elengedhetetlenek a személyi biztonság érdekében, azonban a felsorolás nem teljes körű. A gépet mindig előrelátóan, felelősségteljesen kell üzemeltetni, és szem előtt kell tartani, hogy a felhasználó felelős a más személyeket ért balesetekért vagy azok tulajdonának károsodásáért.

Ismerkedjünk meg a gép kezelőszerveivel és használatával.

A gépet csak olyan személyek használhatják, akik elolvasták a használati utasítást, és értenek a gép kezeléséhez.

Az első üzembe helyezés előtt a felhasználónak törekednie kell arra, hogy szakszerű és gyakorlati eligazításban részesüljön. A felhasználó számára az eladónak vagy más szakembernek kell elmagyaráznia, hogyan használható a gép biztonságosan.

Az eligazítás során a felhasználónak különösen arra kell felhívni a figyelmét, hogy a géppel végzett munkához fokozott óvatosság és koncentráció szükséges.

A gépet – ideértve valamennyi kiegészítő berendezését – csak olyan személyeknek szabad tovább-, ill. kölcsönadni, akik alapvetően ismerik e géptípust és kezelését. A használati utasítás a géphez tartozik, ezért mindig a géppel együtt kell továbbadni.

A gépet csak kipihenten, jó szellemi és fizikai kondícióban szabad használni. Egészségügyi panaszok esetén javasolt az orvos megkérdezése arról, lehetséges-e a géppel történő munkavégzés. A reakcióképességet befolyásoló gyógyszerek szedése, alkohol, illetve kábítószeres fogyasztása után tilos a géppel dolgozni.

Soha ne engedjük meg, hogy gyerekek vagy 16 év alatti személyek használják a gépet. Helyi rendelkezések korhatárhoz köthetik a gép használatát.

A gépet nem használhatják korlátozott fizikai, érzékelési vagy szellemi képességekkel vagy nem megfelelő tapasztalattal és/vagy tudással rendelkező személyek (különösen gyermekek), kivéve, ha a biztonságukért felelős személy felügyeli őket, vagy tőle a gép használatára vonatkozó utasításokat kaptak. Ügyelni kell arra, hogy a gyerekek ne játsszanak a géppel.

Figyelem – balesetveszély!

A fűnyíró gép csak fűnyírásra szolgál. Ettől eltérő alkalmazás nem megengedett, mert veszélyes lehet, vagy a gép károsodásához vezethet.

A felhasználó testi épségének veszélyeztetése miatt a fűnyíró gépet nem szabad az alábbiakra használni (nem teljes körű felsorolás):

- bokrok, sövények és cserjék nyírására,
- futónövények nyírására,
- fűápolásra tetőkerteken és virágládákban,
- fa- és sövénynyesedék aprítására,
- gyalogutak tisztítására (felszívás, lefújás),

- talajegyenetlenségek, pl. vakondtúrások elegyengetésére,
- a lenyírt fű szállítására, az erre szolgáló fűgyűjtő kosár kivételével.

Biztonsági okokból a VIKING által jóváhagyott tartozékok szakszerű felszerelésén kívül a gép minden módosítása tilos, és a garancia megszűnéséhez vezet. Az engedélyezett tartozékokról a VIKING szakkereskedők szolgálnak információkkal.

Különösen tilos a gépen a teljesítménynek vagy a benzinmotor, ill. a villanymotor fordulatszámának módosítására irányuló bármilyen beavatkozást végezni.

A géppel tilos tárgyakat, állatokat vagy személyeket – különösen gyerekeket – szállítani.

Közterületen, parkokban, sportpályákon, út mentén, mező- és erdőgazdasági üzemekben történő használat során különös óvatosság szükséges.



Figyelem! A fellépő vibrációk veszélyeztethetik az egészséget! A rezgések miatti túlzott terhelés keringési vagy idegrendszeri károkat okozhat, különösen keringési problémákkal rendelkező személyek esetén. Forduljunk orvoshoz, amennyiben olyan tünetek jelentkeznek, amelyeket a rezgési terhelés válthatott ki. Ilyen – főként az ujjakban, a kezekben vagy a csuklókon jelentkező – tünetek lehetnek például az alábbiak (nem teljes körű felsorolás):

- érzéketlenség,
- fájdalomérzés,
- izomgyengeség,
- bőrszíneződés,
- kellemetlen bizsergés.

5.2 Tankolás – a benzin kezelése



Életveszély!

A benzin mérgező és rendkívül gyúlékony.

Benzin csak arra alkalmas és bevizsgált tartályokban (kannákban) tárolható. A benzintartályok sapkáját mindig szabályszerűen be kell csavarni és erősen meg kell húzni. A sérült zárósapkákat biztonsági okokból ki kell cserélni.

Ne használjunk italos palackokat vagy hasonlókat üzemanyagok hulladékkezelésére vagy tárolására. A palack arra indíthat esetleg valakit – különösen gyerekeket –, hogy igyon belőle.



Tartsuk távol a benzint szikrától, nyílt lángtól, állandó lángtól, hőforrásoktól és egyéb gyújtóforrásoktól. Tilos a dohányzás!

Az üzemanyag töltését csak a szabadban végezzük, és közben ne dohányozzunk.

Az üzemanyag betöltése előtt állítsuk le, és hagyjuk lehűlni a benzinmotort.

A benzint a benzinmotor indítása előtt kell betölteni. Amíg a benzinmotor jár, vagy a gép forró, nem szabad kinyitni a tanksapkát, sem benzint betölteni.

Az üzemanyagtartályt ne töltsük teljesen tele, hanem csak kb. 4 cm-nyire a töltőcsont pereme alatti szintig, hogy az üzemanyagnak legyen helye tágulni.

Ha melléfolyt az üzemanyag, ne indítsuk el a benzinmotort, amíg nem tisztítottuk meg a benzinnel szennyezett felületet. Nem szabad indítási (gyújtási) kísérletet végezni, amíg a benzingőzök el nem párologtak (szárazra törlés).

A kiömlött üzemanyagot mindig fel kell törölni.

A benzinnel szennyezett ruhadarabokat le kell cserélni.

Soha ne legyen benzin a gép üzemanyagtartályában, ha a gépet épületen belül tároljuk. A keletkezett benzingőzök nyílt láng vagy szikra hatására meggyulladhatnak.

Ha ki kell üríteni az üzemanyagtartályt, azt a szabadban végezzük.

5.3 Ruházat és felszerelés



A munka során mindig erős, nem csúszó talpú lábbelít viselünk. Soha ne dolgozzunk mezítláb vagy például szandálban.



A géppel végzett munka során mindig hallásvédőt kell viselni.



Ezenfelül a karbantartási és a tisztítási munkák során, valamint a gép szállításakor mindig erős lábbelít kell viselni, továbbá a hosszú hajat össze kell fogni és biztosítani kell (fejkendő, sapka stb.).



A fűnyíró kés élezésekor megfelelő védőszemüveget kell viselni.

A gépet csak hosszú nadrágban és szoros ruházatban szabad üzembe helyezni.

Soha ne viselünk nem testhez simuló ruhadarabokat, amelyek a mozgatható alkatrészekbe (kezelőkarok) akadhatnak, így tilos az ékszerek, nyakkendők, sálak viselése.

5.4 A gép szállítása

Az éles peremű vagy forró alkatrészek okozta sérülések elkerülése érdekében csak kesztyűben dolgozzunk.

A gépet nem szabad járó benzinmotorral szállítani. Szállítás előtt kapcsoljuk ki a benzinmotort, hagyjuk leállni a késeket, és húzzuk le a gyertyapipát.

A gépet csak lehűlt benzinmotorral, üzemanyag nélkül szabad szállítani.

Járműre helyezéshez használjunk megfelelő rakodási segédeszközt (rakodórampát, emelőszerkezetet).

A gépet és a gép együtt szállított alkatrészeit (pl. fűgyűjtő kosár) a jármű rakfelületén megfelelően méretezett rögzítőeszközökkel (hevederek, kötelek stb.) kell biztosítani.

A gép megemelése és kézben szállítása során kerüljük az érintkezést a fűnyíró késsel.

Tartsuk be a „Szállítás” fejezetben foglaltakat, ahol megtalálhatók a gép megemelésével, ill. rögzítésével kapcsolatos tudnivalók. (⇒ 14.)

A gép szállításakor be kell tartani a helyi jogszabályi előírásokat, különösen a rakományok biztonságára és a tárgyak rakodófelületeken történő szállítására vonatkozó előírásokat.

5.5 Munkavégzés előtt

Biztosítani szükséges, hogy a géppel csak olyan személyek dolgozzanak, akik ismerik a használati útmutatót.

A gép üzembe helyezése előtt ellenőrizni kell az üzemanyagrendszer tömítettségét, különösen a látható alkatrészeket, pl. az

üzemanyagtartályt, a tanksapkát és a tömlőcsatlakozásokat. Tömítetlenség vagy sérülés esetén tilos beindítani a benzinmotort – **tűzveszély!**

A gépet üzembe helyezés előtt szakszervizben meg kell javíttatni.

Be kell tartani a benzinmotoros, ill. villanymotoros kerti gépek használati idejére vonatkozó helyi rendeleteket.

Alaposan vizsgáljuk át a terepet, ahol a gépet használni fogjuk, és távolítsunk el minden követ, botot, drótot, csontot és más kemény tárgyat, amelyet a gép a magasba repíthet. Az akadályok (pl. fatörzsek, gyökerek) a magas fűben sokszor nehezen vehetők észre.

Ezért a géppel végzett munka előtt jelöljük meg a fűves területen nem észrevehető és nem eltávolítható valamennyi idegen tárgyat (akadályt).

A gép használata előtt ki kell cserélni a sérült hangtompítót, valamint az összes elhasználódott és sérült alkatrészt. A gép olvashatatlaná vált vagy megsérült figyelmeztető és veszélyjelzéseit ki kell cserélni. A VIKING szaküzletek készséggel szolgálnak pótmaticákkal és bármilyen pótalkatrésszel.

A gépet csak üzembiztos állapotban szabad használni. Minden használat előtt ellenőrizzük, hogy

- a gép előírás szerűen összeszerelt állapotban van-e,
- a vágóeszköz és a teljes vágóegység (fűnyíró kés, rögzítőelemek, a nyírószerkezet háza) kifogástalan állapotban van-e. Különösen ügyelni kell az alkatrészek biztonságos rögzítésére, épségére (barázdák, repedések), valamint kopására. (⇒ 12.5)

- szabályszerűen meg van-e húzva a tanksapka,
- kifogástalan állapotban van-e az üzemanyagtartály, az üzemanyagot szállító alkatrészek és a tanksapka,
- kifogástalan állapotban vannak-e, és szabályszerűen működnek-e a biztonsági berendezések (pl. a kés-fék-tengelykapcsoló, a kidobónyílás fedele, a tolókar, a védőrács),
- ép-e a fűgyűjtő kosár, és teljesen fel van-e szerelve; sérült fűgyűjtő kosár nem használható,
- szabályszerűen meg van-e húzva az olajsapka.

Szükség esetén el kell végezni minden szükséges munkát, ill. szakszervizhez kell fordulni. Lehetőség szerint VIKING szakszervizhez forduljunk.

5.6 Munka közben



Soha ne végezzünk munkát, ha mások – főleg gyerekek – vagy állatok tartózkodnak a veszélyes területen.

Tilos a gyártó által a gépbe épített kapcsoló- és biztonsági berendezéseket eltávolítani vagy áthidalni. Különösen a késleállító kart nem szabad soha a tolókarhoz rögzíteni (pl. odakötözéssel).



Figyelem – sérülésveszély!

Soha ne tegyük a kezünket vagy a lábunkat a forgó alkatrészekre vagy azok alá.

Soha ne érjünk a forgó késhez. Mindig maradjunk távol a kidobónyílástól.

A tolókar által adott biztonsági távolságot mindig be kell tartani. A tolókarnak mindig szabályszerűen felszerelve kell lennie, amit tilos megváltoztatni. A gépet soha nem szabad lehajtott tolókarral üzembe helyezni.

Soha ne rögzítsünk tárgyakat (pl. munkaruhát) a tolókarhoz.

Csak napfény vagy megfelelő mesterséges megvilágítás mellett dolgozzunk.

Tilos a géppel dolgozni esőben, viharban, illetve különösen villámcsapás veszélye esetén.

Nedves talajon a csúszásveszély miatt fokozott balesetveszély áll fenn. Ekkor különösen óvatos munkavégzés szükséges az elcsúszás megakadályozása érdekében. Lehetőség szerint kerülni kell a gép nedves talajon történő használatát.

Füstgázok:



Mérgezés miatti életveszély!

Roszcullét, fejfájás, látászavar (pl. szűkülő látómező), hallászavar, szédülés, csökkenő koncentrációképesség esetén a munkát azonnal le kell állítani. Ezeket a tüneteket többek között a túl magas füstgáz-koncentráció is okozhatja.



A gép a benzinmotor beindulásakor azonnal mérgező kipufogógázokat termel. Ezek a gázok mérgező, színtelen és szagtalan szén-monoxidot, valamint egyéb káros anyagokat tartalmaznak. Benczinmotoros gépet sosem szabad zárt vagy rosszul szellőző helyiségben üzembe helyezni.

Indítás:

A gépet óvatosan, a „Gép üzembe helyezése” fejezetben foglalt utasítások szerint kell beindítani. (⇒ 11.)

A munka megkezdése előtt különösen a kés-fék-tengelykapcsoló működését kell ellenőrizni. (⇒ 11.1)

Tilos a gépet indításkor megdönteni.

Indítás előtt a fűnyíró kést ki kell kapcsolni. Az indítás során tilos működtetni a kerékajtás karját.

Ne indítsuk be a benzinmotort, ha a kidobócsatorna nincs letakarva a kidobónyílás fedelével, ill. a fűgyűjtő kosárral.

Munkavégzés lejtős terepen:

Lejtős terepen mindig keresztben kell haladni, soha nem hosszanti irányban. Ha a felhasználó hosszanti irányban történő fűnyírás esetén elveszíti az ellenőrzést a gép felett, akkor esetleg a járó gép is elgázolhatja.

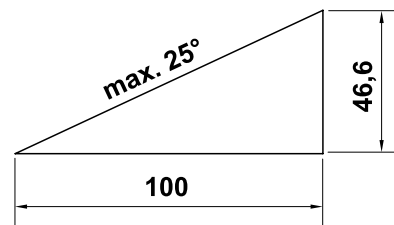
Rendkívül óvatosan járjunk el, ha lejtős terepen megváltoztatjuk a menetirányt.

Ügyeljünk arra, hogy lejtős terepen mindig stabilan álljunk, valamint kerüljük a túl meredek lejtőkön történő munkavégzést.

A gépet biztonsági okokból nem szabad 25°-nál (46,6%) meredekebb domboldalakon használni.

Sérülésveszély!

25° meredekség 100 cm-es vízszintes távolságra vetítve 46,6 cm-es függőleges emelkedésnek felel meg.



A benzinmotor megfelelő kenésének biztosítása érdekében a gép emelkedőn történő használatakor figyelembe kell venni a benzinmotor mellékelt használati utasításában foglaltakat is.

Munkavégzés:



Sérülésveszély!

Soha ne tegyük kezünket vagy lábunkat forgó alkatrészekre vagy azok alá vagy fölé.



Ne kíséreljük meg a kés megfigyelését a fűnyíró gép üzemelése közben. Soha ne nyissuk ki a kidobónyílás fedelét, és/vagy ne vegyük le a fűgyűjtő kosarat, amíg a kés forog. A forgó kés sérüléseket okozhat.

Csak lépéstempóban vezessük a gépet – soha ne szaladjunk a géppel végzett munka során. A gyors haladás növeli a megbotlás, elcsúszás stb. okozta sérülések veszélyét.

Különösen óvatosan járjunk el, ha a gépet megfordítjuk vagy magunk felé húzzuk.

Botlásveszély!

Különös elővigyázattal használjuk a gépet, ha hulladékhalomok, mélyedések vagy tetők közelében dolgozunk. Különösen ügyeljünk arra, hogy megfelelő távolságot tartsunk az ilyen veszélyforrásoktól.

A füves talajon rejlő tárgyakat (öntözőberendezések, cölöpök, vízcsapok, alapok, elektromos vezetékek stb.) ki kell kerülni. Soha ne haladjunk át szándékosan ilyen idegen tárgyak fölött.



STOP

Vegyük figyelembe a vágóeszköz utánforgási idejét, ami a teljes leállásig néhány másodpercet vehet igénybe.

Kapcsoljuk ki a benzinmotort, várjuk meg, amíg a meghajtott eszköz leáll, és húzzuk le a gyertyapipát,

- ha magára hagyjuk a gépet, ill. a gép felügyelet nélkül marad,
- üzemanyag betöltése előtt. A tankolást csak kihűlt benzinmotor mellett szabad végezni.

Tűzveszély!

- mielőtt a szorulások vagy a kidobócsatornában keletkezett eltömődések megszüntetéséhez kezdünk,
- a gép felemelése és hordozása előtt,
- a gép szállítása előtt,
- a fűnyíró késen végzett munkák előtt,

- a gép ellenőrzése, tisztítása vagy egyéb munkák végzése (pl. a tolókar lehajtása) előtt,
- ha a gép idegen testbe ütközött, vagy a fűnyíró gépen abnormálisan erős vibrációk lépnek fel. A fenti esetekben ellenőrizni kell a gépet, különösen a vágóegység épségét (kés, késtengely, késrögzítés), és el kell végezni a szükséges javításokat a gép újraindítása és a géppel végzett további munka előtt.



Sérülésveszély!

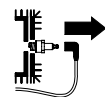
Az erős vibrációk általában hibára utalnak. Különösen tilos a fűnyíró gépet sérült vagy elhajlított forgattyús tengellyel vagy sérült vagy elhajlított fűnyíró késsel üzembe helyezni. Amennyiben nem vagyunk a szükséges ismeretek birtokában, végeztessük el a szükséges javításokat szakemberrel – lehetőség szerint VIKING szakszervizben.

Kapcsoljuk ki a fűnyíró kést,

- ha működő kerékkehajtással vagy kézi erővel tova a géppel a művelendő füves terület felé haladunk, vagy azt elhagyjuk,
- mielőtt a gépet nem fűvel benőtt területre toljuk, ill. a géppel működő kerékkehajtás mellett ilyen területre haladunk,
- ha a gépet tolás vagy működő kerékkehajtás melletti haladás közben nem füves terület fölött meg kell dönteni,

- a vágási magasság beállítása előtt,
- mielőtt felnyitjuk a kidobónyílás fedelét, vagy levesszük a fűgyűjtő kosarat.

5.7 Karbantartás és javítások



Tisztítási, beállítási, javítási és karbantartási munkák megkezdése előtt állítsuk a gépet szilárd, sík talajra, kapcsoljuk be a parkolóféket, állítsuk le és hagyjuk kihűlni a benzinmotort, valamint húzzuk le a gyertyapipát.



Sérülésveszély a fűnyíró kés miatt!

Bekapcsolt fűnyíró kés esetén az indítózzsinór meghúzásával a meghajtott eszköz forgó mozgásba lendül. Az indítózzsinór meghúzásakor mindig ügyeljünk a fűnyíró késtől való megfelelő távolságra (különösen a kezeket és a lábakat illetően).

Hagyjuk lehűlni a gépet, különösen a benzinmotor, a kipufogó-gyűjtőcső és a hangtompító területén végzett munkák előtt. Ezek a területek akár 80 °C-osak is lehetnek. **Égési sérülés veszélye!**

A motorolajjal történő közvetlen kapcsolat veszélyes lehet, ezenkívül a motorolajat nem szabad mellőnteni.

A motorolaj betöltését, ill. a motorolaj cseréjét javasolt VIKING szakkereskedőkre bízni.

Tisztítás:

Munka után a teljes gépet gondosan meg kell tisztítani. (⇒ 12.3)

A gép tisztítási helyzetbe állítása előtt ürítsük ki az üzemanyagtartályt (pl. üresre járatással).

A fűlerakódásokat fadarabbal távolítsuk el. A fűnyíró gép alsó oldalát kefével és vízzel tisztítsuk meg.

Soha ne használjunk nagy nyomású tisztítógépet, és ne tisztítsuk a gépet folyó víz alatt (pl. locsolótömlővel). Ne használjunk agresszív tisztítószeret. Ezek a műanyag és fém alkatrészek sérülését okozhatják, ami hátrányosan befolyásolhatja a VIKING gép biztonságos működését.

A tűzveszély elkerülése érdekében tartsuk tisztán a hűtő szellőzőnyílások, a hűtőbordák és a kipufogó területét pl. a fűtől, szalmától, mohától, falevelektől vagy a kifolyó zsírtól.

Karbantartási munkák:

Csak olyan karbantartási munkákat szabad elvégezni, amelyek leírása szerepel a jelen használati utasításban – minden más munkát szakszervizzel kell elvégeztetni.

Ha nem vagyunk a szükséges ismeretek és segédeszközök birtokában, **mindig** forduljunk a szakszervizhez.

A VIKING azt javasolja, hogy a karbantartási és javítási munkákat csak VIKING szakszervizzel végeztessük el. A VIKING szakszervizek munkatársai oktatásokon vesznek részt, és rendelkezésükre állnak a cég által kiadott műszaki információk is.

Csak olyan szerszámokat, tartozékokat vagy kiegészítő berendezéseket használunk, amelyeket a VIKING engedélyezett az adott géphez, illetve csak műszakilag ezekkel egyenértékű alkatrészeket, eltérő esetben személyi sérüléssel vagy a gép károsodásával járó baleset veszélye állhat fenn. Kérdés esetén forduljunk szakkereskedőhöz.

A VIKING eredeti szerszámai, tartozékai és pótalkatrészei optimálisan az adott géphez és a felhasználó igényeihez vannak hangolva. Az eredeti VIKING pótalkatrészek a VIKING alkatrészszámról, a VIKING feliratról és adott esetben a VIKING alkatrészszimbólumról ismerhetők fel. Kisméretű alkatrészeket szerepelhet a szimbólum magában is.

Biztonsági okokból rendszeresen ellenőrizzük az üzemanyagot továbbító alkatrészek (üzemanyag-vezeték, üzemanyagcsap, üzemanyagtartály, tanksapka, csatlakozások stb.) épségét és tömítettségét, és szükség esetén szakemberrel cseréltesük ki őket (lehetőleg VIKING szakszervizzel).

Mindig tartsuk tisztán és olvashatóan a figyelmeztető és tájékoztató címkéket. A sérült vagy elveszett címkéket a VIKING szakkereskedőknél beszerezhető eredeti címkékre kell kicserélni. Ha valamely alkatrészt újra cserélünk ki, ügyeljünk arra, hogy az új alkatrész ugyanazzal a címkével rendelkezzen.

A vágóegységen végzett munkák csak vastag munkakesztyűben, a legnagyobb óvatosság mellett végezhetők.

A gép biztonságos üzemállapota érdekében minden anyacsavar, csapszeg és csavar, különösen a késrögzítő csavar mindig erősen legyen meghúzva.

Ellenőrizzük rendszeresen az egész gépet és a fűgyűjtő kosarat előtt – különösen hosszabb tárolás, pl. téli szünet előtt – a kopásra és az alkatrészek épségére nézve. Biztonsági okokból azonnal ki kell cserélni az elhasználódott vagy sérült alkatrészeket, hogy a gép mindig biztonságos üzemállapotban legyen.

Soha ne változtassunk a benzinmotor alapbeállításán, és ne pörgessük túl a motort.

Ha a karbantartási munkákhoz alkatrészeket vagy védelmi eszközöket szereltünk le, a munka végeztével haladéktalanul előírás szerint szereljük vissza őket.

5.8 Tárolás hosszabb üzemszünet esetén

Várjuk meg, amíg a benzinmotor lehül, és csak azután vigyük a gépet zárt helyiségbe.

A gépet – üres tankkal – és az üzemanyagokat zárható, jól szellőző helyiségben tároljuk.

Gondoskodni szükséges arról, hogy a gép véde legyen illetéktelen (pl. gyermekek által történő) használattal szemben.

Soha ne legyen benzin a gép üzemanyagtartályában, ha a gépet épületen belül tároljuk. A keletkezett benzingőzők nyílt láng vagy szikra hatására meggyulladhatnak.

Ha ki kell üríteni az üzemanyagtartályt (pl. téli leállítás előtti üzemén kívül helyezése esetén), az üzemanyagtartály kiürítését csak a szabadban végezzük (pl. üresre járatással).

Tárolás (pl. téli leállítás) előtt a gépet alaposan meg kell tisztítani.

A gépet csak lehúzott gyertyapipával szabad tárolni.

A gépet csak üzembiztos állapotban szabad tárolni.

5.9 Hulladékkezelés

A hulladékok, mint a fáradt olaj, az üzemanyag, a használt kenőanyagok, a szűrők, az akkumulátorok és hasonló kopó alkatrészek károkat okozhatnak az embereknek, az állatoknak és a környezetnek, ezért hulladékkezelésüket szakszerűen kell végezni.

Forduljunk a helyi hulladékátvevő telephez vagy a szakszervizhez, hogy megtudjuk a hulladékok szakszerű kezelésének módját. Lehetőség szerint VIKING szakszervizhez forduljunk.

A már nem használt gép leselejtezését szakszerű módon kell végezni. A leselejtezés előtt a gépet működésképtelenné kell tenni. A balesetek megelőzése érdekében ehhez különösen a gyújtókábel eltávolítása, az üzemanyagtartály kiürítése és a motorolaj leengedése szükséges.

Sérülésveszély a fűnyíró kés miatt!

A már nem használt fűnyíró gépet soha ne hagyjuk felügyelet nélkül. A gépet és különösen a fűnyíró kést úgy kell tárolni, hogy gyermekek ne férhessenek hozzájuk.

6. A szimbólumok leírása



Figyelem!
Üzembe helyezés előtt olvassuk el a használati útmutatót.



Sérülésveszély!

Tartsunk távol másokat a veszélyes területtől.



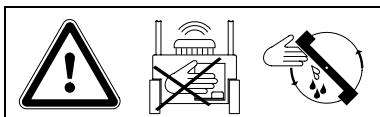
Sérülésveszély!

A vágóeszközön végzendő munkák, karbantartási és tisztítási munkálatok előtt húzzuk le a gyertyapipát.



Sérülésveszély!

A vágószerkezet a leállítás után néhány másodpercig még forog (a benzinmotor fékje/motorfék).

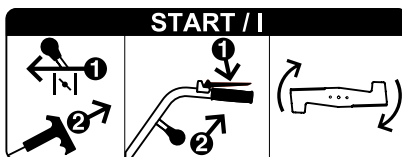


Figyelem – sérülésveszély!

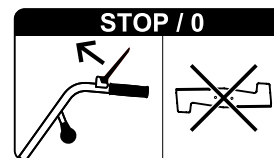
Járó benzinmotor mellett soha ne nyúljunk a kés munkaterületére.



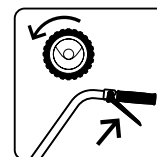
Munka közben viseljük hallásvédőt.



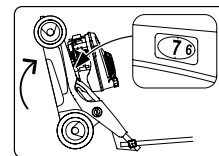
Indítsuk be a benzinmotort és csatlakoztassuk a fűnyíró kést.



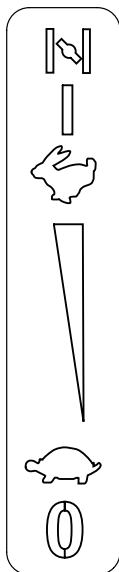
Kapcsoljuk ki a fűnyíró kést.



Kapcsoljuk be a kerékajást.



A fűnyírót csak a 7-es vágási magasságban szabad hátrabillenteni.



Állítható fordulatszám:



Szívató helyzet



Indítási helyzet



A benzinmotor
magas
fordulatszáma



A benzinmotor
alacsony
fordulatszáma



Leállítási helyzet

7. Szállítási terjedelem



Poz.	Megnevezés	db
A	Alapgép	1
B	A fűgyűjtő kosár váza	1
C	Fűgyűjtő szövetkosár	1
D	Fűgyűjtő kosár fedele	1
E	Kapupántcsavar	2
F	Alátét	2
G	Kalapos anyacsavar	2
•	Használati utasítás	1
•	A benzinmotor használati utasítása	1

8. A gép összeszerelése



Sérülésveszély!

Tartsuk be „A biztonság érdekében” fejezetben foglalt biztonsági tudnivalókat (⇒ 5.).

- A gépet az összes leírt munkát elvégzéséhez vízszintes, sík, szilárd talajra kell helyezni.

8.1 A tolókar felszerelése



Becsípődés veszélye!

A tolókar felszerelése közben tartsuk egy kézzel a tolókar felső részét (1) a legfelső pontjánál.

- Helyezzük a tolókar felső részét (1) a tolókar alsó részeire (2) és tartsuk ebben a helyzetben.
- Helyezzük valamennyi működtető huzalt és kábelt a kábeltörésvédőbe (3). Helyezzük át a kapupántcsavarokat (E) belülről kifelé a furatokon.
A kábeltörés elleni védelmet (3) csak az ábra szerint szabad felszerelni. A működtető huzalokat és a tolókar alatt kell elvezetni.
- Helyezzük az alátéteket (F) a csavarokra, és csavarozzuk fel a kalapos anyákat (G) (22 - 28 Nm).

Ellenőrizzük a tépőzárat:

- A működtető huzalokat a tolókar felső részén az ábra szerint kell a jobb és a bal oldalon a tépőzárral (4) rögzíteni. Szükség esetén igazítsuk meg a tépőzárak elhelyezkedését.

Hajtsuk le a tolókar felső részét:

A helytakarékos szállításhoz és tároláshoz a tolókar felső része (1) lehajtható.



Becsípődés veszélye!

A két kalapos anya (G) meglazításával a tolókar felső része (1) magától előreborulhat. Ezért a két kalapos anya meglazítása előtt tartsuk erősen a tolókar felső részét (1) a legfelső pontjánál.

- Csavarjuk le a kalapos anyákat (G) mindkét oldalon, majd vegyük le őket az alátétekkel (F) együtt.
- Hajtsuk előre a tolókar felső részét (1) és fektessük a benzinmotor burkolatára.

8.2 A fűgyűjtő kosár összeszerelése



- Húzzuk a fűgyűjtő szövetkosarat (C) a fűgyűjtő kosár vázára (B). A merevítőnek (1) és a fogantyúnak (2) a szövet külső oldalán kell lennie.
- Pattintsuk az integrált műanyag profilokat (3) a fűgyűjtő kosár vázára. A bepattintást a fűgyűjtő kosár vázának nyelve alatt kell elkezdeni.
- Akasszuk be a fedelet (D) előbb a bal, majd a jobb oldalon a fűgyűjtő kosár vázába, majd pattintsuk rá mindkét oldalon erős nyomással.

8.3 Az indítószinór beakasztása



- Húzzuk le a gyertyapipát a benzinmotorról.
- Húzzuk ki lassan az indítószinórt (1) és akasszuk a huzaltartóba (2).

8.4 A tolókar oldalirányú beállítása



A tolókar a lejtőn vagy kerítések, sövények és falak melletti kényelmesebb nyíráshoz oldalirányban állítható.

- Lazítsuk meg a tolókar rögzítését a feszítőkar (1) elfordításával.
- Emeljük meg kissé a tolókart (2) a markolatoknál fogva. Ezután fordítsuk el a tolókart balra vagy jobbra a kívánt helyzetbe. A tolókar a bal és a jobb oldali állásban, valamint középső helyzetben érezhetően a helyére pattan.
- A tolókar rögzítéséhez zárjuk vissza a feszítőkart (1).

8.5 A tolókar magasságának beállítása



A tolókar munkamagassága három helyzetbe állítható be:

- I alacsony,
- II középső
- III magas

- Lazítsuk meg a szorító csavargombot (1) (forgassuk kb. 5 fordulatnyit az óramutató járásával ellentétes irányba).
- Fogjuk meg a tolókart (2) két kézzel a fogantyúknál és állítsuk a kívánt helyzetbe – ügyeljünk a bal és a jobb oldal azonos beállítására.
- Húzzuk meg ismét erősen a szorító csavargombot (1).

8.6 Központi vágásmagasság-állítás



Hét különböző vágási magasság állítható be **30 mm** és **85 mm** között.

1. fokozat = legkisebb vágási magasság

7. fokozat = legnagyobb vágási magasság

A vágási magasság beállítása:

- Fogjuk meg a gépet a fogantyúnál (1), majd húzzuk felfelé az állító kart (2), és tartsuk így.
- Állítsuk be a kívánt vágási magasságot a gép felfelé vagy lefelé mozgatásával. Az aktuális vágási magasság a vágásmagasság-kijelzőről (3) olvasható le.
- Engedjük el a vágásmagasság-állító kart (2), és győződjünk meg arról, hogy a kar a helyére pattant.

8.7 A fűgűjtő kosár felhelyezése és levétele



Felhelyezés:

- Nyissuk fel és tartsuk nyitva a kidobónyílás fedelét (1).
- Tartsuk a fűgűjtő kosarat (2) az elfordítható fogantyúkengyelnél (3) vagy a hordfogantyúnál (4) fogva.
- Akasszuk a fűgűjtő kosarat (2) az akasztókkal (5) a fűgűjtő kosár tartóira (6).
- Zárjuk le az kidobónyílás fedelét (1).

Levétel:

- Nyissuk fel és tartsuk nyitva a kidobónyílás fedelét (1).
- Emeljük meg és vegyük le hátrafelé a fűgűjtő kosarat (2).
- Zárjuk le az kidobónyílás fedelét (1).

8.8 Üzemanyag és motorolaj



Ügyeljünk a gép épségére!

Az első beindítás előtt töltsünk a gépbe motorolajat. A motorolaj betöltéséhez, ill. a tankoláshoz használjunk megfelelő segédeszközt (pl. tölcsejt).

Motorolaj:

A felhasználandó motorolaj minősége és a szükséges mennyiség a benzinmotor használati utasításában található. Rendszeresen ellenőrizzük az olajszintet (lásd a benzinmotor használati utasítását). A túl alacsony vagy túl magas olajszint kerülendő.



Az olajsapkát a benzinmotor üzembe helyezése előtt szabályszerűen vissza kell csavarni.

Üzemanyag:

Javaslat:
friss, márkás üzemanyagok,
ólommentes benzin.

Az üzemanyag minőségére (oktánszám) vonatkozó adatok a benzinmotor használati utasításában találhatók.



9. Kés-fék-tengelykapcsoló (BBC)



Sérülésveszély!

Minden üzembe helyezés előtt ellenőrizzük a kés-fék-tengelykapcsoló működését. (⇒ 11.1)

Biztonsági okokból soha nem szabad a kart áthidalni, például a tolókarhoz kötözésével.

Kétkezes kezelés:

A fűnyíró kés járó benzinmotor mellett csak az alábbiak szerint kapcsolható be: Nyomjuk meg és tartjuk lenyomva a két késleállító kar (2) egyikét az egyik kezünkkel, majd húzzuk felfelé a másik kezünkkel a késkuplung karját (6), és ügyeljünk arra, hogy a helyére pattanjon. (⇒ 11.3)

Integrált késleállító fék:

A tolókar elengedése után a fűnyíró kés kapcsolódik, és legfeljebb három másodpercen belül a teljes leállásig lefékeződik, miközben a benzinmotor tovább működik. (⇒ 11.4)

10. Munkavégzési tanácsok

Szép és dús gyept a következőképpen érhető el:

- ha kis sebességgel nyírjuk a fűvet,
- ha a fűvet gyakran nyírjuk és röviden tartjuk,
- ha forró és száraz időjárás esetén nem nyírjuk túl rövidre a fűvet, mert akkor kiegészíti a nap, és nem lesz tetszetős,
- ha éles fűnyíró késsel dolgozunk, amelyet ezért rendszeresen élezni kell (szakkereskedő),
- ha rendszeresen megváltoztatjuk a nyírás irányát.

11. A gép üzembe helyezése



Sérülésveszély!

Üzembe helyezés előtt gondosan el kell olvasni és be kell tartani „A biztonság érdekében” fejezetben foglaltakat. (⇒ 5.)

11.1 A kés-fék-tengelykapcsoló ellenőrzése

A munka megkezdése előtt **háromszor** ellenőrizni kell a kés-fék-tengelykapcsoló működését:

- Kapcsoljuk be a fűnyíró kést járó benzinmotor mellett. (⇒ 11.3)
A forgó fűnyíró kés jól hallhatóan szélzúgás hangját kelti.
- Kapcsoljuk ki a fűnyíró kést (engedjük el a tolókart). (⇒ 11.4)
A kés-fék-tengelykapcsoló elválasztja a fűnyíró kést a benzinmotor hajtásától és lefékezi a kést. Ezt a folyamatot a szélzúgás hangjának megszűnése kíséri, és legfeljebb 3 másodpercig tart. Álló kés esetében a szélzúgás hangja nem lehet többé hallható.



Sérülésveszély!

Amennyiben a kés-fék-tengelykapcsoló nem a leírtak szerint működik (pl. a kés leállási ideje 3 másodpercnél tovább tart, vagy továbbra is szélzúgás hangja hallható kikapcsolt fűnyíró kés mellett), akkor a gépet tilos üzembe helyezni.

Ebben az esetben a benzinmotort le kell állítani, le kell húzni a gyertyapipát, és szakértő személyrel el kell végeztetni a szükséges javításokat. Lehetőség szerint VIKING szakszervizhez forduljunk.

11.2 A benzinmotor beindítása



- Ellenőrizzük az olaj és az üzemanyag szintjét. (⇒ 8.8)
- Hideg benzinmotor esetén állítsuk a fordulatszám-szabályozó kart (1) **szívató** helyzetbe.
Meleg benzinmotor vagy meleg időjárás esetén állítsuk a fordulatszám-szabályozó kart (1) **indítási** helyzetbe.



- Húzzuk ki lassan az indítózsínort (2), amíg sűrítési ellenállást nem érzünk, majd húzzuk ki a zsínórt lendületesen karhossznyira.
Lassan engedjük vissza a zsínórt, hogy az indítószervezet megfelelően fel tudja csévélni.
Ismételjük addig az indítási műveletet, amíg a benzinmotor be nem indul.
- Állítsuk a fordulatszám-szabályozó kart (1) **indítási** helyzetbe.



11.3 A fűnyíró kés bekapcsolása



A fűnyíró kést nem szabad magas fűben bekapcsolni, valamint csak a benzinmotor maximális fordulatszáma mellett szabad bekapcsolni.

A késkuplung felesleges kopásának elkerülése érdekében a bekapcsolást mindig lendületesen kell végezni.

- Nyomjuk a bal vagy a jobb oldali késleállító kart (1) a tolókarhoz, és tartsuk meghúzva. Ezáltal kioldódik a késkapcsoló kar (2) reteszelve.
- A fűnyíró kés bekapcsolásához húzzuk a késkapcsoló kart (2) **lendületesen** hátra ütközésig. A késkapcsoló kar a végállásban a helyére pattan – ekkor a kart el lehet engedni.
- Munka közben tartsuk mindkét késleállító kart (1) lenyomva. A munka megkönnyítése érdekében a két kar közül az egyik bármikor elengedhető.

11.4 A fűnyíró kés kikapcsolása



- A fűnyírókés kikapcsolásához engedjük el mindkét késleállító kart (1).
Ekkor a késkapcsoló kar (2) reteszelve kioldódik, és magától visszaugrik a kiindulási helyzetbe. A fűnyíró kés szétkapcsolódik a motortól és lefékeződik, a benzinmotor pedig tovább jár.

11.5 A benzinmotor leállítása



- A benzinmotor leállításához állítsuk a fordulatszám-szabályozó kart (1) a **leállítási** helyzetbe.



11.6 A kerékajátás bekapcsolása



A fűnyíró gép háromsebességű váltóművel rendelkezik. A három előremeneti sebesség bekapcsolt kerékajátás mellett tetszőlegesen kapcsolható.

A meghajtás sebessége:

- 1. sebesség: **2,4 km/h**
- 2. sebesség: **3,5 km/h**
- 3. sebesség: **4,6 km/h**

- A kerékajátás bekapcsolása előtt indítsuk be a benzinmotort, és állítsuk be a kívánt sebességfokozatot a sebességváltó karral (1).
A VIKING azt javasolja, hogy induláshoz mindig az első sebességfokozatot válasszuk.
- Húzzuk tetszés szerint a kerékajátás bal vagy jobb oldali karját (2) felfelé a tolókarhoz és tartsuk meghúzva.
A kerékajátás bekapcsolódik, és a fűnyíró gép mozgásba lendül előre felé.

11.7 A kerékajátás kikapcsolása



- A kerékajátás kikapcsolásához engedjük el a kerékajátás mindkét karját (1).

11.8 Porvédő szövetrel ellátott fűgyűjtő kosár



A fűgyűjtő kosár felső részén porvédő szövet (1) található, amely megakadályozza a finom por felfelé, a felhasználó felé történő kifúvását.

Telítődés:

A fűnyíró kés forgó mozgása által keltett légáramlat miatt, amely a fűgyűjtő kosár megtöltéséről gondoskodik, a porvédő szövet középen kissé felemelkedik. Megtelt fűgyűjtő kosár esetén a légáramlat csökken, és a porvédő szövet a kosárra ereszkedik.

A fűgyűjtő kosár ürítése:



Sérülésveszély!

A fűgyűjtő kosár ürítése előtt a fűnyíró kést **mindig** ki kell kapcsolni. (⇒ 5.6)

Ügyeljünk a fűgyűjtő kosár súlyára!

A teljesen megtelt fűgyűjtő kosár súlya a **22 kg**-ot is elérheti.



A kidobócsatorna eltömődésének megakadályozása érdekében a fűgyűjtő kosarat mindig időben kell üríteni. Az eltömődések blokkolhatják a fűnyíró kést, és a kés-fék-tengelykapcsoló felesleges kopásához vezethetnek.

- Kapcsoljuk ki a fűnyíró kést. (⇒ 11.4)
- Akasszuk le a fűgyűjtő kosarat. (⇒ 8.7)
- A fűgyűjtő kosár nagyméretű nyílásának, az elfordítható fogantyúkegelynek (2), a hordfogantyúnak (3) és a hátoldalra varrt műanyag szalagnak (4) köszönhetően könnyen üríthető.
- A fűgyűjtő kosár kiürítése után akasszuk vissza a kosarat (⇒ 8.7), és a munka folytatható.

12. Karbantartás



Sérülésveszély!

A gépen végzett minden karbantartási vagy javítási munka előtt gondosan el kell olvasni a „Biztonság érdekében” fejezetben (⇒ 5.), különösen a „Karbantartás és javítások” pontban (⇒ 5.7) foglaltakat, és pontosan be kell tartani minden biztonsági utasítást.



Minden karbantartási és tisztítási munka előtt húzzuk le a gyertyapipát!

12.1 Benzinmotor

Karbantartás gyakorisága:
Lásd a benzinmotor használati utasítását.

A hosszú élettartam szempontjából különösen fontos a mindig megfelelő olajsínt, az olaj-, ill. a légszűrő rendszeres cseréje, valamint az ajánlott olajcsere-időközök betartása.

A motorolajra és az olajmennyiségre vonatkozó információk szintén a benzinmotor használati utasításában találhatók.

A hűtőbordákat a benzinmotor megfelelő hűtésének biztosítása érdekében mindig tisztán kell tartani.

12.2 Kerekek és váltómű

A kerekek csapágypai nem igényelnek karbantartást.

A váltómű nem igényel karbantartást.

12.3 A gép tisztítása

Karbantartás gyakorisága:
Minden használat után



A gondos kezelés megóvja a gépet a károsodástól, és meghosszabbítja annak élettartamát.

Soha ne irányítsunk vízsugarat (nagy nyomású mosó) a benzinmotor részeire, a tömítésekre, az elektromos alkatrészekre és a csapágyakra. Ennek figyelmen kívül hagyása meghibásodásokhoz, ill. drága javításokhoz vezethet.

Ne használjunk agresszív tisztítószerket. Az ilyen tisztítószer a műanyag és fém alkatrészek sérülését okozhatja, ami hátrányosan befolyásolhatja a VIKING gép biztonságos működését. Ha a szennyeződések vízzel, kefe vagy rongy segítségével nem távolíthatók el, a VIKING speciális tisztítószer használatát javasolja (pl. STIHL speciális tisztítószer).

A házra és a kidobócsatornára rakódott fűmaradványokat először egy fadarabbal távolítsuk el.

Különösen fontos a fűnyíró kés megtisztítása is.

Tisztítási helyzet:

- Ürítsük ki az üzemanyagtartályt (pl. üresre járatással).
- Állítsuk a gépet sík, szilárd, vízszintes talajra.
- Állítsuk be a legnagyobb vágási magasságot (7. fokozat). (⇒ 8.6)
- Hajtsuk le a tolókar felső részét. (⇒ 8.1)
- Vegyük le a fűgyűjtő kosarat. (⇒ 8.7)

- Emeljük meg egy kézzel a kidobónyílás fedelét. Ezzel egyidejűleg tartjuk meg a gépet a lökhárítónál fogva, és állítsuk a tisztítási helyzetbe.
- Fekessük a tolókart az ábra szerint a talajra.

12.4 A kés-fék-tengelykapcsoló (BBC) karbantartása

Karbantartás gyakorisága:

profí felhasználás¹: **félévente**

magáncélú **évente**

felhasználás:

¹a fűnyíró gép nem magáncélú felhasználása

A kés-fék-tengelykapcsoló természetes kopásnak van kitéve.

A szerkezet karbantartását csak szakképzett személyek végezhetik.

Lehetőség szerint VIKING szakszervizhez forduljunk.

12.5 A fűnyíró kés karbantartása

Karbantartási gyakoriság: minden használat előtt



- Billentsük a fűnyíró gépet tisztítási helyzetbe (⇒ 12.3).
- Tisztítsuk meg a fűnyíró kést (1), és ellenőrizzük épségét (barázdák, repedések), valamint kopását, és szükség esetén cseréljük ki.

- Ellenőrizzük a kés vastagságát legalább 5 ponton tolómérővel (2). A min. vastagságnak különösen a késszárnynál kell rendelkezésre állnia.
- Helyezzünk vonalzót (3) a kés elülső peremére, és mérjük meg a késélezés mértékét.



Sérülésveszély!

A kopott vagy sérült fűnyíró kés eltörhet, és súlyos sérüléseket okozhat. Ezért minden esetben be kell tartani a kés karbantartására vonatkozó utasításokat.

A kések a használat helyétől és időtartamtól függően különböző mértékben használódnak el. Ha a gépet homokos talajon, illetve gyakran száraz körülmények között használjuk, a kés nagyobb igénybevételnek van kitéve, és az átlagnál gyorsabban kopik.

Kopáshatárok:

A késvastagságnak minden ponton legalább **2,5 mm**-nek kell lennie.

Az élek max. **5 mm**-nyit köszörülhetők vissza.

Ha a fűnyíró gépre nem a mellékelt kés van felszerelve, hanem pl. a külön tartozékként rendelhető multi-kés, ennek megfelelően más kopáshatárok érvényesek.

12.6 A fűnyíró kés leszerelése



- Állítsuk a gépet tisztítási helyzetbe. (⇒ 12.3)
- Csavarjuk ki a késtartó csavarokat (1) 17-es csavarkulccsal.
- Vegyük le a védőlemezt (2), a fűnyíró kést (3) és a csúsztatótárcsát (4).

12.7 A fűnyíró kés felszerelése



Sérülésveszély!

A késrögztítő csavarok (4) előírt **45 - 55 Nm**-es meghúzási nyomatékát pontosan be kell tartani, mivel ettől függ a vágóeszköz biztonságos rögzítése.

Új fűnyíró kést (2) **csak** új késrögztítő csavarokkal (4) és új védőlemezzel (3) szabad felszerelni.

- A csúsztatótárcsát (1) és a fűnyíró kést (2) a felhajtott szélekkel/szárnylapátokkal felfelé kell beszerelni.
- Helyezzük a védőlemezt (3) a fűnyíró késtre, és húzzuk meg a késrögztítő csavarokat (4) **45 - 55 Nm** nyomatékkal.

12.8 A fűnyíró kés élezése

Ha a nyírási eredmény idővel romlik, ennek oka legtöbbször a fűnyíró kés tompasága.

A kés élezésekor a következő pontokat kell betartani:

- Szereljük le a fűnyíró kést. (⇒ 12.6)
- A fűnyíró kést köszörülés közben hűteni kell, pl. vízzel. Az acélnek nem szabad elkékülni, különben csökken az éltartóssága.
- Egyenletesen érezzük a fűnyíró kést, hogy elkerüljük a kiegyensúlyozatlanság miatti rezgéseket.
- Be kell tartani a 30°-os vágási szöveget.
- Élezéskor ügyeljünk a kopáshatárokra.
- A keletkezett sorját adott esetben el kell távolítani.

12.9 A sebességváltó működtető huzaljának beállítása



Karbantartás gyakorisága: Szükség szerint

A működtető huzal feszessége gyárilag megfelelően van beállítva. Ha hosszabb használat után valamelyik sebességfokozat már nem kapcsolható, akkor állítani kell a huzal feszességén.

- Lazítsuk meg az ellenanyát (1) a tolókar alsó oldalán, és állítsuk be a működtető huzal feszességét az anyacsavarral (2).
- A működtető huzal akkor van megfelelően beállítva, ha mind a három sebességfokozat kapcsolható.
- Húzzuk meg erősen az ellenanyát (1).

12.10 A kerékajátás működtető huzaljának beállítása



Karbantartás gyakorisága: Szükség szerint

A működtető huzal feszessége gyárilag megfelelően van beállítva. Akkor szükséges a huzal feszességének beállítása,

- ha hosszabb használat után a kerékajátás a kar meghúzása esetén sem lép működésbe,
- ha a kerékajátás folyamatosan bekapcsolt állapotban van. Ez azt jelenti, hogy a fűnyíró gép az indítózsínór meghúzásakor akaratlanul, annak ellenére mozgásba lendül, hogy a kerékajátás karja nincs meghúzva.



Sérülésveszély!

A kerékajátás működtető huzaljának szabályszerűen kell beállítva lennie a géppel végzett munka során.

A működtető huzal feszességének ellenőrzése:

- 3. Kapcsoljunk valamelyik sebességbe, és húzzuk ki az indítózsínórt: a fűnyíró gép **nem lendül mozgásba**.
- Húzzuk meg a kerékajátás karját (1), tartsuk meghúzva, és közben húzzuk ki az indítózsínórt: a fűnyíró gép **mozgásba lendül**.

A működtető huzal beállítása:

- Lazítsuk meg az anyacsavart (1, bal menetes) és az anyacsavart (2).
- Forgassuk addig a csavaros állítóelemet (3), hogy a kerékajátás a kar útjának kb. felénél kapcsoljon be.
- Húzzuk meg erősen az anyacsavarokat (1, 2).

12.11 Tárolás és téli szünet

A gépet száraz, zárt, pormentes helyiségben kell tárolni. A gépet úgy kell tárolni, hogy gyermekek ne férhessenek hozzá.

Az esetleges hibákat a tárolás előtt kell elhárítani. A gépnek mindig üzembiztos állapotban kell lennie.

Tárolás előtt ürítsük ki az üzemanyagtartályt és a karburátort (pl. üresre járatással).

Ezenkívül a gép hosszabb üzemén kívül helyezése (téli szünet) esetén vegyük figyelembe az alábbi pontokat:

- Gondosan tisztítsuk meg a gép külső részeit.
- Minden mozgó alkatrészt jól olajozunk, ill. zsírozzunk meg.
- Csavarjuk ki a gyújtógyertyát (lásd a benzinmotor használati utasítását), és töltsünk a gyertyanyíláson keresztül kb. 3 cm³ motorolajat a benzinmotorba. Fordítsuk át néhányszor a benzinmotort gyújtógyertya nélkül (húzzuk ki az indítózsínórt).



Tűzveszély!

A tűzveszély miatt tartsuk távol a gyertyapipát a gyertyanyílástól.

- Csavarjuk vissza a gyújtógyertyát (lásd a benzinmotor használati utasítását).
- Cseréljük le az olajat (lásd a benzinmotor használati utasítását).
- Takarjuk le a benzinmotort, és tároljuk a gépet normál helyzetben.

13. Környezetvédelem



A lenyírt fű nem a szemétként való, hanem komposztálni kell.

A csomagolások, a gép és a tartozékok újrahasznosítható anyagokból készültek,

hulladékkezelésüket megfelelő módon kell végezni.

A hulladékok szelektív, környezetbarát gyűjtése elősegíti a nyersanyagok újrahasznosítását. Ezért a gép szokásos használati időtartamának leteltével a gépet hulladékhasznosító gyűjtőhelyre kell szállítani. Az ártalmatlanítás során figyelembe kell venni a „Hulladékkezelés” fejezetben foglaltakat (⇒ 5.).

Forduljunk a helyi hulladékátvevő telephez vagy a szakszervizhez, hogy megtudjuk a hulladékok szakszerű kezelésének módját.

14. Szállítás



Sérülésveszély!

Szállítás előtt gondosan el kell olvasni és be kell tartani „A biztonság érdekében” fejezetben, különösen „A gép szállítása” pontban foglaltakat. (⇒ 5.4)

14.1 A gép rögzítése hevederekkel



- A köteleket, ill. hevedereket a lökhárítóhoz (1) és a házhoz (2) kell rögzíteni. Felhajtott tolókar esetén a tolókar is szolgálhat rögzítési pontként kötelek vagy hevederek számára.

14.2 A gép megemelése vagy kézi szállítása



- A fűnyíró gépet mindig **ketten** kell megemelni vagy hordozni.
- A fűnyíró gépet kizárólag a lökhárítónál (1) és a tolókarnál (2), ill. ha a tolókar le van hajtva, a tolókar alsó részénél (3) fogva szabad megemelni.

15. A kopás minimalizálása és a meghibásodások elkerülése

Fontos karbantartási és tisztítási tudnivalók

Benzinmotoros fűnyíró gép

A kezelési útmutató biztonságra, kezelésre és karbantartásra vonatkozó előírásainak figyelmen kívül hagyása vagy a nem engedélyezett kiegészítő vagy pótalkatrészek használata miatt bekövetkezett személyi és vagyoni károkkal kapcsolatban a VIKING cég minden felelősséget elhárít.

A VIKING gép sérülésének, ill. túlzott kopásának elkerülése érdekében feltétlenül tartsuk be az alábbi fontos tudnivalókat.

1. Kopó alkatrészek

A VIKING gépek egyes alkatrészei rendeltetésszerű használat mellett is normális kopásnak vannak kitéve, ezért a használat módjától és időtartamától függően időben ki kell cserélni őket.

Ilyen alkatrészek példáulul:

- a kés
- a fűgyűjtő kosár
- az ékszíj
- a védőlecek
- a lökhárító
- az abroncsok
- a fékszalag

2. A jelen használati útmutató előírásainak betartása

A VIKING gép használata, karbantartása és tárolása olyan gondosan történjen, amint az a jelen használati útmutatóban szerepel. A biztonsági, kezelési és karbantartási utasítások figyelmen kívül hagyásából származó minden kárért a használatot terheli a felelősség.

Ez különösen érvényes az alábbi esetekre:

- a terméken a VIKING jóváhagyása nélkül végrehajtott változtatások,
- a VIKING által nem engedélyezett üzemanyagok használata (kenőanyagok, benzin és motorolaj, lásd a benzinmotor gyártójának adatait),
- olyan eszközök vagy tartozékok használata, amelyek a gép vonatkozásában nem megengedettek, nem alkalmasak vagy minőségileg nem megfelelőek,

- a termék nem rendeltetésszerű használata,
- a termék sportrendezvényeken vagy egyéb versenyeken történő használata,
- a termék hibás alkatrészekkel történő további használata miatt bekövetkező károk.

3. Karbantartási munkák

A "Karbantartás" fejezetben leírt összes munkát rendszeresen el kell végezni.

Amennyiben ezeket a karbantartási munkákat a használó nem tudja maga elvégezni, a munkákat szakszervizzel kell elvégeztetni.

A VIKING azt javasolja, hogy a karbantartási és javítási munkákat csak VIKING szakszervizzel végeztessük.

A VIKING szakszerviz munkatársai oktatásokon vesznek részt, és rendelkezésükre állnak a cég által kiadott műszaki információk is.

Ezeknek a munkáknak az elmulasztása esetén olyan károk keletkezhetnek, amelyekért a használó felelős.

Ide tartoznak a többi között:

- a szakszerűtlen tárolás következtében fellépő korróziós és egyéb károk,
- a gép sérülései minőségileg nem megfelelő pótalkatrészek használata miatt,
- a nem megfelelő időben vagy módon elvégzett, ill. olyan karbantartási vagy javítási munkákból adódó károk, amelyeket nem szakszervizben végeztek el.

16. Általános pótalkatrészek

Fűnyíró kés védőlemezzel:

MB 750 KS: 6360 760 9992

MB 755 KS: 6375 760 9991

Késrögzítő csavarok:

2 darab: 9008 313 2390

17. A gyártó megfelelési nyilatkozata

Alulírott

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5.
A-6336 Langkampfen/Kufstein

kijelentjük, hogy az alábbi adatokkal rendelkező gép:

kézi irányítású, benzinmotoros fűnyíró gép (MB)

Gyártó neve: **VIKING**
Sorozatazonosító: **6360**
Típus: **MB 750.2 KS**

Sorozatazonosító: **6375**
Típus: **MB 755.2 KS**

megfelel a következő EK-irányelveknek:
97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC,
2006/42/EC

A termék a következő szabványokkal összhangban került kifejlesztésre és gyártásra:
EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

A megfelelésértékelésére alkalmazott eljárás:
VIII. függelék (2000/14/EC)

A tanúsító szervezet neve és címe:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

A műszaki dokumentáció összeállításának és őrzésének helye:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

A gyártás éve és a sorozatszám a gép adattábláján található.

Mért zajteljesítményszint:

MB 750.2 KS 95,4 dB(A)

MB 755.2 KS 97,5 dB(A)

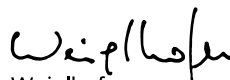
Garantált zajteljesítményszint:

MB 750.2 KS 96 dB(A)

MB 755.2 KS 98 dB(A)

Langkampfen,
2014-01-02 (ÉÉÉÉ-HH-NN)

VIKING GmbH



Weiglhofer

kutatói és termékfejlesztési igazgató

18. Műszaki adatok

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS:

Sorozatazonosító	6360 / 6375
Benzinmotor, típus	négütemű benzinmotor
Gyártó	Kawasaki
Típus	FJ 180 V
Lökettérfogat	179 cm3

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS:

Névleges teljesítmény	
névleges fordulatszámon	2,9 - 2800 kW - 1/min
Üzemanyagtartály	2 l
Indítószervezet	indítózsínór
Vágószervezet	vágókés
Munkaszélesség	48 cm / 53 cm
Vágókés fordulatszáma	2800 1/min
Vágókés hajtása	BBC
Késrögzőítő csavarok meghúzási nyomatéka	45 - 55 Nm
A hátsó kerék kerékajátása	3 sebesség
Kerékátmérő elől	210 mm
Kerékátmérő hátul	230 mm
Fűgyűjtő kosár úrtartalma	80 l
Vágási magasság	30 - 85 mm
EN 12096 szerinti rezgési mutató:	
Mért érték a_{hw}	2,50 m/s ²
Mérési bizonytalanság K_{hw}	1,25 m/s ²
EN 20643 szerinti mérés	

MB 750.2 KS:

2000/14/EC irányelv szerint:	
Garantált zajteljesítményszint L_{WA}	96 dB(A)
2006/42/EC irányelv szerint:	
Munkahelyi hangnyomásszint L_{pA}	86 dB(A)

MB 750.2 KS:

Mérési bizonytalanság K_{pA}	1 dB(A)
H/Sz/M	173/53/106 cm
Tömeg	62 kg

MB 755.2 KS:

2000/14/EC irányelv szerint:	
Garantált zajteljesítményszint L_{WA}	98 dB(A)
2006/42/EC irányelv szerint:	
Munkahelyi hangnyomásszint L_{pA}	89 dB(A)
Mérési bizonytalanság K_{pA}	1 dB(A)
H/Sz/M	173/57/106 cm
Tömeg	62 kg

19. Hibakeresés

✱ Szükség esetén forduljunk szakszervizhez, lehetőleg VIKING szakszervizhez.

📖 Lásd a benzinmotor használati utasítását.

Hiba:

Nem indul be a benzinmotor.

Lehetséges ok:

- A gázkar a leállítási helyzetben van.
- Nem működtettük a szívatót.
- Nincs üzemanyag a tartályban.
- Rossz, szennyezett vagy régi üzemanyag van a tartályban.
- Nem megfelelő az üzemanyag-ellátás.

- Bekormozódott vagy meghibásodott a gyújtógyertya.
- Rossz az elektródatávolság.
- Le van húzva a gyertyapipa a gyújtógyertyáról.
- Többszöri indítási kísérlettel „túlshívtuk” a benzinmotort.
- Elszennyeződött a légszűrő.
- Az állítható fordulatszám működtető huzalja megsérült (pl. megtört).

Megoldás:

- Állítsuk a gázkart szívató, ill. indítási helyzetbe. (⇒ 11.2)
- Állítsuk a gázkart szívató helyzetbe. (⇒ 11.2)
- Töltsünk a gépbe üzemanyagot. (⇒ 8.8)
- Tisztítsuk meg az üzemanyagrendszer és a karburátort; mindig friss, márkás üzemanyagot használjunk. 📖, ✱, (⇒ 8.8)
- Ellenőrizzük az üzemanyag-vezetékét. 📖, ✱
- Tisztítsuk meg vagy cseréljük ki a gyújtógyertyát. 📖
- Állítsuk be az elektródatávolságot. ✱
- Helyezzük vissza a gyertyapipát; ellenőrizzük a gyújtókábel és a gyertyapipa csatlakozását. ✱
- Csavarjuk ki és szárítsuk meg a gyújtógyertyát; állítsuk a gázkart a STOP helyzetbe, majd húzzuk ki többször az indítózsínórt kisserelt gyújtógyertya mellett; csavarjuk vissza a gyújtógyertyát, és helyezzük vissza a gyertyapipát. 📖
- Tisztítsuk meg/cseréljük ki a légszűrőt. 📖
- Javítsuk meg az állítható fordulatszám működtető huzalját. ✱

Hiba:

Nehézkes indítás vagy a benzinmotor csökkenő teljesítménye.

Lehetséges ok:

- A nyírást túl alacsony vágási fokozattal, ill. túl nagy sebességgel végezzük.
- Víz került az üzemanyagtartályba és a karburátorba; a karburátor eltömődött.
- Beszennyeződött az üzemanyagtartály.
- Beszennyeződött a légszűrő.
- Bekormozódott a gyújtógyertya.

Megoldás:

- Igazítsuk a vágási magasságot a nyírás körülményeihez, ill. csökkentjük a sebességet.
- Ürítsük ki az üzemanyagtartályt, tisztítsuk meg az üzemanyag-vezetéket és a karburátort. ✖
- Tisztítsuk meg az üzemanyagtartályt. ✖
- Tisztítsuk meg/cseréljük ki a légszűrőt. 📖, ✖
- Tisztítsuk meg a gyújtógyertyát. ✖

Hiba:

Nem működik a kerékajátás a kerékajátás karjának működtetésekor.

Lehetséges ok:

- A kerékajátás működtető huzalja rosszul van beállítva.
- A kerékajátás működtető huzalja megsérült (pl. megtört).
- Elkopott az ékszíj.

Megoldás:

- Ellenőrizzük a beállítást. (⇒ 12.10)
- Cseréljük ki a működtető huzalt. ✖
- Cseréljük ki az ékszíjat. ✖

Hiba:

A benzinmotor felforrósodik.

Lehetséges ok:

- Túl alacsony az olajszint a benzinmotorban.
- Szennyezettek a hűtőbordák.

Megoldás:

- Töltsünk be motorolajat, ill. szükség esetén cseréljük ki. 📖
- Tisztítsuk meg a hűtőbordákat. (⇒ 12.1)

Hiba:

Egyenetlen vágás, a fű megsárgul.

Lehetséges ok:

- Tompa vagy kopott a fűnyíró kés.
- A haladási sebesség túl nagy a vágási magassághoz képest.
- Túl alacsony a benzinmotor fordulatszáma.

Megoldás:

- Köszörlük meg vagy cseréljük ki a fűnyíró kést. (⇒ 12.5)
- Csökkentjük a haladási sebességet, és/vagy válasszunk megfelelő vágási magasságot. (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Állítsuk a fordulatszám-szabályozó kart az indítási helyzetbe. (⇒ 11.2)

Hiba:

Eltömődött a kidobócsatorna.

Lehetséges ok:

- Kopott a fűnyíró kés.
- Túl magas vagy túl nedves fűvet nyírunk.
- Túl alacsony a benzinmotor fordulatszáma.

Megoldás:

- Cseréljük ki a fűnyíró kést. (⇒ 12.5)
- Igazítsuk a vágási magasságot és a nyírési sebességet a nyírás körülményeihez. (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Állítsuk a fordulatszám-szabályozó kart az indítási helyzetbe. (⇒ 11.2)

Hiba:

Erős rezgések használat közben.

Lehetséges ok:

- Meghibásodott a vágóegység.
- Nincs kiegyensúlyozva a fűnyíró kés.
- Meglazult a benzinmotor rögzítése.

Megoldás:

- Ellenőrizzük a fűnyíró kést, a késtengelyt és a késrögzítő csavarokat; húzzuk meg erősen a késrögzítő csavarokat. (⇒ 12.5)
- Köszörlük meg/cseréljük ki a fűnyíró kést. (⇒ 12.8)
- Húzzuk meg a benzinmotor rögzítőcsavarjait. ✖

20. Szervizelési időpontok

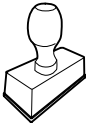
20.1 Az átadás igazolása

Modell: _____

Sorozatszám:

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Dátum: | | | | | | | | | | |



Következő szervizidőpont

Dátum: | | | | | | | | | | |

20.2 A szervizelés igazolása



26

Kérjük, karbantartási munkák esetén adja át a jelen használati utasítást a VIKING szakkereskedőnek. A szakszerviz a használati utasításban található előnyomtatott helyeken igazolja a szervizelés elvégzését.



Az elvégzett szervizelés időpontja



A következő szervizelés időpontja

Уважаемые покупатели!

Большое спасибо за то, что Вы выбрали высококачественное изделие компании VIKING.

Это изделие было изготовлено по самым современным технологическим методам и в соответствии с мерами по обеспечению качества продукции, ведь наша цель считается достигнутой только в случае полного удовлетворения покупателя.

Если у Вас имеются вопросы по Вашему устройству, то обращайтесь, пожалуйста, к Вашему дилеру или непосредственно в нашу компанию.

Мы надеемся, что работа с устройством компании VIKING доставит Вам удовольствие



Dr. Peter Pretzsch
Директор

1. Содержание

О пользовании данной инструкцией по эксплуатации 204

Общая информация 204

Указание по чтению инструкции по эксплуатации 204

Газонокосилка с тормозом/муфтой ножа, BBC 205

Описание устройства 205

Техника безопасности 205

Общие сведения 205

Заправка – обращение с бензином 207

Рабочая одежда и средства защиты 207

Транспортировка устройства 207

Перед работой 208

Во время работы 208

Техническое обслуживание и ремонтные работы 211

Хранение при длительных перерывах в работе 212

Утилизация 212

Описание символов 213

Комплект поставки 213

Подготовка устройства к работе 214

Монтаж ведущей ручки 214

Сборка травосборника 214

Подвешивание троса стартера 214

Боковая регулировка ведущей ручки 215

Регулировка высоты ведущей ручки 215

Централизованная регулировка высоты срезания 215

Подвешивание и снятие травосборника 215

Топливо и моторное масло 215

Тормоз/муфта ножа (BBC) 216

Рекомендации по работе 216

Введение устройства в работу 216

Контроль тормоза/муфты ножа 216

Запуск двигателя внутреннего сгорания 217

Включение ножа косилки 217

Выключение ножа косилки 217

Выключение двигателя внутреннего сгорания 217

Включение привода движения 217

Выключение привода движения 217

Травосборник с пыленепроницаемой тканью 217

Техническое обслуживание 218

Двигатель внутреннего сгорания 218

Колеса и коробка передач 218

Очистка устройства 218

Техническое обслуживание тормоза/муфты ножа 219

Техническое обслуживание ножа косилки 219

Демонтаж ножа косилки 219

Монтаж ножа косилки 220

Заточка ножа косилки 220

Регулировка троса переключения передач 220

Регулировка троса привода движения 220

Хранение и длительный простой (в зимний период) 221

Охрана окружающей среды 221

Транспортировка 221

Крепление устройства 221

DE
EN
FR
NL
IT
ES
PT
PL
HU
RU

Подъем или переноска устройства	221
Сведение к минимуму износа и предотвращение повреждений	222
Стандартные запчасти	223
Декларация изготовителя о соответствии директивам ЕС	223
Технические данные	223
Поиск неисправностей	224
График сервисного обслуживания	225
Подтверждение передачи	225
Подтверждение сервисного обслуживания	226

2. О пользовании данной инструкцией по эксплуатации

2.1 Общая информация

Данная инструкция по эксплуатации является **переводом оригинальной инструкции по эксплуатации** производителя согласно директиве EG 2006/42/EC.

Фирма VIKING постоянно работает над усовершенствованием ассортимента своей продукции, поэтому мы оставляем за собой право на изменения внешнего вида поставляемых изделий, технологии и оснащения.

Вследствие этого претензии в отношении технических данных или рисунков этой брошюры не принимаются.

2.2 Указание по чтению инструкции по эксплуатации

На рисунках и в текстах описывается определенная последовательность операций.

В данной инструкции по эксплуатации поясняются все пиктограммы, которые нанесены на устройстве.

Направление взгляда:

Направление взгляда, принятое в инструкции по эксплуатации при употреблении терминов «слева» и «справа»:

Пользователь стоит за устройством и смотрит вперед по направлению движения.

Ссылка на главу:

Для ссылок на соответствующие главы и подразделы с целью подробных объяснений используется стрелка. В следующем примере приведена ссылка на главу: (⇒ 2.1)

Обозначение разделов текста:

Описанные указания могут выглядеть, как в следующих примерах.

Операции, требующие вмешательства пользователя:

- Ослабить винт (1) с помощью отвертки, нажать рукоятку (2) ...

Общее перечисление:

- Применение изделия для спортивных мероприятий или конкурсов

Тексты с дополнительной значимостью:

Разделы текста с дополнительной значимостью помечены в инструкции по эксплуатации одним из приведенных далее символов для обращения на них особого внимания.



Опасность!

Предупреждает об опасности несчастных случаев и получения тяжелых травм для людей. Требуется соблюдать определенные правила поведения и воздерживаться от нарушений.



Предупреждение!

Опасность травматизма для людей. Соблюдение определенных правил поведения предотвращает возможные или вероятные травмы.



Осторожно!

Получения легких травм или нанесения материального ущерба можно избежать, соблюдая определенные правила поведения.



Указание

Информация для оптимального использования устройства и предотвращения возможных ошибок управления.

Тексты с ссылками на рисунки:

Рисунки, поясняющие пользование устройством, находятся в самом начале инструкции по эксплуатации.

Символ фотоаппарата служит для связи рисунков на страницах с рисунками с соответствующей частью текста в инструкции по эксплуатации.



3. Газонокосилка с тормозом/муфтой ножа, ВВС

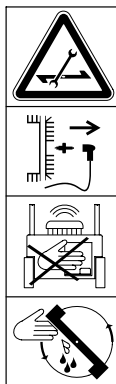
Ваша газонокосилка оснащена **тормозом/муфтой ножа (ВВС)**.

Как и у любой современной газонокосилки, во время эксплуатации после отпускания ведущей ручки нож полностью останавливается после кратковременного движения по инерции. Но двигатель внутреннего сгорания одновременно не выключается благодаря системе ВВС. Благодаря этой функции пользователь может и после остановки ножа использовать привод движения косилки. Кроме того, можно опустошать травосборник или использовать мульчирующий клин без повторного включения двигателя внутреннего сгорания.

Опасность получения травм!

При работающем двигателе внутреннего сгорания запрещается контакт с деталями в области вращения ножа.

Перед контактом с ножом выключить двигатель внутреннего сгорания, дождаться полной остановки ножа и вынуть штекер провода свечи зажигания.



Во избежание травм или повреждений устройства перед первым вводом устройства в работу ознакомьтесь с

системой ВВС. Для этого особенно внимательно прочитайте главу «Тормоз/муфта ножа (ВВС)». (⇒ 9.)

4. Описание устройства



- 1 Ведущая ручка
- 2 Рукоятка остановки ножа
- 3 Рукоятка привода движения
- 4 Рукоятка переключения передач
- 5 Ручка управления подачи топлива
- 6 Рукоятка муфты ножа
- 7 Зажимной рычаг боковой регулировки ведущей ручки
- 8 Трос стартера
- 9 Двигатель внутреннего сгорания
- 10 Бампер
- 11 Защитная накладка
- 12 Индикатор высоты срезания
- 13 Централизованная регулировка высоты срезания
- 14 Поворотная ручка для регулировки высоты ведущей ручки
- 15 Травосборник
- 16 Откидная крышка
- 17 Штекер провода свечи зажигания
- 18 Заводская табличка

5. Техника безопасности

5.1 Общие сведения



При работе с устройством необходимо обязательно соблюдать данные требования по технике безопасности.



Перед первым вводом в работу необходимо внимательно прочитать всю инструкцию по эксплуатации.

Инструкцию по эксплуатации следует бережно сохранять для дальнейшего пользования.

Следует соблюдать указания по управлению и техническому обслуживанию, которые Вы найдете в отдельной инструкции по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания.

Соблюдение этих мер предосторожности необходимо для обеспечения Вашей безопасности, однако их перечень не является полным. Применять устройство следует в соответствии с чувством здравого смысла и ответственности, не забывая при этом, что пользователь несет ответственность за несчастные случаи с другими лицами или за их собственность.

Ознакомьтесь с элементами управления и особенностями применения устройства.

Использовать устройство разрешается только лицам, изучившим инструкцию по эксплуатации и имеющим навыки управления устройством. Перед первым вводом в работу пользователь

должен позаботиться о получении квалифицированного и практичного инструктажа. Пользователь должен получить инструктаж у продавца или другого специалиста по вопросу безопасного обращения с устройством.

Во время этого инструктажа пользователь должен, прежде всего, понять, что при работе с устройством необходимы особая тщательность и концентрация.

Устройство со всем навесным оборудованием можно передавать или одалживать только тем пользователям, которые, в принципе, знакомы с данной моделью и обслуживанием устройства. Устройство необходимо передавать всегда с инструкцией по эксплуатации.

Пользоваться устройством разрешается только, находясь в хорошем физическом и психическом состоянии. Если у Вас имеются проблемы со здоровьем, то следует обратиться к врачу и выяснить, можно ли Вам работать с устройством. Запрещается работать с устройством после употребления алкогольных напитков, наркотиков или приема лекарств, которые могут оказать негативное влияние на реакции работающего.

Запрещается пользоваться устройством детям или подросткам до 16 лет. Местные предписания могут определять минимальный возраст пользователя.

Это устройство не предназначено для пользования лицами (в особенности детьми) с физическими, психическими или умственными недостатками, а также с недостаточным опытом и/или недостаточными знаниями, за

исключением, если они находятся под наблюдением лица, ответственного за их безопасность, или получают от него указания по применению устройства. Для того чтобы исключить вероятность игр с устройством, дети постоянно должны быть под присмотром.

Внимание – опасность несчастных случаев!

Газонокосилка предназначена только для скашивания газонов. Иное применение запрещено. Оно может привести к опасным последствиям или повреждению устройства.

Из-за опасности получения травм пользователем газонокосилку запрещается применять, например, для следующих работ (неполное перечисление):

- для подрезки веток, зеленых ограждений и кустов,
- для подрезки выходящих растений,
- для ухода за растениями на крышах и в ящиках на балконах,
- для измельчения обрезков деревьев и кустарников,
- для очистки дорожек (всасыванием, продувкой),
- для выравнивания поверхности почвы, например, при наличии земляных холмиков, сделанных кротами.
- для транспортировки срезанной травы, кроме подачи ее в предназначенный для этого травосборник.

Из соображений безопасности запрещается любое изменение на устройстве, за исключением квалифицированной установки

принадлежностей и навесного оборудования, допущенных компанией VIKING. Кроме того, изменения устройства приводят к лишению гарантийных прав. Сведения о разрешенных к использованию принадлежностях Вы получите в специализированном сервисном центре VIKING.

Запрещены изменения устройства с целью увеличения мощности или частоты вращения двигателя внутреннего сгорания или электродвигателя.

Запрещается использование устройства для транспортировки предметов, животных или людей, в особенности детей.

Особую осторожность следует проявлять при применении устройства в зонах зеленых насаждений, парках, на спортплощадках, на улицах и предприятиях лесного и сельского хозяйств.



Внимание! Опасность для здоровья вследствие вибрации! Чрезмерная нагрузка, вызванная

вибрациями, может привести к нанесению ущерба для системы кровообращения и нервной системы, в особенности у лиц с нарушениями кровообращения. При появлении симптомов, которые могут появиться из-за вибрационной нагрузки, необходимо обратиться к врачу. Подобные симптомы, например, появляются в основном в пальцах, на руках или запястных суставах (неполное перечисление):

- потеря чувствительности,
- боли,

- миастения,
- дисхромия кожи,
- неприятные явления формикации.

5.2 Заправка – обращение с бензином



Опасность для жизни!

Бензин токсичен и сильно горюч.

Хранить бензин только в предназначенных для этого емкостях (канистрах), которые прошли соответствующую проверку. Крышки заправочных емкостей необходимо всегда правильно накручивать и затягивать до отказа. Из соображений безопасности поврежденные крышки должны быть заменены.

Для утилизации или хранения производственных материалов, например, топлива запрещается использовать бутылки для напитков или подобные емкости. Нельзя исключать, что жидкость в бутылках может кто-то выпить, это особенно опасно для детей.



Бензин хранить вдали от источников искр, открытого пламени, постоянного горения, а также источников тепла и других источников возгорания. Не курить!

Заправку производить только на воздухе и не курить во время заправки.

Перед заправкой надо выключить двигатель внутреннего сгорания и подождать, когда он остынет.

Заливать бензин необходимо перед запуском двигателя внутреннего сгорания. Во время работы двигателя внутреннего сгорания или при

неостывшей машине запрещается открывать крышку бензобака или доливать бензин.

Топливный бак не заполнять полностью, а наливать топливо приibl. до уровня 4 см ниже кромки наливного патрубка, чтобы имелось место для расширения топлива.

Если Вы перелили бензин через край, то запускать двигатель внутреннего сгорания можно только после очистки поверхности, залитой бензином. Не включать зажигание до того момента, пока пары бензина не улетучились (протереть насухо).

Пролитое топливо необходимо всегда вытирать.

Если бензин попал на одежду, то ее необходимо сменить.

Нельзя оставлять устройство с бензином в бензобаке в помещении. Там имеется возможность вступления в контакт бензиновых паров с открытым огнем или искрами, что может привести к воспламенению паров.

Если необходимо опорожнить топливный бак, это следует выполнять вне помещения.

5.3 Рабочая одежда и средства защиты



При работе всегда носить прочную обувь с нескользкой подошвой. Нельзя работать босиком или, например, в сандалиях.



При работе с устройством всегда использовать защитные наушники.



Кроме того, во время работ по техобслуживанию и очистке, а также при транспортировке устройства следует надевать

прочные перчатки, не носить распущенными длинные волосы и покрывать их (использовать головной убор, шапку и т. п.).



При заточке ножа косилки необходимо пользоваться подходящими защитными очками.

Работать с устройством разрешается только в длинных брюках и в плотно прилегающей одежде.

Нельзя одевать свободную одежду, которая может зацепиться за движущиеся узлы (рычаги управления), также не разрешается носить украшения, галстуки и шарфы.

5.4 Транспортировка устройства

Для предотвращения травм острыми и горячими частями устройства следует работать в перчатках.

Нельзя транспортировать устройство при работающем двигателе внутреннего сгорания. Перед транспортировкой выключить двигатель внутреннего сгорания, дождаться остановки ножа и вынуть штекер провода свечи зажигания.

Устройство следует транспортировать только с остывшим двигателем внутреннего сгорания и без топлива.

Для погрузки использовать подходящие средства (погрузочные платформы, подъемные приспособления).

Устройство и транспортируемые узлы устройства (например, травосборник) должны быть зафиксированы на погрузочной платформе с помощью достаточного количества крепежных средств (ремней, тросов и т. д.).

При подъеме и переносе не допускать прикосновений к ножу косилки.

Соблюдать указания, содержащиеся в главе «Транспортировка». В ней описано, как поднимать или закреплять устройство. (⇒ 14.)

При транспортировке устройства необходимо соблюдать местные законодательные предписания, в особенности по безопасности погрузки и транспортировке предметов на погрузочных платформах.

5.5 Перед работой

Следует удостовериться, что с устройством работают только те лица, которые знакомы с инструкцией по эксплуатации.

Перед вводом устройства в работу проверить топливную систему на герметичность, особенно видимые детали, например, топливный бак, крышку топливного бака, шланговые соединения. В случае негерметичности или повреждения не запускать двигатель внутреннего сгорания – **опасность пожара!**

Перед вводом в работу сдать устройство на ремонт в специализированный сервисный центр.

Для устройств по уходу за садовыми участками с двигателями внутреннего сгорания или электродвигателями следует соблюдать муниципальные предписания по продолжительности работы.

Тщательно осмотреть участок, на котором будет работать устройство, и убрать все камни, палки, проволоку, кости и иные посторонние предметы, которые могли бы быть захвачены вверх. В высокой траве можно не заметить препятствия (например, пни и корни деревьев).

Поэтому перед работой с устройством на газонном участке следует пометить все скрытые объекты (препятствия), которые невозможно убрать.

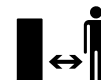
Перед использованием устройства следует заменять неисправные глушители, а также все другие изношенные или поврежденные узлы и детали. Поврежденные или неразборчивые наклейки на устройстве с предупреждениями и указаниями об имеющихся опасностях необходимо заменять. Новые наклейки и все другие запасные части имеются в специализированном сервисном центре VIKING.

Устройство должно использоваться только в технически безопасном состоянии. Перед каждым использованием устройства следует проверять,

- введено ли устройство в работу в смонтированном состоянии в соответствии с предписаниями.
- безупречно ли состояние режущего инструмента и всего режущего механизма (ножа косилки, крепежных элементов, корпуса косилочного механизма). В особенности следить за фиксированным положением, повреждениями (насечки или трещины), а также износом. (⇒ 12.5)
- правильно ли завинчена крышка топливного бака.
- безупречно ли состояние топливного бака и узлов, связанных с подачей топлива, а также крышки топливного бака.
- безупречно ли состояние и правильна ли работа защитных устройств (например, тормоз/муфта ножа, откидная крышка, корпус, ведущая ручка, защитная решетка).
- полностью ли смонтирован травосборник в неповрежденном виде; запрещается использовать поврежденный травосборник.
- правильно ли завинчена крышка масляного бака.

При необходимости все требуемые работы должны поручаться специализированному сервисному центру. Компания VIKING рекомендует обращаться в специализированный центр VIKING.

5.6 Во время работы



Не работать, если в опасной зоне находятся животные или люди, особенно дети.

Запрещается удалять или переключать установленные на устройстве переключающие и защитные устройства. В частности, ни в коем случае не фиксировать рукоятку остановки ножа на стойке ведущей ручки (например, путем связывания).



Внимание – Опасность получения травм!

Никогда не класть руки или ноги на вращающиеся детали или под них. Запрещено прикасаться к вращающемуся ножу. Необходимо всегда находиться на некотором расстоянии от отверстия для выброса.

Необходимо всегда сохранять безопасное расстояние от устройства, обеспеченное ведущей ручкой. Ведущая ручка всегда должна быть смонтирована надлежащим образом. Запрещается внесение изменений в ее конструкцию. Запрещается начинать работу устройства со сложенной ведущей ручкой.

Никогда не закрепляйте предметы на ведущей ручке (например, рабочую одежду).

Следует работать только при дневном свете или хорошем искусственном освещении.

Нельзя работать с устройством во время дождя и грозы, особенно в случае опасности удара молнии.

При наличии влажной поверхности неустойчивое положение пользователя увеличивает опасность несчастного случая.

Следует работать, соблюдая особую осторожность, чтобы не подскользнуться. По возможности избегать применения устройства на влажной поверхности.

Отработавшие газы:



Опасность для жизни вследствие отравления!

При появлении тошноты, головной боли, нарушения зрения (например, уменьшение поля зрения), нарушении слуха, головокружении, ухудшающейся способности концентрации необходимо срочно прекратить работу. Эти симптомы могут, кроме прочего, быть вызваны слишком высокой концентрацией отработавших газов.



Устройство выделяет ядовитые отработавшие газы во время работы двигателя внутреннего сгорания. В них содержится ядовитая окись углерода – газ, не имеющий цвета и запаха, а также и другие вредные вещества. Запрещается работа двигателя внутреннего сгорания в закрытых или плохо проветриваемых помещениях.

Запуск:

Запуск производить с осторожностью, соблюдая указания главы «Подготовка устройства к работе». (⇒ 11.) Перед началом работы особенно проверить функционирование тормоза/муфты ножа. (⇒ 11.1)

При запуске запрещается опрокидывать устройство.

Перед запуском отключить нож косилки. Во время запуска не задействовать рукоятку привода движения.

Не производить запуск двигателя внутреннего сгорания, если канал выброса не закрыт откидной крышкой или травосборником.

Работы на склонах:

Наклонные участки всегда обрабатывать в поперечном направлении, ни в коем случае не в продольном направлении. Если пользователь при косьбе в продольном направлении потеряет контроль, это может привести к тому, что он попадет под работающее устройство.

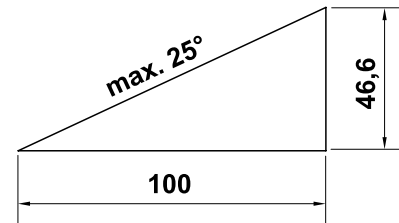
Будьте особо осторожны, если Вы меняете направление движения на склоне.

Всегда следите за тем, чтобы состояние склонов было хорошим, и избегайте работ с устройством на слишком крутых склонах.

Из соображений безопасности запрещено использовать устройство на склонах крутизной более 25° (46,6 %).

Опасность получения травм!

Угол наклона 25° соответствует вертикальному подъему 46,6 см при 100 см горизонтали.



Для обеспечения достаточной смазки двигателя внутреннего сгорания при работе устройства на склонах необходимо соблюдать дополнительные сведения в имеющейся инструкции по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания.

Во время работы:



Опасность получения травм!

Никогда не класть руки или ноги на вращающиеся детали, а также не держать их над или под этими деталями.



Не пытайтесь осматривать нож во время работы косилки. Запрещается открывать

откидную крышку и/или снимать травосборник до полной остановки ножа косилки. Вращающийся нож может стать причиной телесных повреждений.

Передвигайтесь с устройством только в темпе шага – при работе быстрое передвижение запрещено. Вследствие быстрого перемещения возрастает опасность несчастных случаев из-за спотыкания, скольжения и т. д.

Будьте особо осторожны, если Вы поворачиваете устройство или подвигаете его к себе.

Опасность споткнуться!

При использовании устройства вблизи мусорных свалок, ям и земляных валов соблюдайте особую осторожность. Особое внимание обращайте на достаточное расстояние до подобных опасных зон.

Необходимо избегать наезда на невидимые объекты (брызгальные установки для газонов, забитые в почву сваи, водяные вентили, фундаменты, электрические кабели и т. п.). Запрещается преднамеренный наезд на такие объекты.



Следить за инерционным движением режущего инструмента, которое длится несколько секунд до полной остановки.

Выключить двигатель внутреннего сгорания, дождаться полной остановки рабочего органа и вынуть штекер провода свечи зажигания,

- если Вы оставляете устройство или если оно находится без надзора,
- перед заправкой. Заправку производить только при остывшем двигателе внутреннего сгорания.

Опасность пожара!

- перед тем, как освободить блокировки или снять заглушки с канала выброса,
- перед подъемом и переносом устройства,
- перед транспортировкой устройства,
- перед тем как выполнить работы на ноже косилки,
- перед тем как проверить или очистить устройство или перед проведением на нем иных работ (например, складывание ведущей ручки),
- если задет посторонний предмет или если у газонокосилки появились ненормальные сильные вибрации. В этих случаях необходимо проверить устройство, в особенности режущий механизм (ножи, ножевой валик, крепление ножа) на отсутствие повреждений и следует выполнить требуемый ремонт, прежде чем снова начать работу с устройством.



Опасность получения травм!

Наличие сильной вибрации, как правило, свидетельствует о неисправности.

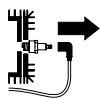
Запрещается приводить газонокосилку в действие, например, с поврежденным или погнутом коленчатом валом или с поврежденным или погнутом ножом косилки.

Если Вам не хватает нужных знаний, поручите требуемый ремонт специалисту – компания VIKING рекомендует обращаться в специализированный сервисный центр VIKING.

Отключить нож косилки,

- если Вы передвигаете устройство с обрабатываемого газонного участка или на обрабатываемый газонный участок или перемещаете его с этой целью,
- перед тем как передвинуть устройство на участок, не поросший травой, или перед тем как переместить его на подобный участок,
- если устройство нужно слегка наклонить при передвижении или перемещении по участку, лишенному травы,
- перед тем как установить высоту срезания,
- перед тем как открыть откидную крышку или снять травосборник.

5.7 Техническое обслуживание и ремонтные работы



Перед началом работ по очистке, установке, ремонту и техническому обслуживанию устройство необходимо

поставить на твердое, ровное основание, выключить двигатель внутреннего сгорания и дождаться остывания, затем вынуть штекер провода свечи зажигания.



Опасность получения травм из-за ножа косилки!

Вытягивание троса стартера при включенном ноже косилки приводит к вращению рабочего органа. Всегда находиться на достаточном расстоянии от ножа косилки, особенно следить за положением рук и ног во время вытягивания троса стартера.

Перед выполнением работ, прежде всего, в области двигателя внутреннего сгорания, выпускного коллектора и глушителя следует дождаться остывания устройства. Температуры могут достигать 80° С и выше.

Опасность ожогов!

Непосредственный контакт с моторным маслом может быть опасным. Кроме того, не допускается проливание моторного масла.

Компания VIKING рекомендует производить заливку или смену моторного масла в специализированном центре VIKING.

Очистка:

После работы все устройство необходимо тщательно очистить. (⇒ 12.3)

Перед установкой в положение для очистки следует опорожнить топливный бак (например, выработать топливо на холостом ходу).

Удалить остатки травы деревянной палочкой. Очистить щеткой и водой нижнюю поверхность косилки.

Запрещается использовать аппарат для очистки высокого давления, а также промывать устройство струями воды (например, при помощи садового шланга).

Нельзя использовать агрессивные чистящие средства. Эти средства могут повредить пластмассу и металл, что может вызвать нарушение безопасной эксплуатации устройства VIKING.

С целью исключения возгорания отверстия охлаждения, ребра охлаждения и область выхлопа должны быть чистыми, например, от травы, соломы, мха, листьев или вытекшей смазки.

Работы по техническому обслуживанию:

Разрешается выполнять только те работы по техническому обслуживанию, которые описаны в данной инструкции по эксплуатации. Все другие работы должны производиться в специализированном центре.

Для получения необходимых сведений и оказания помощи обращайтесь **всегда** в специализированный центр. Компания VIKING рекомендует выполнять работы по техническому обслуживанию и ремонт только в специализированном сервисном центре VIKING.

Специализированные сервисные

центры VIKING регулярно предлагают курсы и предоставляют техническую информацию.

Следует использовать только инструменты, принадлежности или навесное оборудование, допущенные VIKING для данного устройства или технически аналогичные узлы. В ином случае возможны несчастные случаи, приводящие к получению травм или повреждению устройства. При возникновении вопросов следует обращаться в специализированный центр.

Оригинальные инструменты, принадлежности и запчасти VIKING по своим свойствам оптимально соответствуют устройству и удовлетворяют требованиям пользователя. Оригинальные запасные части VIKING опознаются по номеру запасной части VIKING, по надписи VIKING и в случае необходимости по знаку запасных частей VIKING. На маленьких деталях знак может стоять также отдельно.

Из соображений безопасности необходимо регулярно проверять узлы, связанные с подачей топлива (топливопровод, топливный кран, топливный бак, крышку топливного бака, подсоединения и т. п.) на отсутствие повреждений и негерметичности, при необходимости соответствующие узлы должны заменяться специалистом (компания VIKING рекомендует специализированный сервисный центр VIKING).

Наклейки с предупреждениями и указаниями следует всегда содержать в чистом и хорошо читабельном состоянии. Поврежденные или

утерянные наклейки необходимо заменить новыми оригинальными, которые можно получить в специализированном центре VIKING. При замене узла или детали новым узлом или деталью, следить, чтобы новые части получили такие же наклейки, как и прежние узлы и детали.

При работе с режущим механизмом необходимо всегда носить прочные рабочие перчатки и соблюдать предельную осторожность.

Для того чтобы устройство работало надежно, следует затягивать все гайки, болты и винты до упора, в особенности винт ножа.

Регулярно проверяйте все устройство и травосборник – особенно перед установкой на хранение (например, в зимний период) – на отсутствие износа и повреждений. Из соображений безопасности необходимо сразу заменять изношенные или поврежденные детали, обеспечивая тем самым надежную работу устройства.

Нельзя менять основное положение двигателя внутреннего сгорания и переворачивать его.

В случае снятия каких-либо деталей или защитных приспособлений во время проведения работ по техническому обслуживанию их необходимо немедленно снова установить на место в соответствии с предписаниями.

5.8 Хранение при длительных перерывах в работе

Перед тем как ставить устройство в закрытое помещение, следует дать возможность двигателю внутреннего сгорания остыть.

Устройство следует хранить с опустошенным топливным баком и запасом топлива в закрываемом хорошо вентилируемом помещении.

Необходимо исключить вероятность пользования устройством посторонними лицами (например, детьми).

Запрещается оставлять устройство с бензином в бензобаке в помещении. Имеется возможность вступления в контакт бензиновых паров с открытым огнем или искрами, что может привести к воспламенению паров.

Если требуется опустошить бак, например, при прекращении работы в зимний период, опорожнение топливного бака должно производиться только на открытом воздухе (путем выработки топлива на холостом ходу).

Перед установкой на хранение (например, в зимний период) устройство следует тщательно очищать.

Устройство следует хранить только с вынутым штекером провода свечи зажигания.

Хранить устройство в состоянии готовности к эксплуатации.

5.9 Утилизация

Такие отходы, как отработанное масло или топливо, смазочные средства, фильтры, аккумуляторные батареи и подобные изнашиваемые узлы могут причинять вред людям, животным и экологии, поэтому они должны быть утилизированы надлежащим образом.

Обращайтесь в Ваш центр по утилизации или в иной специализированный центр, чтобы получить информацию о правильной утилизации отходов. Компания VIKING рекомендует специализированный центр VIKING.

Следует обеспечить правильную утилизацию отслужившего устройства. Перед утилизацией приведите устройство в непригодное состояние. Во избежание несчастных случаев надо специально удалить провод высокого напряжения, опустошить топливный бак и слить моторное масло.

Опасность получения травм из-за ножа косилки!

Кроме того, никогда не оставляйте отслужившую газонокосилку без присмотра. Удостоверьтесь, что устройство и особенно нож косилки хранятся в недоступном для детей месте.

6. Описание символов



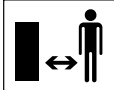
Внимание!

Перед первым применением прочитать инструкцию по эксплуатации.



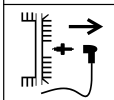
Опасность получения травм!

Запрещено присутствие посторонних лиц в рабочей зоне.



Опасность получения травм!

Перед работами с режущим инструментом, а также перед работами по техобслуживанию и очистке следует вынимать штекер провода свечи зажигания.



Опасность получения травм!

Режущий инструмент продолжает вращаться по инерции в течении нескольких секунд после выключения (тормоз двигателя внутреннего сгорания/ножа).

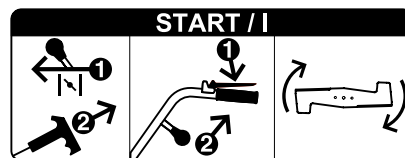


Внимание – опасность получения травм!

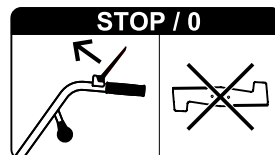
При работающем двигателе внутреннего сгорания запрещается контакт с деталями в области вращения ножа.



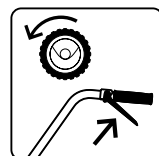
Во время работы использовать защитные наушники.



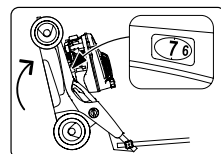
Запустить двигатель внутреннего сгорания, включить нож косилки.



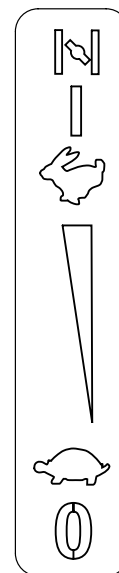
Отключить нож косилки.



Включить привод движения.



Косилку разрешается опрокидывать только в положении с уровнем срезания 7.



Регулировка подачи топлива:



Положение CHOKE



Положение START



Высокая частота вращения двигателя внутреннего сгорания



Низкая частота вращения двигателя внутреннего сгорания



Положение STOP

7. Комплект поставки



Поз.	Наименование	Шт.
A	Базовое устройство	1
B	Каркас травосборника	1
C	Ткань травосборника	1
D	Крышка травосборника	1
E	Винт с полупотайной головкой	2
F	Шайба	2
G	Колпачковая гайка	2

Поз.	Наименование	Шт.
•	Инструкция по эксплуатации	1
•	Инструкция по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания	1

8. Подготовка устройства к работе



Опасность получения травм!

Следует соблюдать предписания по технике безопасности, указанные в главе «Техника безопасности» (⇒ 5.).

- Для выполнения всех упомянутых работ устройство должно быть горизонтально установлено на ровном и твердом основании.

8.1 Монтаж ведущей ручки



Риск заземления!

Во время монтажа ведущей ручки удерживать рукой ее верхнюю часть (1) в наивысшем положении.

- Установить верхнюю часть ведущей ручки (1) на нижние части ведущей ручки (2) и удерживать ее в этом положении.
- Все тросы и кабели вставить в бугель для защиты от перегиба (3). Винты с плоской круглой головкой (E) вставить в отверстия изнутри наружу.
Установить бугель для защиты от перегиба (3) в соответствии с рисунком. Тросы должны быть проложены под ведущей ручкой.
- Надеть шайбы (F) на винты и навинтить колпачковые гайки (G) (22 - 28 Нм).

Проверка лент-липучек:

- Тросы необходимо зафиксировать на верхней части ведущей ручки справа и слева с помощью лент-липучек (4) в соответствии с рисунком. При необходимости откорректировать положение лент-липучек.

Складывание верхней части ведущей ручки:

Для удобной транспортировки и компактного хранения можно сложить верхнюю часть ведущей ручки (1).



Риск заземления!

Самостоятельно откинуть верхнюю часть ведущей ручки (1) можно, отвинтив обе колпачковые гайки (G). Поэтому перед отвинчиванием обеих колпачковых гаек удерживать верхнюю часть ведущей ручки (1) в наивысшем положении.

- Открутить колпачковые гайки (G) на обеих сторонах и снять их вместе с шайбами (F).
- Сложить верхнюю часть ведущей ручки (1) вперед и оставить ее на кожухе двигателя внутреннего сгорания.

8.2 Сборка травосборника



- Натянуть ткань (C) на каркас травосборника (B).
Подпорки (1) и ручка (2) должны находиться на внешней стороне ткани.
- Надеть встроенные пластмассовые профили (3) на каркас травосборника и прижать их.
Начинать с прижимания под выступ каркаса травосборника.
- Крышку (D) вставить в каркас травосборника вначале слева, затем справа и после этого защелкнуть ее с обеих сторон за счет сильного нажатия.

8.3 Подвешивание троса стартера



- Штекер провода свечи зажигания отсоединить от двигателя внутреннего сгорания.
- Медленно вытянуть трос стартера (1) и вставить в держатель троса (2).

8.4 Боковая регулировка ведущей ручки



Для косьбы на склонах или вдоль заборов, живых изгородей или стен ведущую ручку можно регулировать сбоку.

- Фиксация ведущей ручки осуществляется путем открывания зажимного рычага (1).
- Ведущую ручку (2) взять за рукоятки и слегка приподнять. Затем повернуть ее влево или вправо в требуемое положение. В левом, правом и среднем положениях ведущая ручка ощутимо защелкивается.
- Для фиксации ведущей ручки снова закрыть зажимной рычаг (1).

8.5 Регулировка высоты ведущей ручки



Рабочая высота ведущей ручки может регулироваться в трех положениях:

- I низкий уровень
- II средний уровень
- III высокий уровень

- Отвинтить поворотную ручку (1) (прибл. 5 оборотов против часовой стрелки).
- Ведущую ручку (2) держать обеими руками и привести ее в требуемое положение – следить за одинаковой регулировкой на левой и правой сторонах.
- Снова закрутить поворотную ручку (1).

8.6 Централизованная регулировка высоты срезания



Можно устанавливать **семь** различных уровней высоты срезания от **30 мм** до **85 мм**.

Уровень 1 = минимальная высота срезания

Уровень 7 = максимальная высота срезания

Установка высоты срезания:

- Взять устройство за ручку (1), потянуть рукоятку регулировки (2) вверх и удерживать ее в этом положении.
- Выбрать требуемую высоту срезания, двигая ручку вверх и вниз. Текущий уровень высоты срезания можно считать на индикаторе высоты срезания (3).
- Отпустить рукоятку регулировки (2) и защелкнуть.

8.7 Подвешивание и снятие травосборника



Подвешивание:

- Открыть откидную крышку (1) и удерживать ее.
- Удерживать травосборник (2) за поворотную бугельную ручку (3) или за ручку (4).
- Подвесить травосборник (2), вставив крюки (5) в крепежные штыри (6).
- Закрыть откидную крышку (1).

Снятие:

- Открыть откидную крышку (1) и удерживать ее.
- Приподнять травосборник (2) и снять назад.
- Закрыть откидную крышку (1).

8.8 Топливо и моторное масло



Не допускать повреждений устройства!

Перед первым запуском залить моторное масло. При заливке моторного масла или при заправке рекомендуется применять подходящее приспособление (например, воронку).

Моторное масло:

Сведения о применяемом моторном масле и требуемом количестве масла Вы найдете в «Инструкции по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания». Регулярно контролировать уровень заливки масла (см. «Инструкцию по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания»).

Нельзя допускать недоливов масла или превышения требуемого уровня. Перед вводом двигателя внутреннего сгорания в эксплуатацию правильно завинтить крышку масляного бака.

Топливо:

Рекомендация:
свежее топливо марочных сортов,
неэтилированный бензин.
Сведения о качестве топлива



(октановом числе) приведены в «Инструкции по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания».

9. Тормоз/муфта ножа (BVC)



Опасность травмирования!

Перед каждым использованием необходимо проверять функционирование тормоза/муфты ножа. (⇒ 11.1)

Из соображений безопасности ни в коем случае не фиксировать рычаги, например, путем привязывания к ведущей ручке.

Управление обеими руками:

Нож косилки можно включать при работающем двигателе внутреннего сгорания только следующим образом: Одной рукой задействовать одну из двух рукояток остановки ножа (2) и удерживать в нажатом положении, затем другой рукой потянуть рукоятку муфты ножа (6) вверх и защелкнуть. (⇒ 11.3)

Встроенный тормоз остановки ножа:

После отпускания ведущей ручки нож косилки выключается и полностью останавливается максимум в течение трех секунд, при этом двигатель внутреннего сгорания продолжает работать. (⇒ 11.4)

10. Рекомендации по работе

Чтобы иметь красивый газон с густой травой,

- косьбу следует выполнять с малой скоростью движения.
- подстригать траву на газоне надо часто, срезая ее коротко.
- при жарком и сухом климате не следует слишком коротко подрезать траву, так как в таком случае газоны на солнце выгорают и приобретают непривлекательный вид.
- работать следует с острыми ножами косилки – поэтому регулярно точить их (в специализированном сервисном центре).
- необходимо регулярно менять направление срезания.

11. Введение устройства в работу



Опасность получения травм!

Перед началом работы следует внимательно прочитать главу «Техника безопасности» и соблюдать ее требования. (⇒ 5.)

11.1 Контроль тормоза/муфты ножа

Перед началом работы необходимо **три раза** проверить функционирование тормоза/муфты ножа:

- Включить нож косилки при работающем двигателе внутреннего сгорания. (⇒ 11.3)
Вращающийся нож косилки создает отчетливо слышимый шум воздушного потока.
- Выключить нож косилки (отпустить ведущую ручку). (⇒ 11.4)
Тормоз/муфта ножа отсоединяет нож косилки от привода двигателя внутреннего сгорания и тормозит его. Этот процесс сопровождается прекращением аэродинамического шума и длится не более 3 секунд. При полностью остановленном ноже аэродинамический шум отсутствует.



Опасность травмирования!

Если тормоз/муфта ножа не работает согласно описанию (например, время торможения ножа более 3 секунд или сохранение аэродинамического шума при выключенном ноже косилки), работа устройства запрещена.

В этом случае выключить двигатель внутреннего сгорания, вынуть штекер провода свечи зажигания и поручить выполнение необходимых ремонтных работ специалисту. Компания VIKING рекомендует специализированный центр VIKING.

11.2 Запуск двигателя внутреннего сгорания



- Проверить уровни масла и топлива. (⇒ 8.8)
- При холодном двигателе внутреннего сгорания установить ручку управления подачи топлива (1) в положение **СНОКЕ**.
При разогретом двигателе внутреннего сгорания или при теплой погоде установить ручку управления подачи топлива (1) в положение **START**.
- Трос стартера (2) медленно потянуть до появления сопротивления натяжению, затем дернуть, вытянув его на длину руки. Медленно вернуть трос на место, чтобы стартер мог правильно намотать его. Повторять процесс запуска до тех пор, пока двигатель внутреннего сгорания не заработает.
- Установить ручку управления подачи топлива (1) в положение **START**.



11.3 Включение ножа косилки



Включать нож косилки при невысокой траве и только при максимальной частоте вращения двигателя внутреннего сгорания.

Включение всегда производить плавно, чтобы избежать ненужного износа муфты ножа.

- Левую или правую рукоятку остановки ножа (1) прижать к ведущей ручке и удерживать. Тем самым деблокируется рукоятка муфты ножа (2).
- Для включения ножа косилки **плавно** потянуть рукоятку муфты ножа (2) назад до упора. Она фиксируется во включенном положении и может быть отпущена.
- Во время работы удерживать нажатыми обе рукоятки остановки ножа (1). Для облегчения работы в любое время можно отпустить одну из двух рукояток.

11.4 Выключение ножа косилки



- Для выключения ножа косилки отпустить обе рукоятки остановки ножа (1). Рукоятка муфты ножа (2) деблокируется и возвращается в исходное положение. Нож косилки выключается и останавливается, двигатель внутреннего сгорания продолжает работать.

11.5 Выключение двигателя внутреннего сгорания



- Для отключения двигателя внутреннего сгорания установить ручку управления подачи топлива (1) в положение **STOP**.



11.6 Включение привода движения



Газонокосилка оснащена трехступенчатой коробкой передач. Все три передачи переднего хода можно произвольно переключать при включенном приводе движения.

Скорость движения:

1-я передача: 2,4 км/час

2-я передача: 3,5 км/час

3-я передача: 4,6 км/час

- Перед включением привода движения запустить двигатель внутреннего сгорания и включить нужную передачу рукояткой переключения передач (1). VIKING рекомендует в начале движения включать 1-ю передачу.
- По выбору тянуть левую или правую рукоятку привода движения (2) вверх к ведущей ручке и удерживать в этом положении. Привод движения включается, и газонокосилка начинает движение вперед.

11.7 Выключение привода движения



- Для выключения привода движения отпустить обе рукоятки привода движения (1).

11.8 Травосборник с пыленепроницаемой тканью



На верхней стороне травосборника расположена пыленепроницаемая ткань (1), которая

предотвращает попадание мелкой пыли наверх в направлении пользователя.

Заполнение:

Воздушный поток, возникающий за счет вращения ножа косилки и способствующий заполнению травосборника травой, слегка приподнимает пыленепроницаемую ткань в середине.

При полностью заполненном травосборнике воздушный поток уменьшается, и пыленепроницаемая ткань опускается на травосборник.

Опустошение травосборника:



Опасность получения травм!

Перед опустошением **всегда** выключать нож косилки. (⇒ 5.6)

Учитывать вес!

Заполненный до отказа травосборник может иметь максимальный вес **22 кг**.



Всегда своевременно опустошать травосборник, чтобы предотвратить засор канала выброса травы. Засоры могут заблокировать нож косилки и привести к повышенному износу тормоза/муфты ножа.

- Отключить нож косилки. (⇒ 11.4)
- Снять травосборник. (⇒ 8.7)
- Травосборник легко опустошать благодаря его большому отверстию, поворотной бугельной ручке (2), ручке (3) и прошитой с задней стороны нейлоновой ленте (4).
- После опустошения снова установить травосборник (⇒ 8.7) и продолжить работу.

12. Техническое обслуживание



Опасность получения травм!

Перед всеми работами по техническому обслуживанию или очистке устройства необходимо внимательно прочитать главу «Техника безопасности» (⇒ 5.), в особенности раздел «Техническое обслуживание и ремонт» (⇒ 5.7), точно выполнять все указанные там предписания по технике безопасности.



Перед всеми работами по техническому обслуживанию- и очистке следует вынимать штекер провода свечи зажигания!

12.1 Двигатель внутреннего сгорания

Периодичность технического обслуживания:

См. «Инструкцию по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания»

Для обеспечения продолжительного срока службы особенно важным всегда является достаточный уровень масла, регулярная замена масляных и воздушных фильтров, а также соблюдение рекомендуемых интервалов замены масла.

Информация о моторном масле и количестве заливаемого масла также имеется в «Инструкции по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания».

Чтобы обеспечить достаточное охлаждение двигателя внутреннего сгорания, ребра охлаждения должны всегда оставаться чистыми.

12.2 Колеса и коробка передач

Подшипники колес не требуют технического обслуживания.

Коробка передач не требует технического обслуживания.

12.3 Очистка устройства



Периодичность технического обслуживания: после каждого применения

Правильный уход за устройством защитит его от повреждений и увеличит срок службы.

Нельзя направлять струи воды (аппарат для очистки высокого давления) на узлы двигателя внутреннего сгорания, уплотнения и опорные места, а также на детали электрооборудования. При несоблюдении вышеуказанного следствием могут быть повреждения и дорогостоящий ремонт.

Запрещается использовать агрессивные чистящие средства. Такие средства могут повредить пластмассу и металл, что может вызвать нарушение безопасной эксплуатации устройства VIKING.

Если загрязнения не удается удалить с помощью воды, щетки или тряпки, то компания VIKING рекомендует применять специальный очиститель (например, специальный очиститель STIHL).

Удалите остатки травы из корпуса и канала выброса деревянной палочкой.

Особо тщательно очищайте нож косилки.

Положение для очистки:

- Опустошить топливный бак (например, выработать топливо на холостом ходу).
- Устройство поставить на ровный, твердый и горизонтальный грунт.
- Выбрать самый высокий уровень срезания (уровень 7). (⇒ 8.6)
- Сложить верхнюю часть ведущей ручки. (⇒ 8.1)
- Снять травосборник. (⇒ 8.7)
- Поднять откидную крышку одной рукой. Одновременно удерживать другой рукой устройство за бампер и поставить его в положение для очистки.
- Ведущая ручка должна касаться грунта, как изображено на рисунке.

12.4 Техническое обслуживание тормоза/муфты ножа

Периодичность технического обслуживания:

Профессиональное применение¹: **один раз в полгода**

Личное пользование: **ежегодно**

¹использование газонокосилки на предприятии

Тормоз/муфта ножа подвержен(а) естественному износу.

Техническое обслуживание тормоза/муфты ножа разрешается выполнять только обученному

персоналу. Компания VIKING рекомендует обращаться в специализированный центр VIKING.

12.5 Техническое обслуживание ножа косилки



Интервал технического обслуживания: перед каждым применением

- Опрокинуть газонокосилку в положение чистки (⇒ 12.3).
- Очистить нож косилки (1) и проверить отсутствие на нем повреждений (насечек или трещин) и наличие износа, в случае необходимости заменить.
- Толщину ножа следует проверить по меньшей мере в 5 местах, применяя для этого раздвижной калибр (2). Прежде всего, должна быть обеспечена минимальная толщина в области закрылков ножа.
- Приложить линейку (3) к передней кромке ножа и замерить размер стачивания.



Опасность получения травм!

Изношенный или поврежденный нож косилки может сломаться и стать причиной получения серьезных травм. Поэтому следует соблюдать инструкции по техническому обслуживанию ножа.

В зависимости от места и продолжительности эксплуатации ножи подвержены износу в различной степени. При эксплуатации устройства на песчаном основании или при частой работе в условиях низкой влажности нагрузка на нож усиливается, что приводит к более быстрому износу.

Пределы износа:

Толщина ножа в любом месте должна составлять не менее **2,5 мм**.

Допускается стачивание лезвий максимум на **5 мм**.

Если на газонокосилке установлен нож, не входящий в комплект поставки, а, например, многофункциональный нож из специальных принадлежностей, то соответственно действуют другие нормы предельного износа.

12.6 Демонтаж ножа косилки



- Установить устройство в положение для очистки. (⇒ 12.3)
- Выкрутить винты ножа (1) с помощью гаечного ключа размером 17.
- Снять защитную пластину (2), нож косилки (3) и упорный диск (4).

12.7 Монтаж ножа косилки



Опасность получения травм!

Предписанные значения момента затяжки винтов ножа (4) **45 - 55 Нм** следует точно выдерживать, так как от этого зависит надежное крепление режущего инструмента.

Новый нож косилки (2)

использовать только вместе с новыми винтами ножа (4) и новой защитной пластиной (3).

- Упорный диск (1) и нож косилки (2) следует монтировать изогнутыми кромками/закрылками вверх.
- Расположить защитную пластину (3) на ноже косилки и затянуть винты ножа (4) с **45 - 55 Нм** до отказа.

12.8 Заточка ножа косилки

Если результат косьбы со временем ухудшается, это чаще всего связано с тупым ножом косилки.

При заточке соблюдать следующие пункты:

- Демонтировать нож косилки. (⇒ 12.6)
- При заточке нож следует охлаждать, например, водой. Нельзя допускать появления синеватого цвета, так как в этом случае снижается долговечность ножа.
- Нож косилки следует точить равномерно, чтобы избежать вибрации из-за дисбаланса.
- Необходимо выдерживать угол режущей кромки **30°**.

- При заточке следить за соблюдением пределов износа.
- При необходимости удалять образующиеся заусенцы.

12.9 Регулировка троса переключения передач



Периодичность технического обслуживания: по потребности

Напряжение троса установлено правильно на заводе-изготовителе. Регулировка троса после продолжительной эксплуатации требуется, если невозможно включить отдельные передачи.

- Открутить контргайку (1) на нижней поверхности ведущей ручки и отрегулировать трос с помощью гайки (2).
Трос отрегулирован правильно, если все три передачи включаются.
- Закрутить контргайку (1) до отказа.

12.10 Регулировка троса привода движения



Периодичность технического обслуживания: по потребности

Напряжение троса установлено правильно на заводе-изготовителе. Регулировка троса требуется,

- если после продолжительной эксплуатации привод движения не включается при затянутой рукоятке привода движения.
- если привод движения постоянно включен. — Это означает, что газонокосилка непроизвольно начинает работать при вытягивании троса стартера, хотя рукоятка привода движения не задействована.



Опасность получения травм!

При работе с устройством необходимо правильно отрегулировать трос привода движения.

Контроль натяжения троса:

- 3-я передача должна быть включена, потянуть трос стартера: Газонокосилка **не включается**.
- Задействовать рукоятку привода движения (1) и удерживать в этом положении, потянуть трос стартера: Газонокосилка **включается**.

Регулировка троса:

- Открутить гайку (1, с левой резьбой) и гайку (2).
- Винтовой элемент (3) провернуть настолько, чтобы привод движения включался прикл. при половине хода рукоятки привода движения.
- Затянуть гайки (1, 2) до отказа.

12.11 Хранение и длительный простой (в зимний период)

Устройство необходимо хранить в сухом закрытом и непыльном помещении. Удостоверьтесь, что устройство находится в недоступном для детей месте.

Возможные неисправности следует устранить перед помещением устройства на хранение. Устройство должно всегда находиться в исправном состоянии.

Выпустить топливо из топливного бака и опустошить карбюратор перед хранением (например, выработать топливо на холостом ходу).

При длительном простое устройства (в зимний период) дополнительно соблюдать следующие пункты:

- Тщательно очистите все наружные части устройства.
- Все движущиеся детали хорошо смажьте.
- Вывинтить свечу зажигания (см. «Инструкцию по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания») и залить припл. 3 см³ моторного масла в двигатель внутреннего сгорания через отверстие для свечи зажигания. Прокрутить двигатель внутреннего сгорания несколько раз без свечи зажигания (потянуть за трос стартера).



Опасность пожара!

Штекер провода свечи зажигания из-за опасности воспламенения держать вдали от отверстия под свечу зажигания.

- Вновь ввинтить свечу зажигания (см. «Инструкцию по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания»).
- Сменить масло (см. «Инструкцию по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания»).
- Покрыть двигатель внутреннего сгорания и хранить устройство в нормальном положении.

13. Охрана окружающей среды



Скошенная трава не относится к отходам, ее следует использовать для приготовления компоста.

Устройство, принадлежности к нему и их упаковка изготовлены из материалов, пригодных для вторичного использования, и подлежат соответствующей утилизации.

Раздельная утилизация остатков материалов, удовлетворяющая экологическим требованиям, способствует возможности многократного применения материалов. По этой причине после истечения обычного срока службы устройство следует отправлять на пункт утилизации. При утилизации следует соблюдать данные в главе «Утилизация» (⇒ 5.).

Обращайтесь в Ваш пункт приема утильсырья или в специализированный центр, чтобы получить информацию о правильной утилизации отходов.

14. Транспортировка



Опасность получения травм!

Перед транспортировкой внимательно прочитайте главу «Техника безопасности», в особенности раздел «Транспортировка устройства», и соблюдать указанные там требования. (⇒ 5.4)

14.1 Крепление устройства



- Тросы или ремни закреплять на бампере (1) и на корпусе (2). Откинута вверх ведущая ручка может также использоваться в качестве точки крепления тросов или ремней.

14.2 Подъем или переноска устройства



- Поднимать или переносить газонокосилку только **вдвоем**.
- Поднимать газонокосилку только за бампер (1) и за ведущую ручку (2) или при сложенной ведущей ручке за ее нижние части (3).

15. Сведение к минимуму износа и предотвращение повреждений

Важные указания по техническому обслуживанию и уходу для следующих групп изделий

Бензиновые газонокосилки

Компания VIKING не несет никакой ответственности за получение травм и нанесение материального ущерба, которые произошли вследствие несоблюдения инструкции по эксплуатации, в особенности в отношении безопасности, управления и технического обслуживания, или в результате использования недопущенных навесных узлов или неоригинальных запчастей.

Для предотвращения возникновения повреждений или чрезмерного износа деталей Вашего устройства VIKING обязательно соблюдайте следующие важные указания:

1. Быстроизнашивающиеся компоненты

Некоторые детали устройства VIKING даже при использовании их по назначению подвергаются нормальному износу, и их необходимо своевременно заменять в зависимости от вида и продолжительности эксплуатации.

К ним относятся:

- ножи
- травосборник
- клиновой ремень
- накладки
- бампер

- шины
- тормозная лента

2. Соблюдение предписаний данной инструкции по эксплуатации

Использование, техническое обслуживание и хранение устройства VIKING должны осуществляться точно так, как описано в данной инструкции по эксплуатации. Пользователь сам несет ответственность за все повреждения и ущерб, вызванные несоблюдением предписаний по технике безопасности, указаний по управлению устройством и техническому обслуживанию.

Это, в первую очередь, распространяется на:

- Изменения в конструкции изделия, не согласованные с компанией VIKING.
- Использование не разрешенных компанией VIKING производственных материалов (смазочные средства, бензин и моторное масло: см. указания производителя).
- Применение инструментов или принадлежностей, которые не допущены или не пригодны для устройства, или являются низкокачественными.
- Использование изделия не в соответствии с назначением.
- Применение изделия во время спортивных мероприятий или конкурсов.
- Косвенные убытки в результате последующего использования изделия с неисправными деталями.

3. Работы по техническому обслуживанию

Все работы, приведенные в разделе «Техническое обслуживание», должны выполняться регулярно.

Если эти работы пользователь не может производить самостоятельно, то необходимо обратиться в специализированный центр.

Компания VIKING рекомендует выполнять работы по техобслуживанию и ремонту только в специализированном центре VIKING.

Специализированные сервисные центры VIKING регулярно предлагают курсы и предоставляют техническую информацию.

В случае ущерба из-за повреждений вследствие невыполненных работ по техническому обслуживанию ответственность несет пользователь.

К таким повреждениям относятся:

- Коррозийные повреждения и другие последствия неправильного хранения.
- Повреждения устройства в результате применения некачественных запчастей.
- Повреждения вследствие несвоевременности или недостаточности технического обслуживания, или работ по техническому обслуживанию и ремонту, которые производились неуполномоченными специалистами не в специализированных мастерских.

16. Стандартные запчасти

Нож косилки с защитной пластиной:

MB 750 KS: 6360 760 9992

MB 755 KS: 6375 760 9991

Винты ножа:

2 шт.: 9008 313 2390

17. Декларация изготовителя о соответствии директивам ЕС

Мы,

VIKING GmbH

Hans Peter Stihl-Straße 5

A 6336 Langkampfen/Kufstein

заявляем, что машина

Газонокосилка, перемещаемая
вручную с двигателем внутреннего
сгорания (MB)

Заводская марка: **VIKING**

Серийный номер: **6360**

Тип: MB 750.2 KS

Серийный номер: **6375**

Тип: MB 755.2 KS

соответствует следующим директивам
Европейского Сообщества (ЕС):
97/68/EC, 2000/14/EC, 2004/108/EC,
2006/42/EC

Изделие было разработано в
соответствии со следующими нормами:
EN ISO 5395-1, EN ISO 5395-2

Примененный метод оценки
соответствия директивам:
Приложение VIII (2000/14/EC)

Название и адрес принимавшей
участие инстанции:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH
Tillystraße 2
D-90431 Nürnberg

Составление и хранение технической
документации:
Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Год выпуска и серийный номер указаны
на заводской табличке устройства.

Измеренный уровень шума:

MB 750.2 KS 95,4 дБ(A)

MB 755.2 KS 97,5 дБ(A)

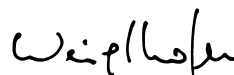
Гарантированный уровень шума:

MB 750.2 KS 96 дБ(A)

MB 755.2 KS 98 дБ(A)

Лангкампфен,
2014-01-02 (ГГГГ-ММ-ДД)

VIKING GmbH


Weiglhofer

Руководитель отдела научных
исследований и разработки продукции

18. Технические данные

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS:

Серийный номер 6360 / 6375

Двигатель
внутреннего
сгорания, констр.
испол. 4-тактный ДВС

Изготовитель Kawasaki

Тип FJ 180 V

Рабочий объем 179 куб. см

Номин. мощн. при
номин. частоте
вращ. 2,9 - 2800
кВт - об/мин

Топливный бак 2 л

Пусковое
устройство запуск тросом

Режущий
инструмент Ножевая
траверса

Ширина реза 48 см / 53 см

Скорость вращ.
ножевой трав. 2800 об/мин

Привод ножевой
траверсы BBC

Момент затяжки
винтов ножа 45 - 55 Нм

Привод колес,
заднее колесо 3-ступенч.

Диаметр передних
колес 210 мм

Диаметр задних
колес 230 мм

Объем
травосборника 80 л

Высота срезания 30 - 85 мм

Заданное значение вибрации согласно
EN 12096:

MB 750.2 KS / MB 755.2 KS:

Замеренное
значение a_{hw} 2,50 м/сек²
Погрешность K_{hw} 1,25 м/сек²
Замер согласно EN 20643

MB 750.2 KS:

В соответствии с
директивой
2000/14/ЕС:
Гарантированный
уровень шума L_{WA} 96 дБ(А)
В соответствии с
директивой
2006/42/ЕС:
Уровень звука на
рабочем месте L_{pA} 86 дБ(А)
Погрешность K_{pA} 1 дБ(А)
Дл./шир./выс. 173/53/106 см
Вес 62 кг

MB 755.2 KS:

В соответствии с
директивой
2000/14/ЕС:
Гарантированный
уровень шума L_{WA} 98 дБ(А)
В соответствии с
директивой
2006/42/ЕС:
Уровень звука на
рабочем месте L_{pA} 89 дБ(А)
Погрешность K_{pA} 1 дБ(А)
Дл./шир./выс. 173/57/106 см
Вес 62 кг

19. Поиск неисправностей

✱ При необходимости обращаться в специализированный центр, фирма VIKING рекомендует специализированный центр VIKING.

📖 См. «Инструкцию по эксплуатации двигателя внутреннего сгорания».

Неисправность:

Двигатель внутреннего сгорания не запускается

Возможная причина:

- Ручка управления подачей топлива в положении STOP
- Механизм Choke не работает
- Отсутствует топливо в баке
- Некачественное, загрязненное или старое топливо в баке
- Недостаточное поступление топлива
- Свеча зажигания закопчилась или имеет повреждения
- Неправильное расстояние между электродами
- Штекер провода свечи зажигания отсоединен от свечи зажигания
- В результате нескольких попыток запуска двигатель внутреннего сгорания «захлебнулся»
- Воздушный фильтр загрязнен
- Трос управления подачей топлива имеет дефект (например, перегнут)

Устранение:

- Установить ручку управления подачей топлива в положение Choke или Start (⇒ 11.2)
- Ручку управления подачей топлива установить в положение CHOKE (⇒ 11.2)
- Долить топливо (⇒ 8.8)

- Очистить топливную систему и карбюратор; использовать всегда свежее топливо марочных сортов 📖, ✱, (⇒ 8.8)
- Проверить топливopровод 📖, ✱
- Очистить свечу зажигания или заменить ее 📖
- Отрегулировать расстояние между электродами ✱
- Вставить штекер провода свечи зажигания, проверить соединение между проводом высокого напряжения и штекером. ✱
- Вывинтить свечу зажигания и просушить; ручку управления подачей топлива установить в положение STOP и при снятой свече зажигания несколько раз вытянуть трос стартера; вкрутить свечу зажигания и установить штекер провода свечи зажигания. 📖
- Очистить/заменить воздушный фильтр 📖
- Отремонтировать трос управления подачей топлива ✱

Неисправность:

Затрудненный пуск или снижение мощности двигателя внутреннего сгорания

Возможная причина:

- Косьба на слишком низком уровне срезания или со слишком большой скоростью
- Вода в топливном баке и карбюраторе; карбюратор засорен
- Топливный бак загрязнен

- Загрязнен воздушный фильтр
- Свеча зажигания закопчилась

Устранение:

- Изменить высоту срезания или уменьшить скорость
- Опорожнить топливный бак, очистить топливопровод и карбюратор ✖
- Очистить топливный бак ✖
- Очистить/заменить воздушный фильтр , ✖
- Очистить свечу зажигания ✖

Неисправность:

Отсутствует тяга при нажатии рукоятки привода движения

Возможная причина:

- Неправильно установлен трос привода движения
- Трос привода движения имеет дефект (например, перегнут)
- Клиновой ремень изношен

Устранение:

- Контролировать регулировку (⇒ 12.10)
- Заменить трос ✖
- Заменить клиновой ремень ✖

Неисправность:

Двигатель внутреннего сгорания сильно нагревается

Возможная причина:

- Слишком низкий уровень масла в двигателе внутреннего сгорания
- Ребра охлаждения загрязнены

Устранение:

- Долить или при необходимости заменить моторное масло 
- Очистить ребра охлаждения (⇒ 12.1)

Неисправность:

Нечистое срезание, газон становится желтым

Возможная причина:

- Нож косилки затуплен или изношен
- Скорость движения слишком большая по отношению к высоте срезания
- Слишком низкая частота вращения двигателя внутреннего сгорания

Устранение:

- Заточить или заменить нож косилки (⇒ 12.5)
- Уменьшить скорость движения и/или выбрать правильную высоту срезания (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Установить ручку управления подачи топлива в положение START (⇒ 11.2)

Неисправность:

Забит канал выброса травы

Возможная причина:

- Нож косилки изношен
- Кошение слишком высокой или слишком влажной травы
- Слишком низкая частота вращения двигателя внутреннего сгорания

Устранение:

- Заменить нож косилки (⇒ 12.5)
- Установить высоту срезания и скорость косыбы в соответствии с условиями косыбы (⇒ 10.), (⇒ 8.6)
- Установить ручку управления подачи топлива в положение START (⇒ 11.2)

Неисправность:

Повышенная вибрация во время работы

Возможная причина:

- Режущий механизм неисправен
- Нож косилки имеет дисбаланс
- Крепление двигателя внутреннего сгорания ослаблено

Устранение:

- Проверить нож косилки, ножевой валик и винты ножа; затянуть винты ножа (⇒ 12.5)
- Заточить/заменить нож косилки (⇒ 12.8)
- Затянуть винты крепления двигателя внутреннего сгорания ✖

20. График сервисного обслуживания

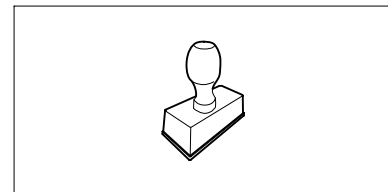
20.1 Подтверждение передачи

Модель: _____

Серийный номер:

--	--	--	--	--	--	--	--

Дата: ____



Следующий техосмотр

Дата: ____

20.2 Подтверждение сервисного обслуживания



В случае выполнения работ по техобслуживанию передайте эту «Инструкцию по эксплуатации» в Ваш специализированный сервисный центр VIKING.

В центре в соответствующих полях поставят отметку о проведении работ по сервисному обслуживанию.

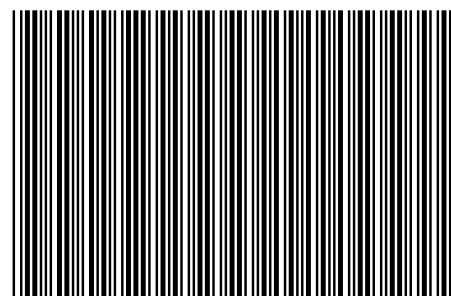


Сервисное обслуживание
проведено



Дата следующего сервисного
обслуживания

www.viking-garden.com



0478 111 9921 A